

DAS MAGAZIN
FÜR OBERSCHWABEN

BLIX

MAI 2025
WWW.BLIX.INFO

Tschappel

Gibt es ein Leben nach dem Dorf?



GESCHICHTE

80 Jahre Kriegsende
Seite 18

GESCHICHTEN

Von Tschappel aus Zußdorf
Seite 46

GESCHICHTE

Der Bauernjörg, „die Blutsau“
Seite 21

GRATIS



Werde Held des Alltags.

**Ihre Ausbildung
im Landratsamt Biberach**

Annika Koch
Ausbildungsleiterin
Telefon 07351 52-6460
E-Mail ausbildung.landratsamt@biberach.de

Bewirb dich jetzt!



Unsere vielseitigen Ausbildungsberufe m/w/d

Im Verwaltungsbereich

- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Medien und Kommunikationswirtschaft
- Bachelor of Arts – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie
- Verwaltungsfachangestellter
- Beamter im mittleren Dienst
- Veranstaltungskaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

Im sozialen Bereich

- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts – Sozialwirtschaft

Im technischen Bereich

- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, Öffentliches Bauen
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Vermessungstechniker
- Straßenwärter

Es erwarten Sie

- abwechslungsreiche Aufgaben in den verschiedenen Fachämtern
- ein freundliches und hilfsbereites Team
- interessante Außendienste
- eigenständige Projekte
- regelmäßiger interner Unterricht
- umfassende Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten durch die gezielte Förderung von Nachwuchsführungskräften

AKTUELL	
Grenzen des Biosphärengebietes	Seite 6
„Ein dauerhafter Stachel“	Seite 8
BILDUNG & FUTURE 4 YOU	
Unterstützung bei der Berufswahl	Seite 10
Ganztagschule für Grundschüler?	Seite 12
Ein zauberhafter Zustand	Seite 14
GESCHICHTE	
Bis ans Ende	Seite 18
500 JAHRE BAUERNKRIEG	
Der Bauernjörg, „die Blutsau“	Seite 21
SCHWABENMAHL	
Verkaufsoffener Sonntag in Fischbach	Seite 26
HAUS & GARTEN	
Storhschnabel statt Geranie	Seite 28
GEBURT	
Hochsensibel oder überempfindlich?	Seite 36
SENIOREN & MESSE AKTIV50PLUS	
Aktiv im Alter	Seite 40
Wann bin ich alt?	Seite 42
TITELTHEMA	
Gibt es ein Leben nach dem Dorf?	Seite 46
FREIBAD BIBERACH	
Eintauchen ins kühle Nass	Seite 48
KULTUR & FREIZEIT	
FREEluft, Gemeinschaft und Kultur	Seite 24
„Ich will wirken in dieser Zeit“	Seite 50
40 Jahre Kunst im Schloss	Seite 54
Kunst und Geschichte im Dialog	Seite 56
Ein Wochenende voller Lebensfreude	Seite 60
RUBRIKEN	
Lage der Liga	Seite 35
Essen & Trinken	Seite 38
Kino & Popcorn	Seite 44
Veranstaltungskalender	Seite 64
Zauber der Natur	Seite 82
Tiervermittlung	Seite 83

IMPRESSUM

Verlag:
BLIX-Verlag GmbH & Co. KG
88326 Aulendorf, Hauptstraße 93/1
Geschäftsführung:
Dr. Roland Reck, Tel. 07525-9212-0
Assistenz: Angelika Friedrich-Reck
Fax 07525- 9212-22
info@blix.info
Anzeigen:
Dr. Roland Reck 07525-9212-0
Stefan Ziegłowski 07351-4290653
Anton Hänsler 07525-922184
Beate Wetzel 07525-921217
anzeigen@blix.info
Redaktion:
Dr. Roland Reck V.i.S.P.,
Andrea Reck, Benjamin Fuchs, Horst Hacker,
Alexander Koschny, Christian Oita, Tobias Köhler,
Tel. 07525-9212-0, Fax 07525-9212-22
redaktion@blix.info

Termine: termine@blix.info
Layout:
Dein Satz / Manuela Hollmann,
Alexander Koschny
Titelfoto:
Kameramann Conrad Lobst im Auftrag fürs ZDF
Illustrationen:
© Michael Weißhaupt www.monsterdisein.de
Druckerei:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Papier:
BLIX wird auf Recyclingpapier gedruckt
Vertrieb:
Angelika Friedrich-Reck
Erscheinungsweise:
10 Magazine pro Jahr
Druckauflage:
20.000 (IVW 1. Quartal 2020)
www.blix.info

Auflage und Verbreitung unterliegen der ständigen Kontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. in Berlin.



Aktuell

Grenzen des Biosphärengebietes
Seite 6



Bildung

Future4you
Seite 10



Kultur

40 Jahre Kunst im Schloss
Seite 54



Titelfoto: Kameramann Conrad Lobst im Auftrag fürs ZDF



Entgraten, entzündern, entrosteten,...
Ihr Angebot anfordern unter:
gleitschleifen@schnarrenberger.de

Robert-Bosch-Straße 31
89269 Vöhringen
www.schnarrenberger.de



schnarrenberger
Qualität in Schleiftechnik



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Mai vor 80 Jahren ging der entsetzlichste Krieg der Menschheitsgeschichte zu Ende. Die Nationalsozialisten hatten ihn angezettelt und die Mehrzahl der Deutschen marschierte mit, viele mit fanatischer Begeisterung. Bis zum bedingungslosen Ende, das ein Anfang wurde. Von dem wir bis heute profitieren. Was als erzwungene Befreiung begann, mündete in eine beispielhafte demokratische Verfassung, von deren Selbstverständlichkeit meine Generation ausging und die letzten 60 Jahre sehr gut damit lebte. Diese selbstgefällige Gewissheit ist vorbei. Putins Überfall auf die Ukraine markiert das Ende dieser Selbstgefälligkeit, die schon lange auf tönernen Füßen stand.

Denn zum russischen Krieg gegen die Ukraine kommen weitere Großkrisen, die wir lange ignorierten und in Teilen immer noch nicht wahrhaben wollen. Denn es ging uns ja – alles in allem – gut. Was – alles in allem – immer noch der Fall ist. Aber dass unser Wohlstands- und Wachstumsmodell auf Kosten

von Natur und Umwelt und vieler Millionen Menschen, die nicht davon profitieren, geht, ist schon lange bekannt. „Die Grenzen des Wachstums“ sind schon vor über 50 Jahren benannt worden. Und nun haben wir schon seit über zwei Jahren „Nullwachstum“, sind unvorbereitet und entsetzt. Und ausgerechnet ein gigantisches Aufrüstungsprogramm soll nun das Wirtschaftswunder und damit den Aufschwung zurückbringen. Da muss einem der gerade verstorbene Papst Franziskus einfallen, der in aller Kürze feststellte: „Diese Wirtschaft tötet!“ (Apostolisches Schreiben „Evangelii Gaudium“, 2013)

Das klingt nicht nur dramatisch, der Weltzustand ist dramatisch. Darin sind sich die meisten einig, auch wenn die Ursachenanalyse unterschiedlich ausfällt, und der Papst kein Wirtschaftsweiser ist. Wer hätte geglaubt, dass sich reihenweise demokratische Gesellschaften von innen selbst bedrohen? Wer hat es für möglich gehalten, dass ein böser Clown zum zweiten Mal gewählt wird

und nun dabei ist, die Welt aus den Angeln zu heben?

Vor 500 Jahren haben einfache Bauern von hier ebenfalls versucht, ihre Welt zu verändern, was ihnen im Kampf nicht gelang. Zig-Tausende haben dafür mit dem Leben bezahlt. Es dauerte noch einmal über 250 Jahre, bis ihre Forderungen nach Freiheit und Gleichheit sich in einer Verfassung wiederfanden, zuerst in den Vereinigten Staaten von Amerika, dann in Frankreich und erst viel später in Deutschland. Es waren die hiesigen Bauern, die den Anfang machten. Wir sollten ihr Erbe nicht verspielen. Es findet sich in unserem Grundgesetz und im Prinzip der Nachhaltigkeit wieder. Oder wie Ministerpräsident Winfried Kretschmann zur Eröffnung der Landesausstellung „Ufrrur“ in Bad Schussenried mahnte: „Demokratie und Freiheit sind nicht selbstverständlich, sie müssen immer wieder aufs Neue gemeinsam ausgehandelt, gelebt und verteidigt werden.“ Packen wir's an!



VIEL SPASS
MIT BLIX

Roland Reck

Dr. Roland Reck, Chefredakteur

Informieren, austauschen, mitgestalten – neue App geht an den Start

AULENDORF. Auch in Aulendorf schreitet die Digitalisierung voran. Die Einführung der Aulendorf-App hat in der Gemeinde einen bemerkenswerten Start hingelegt: Bereits am ersten Tag nach der offiziellen Präsentation am 31. März 2025 zählte die digitale Plattform über 550 registrierte Mitglieder, darunter rund 60 Vereine und Gruppen. Die Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V. und die Stadt verfolgen mit dieser Initiative das Ziel, das gemeinschaftliche Leben noch aktiver, attraktiver und solidarischer zu gestalten.

Die Aulendorf-App erleichtert den Zugang zu lokalen Informationen, den direkten Austausch unter den Bürgerinnen und Bürgern sowie die aktive Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens. Sie vereint offizielle Mitteilungen aus dem Rathaus und den Vereinen, ein Forum für eigene Beiträge und Umfragen, eine Veranstaltungsliste sowie einen Marktplatz für den lokalen Handel. Zudem ermöglichen Gruppen einen gezielten Austausch unter Gleichgesinnten.

Ziel der Initiatoren ist es, innerhalb eines Jahres mindestens die Hälfte der über 14-Jährigen zur Nutzung der Plattform zu bewegen. Um das Angebot weiter auszubauen, wird derzeit die neue Funktion „Help me“ entwickelt, die Menschen mit Unterstützungsbedarf mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vernetzt.

Die Nutzung ist einfach: Die App kann über die Plattform beUnity heruntergeladen werden. Der Zugang erfolgt über den Code „AULENDORF“ oder einen direkten Einladungs-Link. Hilfreiche Anleitungen und Videos auf der Homepage der Solidarischen Gemeinde sowie persönliche Beratungsangebote erleichtern die Einrichtung, insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger.

Initiiert wurde das Projekt von der Solidarischen Gemeinde Aulendorf in Zusammenarbeit mit der Stadt und wird durch das Bundesprogramm



Mit der Stadt-App können sich alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Institutionen, einfach und unkompliziert informieren, austauschen, unterstützen und auch Hilfe erfahren. Die App ist ein Programm für Smartphone, Tablet und Computer.

Foto: Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.

„Soziale Dorfentwicklung“ gefördert. Die App bietet großes Potenzial, das Zusammenleben in Aulendorf nachhaltig zu stärken und in die digitale Zukunft zu führen. Mit der bereits hohen Beteiligung zeigt sich, dass die Stadt diesen Schritt erfolgreich gemeistert hat.

- www.beunity.app
- www.solidarischinaulendorf.de



B A Y E R N - A U S S T E L L U N G 2 0 2 5

500 Jahre Zwölf Artikel

MEMMINGEN. Zu diesem Anlass veranstaltet das Haus der Bayerischen Geschichte und die Stadt Memmingen noch bis 19. Oktober eine Bayernausstellung, in der die Geschichte rund um die „Zwölf Artikel“ anhand von Ausstellungsstücken, spannenden Inszenierungen, Medien- und Hands-On-Stationen beleuchtet wird.

März 1525 – die Bauern begehrten auf und Memmingen gerät in den Blickpunkt der Geschichte: Die Abgesandten der oberschwäbischen Bauern versammeln sich in der Kramerzunftstube, beraten ihr weiteres Vorgehen und schließen sich zu einer „Christlichen Vereinigung“ zusammen. Unmittelbar nach dem Treffen tritt mit den „Zwölf Artikeln“ die wichtigste Schrift des Bauernkriegs ihren Siegeszug an. Die darin formulierten Forderungen hatten es in sich, denn die Bauern verlangten nichts weniger als „dass wir frei sind und sein wollen“ – ein unerhörter Vorgang! Schnell wurden die „Zwölf Artikel“ zu einer Art ‚Bestseller‘ mit einer riesigen Auflage. Heute gelten sie als eine der frühesten Forderungen nach Freiheitsrechten in Europa.

Tauchen Sie ein in die heute fremd anmutende Welt des frühen 16. Jahrhunderts. Dabei werden Sie aber auch auf durchaus modern wirkende Elemente stoßen – gerade bei der Frage nach der Freiheit. Denn: auch heute wird sie genauso intensiv verhandelt wie vor 500 Jahren. Gezeigt wird die Ausstellung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Einbezogen wird darüber hinaus als historisch-authentischer Ort die ehemalige Zunftstube des Kramerzunfthauses. Das Ausstellungsprojekt wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert.

- www.hdbg.de

Grenzen des Biosphärengebiets

OBERSCHWABEN. Nicht unumstritten ist das geplante Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben. Mittlerweile ist öffentlich, wo Gebietsgrenzen und Schutzzonen geplant sind. Karten des geplanten Projektes sind freigeschaltet. Auffallend: Das nahe Allgäu bleibt außen vor.

Jedermann kann sich seit dem 31. März mit Hilfe der im Internet freigeschalteten Karten einen Eindruck von dem geplanten Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben machen. Sie zeigen mögliche Gebietsgrenzen und Schutzzonen. Es wäre das dritte in Baden-Württemberg: Das Biosphärengebiet Schwarzwald im Südschwarzwald wurde 2016 eingerichtet, bereits acht Jahre älter ist das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Auf rund 70.000 Hektar sollen in Einklang gebracht werden die Interessen der Städte und Gemeinden, des Tourismus, der Landwirtschaft und vor allem der Schutz der Natur. Das Gebiet wird entsprechend in drei Zonen unterteilt. In den sogenannten Kernzonen hat die Natur Vorrang und soll sich möglichst ungestört vom Menschen entfalten – ähnlich wie in einem Naturschutzgebiet. In den Pflegezonen geht es um eine schonende Landnutzung. Daneben können sie auch für Menschen Erholung in der Natur bieten. In den Entwicklungszonen steht der Mensch im Mittelpunkt. Wert gelegt wird dabei aber auf eine

vorbildliche ökologisch ausgerichtete Wirtschaftsentwicklung

Bürger, Kommunen und Unternehmen können auf den Karten nun sehen, in welcher Zone sie wohnen oder wirtschaften. Laut Prozessteam des Biosphärengebiets stellen die Karten eine Diskussionsgrundlage für den weiteren Beteiligungsprozess dar.

Lautstarke Kritik

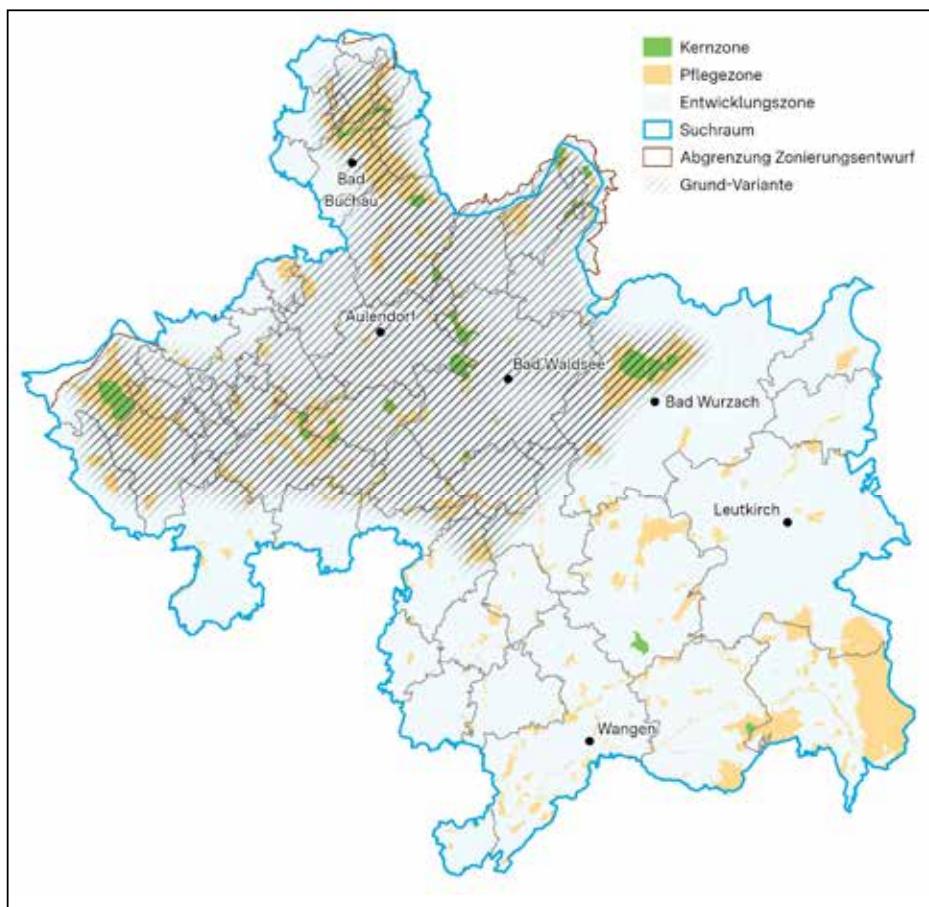
In der Vergangenheit hatten die Pläne für das Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben immer wieder zu Kritik geführt. Wie auch in BLIX Januar/Februar 2025 dargestellt, wollen Vertreter aus Forst- und Landwirtschaft, die sich in der „ALLIANZ für Allgäu-Oberschwaben“ zusammen geschlossen haben, das Biosphärengebiet verhindern. Was insofern gelungen scheint, als dass der östliche Teil des Suchraums und damit das nahe Allgäu in der Planung nicht weiter berücksichtigt wird. Auf Nachfrage antwortet Lisa Kathrin Polak vom Prozessteam Biosphärengebiet in Bad

Waldsee per Mail: „Hinsichtlich der naturräumlichen Ausstattung ist festzustellen, dass auch das Württembergische Allgäu durchaus über ein beträchtliches Potential an geeigneten Kernzonenflächen verfügt. Allerdings befindet sich nur ein geringer Anteil dieser Flächen im öffentlichen Eigentum. Aufgrund der bestehenden Vorgabe, dass für Kernzonen ausschließlich öffentliche Flächen herangezogen werden dürfen, sind in dieser Region derzeit nur wenige Kernzonen möglich. Sollten jedoch private Eigentümer bereit sein, potentielle Kernzonenflächen einzubringen, würde sich die Situation anders darstellen.“

Letztendlich entscheiden die innerhalb der geplanten Grenzen liegenden Gemeinden, ob sie beitreten wollen. Informationsveranstaltungen in den Gremien sollen ab Ende Juni stattfinden. Danach könnte es immer noch Veränderungen der Karten geben, die letztlich im Herbst in die Gemeinderäte gehen sollen. Wenn alle Kommunen abgestimmt haben, steht dann fest, ob das Biosphärengebiet kommen kann. Bedingung sind jedoch die drei Prozent der Kernzone. Bekommt das Team die drei Prozent nicht zusammen, weil sich zu viele Gemeinden dagegen stemmen, ist das Projekt Biosphärengebiet gescheitert.

Übrigens: Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wächst um rund 42 Prozent auf 120.000 Hektar, sechs neue Gemeinden haben sich dem erfolgreichen UNESCO-Biosphärenreservat angeschlossen: Engstingen, Hohenstein, Sonnenbühl, Almendingen, Blaubeuren und Rechtenstein. 16 beteiligte Gemeinden weiten ihre Flächen aus.

Zonierungsentwurf eines möglichen Biosphärengebiets. Grafik: Regierungspräsidium Tübingen.



Die kleinere Lösung

Im Kartendienst, der über die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) zur Verfügung gestellt wird, ist der Zonierungsentwurf für den gesamten Suchraum zu sehen. Er zeigt eine mögliche Abgrenzung von Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen bis auf die Flurstücksebene. Zur Veranschaulichung wird darüber hinaus – ausgehend von den zwischenzeitlich gewonnenen fachlichen Erkenntnissen – eine denkbare Variante eines möglichen Biosphärengebiets als Entwurf dargestellt. Dieser gestrichelte Bereich könnte die Moorkörper Pfrunger-Burgweiler Ried, Blitzenreuter Seenplatte, Wurzacher Ried, Federseegebiet, Riß und Umlachtal sowie den Bereich Nördlicher-Mittlerer Altdorfer Wald beinhalten. Sie hätte eine ungefähre Größe von 65.000 bis 70.000 Hektar mit einem Anteil von 3 Prozent Kernzone mit circa 2.050 Hektar, 17 Prozent Pflegezone mit etwa 11.000 bis 12.000 Hektar sowie 80 Prozent Entwicklungszone mit rund 51.000 bis 56.000 Hektar. Statt dieses exemplarischen Entwurfs sind aber auch andere (auch kleinere) Zuschnitte im westlichen Teil des bisherigen Suchraums denkbar und diskutierbar.

► www.pruefprozess-biosphaerengebiet.de

Verstehen, ohne einverstanden zu sein

RAVENSBURG. Die Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben des Bundesverbands Mediation bringt in Kooperation mit MAGNET – Werkstatt für Verständigung Menschen mit unterschiedlichen Meinungen in einem innovativen unterhaltsamen Dialogformat zusammen. Am 1. Juni geht es in der Zehntscheuer in Ravensburg um die kontroversen Themen „Windräder im Wald“ und „Integration von Kindern mit Migrationshintergrund“.

demoSlam führt Menschen mit gegensätzlichen Ansätzen zusammen, statt sie in Lager zu spalten. Anders als bei Poetry Slam treten die Menschen in Paaren auf: 1 Paar – 1 Thema – 2 unterschiedliche Meinungen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten ihrer Ansichten zu diesen hoch aktuellen Themen vor Publikum darstellen – basierend auf ihren persönlichen Erfahrungen, alltagsnah, unterhaltsam, kreativ.

Am Vortag, den 31. Mai, nehmen die Slammer an einem für sie kostenlosen Verständigungsworkshop teil. Hier werden sie in einem geschützten Raum angeleitet und von Profis

auf die Abendveranstaltung am 1. Juni vorbereitet. Die Slammer bekommen das Handwerkszeug für einen konstruktiven Dialog auf der Bühne an die Hand.

Alle von 18 bis 80 können sich bis zum 18. Mai 2025 als Slammer auf die untenstehende Emailadresse bewerben.

Jeweils zwei Slammer pro Thema treten dann später auf der Bühne der Zehntscheuer miteinander in einen konstruktiven Dialog. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es in der Zehntscheuer eine kleine Afterparty mit allen Teilnehmenden und dem Publikum.

TAG DER MEDIATION
DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ

Veranstaltungsbeginn ist am 1. Juni 18 Uhr in der Zehntscheuer in Ravensburg, Grüner-Turm-Straße 30. Der Eintritt ist frei. Anmeldung nicht nötig.

Der Bundesverband MEDIATION ist Europas größter Mediationsverband. Er gehört zu den ersten Mediationsvereinigungen in Deutschland und setzt sich seit seiner Gründung im Mai 1992 für die Verbreitung und Weiterentwicklung der Mediation ein. Als interdisziplinärer Fachverband mit Sitz in Berlin vereint er heute mehr als 3.000 Mitglieder aus allen Bereichen der Mediation. Seine Ziele sind die Förderung der Verständigung in Konflikten und die Etablierung der Mediation als anerkannte Methode der Konfliktlösung.

E-Mail: rg-bodensee-ober schwaben@bmev.de
► <https://rg-bodensee-ober schwaben.bmev.de/>

Bundesverband
MEDIATION
www.bmev.de

REGIONALGRUPPE BODENSEE-OBERSCHWABEN

im Bundesverband Mediation e.V.

Streitbeilegung in allen denkbaren Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung, bei familiären Ausseinandersetzungen wie Trennung, Scheidung, Erbschaft u.a. oder im sozialen Umfeld wie Nachbarschaft, Vereine, Schulen.



Dietrich KNAPP
Fürster, Mediator & Coach
88348 Allmannsweiler

📞 07582-8512
✉️ @ dietrich@mediation-knapp.de
► www.mediator-knapp.de



Dr. Daniela Dujmic-Erbe
Klärungshelferin / Mediatorin (BM),
Systemischer Coach
Konstanz

📞 07531-917770 ✉️ @ dialog@verstaendigungsmangement.de



Jutta PFENNIG
Ravensburg
📞 07524-9904140
✉️ @ info@raeume-offnen.org
► www.raeume-offnen.org
► www.mediationszentrum-ravensburg.de



VOLKER KRUSCHE
Ulm

📞 0731-9204529
✉️ @ mediator@frieden-durch-mediation.de
► www.Frieden-durch-Mediation.de



Birgit KÖNIG
Ravensburg

📞 0751-2477444
✉️ @ b.koenig1@gmx.net



Christine PESCHECK
Wirtschaftsmediatorin, Diplomverwaltungswirtin
Friedrichshafen

📞 0176-60320281
✉️ @ christinebodensee@web.de
► www.christinepescheck.de



Eva WALLING
Mediatorin, Supervisorin/Coach,
Dipl.-Kauffrau
Ravensburg

📞 0151-70162384
✉️ @ eva.walling@ewc-online.de
► www.ewc-online.de



Ines BERNHARD
Mediatorin, Dipl. Bw. (BA) Steuerberaterin, Ravensburg
📞 0751-7900144 ✉️ @ Ines.bernhard@schnekenburger-stb.de
► [www.schnekenburger-stb.de/](http://www.schnekenburger-stb.de/team/ines-bernhard/)

„Ein dauerhafter Stachel“

BIBERACH. Alfons Siegel ist wissensdurstig – immer noch. Der 78-Jährige, in Maselheim wohnhaft, machte zunächst eine Lehre als Chemicolaborant, arbeitete mehrere Jahre in diesem Beruf, studierte über den Zweiten Bildungsweg für das Lehramt Chemie, Theologie und Psychologie, ehe er sich auch der Politikwissenschaft zuwandte. Nach vielen Jahren als Lehrer kam 1990 noch ein Diplomstudium in Pädagogik/Erwachsenenbildung, Politik und Soziologie hinzu sowie 2003 die Promotion in Politikwissenschaft an der Uni Augsburg. Seit 1995 ist Siegel Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der PH Weingarten und seit 2022 Honorarprofessor. Bildung ist sein Elixier, doch Wissen ohne Tun reicht ihm nicht. So gehörte er 1973 zu den Gründern des Arbeitskreises Entwicklungspolitik (AKE), aus dem 1981 der Eine-Welt-Laden in Biberach entstand und seitdem vielerorts Projekte im globalen Süden unterstützt werden. Für sein vielfältiges und unermüdliches ehrenamtliches Engagement erhielt der Graswurzelarbeiter im März das Bundesverdienstkreuz. Sein Credo: Mit seinem Engagement habe er zwar immer nur wenigen Menschen helfen können, „aber es ist besser, ein paar kleine Lichter anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen“, so Siegel. BLIX fragte nach.



Prof. Dr. Alfons Siegel (links) erhält das Bundesverdienstkreuz von Landrat Mario Glaser. Foto: LR

Herr Siegel, Sie sind promovierter Politikwissenschaftler, haben über den aus Biberach stammenden Friedensforscher Prof. Senghaas Ihre Doktorarbeit geschrieben, haben sich Ihr Leben lang mit Entwicklungspolitik und Friedensarbeit beschäftigt und sich ehrenamtlich engagiert und haben dafür das Bundesverdienstkreuz erhalten. Wie beurteilen Sie die aktuelle Weltlage mit Blick auf Ihre Kernthemen: Frieden und Entwicklung?

Meine Dissertation über Entwicklungen und Konzepte zur Friedensproblematik bei dem

Politiker Matthias Erzberger und dem Wissenschaftler Dieter Senghaas bleibt für mich gerade auch angesichts der besorgniserregenden Weltlage zusätzlicher Anlass, nach Lehren aus der Geschichte und der Friedensforschung zu fragen. Gegen alle Versuchungen, uns – wie etwa die USA unter Trump – nationalegostisch einseitig auf die Verfolgung von Eigeninteressen zu verengen, könnten wir uns daran erinnern, dass Erzberger noch kurz vor seiner Ermordung 1921 mit zwei Solidarismus-Schriften für die Stärkung Europas und weltweite Solidarität eingetreten

ist. Das ist heute, auch angesichts weitgehend verdrängter Entwicklungskrisen und damit verbundener Konflikte vor allem in Afrika (z. B. im Sudan oder Ostkongo), aktueller denn je. Senghaas hat mit seiner Friedens- und Entwicklungsforschung wegweisende Verbindungen zwischen beiden geschaffen und verdeutlicht, wie Entwicklung und Frieden zusammenhängen. Es ist zwar nachvollziehbar, dass angesichts aktueller Bedrohungslagen durch das imperialistische Russland Putins verstärkt aufgerüstet wird, doch wäre es fatal, wenn deswegen noch weniger Mittel zur Bekämpfung von Not und Elend in der Welt übrigblieben.

Ist das nicht zwangsläufig die Folge?

Gerade wenn militärische Aufrüstung und Abschreckung auf absehbare Zeit unverzichtbar erscheinen, dürfen ihre eventuell friedenschädlichen „Risiken und Nebenwirkungen“ (z. B. verschärftes Sicherheitsdilemma und Feindbildfixierung) nicht verdrängt werden. Bemühungen für Friedensdiplomatie, zur Begrenzung von Rüstung sowie die Suche nach Alternativen zu militärischer Verteidigung dürfen nicht zu kurz kommen. Ein Grundproblem heutiger Weltlage sehe ich darin, dass eine noch gefährlichere Militarisierung internationaler Beziehungen droht. Wie ihr durch kluge Politik, auch mit zivilgesellschaftlichem Engagement, entgegengewirkt werden kann, ist eine der aktuellen Herausforderungen!

Sie zählen zur Nachkriegsgeneration, die die Bundesrepublik mit dem Grundgesetz zur Demokratie entwickelt hat. Heute ist die Demokratie in vielen Ländern von rechts-extremen Parteien massiv bedroht, in den USA genauso wie in Europa und ebenso in Deutschland. Warum, was ist schief gelaufen in den letzten 80 Jahren nach dem Ende des 2. Weltkrieges?

Darauf gibt es keine einfache Antwort. Die Ursachen sind vielfältig, und es ist auch nicht alles schief gelaufen, wenn man etwa an die relative Erfolgsgeschichte West- und Mitteleuropas und der Bundesrepublik Deutschland bis in die Wiedervereinigung hinein denkt. Aber da ist es dann doch wohl nicht ganz gelungen zu verhindern, dass sich viele Menschen der einstigen DDR im vereinigten Deutschland als „Bürger*innen zweiter Klasse“ fühlten und fühlen, mit denen dann populistische Demagogen leichteres Spiel hatten und haben. Nach wie vor käme es diesbezüglich meines Erachtens darauf an, sich für die Geschichte beider deutscher Staaten bis 1989/90 genauer zu interessieren, ihre

unterschiedlichen Erschwerisse und Errungenschaften bewusster zu machen. Dass Demokratie in Krisenzeiten verstkt unter Druck gerät, ist nicht sehr verwunderlich, hat aber vermutlich auch damit zu tun, dass es wohl immer schon ein Defizit an historisch-politischer Bildung gab, die auch deshalb national wie international verbessert werden mste, damit der Wert von Demokratie – gerade auch in der Krise – klarer gesehen und sie entschlossener verteidigt würde.

Sie haben sich sehr intensiv mit Matthias Erzberger beschäftigt, der mit der Unterzeichnung der Waffenstillstandsvereinbarung mit Frankreich und seinen Verbündeten den 1. Weltkrieg beendete und deshalb im August 1921 von Mitgliedern eines rechtsradikalen Freikorps ermordet wurde. Der Zentrums-Politiker war Abgeordneter für den Wahlkreis Biberach und liegt dort begraben. Sie setzten sich viele Jahre für eine angemessene Würdigung des Politikers in Biberach ein und regten an, die innersttische Hindenburgstraße zur Erzberger Straße umzubenennen. Vor kurzem wurde der kleine Platz vor dem Biberacher Rathaus zum Matthias-Erzberger-Platz benannt, damit ist Erzberger auf Augenhe mit Hindenburg, der als General und Chef der Obersten Heeresleitung die Friedensinitiative von Erzberger torpediert und als späterer Reichspräsident Hitler zum Kanzler ernannt hatte. Die Hindenburgstraße stützt nun beim Biberacher Rathaus auf den Matthias-Erzberger-Platz. Der General, der zig-Millionen toter Soldaten zu verantworten hat, der mit der Dolchstoßlegende die Weimarer Republik delegitimiert und mit der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler sie vollends vernichtet, begegnet nun am Biberacher Rathaus seinem ermordeten demokratischen Widersacher. Wird man so der Geschichte gerecht? Fördert man so die Demokratie?

Der ehemalige Reichstagsabgeordnete Matthias Erzberger des Wahlkreises Biberach – Leutkirch – Waldsee – Wangen wirkte seit seiner Umkehr zum Verstndigungspolitiker nicht nur als Wegbereiter zum Frieden. Als Reichsfinanzminister 1919/20 hat er mit seiner grundlegenden Reform auch das deutsche Steuersystem einheitlicher und gerechter gemacht und davor wesentlich zur Einfrung der ersten parlamentarischen Demokratie in Deutschland beigetragen. Daran will demnächst auch ein „Demokratiespaziergang auf Erzbergers Spuren“ aufmerksam machen, zu dem die baden-württembergische Landtagspräsidentin Muhterem Aras am Donnerstag, 15. Mai, in Kooperation mit der Erzberger-Initiative in Biberach einlt. Er soll um 14.30 Uhr am neu benannten Matthias-Erzberger-Platz vor dem Biberacher Rathaus beginnen, an besonderen Erinnerungsstellen für den in Biberach beigesetzten Politiker vorbeiführen und an seinem Ehrengrab auf dem alten Katholischen Friedhof bei der Ehinger Straße mit einer Kranzniederlegung abgeschlossen werden.

Dass die Biberacher Hindenburgstraße, die bis 1933 Kronenstraße hieß, nun auf den inzwischen nach Matthias Erzberger benannten Platz stützt, darf anstig erscheinen, zumal auf Paul von Hindenburg wesentlich die verhängnisvolle Dolchstoßlegende zurrgeht, der auch Erzberger zum Opfer fiel. Diese makabere Koinzidenz, dieses etwas beklemmende Zusammentreffen, könnte aber auch ein dauerhafter Stachel, ein Anstoß für tieferes Nachdenken und fruchtbare Diskussionen darr sein, warum die Biberacher Kronenstraße ausgerechnet im Jahr von Hitlers Machtergreifung in Hindenburgstraße umbenannt wurde, inwiefern Demokratie wertvoll, doch wieder gefährdet ist und wie sie besser verteidigt werden kann.

Sie sind CDU-Mitglied. Was erwarten Sie von der nächsten Bundesregierung unter Führung von Friedrich Merz?

Ich möchte diese Frage wieder besonders mit Blick auf die aktuelle Friedens- und Entwicklungspolitik beantworten, die ja eng miteinander zusammenhgen. Nach wie vor ist bei aller gebotenen militärischen Unterstützung der berfallenen Ukraine darauf zu achten, dass die Gefahren weiterer Eskalation minimiert und sich eventuell bietende Chancen für eine akzeptable Verhandlungslösung nicht verpasst, sondern gefordert werden. Erkenntnisse und Verlautbarungen aus der Friedensforschung, wie sie zum Beispiel auch über das jeden Sommer

erscheinende Friedensgutachten veröffentlicht werden, sollten so gut wie möglich wahrgenommen werden und für die Politik der neuen Bundesregierung erkennbar Berücksichtigung finden. Hinsichtlich der notwendigen Stärkung der Bundeswehr und ihrer Verteidigungsfähigkeit erwarte ich, dass das nicht zu weiteren Kürzungen für die Entwicklungszusammenarbeit fhrt. Sparen auf Kosten der rmsten ist bzw. wäre unmoralisch und unchristlich. Stattdessen sollten auch die Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit möglichst wieder den steigenden Herausforderungen angepasst werden; nicht nur, weil dies ein Gebot der Menschlichkeit, sondern längerfristig auch friedensfrdernd ist. Zudem wäre die Politik der neuen Bundesregierung stärker darauf auszurichten, weltwirtschaftlichen Benachteiligungen von Entwicklungsländern gezielter entgegenzuwirken und deren teilweise dramatische Verschuldung entschärfen zu helfen, damit dort nicht ganze Volkswirtschaften zusammenbrechen, was auch international gravierende Folgen hätte, nicht zuletzt durch weitere Armutsmigration. Ich erwarte gerade von einem Bundeskanzler aus einer Partei mit dem „C“, dass Deutschland als eines der wohlhabendsten Länder der Welt seiner Mitverantwortung für ärmere Länder deutlicher gerecht wird. Das wäre auch international ein wichtiges Signal, um weltweite Solidarität anzuregen und zu verstärken!

Sie engagieren sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich und nehmen sich politisch schwierigen Themen an, mit denen man keine Wahlen gewinnen kann. Wie motivieren Sie sich in diesen schwierigen Zeiten?

Im Unterschied zu vielen Menschen in anderen Teilen der Welt (etwa in Diktaturen oder im armen Süden), aber auch gegenüber unseren Vorfahren lebe ich unter ziemlich privilegierten Bedingungen in relativem Wohlstand und großer Freiheit, die mir mannigfache Möglichkeiten und Spielräume bieten, mich auch für Menschen einzusetzen, die nicht so gut dran sind oder gar ständig Not leiden. Insbesondere unverschuldetes Leid von Kindern in Hunger- und Kriegsgebieten ist für mich ein himmelschreiendes Ärgernis, ein Unrecht, mit dem ich mich nicht einfach abfinden möchte, solange ich gesund genug bin und Kraft habe, das mir Mögliche dagegen zu tun. Auch die jahrelange Kooperation mit ganz vielen Menschen guten Willens, deren Idealismus und Hilfsbereitschaft ich kennen- und schtzenlernen durfte, ermutigt mich weiter dazu. Nicht zuletzt beeindruckende Begegnungen mit besonderen Vorbildern, die tätige Nächstenliebe – auch für Menschen in und aus fernen Ländern – besonders glaubwürdig vorgelebt haben, motivierten und motivieren mich weiter in meinem Engagement. Dass dieses – erraschend für mich – mit dem Bundesverdienstkreuz honoriert wurde, freut mich sehr, ich fasse es aber auch als zusätzliche Ermutigung, ja als Verpflichtung auf, nicht zu resignieren, sondern das, was mir möglich ist, für eine bessere Welt zu versuchen. Die schöne Erfahrung, vor allem in der Gemeinschaft mit anderen Menschen nicht ohnmig zu sein, sondern mit ihnen wenigstens im Kleinen manch Gutes bewirken zu können, ist auch sinnstrkend und macht zuversichtlich.



roland Voltenauer
SteuerBerater

Wir steuern Ihre Steuern.
Für Sie privat oder für Ihr Unternehmen.

Roland Voltenauer, Dipl. Finanzwirt (FH)
Kolpingstraße 5 - 88400 Biberach - Fon 07351 180146-0
Hohenweg 1 - 88456 Ingoldingen - Fon 07355 918229

Unterstützung bei der Berufswahl

BIBERACH. Die 22. Auflage der future4you findet am 9. Mai 2025 von 9 bis 17 Uhr wieder an ihren gewohnten Austragungsorten statt, und zwar in der Stadthalle, der Gigelberghalle und der Stadtbierhalle. Mit Patrick Schirmer, Leiter des Organisationsteams der future4you, sprach BLIX.



Patrick Schirmer, Leiter des Organisationsteams der future4you.

Herr Schirmer, Sie werden sich beruflich verändern, wie viel hat das noch mit Ihrer Ausbildung bzw. Studium zu tun?

Meine Ausbildung und mein Studium haben definitiv den Grundstein gelegt. Aber natürlich entwickelt man sich im Laufe der Zeit immer weiter. Die Themen Ausbildung, Bildung und persönliche Entwicklung haben mich schon immer interessiert – jetzt bekomme ich die Chance, diese Bereiche noch breiter und aus einer neuen Perspektive zu gestalten. Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe!



Viele Ausbildungsberufe lassen sich an zahlreichen Ständen durch praktisches Ausprobieren erkunden. Foto: Uhlmann (f) Grafikdesigners

Was kann eine Messe wie die future4you zur Ausbildungsfindung beitragen? Worauf können sich die Kids freuen?

Die future4you bietet die perfekte Gelegenheit, Betriebe und Berufe hautnah kennenzulernen. Man kann ins Gespräch kommen, Fragen stellen und manchmal auch direkt etwas ausprobieren. Viele Unternehmen bringen Azubis mit – so bekommt man Infos aus erster Hand. Die Jugendlichen dürfen sich auf spannende Mitmachaktionen, gute Gespräche und vielleicht sogar den ersten Schritt in ihre Zukunft freuen.

Unter ➤ www.future4you-bc.de finden Besucherinnen und Besucher wie auch Aussteller zahlreiche Informationen rund um die Messe.

future4 YOU FINDE DEINEN TRAUMJOB

future4you-bc.de

09.05.25

9-17 Uhr

STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH

120 Aussteller informieren
Schüler:innen und Eltern über
Ausbildungsplätze- und Studienangebote
im Landkreis Biberach und darüber hinaus

Am besten gleich liken

Veranstalter: Rotary Club Biberach - Weisser Turm Distrikt 1930, Kooperationspartner: AOK, Schmidtsche Erbhofnung Stoffförder, BIBERACH, SÜDWESTMETALL, IHK Ulm, Kreishandwerkerschaft Biberach, Handelsagentur für den Allgäu, UHLMANN Grafikdesigners

Sie waren Ausbildungsleiter bei Liebherr in Ochsenhausen. Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? Worauf kommt es an, dass eine Ausbildung gelingt?

In der Ausbildung geht es nicht nur darum, Fachwissen zu vermitteln, sondern vor allem darum, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Eine gute Ausbildung lebt von Vertrauen, Offenheit und echter Begeisterung. Wichtig ist, dass die Auszubildenden ihre Stärken entdecken und sich weiterentwickeln können – dafür braucht es engagierte Ausbilder, gute Rahmenbedingungen und eine echte Wertschätzung für die Arbeit der jungen Leute.

Sie sind als Organisationsleiter verantwortlich für die future4you, was ist Ihnen bei der Messe besonders wichtig?

Die Messe soll Mut machen und Lust auf Zukunft wecken. Es geht darum, den Jugendlichen echte Einblicke zu geben und Berührungsängste abzubauen. Und natürlich darum, ihnen zu zeigen, wie viele spannende Möglichkeiten sie hier in der Region haben. Wichtig ist mir auch, dass die Messe kein „Pflichtprogramm“ ist, sondern Spaß macht und inspiriert.

Was raten Sie Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, wie sie bei der Suche nach der passenden Ausbildung der Qual der Wahl Herr werden.

Sich Zeit nehmen, offen bleiben und keine Angst vor Umwegen haben! Es ist völlig normal, dass man nicht sofort weiß, was das Richtige ist. Wichtig ist, ehrlich zu sich selbst zu sein: Was interessiert mich wirklich? Was kann ich gut? Und dann auch mal einfach reinschnuppern, Praktika machen, Gespräche führen. Eltern können dabei unterstützen, indem sie zuhören und ermutigen, aber die Entscheidung sollte letztlich der Jugendliche treffen.

Welche Rolle spielen dabei die Eltern und wie wichtig sind die Lehrerinnen und Lehrer?

Eltern und Lehrkräfte sind wichtige Begleiter. Sie können Orientierung geben, aber sollten nicht zu viel Druck aufbauen. Es geht darum, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, anstatt feste Wege vorzugeben. Vor allem das Vertrauen in die Fähigkeiten der Jugendlichen ist entscheidend – das spüren die jungen Leute sofort.

„Was Ihr nicht seht“

BAD WURZACH. Seit 2024 ist das Institut für Soziale Berufe (IfsB), Standort Bad Wurzach, Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“. Dies geht einher mit der Verpflichtung im alltäglichen Miteinander und mit Projekten Frieden, Gemeinschaft und Solidarität zu leben und zu fördern.

Aktuell ist die Ausstellung „Was Ihr nicht seht“ bei uns im Schloss in Bad Wurzach zu betrachten. Diese Ausstellung macht Alltagsrassismus sichtbar. Aussagen und Erlebnisse, die für Schwarze Menschen in Deutschland alltäglich sind, laden zum Nachdenken, Diskutieren und Verändern ein.

Zeit: 19.05. - 23.05.2025 von 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Institut für Soziale Berufe (IfsB), Marktstraße 9/2, 88410 Bad Wurzach. Am Mittwoch, 21.05.2025, von 17 bis 18:30 Uhr, findet die Vernissage mit Experten-Talk zum Thema "Rassismus in der (Heilerziehungs)Pflege - Sehen wir (nicht)?" statt. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07564-306917 oder BadWurzach@ifSB.de
www.ifsb.de



**Institut für
Soziale Berufe**

Ravensburg · Wangen
Bad Wurzach · Ulm

Du suchst nach einem erfüllenden Job in der Arbeit mit anderen? **Wir bieten jährlich 500 Ausbildungsplätze (m/w/d) für folgende Berufe an:**

- Pflegefachkraft
- Altenpflegehelfer*in
- Erzieher*in
- Heilerziehungsassistent*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Jugend- und Heimerzieher*in

Stetiges Lernen ermöglicht Ihnen neue Berufsfelder und spannende Herausforderungen. Deshalb gibt es bei uns Weiterbildungen mit staatlichem Abschluss zum / zur

- Fachwirt*in für Organisation und Führung
- Heilpädagog*in

Institut für Soziale Berufe · Kapuzinerstraße 2
88212 Ravensburg · Tel: 0751 36156-0 · info@ifsb-rv.de

www.ifsb.de



Ausbildung 2026

Jetzt bewerben!

Bis spätestens

31. Oktober 2025



Ausbildungsberufe 2026

- **Anerkennungspraktikum für Erzieher und Sozialpädagogische Assistenz** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts – Public Management** (m/w/d)
- **Bundesfreiwilligendienst** (m/w/d)
- **Erzieher oder sozialpädagogische Assistenz praxisintegriert** (m/w/d)
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste** (m/w/d)
Fachrichtung Archiv oder Fachrichtung Bibliothek
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (m/w/d)
- **Forstwirt** (m/w/d)
- **Immobilienkaufmann** (m/w/d)
- **Kaufmann für Tourismus und Freizeit** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Kita Direkteinstieg**
- **Veranstaltungskaufmann** (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)

Online-Bewerbung und mehr Infos

auch zu weiteren Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Biberach unter

www.stadt-biberach-mein-beruf.de

Stadtverwaltung Biberach

Ausbildung, Frau Philippe

Tel.: 07351 51-236

Ausbildung@biberach-riss.de



Stadt **Biberach**
mein Beruf

Ganztagschule für Grundschüler?

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird die Betreuungslücke geschlossen, die nach dem Kindergarten für viele Familien entsteht, wenn Kinder eingeschult werden. Nicht alle Eltern brauchen und wollen dieses Angebot.



Ab August 2026 haben Grundschüler Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Viele berufstätige Eltern sind aber angewiesen auf ein gutes Betreuungsangebot für ihre Kinder. Was im Kindergartenalter meist noch gut klappte, wurde bisher vielerorts zur Herausforderung, wenn die Kleinen in die Schule kamen. Doch ab 2026 sind Kommunen verpflichtet, die Betreuung zu gewährleisten. Verschiedene Modelle dafür stehen zur Wahl.

Kinder im Grundschulalter haben ab dem nächsten Jahr einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Ganztagsbetreuung im Umfang von acht Zeitstunden an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeiten werden dabei angerechnet. Der Rechtsanspruch gilt auch in den Ferien, dabei können Länder eine Schließzeit von maximal vier Wochen regeln. Laut Landesregierung sorgen Ganztagschulen für mehr Bildungsgerechtigkeit und tragen dazu bei, dass der Bildungserfolg eines Kindes nicht mehr so stark von seiner Herkunft abhängt. Denn in der Ganztagschule werden Kinder mehr gefördert. Hausaufgaben werden in der Schule mit Hilfe der Lehrkräfte erledigt. Und zwar von Beginn der Schulzeit an, wenn die Grundlagen für spätere Bildungserfolge gelegt werden. Das kommt allen Kindern zugute und entlastet die Familien vom täglichen Hausaufgabenstress.

Freiwillig oder verbindlich?

Kommunen können die Ganztagschulen flexibel gestalten: So sind als Ganztagsangebot sieben oder acht Zeitstunden an drei oder vier Tagen in der Woche möglich. Außerdem können sie zwischen einer verbindlichen und einer freiwilligen Form wählen. Bei der verbindlichen Form nehmen alle Schülerinnen und Schüler am Ganztagsangebot teil. Bei der freiwilligen Form entscheiden die Eltern selbst darüber, ob ihre Kinder am Ganztagsbetrieb teilnehmen. Es ist nicht möglich, dass an einer Schule der Ganztagesbetrieb in verbindlicher UND in freiwilliger Form stattfindet.

Pädagogen betonen: Die Ganztagschule bietet den Kindern einen erweiterten Rahmen beim Lernen. In der verbindlichen Form kann der Schultag rhythmisiert werden: Unterricht, Lernphasen, Förderangebote, Bewegungsphasen, Aktivpausen oder Kreativzeiten wechseln sich ab und lassen sich sinnvoll über den Tag verteilen. Für ein möglichst breites Angebot können die Schulen auch Verbände und Vereine einbeziehen,

etwa aus den Bereichen Sport, Kultur, Musik oder Jugendarbeit. Dabei ließe sich ein Instrument lernen, Fußball spielen, eine Kunst- oder Theater AG anbieten und vieles mehr.

Der Besuch der verbindlichen Ganztagschule ist für die Kinder kostenlos, da das Land entsprechende Lehrstunden finanziert. Bei der freiwilligen Betreuung an beliebig vielen Tagen müssen sich die Eltern wie bisher an den Kosten beteiligen. Für das Mittagessen ist in jedem Fall eine Zuzahlung erforderlich.

Um allen Kindern dieselben Chancen zu geben, müssten sie allerdings etwa an drei Tagen auch am Nachmittag nach dem Mittagessen (daswahlweise in der Schule gebucht werden oder zu Hause eingenommen werden kann) noch zwei Stunden zusammen in der Schule sein. Zurzeit bieten die meisten Ganztagschulen ein offenes (freiwilliges) Ganztagskonzept an. Das heißt, dass vormittags der verpflichtende Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler stattfindet, während die Nachmittagsbetreuung ein freiwilliger Zusatzaufwand ist. Mitunter können Eltern ihre Kinder flexibel abholen, wann sie wollen – auch im laufenden Programm. Was es sehr schwierig macht, den Ganztagsunterricht pädagogisch sinnvoll zu gestalten, kann doch für den Nachmittag keine Unterrichtsergänzung eingeplant werden. Dann würden ja Kinder, die nicht nachmittags in der Schule sind, wichtige Inhalte verpassen.

Entmündigte Eltern?

Nicht alle Eltern schätzen diese Möglichkeiten: Manche glauben, ihr Kind zu Hause besser betreuen zu können. Welche Form in der Gemeinde eingeführt wird, entscheidet der Gemeinderat. Viele Gemeinden bieten deshalb Informationsveranstaltungen an und lassen die Interessenlage der Eltern per Fragebogen klären. Die Gemeinde Ummendorf etwa hat nach einer ersten Veranstaltung 2024 und anschließender Fragebogenaktion im März eine zweite Veranstaltung in der Gemeindehalle abgehalten, nachdem einige Eltern sich nicht genug informiert oder gar entmündigt gefühlt hatten. Dabei beantwortete das Kollegium der Umlachtal Schule und eine Schulräerin Fragen. Es schloss sich eine online-Befragung aller Eltern an, deren Kinder in den nächsten vier Jahren eingeschult werden.

Ist die Schule auf Antrag des Schulträgers verbindliche Ganztagschule für alle Schülerinnen und Schüler, so können Eltern, die ihr Kind nicht an einer verbindlichen Ganztagschule beschulen lassen wollen, einen Antrag auf Schulbezirkswechsel stellen. Ebenso besteht für Eltern, in deren Schulbezirk keine Ganztagsgrundschule vorhanden ist, bei Bedarf auf Antrag die Möglichkeit, dass ihr Kind an eine Grundschule mit Ganztagsbetrieb in einen anderen Schulbezirk wechselt.

INFO

Gemeinden per Gesetz verpflichtet

Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) regelt die stufenweise Einführung des bundesweiten Ganztagsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27. Ab August 2026 haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen 2 bis 4 erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der ersten bis vierten Klasse der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusteht. Um den notwendigen Ausbau zu unterstützen, stellt der Bund den Ländern Finanzhilfen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Auch an den laufenden Ausgaben wird sich der Bund beteiligen.

Auf die Kommunen kommen große finanzielle und organisatorische Belastungen zu. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg sieht die gebundene (verbindliche) Ganztagschule als die effektivste Form, um Kindern ein gutes Lernen und Leben in der Schule zu ermöglichen: „Qualitativ hochwertige Ganztagschulen sind eine große Chance, gesellschaftlich verursachte Bildungsbenachteiligung zu mildern. Ihr Ausbau ist daher dringend voranzubringen. Realistisch betrachtet können in der Kürze der Zeit nicht ausreichend

viele Grundschulen als Ganztagschulen ausgestattet werden. Es mangelt an Lehrkräften und Fachkräften aus der Kinder- und Jugendhilfe, außerdem sind bauliche Maßnahmen erforderlich, die nicht schnell genug auf den Weg gebracht werden können.“ Dort, wo vorerst keine verbindlichen Ganztagschulen möglich sein werden, plädiert die GEW dafür, Horte zu erhalten beziehungsweise für gute kommunale Betreuungs- und Bildungsangebote zu sorgen.
Info: ➤ www.recht-auf-ganztag.de

ASB REGION OBER SCHWABEN NORD

Ein Jahr fürs Leben

SCHWENDI/LAUPHEIM. Möchtest du nach der Schule erstmal was anderes machen oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Willst du verborgene Talente entdecken und mal was für andere tun? Dann ist das Freiwillige-Soziale-Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) das Richtige für Dich.

Das FSJ und der BFD ist ein Lern- und Bildungsdienst und dauert zwischen 6 und 18 Monaten. Um mitzumachen, muss man 16 Jahre alt sein und vor allem Interesse daran haben, eine soziale Tätigkeit kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen und aufgeschlossen anderen Menschen gegenüber sein. Die FSJ/BFD-Seminare sind ein fester Bestandteil eines FSJ/BFD. Innerhalb eines Jahres sind insgesamt 25 Seminartage vorgeschrieben. In der Regel beginnen neue FSJ/BFD-Jahrgänge zum 01.09. eines Jahres. Andere Termine für den Start in das Soziale Jahr sind nach Absprache möglich.

Die Einsatzbereiche für Freiwillige: Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungsdienst/Krankentransport in Orsenhausen, in der Tagespflege in Orsenhausen und in den Seniorenzentren in Schwendi oder Laupheim.

Nähere Infos gibt es bei Markus Grimm unter 07353/9844-130 oder per E-Mail an bewerbung@asb-osn.de ➤ www.asb-osn.de



Ideen leben

häwa

häwa Ausbildung - Werde Held

deiner eigenen Karriere.

Hi!

Bist du bereit, den ersten Schritt in eine spannende berufliche Zukunft zu machen? Dann bist du bei der häwa GmbH genau richtig! Wir bieten jungen Talenten die Möglichkeit, sich zu entfalten und zu wachsen. Komm zu uns und entdecke, welche vielfältigen Karrieremöglichkeiten wir dir bieten können. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Besuche uns am **9.5.2025** in der Biberacher Stadthalle.



Ein zauberhafter Zustand

BIBERACH. Den Blick darauf lenken, wie es einem gut gehen kann trotz all der Probleme im Großen und Kleinen war Ziel der Wissenschaftsjournalistin Christina Berndt bei ihrem Vortrag im Komödienhaus.

Auf Einladung des Biberacher Vereins Montessori-Pädagogik referierte Christina Berndt am 9. April im Komödienhaus über das Thema „Wege zu mehr Zufriedenheit - trotz Krankheit oder Krise zu mehr Wohlbefinden“. Ihre Großmutter habe auf die Frage nach ihrem Befinden stets geantwortet: „Ach, ich bin zufrieden“, leitete die in Emden geborene und in München lebende Journalistin und Autorin ihren gut einstündigen Vortrag ein. „Das ist doch eigentlich ein zauberhafter Zustand“, befand sie. Wir würden hingegen meist dem Glück hinterher rennen. Vergeblich, wo doch die Forschung wisse, dass Glück kein lange anhaltendes Gefühl sei, so die promovierte Biochemikerin. Hormone, die uns das Glück fühlen lassen, seien schließlich schnell wieder weg. Sie wolle das Glück keineswegs schlechtreden, aber lieber die Aufmerksamkeit auf die Zufriedenheit lenken. Diese sei kein unkontrollierbares Gefühl sondern ein Zustand. Zufriedenheit könne man mit Gedanken steuern. Es gibt zwei Wege dahin: Sich anstrengen oder die Ansprüche herunterschrauben. Eine kurze Umfrage unter den mehrheitlich Zuhörerinnen ergab, dass man für den defensiven Weg des Lockerlassens plädiert.

Es gibt Wege, auch in schwierigen Zeiten die eigene Zufriedenheit hochzuhalten. Zuerst solle man eine Bestandsaufnahme machen. Warum bin ich jetzt gerade unzufrieden? Ist es etwas wirklich Schwieriges? Berndt zitiert hierzu das Gebet des amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu



Christina Berndt referiert im Biberacher Komödienhaus.
Foto: Andrea Reck

ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Frieden schließen mit sich selbst

Sie ermutigt dazu, Frieden mit sich zu schließen, wenn man etwa mal wieder das ganze Jahr trotz laufenden Vertrags nicht ins Fitnessstudio gegangen oder nicht Primaballerina geworden ist.

CAMPHILL AUSBILDUNGEN

Infos und Unterhaltung

FRICKINGEN. Am Freitag, 16. Mai laden wir Sie herzlich zu unserem Info-Tag ein. Zwischen 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich umfassend über unsere Bildungsangebote zu informieren und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag, 17. Mai öffnen wir von 10 bis 16 Uhr unsere Türen. Auch an diesem Tag können Sie sich über unsere Bildungsangebote informieren. Die Freunde der Erziehungskunst beraten vor Ort rund um das FSJ/IF SJ und auch ein Teil unserer Kooperationspartner stellen sich vor. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm: Genießen Sie Live-Musik, entdecken Sie kreative Angebote wie einen Percussion-Workshop und lassen Sie sich von einer Märchenaufführung verzaubern.

► www.camphill-ausbildungen.de/infoportal/

Oft helfe es auch, sich darüber klar zu werden, dass man manche Dinge nicht wirklich machen „muss“, sondern so entscheidet, weil es eben das kleinere Übel sei. Übrigens ist die Midlife crisis eine hormonelle Geschichte, Menschenaffen haben das auch, und man kann wie so oft im Leben davon ausgehen, dass es schon wieder besser wird. Ganz wertvoll für Zufriedenheit sind Freundschaften, sich für andere zu engagieren und sich auch selbst mal auf die Schulter zu klopfen.

Soweit zu den Krisen des Alltags. Aber was ist mit den großen wie Klimakrise oder Krieg? Auch da sollte man schauen, was man tun kann und was man akzeptieren muss. Es helfen die gleichen Strategien wie im Persönlichen, wichtig sei es dabei, ins Handeln zu kommen, wo immer es geht. Sie wolle die Klimakrise nicht kleinreden (sie hat dazu eigens ein Buch geschrieben) aber auch da dürfe man nicht in Panik geraten, zumal es uns in Deutschland nicht so hart trübe wie Menschen in anderen Ländern. Statt in Panik zu geraten lieber kleine Schritte tun wie etwa den Konsum einzuschränken, keine Lebensmittel wegwerfen und ein gutes Beispiel geben.

Wichtig sei es, trotz Ukraine-Krieg, Rechtsruck und Trump den Optimismus nicht zu verlieren. Auch Positives wahrzunehmen wie die Eindämmung des Ozonlochs oder dass man in vielen Flüssen wieder schwimmen könne. Berndt empfiehlt eine kleine Übung: Am Morgen fünf Steinchen in die rechte Hosentasche stecken und immer, wenn etwas Gutes passiert, ein Steinchen in die linke Tasche zu schieben. Sie beschließt ihren Vortrag mit der Frage: „Möchte jemand eine Gegenrede halten?“ Nein, lieber eine Frage stellen. Etwa ob es ein Zufriedenheitslevel für eine ganze Gesellschaft gebe. Ja, die Deutschen lägen im guten Mittelfeld dank stabiler Wirtschaft und Demokratie und guter Vergangenheitsbewältigung. „Wir sind gerade in einer vulnerable Phase, haben aber ein großes Potential“, beruhigte die Referentin. Auf die Frage wieso die Finnen aus den meisten Umfragen als die glücklichsten Menschen hervorgingen, meint Berndt, das läge am Wohlstand, an der kleineren Schere zwischen arm und reich, der Solidarität in der Gesellschaft und am Bildungsniveau.

Wie soll man Menschen begegnen, die alles schlechtreden? „Man darf nicht schweigen, wenn jemand hetzt. Lieber argumentieren, man sehe das anders.“ Man müsse im Gespräch bleiben und den Menschen Fragen stellen, solle Influencer sein für die Demokratie und Keimzelle für ein besseres Miteinander.

Die Wissenschaftsjournalistin Dr. Christina Berndt schreibt seit mehr als 20 Jahren in der Süddeutschen Zeitung über Medizin, Psychologie und Lebenswissenschaften. Als Journalistin erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Viele ihrer Bücher wurden Bestseller. Das bekannteste: „Resilienz - Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft“. ► www.christina-berndt.de

INFOTAG

Freitag, 16. Mai 2025
10–12 Uhr & 14–16 Uhr
Anmeldung erwünscht:
info@camphill-ausbildungen.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 17. Mai 2025
10–16 Uhr

CAMPHILL AUSBILDUNGEN

Lippertsreuter Str. 14 a | 88699 Frickingen
www.camphill-ausbildungen.de

BERND - BLINDOW - SCHULEN

Blindow-Schulen laden zum Tag der offenen Tür ein

Praxisnahe Ausbildungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales, Gestaltung sowie Naturwissenschaft/Technik – das bieten die Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen und Ulm. Auch die Möglichkeit, das Abitur oder die Fachhochschulreife mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten zu erwerben, gibt es in Friedrichshafen. Kleine Klassengrößen, Lehrkräfte aus der Praxis und eine individuelle Betreuung tragen seit jeher zum Ausbildungserfolg bei. Das Team der beiden Schulen lädt nun herzlich zum Tag der offenen Tür ein. In Ulm findet dieser am Samstag, 10. Mai, von 10 bis 13 Uhr statt. Friedrichshafen folgt eine Woche später am Samstag, 17. Mai, ebenfalls von 10 bis 13 Uhr.

In persönlichen Beratungsgesprächen bekommen zukünftige Auszubildende und ihre Begleitungen alle Infos, die sie brauchen – von den Voraussetzungen über die Ausbildungsinhalte bis hin zu den Jobchancen nach dem Abschluss. Die Schüler:innen führen außerdem durch die Räu-

me und geben einen authentischen Einblick in ihren Schulalltag mithilfe verschiedener Aktionen.

Die Blindow-Schulen in Ulm haben sich auf die schulgeldfreie Ausbildung in zwei Laborberufen in Biologie (BTA, 2 Jahre) und Pharmazie (PTA, 2,5 Jahre) spezialisiert. Friedrichshafen bietet die dreijährigen Gesundheitsberufe Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie und – für alle Kreativen – Modedesign an.

Neu: Die Laborberufe sowie die Ausbildung in Grafikdesign werden ab September 2025 im Neubau in Ravensburg unterrichtet. Infos und Beratungen erteilt das Sekretariat derzeit noch in Friedrichshafen.

Ausbildungsvoraussetzung ist mindestens die Mittlere Reife. Beginn ist immer im September. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Viele der Angebote sind schulgeldfrei. Übrigens: Wer mag, kann sogar ausbildungsbegleitend studieren. Die zugehörige DIPLOMA Hochschule bietet Fernstudiengänge aus dem Gesundheitsbereich wie Physiotherapie (B.Sc.) an. Mehr Infos unter: ► blindow.de und ► diploma.de



BERND
BLINDOW
SCHULEN
BERND
BLINDOW
GRUPPE



Studium
neben der
Ausbildung
möglich!

TAGE DER OFFENEN TÜR

Ausbildung | Schule | Studium

Friedrichshafen | 17. Mai | 10–13 Uhr

- Physiotherapie** • Ergotherapie**
- Logopädie** • Modedesign*
- Kaufm. Berufskolleg Fremdsprachen*
- Berufl. Gymnasium Soziales / Gestaltung*

Ulm | 10. Mai | 10–13 Uhr

- Biologisch-technische Assistenz (BTA)*
- Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA)*

Ab Herbst 2025 in Ravensburg:

- Grafikdesign
- Pharmazie (PTA)*
- Biologie (BTA)*
- Informatik (ITA)*

* schulgeldfrei
** Schulgelderstattung gem. Förderrichtlinie

blindow.de

Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen | Allmannsweilerstr. 104 | 88046 Friedrichshafen

Bernd-Blindow-Schulen Ulm | Maybachstr. 15 | 89079 Ulm

**Weiterbildung -
Passgenau für DICH!**

 Kreishandwerkerschaft Biberach

Alle Meisterkurse in Voll- und Teilzeit

Meisterkurse:

- Teil III/IV für alle Handwerksberufe
- Teil I/II für Feinwerkmechaniker
- Teil I/II für Metallbauer

Ausbildereignung - AEVO in Vollzeit (jährlich im Frühjahr und Herbst)

Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung HwO

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten u. Nachqualifikation

KNX – Grund- und Aufbaukurs

Geprüfte/r Berufsspezialist/in für KFZ-Servicetechnik / AU-Schulung

DVS-Schweißkurse in Voll-/Teilzeit u. Prüfungen nach ISO 9606-1/9606-2

Personalführung / Gabelstapler / Trainerschulungen

Infoveranstaltung „Weiterbildung“ am Dienstag, 20.05.2025, 17:30 Uhr!

Mehr unter: www.kreishandwerkerschaft-bc.de
Persönlich Beratung unter: Tel. 07351 509233 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

DAS HANDWERK
BAUWIRTSCHAFT · FERTIGSTELLUNG · WIRTSCHAFT

Weiterbildung – Passgenau für DICH!

BIBERACH. Wie? Wo? Wann? Welche Weiterbildung passt zu mir? Die Kreishandwerkerschaft Biberach – Dein Partner im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung, hilft dir den Durchblick zu behalten.

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet die Meister-Vorbereitungsehrgänge Teile 1 und 2 im Metallbauer- und Feinwerkmechaniker-Handwerk, die Teile 3 und 4 für alle Berufe sowie den Lehrgang zum Berufsspezialist für KFZ-Servicetechnik an. Zudem gibt es Weiterbildungen zur Elektrofachkraft, KNX-Grund- und Aufbaukurs sowie ein Seminar „Personalführung“. Ein umfangreiches Angebot an Schweißkursen in Vollzeit für Handwerk, Industrie und Privatpersonen inkl. Schweißerprüfungen in der dazugehörigen DVS-Bildungseinrichtung rundet das Angebot ab.

Zum Thema „Meister- und Weiterbildung im Handwerk“ findet am Dienstag, 20. Mai um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle eine Informationsveranstaltung statt. Weitere Informationen unter: ► www.kreishandwerkerschaft-bc.de

ENTDECKE DEINE ZUKUNFT
IM HOLZBAU!

TAG DER OFFENEN AUSBILDUNGSWERKSTATT – SEI DABEI!



Wann? Samstag, 10. Mai 2025 | Uhrzeit: 9:00 – 12:00 Uhr

Wo? Bildungszentrum Holzbau | Biberach | Leipzigstraße 13, 21 und 41

Du hast Lust auf Handwerk, willst mit deinen eigenen Händen etwas schaffen und suchst nach einer Ausbildung mit Zukunft? Dann komm zu unserem Tag der offenen Ausbildungswerkstatt!

Erlebe hautnah, wie spannend und vielseitig eine Ausbildung im Holzbau ist – von der ersten Skizze bis zum fertigen Bauwerk.

Begegne Auszubildenden, tausche dich mit erfahrenen Ausbildern aus, arbeite mit echten Werkzeugen und entdecke, was wirklich in dir steckt!

Dich erwarten:

- Einblicke in modernste Holzbautechnik**
- Infos zu Ausbildungswegen & Karrieremöglichkeiten**
- Snacks, Getränke & jede Menge Inspiration**

Du bist noch unsicher? Kein Problem – schau einfach vorbei und mach dir selbst ein Bild!

Bring Freunde oder deine Familie mit

– wir freuen uns auf Dich!



Kontakt:

Bildungszentrum Holzbau | 88400 Biberach an der Riss
info@zimmererzentrum.de | www.zimmererzentrum.de

RWU

Ein Studium, zwei Abschlüsse

WEINGARTEN/RAVENSBURG. Die RWU bietet einen Bachelor in Maschinenbau an, der das Studium mit einer Ausbildung kombiniert. Nun starten die ersten Absolventen dieses neuen Modells in die Arbeitswelt. Wie hat sich der Gedanke einer zweigleisigen Ausbildung bewährt?

Die RWU hat vor fünf Jahren ein neues Studienmodell im Bereich Maschinenbau und Fahrzeugtechnik aufgelegt. Dabei kombiniert sie die klassische Ausbildung in einem Partner-Unternehmen mit einem Bachelor-Studiengang. Nun haben die ersten Absolventen diesen kombinierten Studien- und Ausbildungsgang abgeschlossen. Da liegt die Frage nahe: Bringt die Kombination zusätzlichen Mehrwert? Absolvent Elia Spöttle bejaht dies: „Jeder Teil wird intensiver, ich profitiere von den Inputs der Hochschule und der Praxis.“ In viereinhalb Jahren erwerben Studierende neben dem „Bachelor of Engineering“ auch einen IHK-Abschluss – eine doppelte Qualifikation mit nachhaltigem Nutzen. ➤ www.rwu.de

V.l.: Melanie Wührer (Referentin für Personalentwicklung, EBZ-Gruppe), die RWU Absolventen Elia Spöttle, Maurice Jäck und Ralf Ziemann sowie Prof. Dr. Michael Niedermeier.
Foto: Alec Weber



KILIAN - VON - STEINER - SCHULE

Ernennung zur „Europaschule“

LAUPHEIM. Die Kilian-von-Steiner-Schule ist nun offiziell eine „Europaschule Baden-Württemberg“. Der Titel „Europaschule“ würdigt das besondere Engagement der Schule für die Vermittlung europäischer Werte auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Schule gehört somit zu einem exklusiven Kreis von 50 Europaschulen in Baden-Württemberg. Die Qualifizierung verpflichtet sie bis 2028 zur Weiterentwicklung europäischer Bildungsarbeit in sieben Aktionsfeldern. Ihr Motto: „Europa im Herzen – Laupheim im Herzen Europas“. Die Schule fördert interkulturelle Kompetenzen, Sprachbildung und demokratische Werte durch Austauschprogramme und internationale Partnerschaften, etwa mit Italien und Irland. „Die Auszeichnung unterstreicht ihr Engagement für den europäischen Gedanken“, betonen Oberbürgermeister Ingo Bergmann und Katharina Lauhöfer bei der Feierstunde. ➤ www.kvs-schule.de

DÄCHER VON BRAIG

Wir bilden aus!

BAIENFURT. Die Dächer von Braig GmbH ist Ihr kompetenter Partner im Bereich Flachdachabdichtung, Zielgeldacheindeckung, Balkonabdichtung, Tiefgaragenabdichtung, Reparaturen, Dachbegrünungen, Sicherheits-einrichtungen sowie bei der Dachbegrünung und Dachpflege.

Fachliche Kompetenz und persönliches Engagement sowohl bei der Beratung als auch bei der Angebotserstellung legen den Grundstock unserer Arbeit. Unsere Dachdeckermeister beraten Sie gerne und gehen speziell auf Ihre Wünsche ein, damit ein auf Sie zugeschnittenes Angebot erstellt werden kann. Unser Meisterbetrieb bildet jedes Jahr Auszubildende im Bereich Dachdeckerhandwerk und Büromanagement aus. Auch für September 2025 stellen wir wieder Ausbildungsplätze zur Verfügung und freuen uns über junge engagierte Menschen, die unseren tollen Beruf kennen und lernen wollen. Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite um einen Eindruck von unserem Betrieb und unserem Team zu bekommen. Wir freuen uns auf Sie.

DÄCHER VON
BRAIG GmbH

Wir bilden aus!

Freie Ausbildungsplätze
Dachdecker m/w/d
September 2025

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
 Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
 88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de



Rektorin Dr. Sylvia Schubert, OB Ingo Bergmann, Katharina Lauhöfer, Leiterin des Europe Direct Zentrums, sowie das Kollegium und Schülerinnen und Schüler der Kilian-von-Steiner-Schule bei der Enthüllung der Plakette.

Wir suchen dich! (m/w/d)

KFZ-MEISTER

KFZ-Meister/-Techniker
 optional Filialleitung
 In Vollzeit
 für Bad Waldsee

www.stroppel-reifendienst.de
geschaeftsleitung@stroppel-reifendienst.de



Frühjahr Sonderangebote

REIFEN - RÄDER - AUTO-SERVICE
Stroppel

Ihr Partner rund ums Auto

- riesige Auswahl an Sommerreifen & Alufelgen
- fachmännische Beratung beim Frühlings-Checkup
- Auto-Service & Kundendienst nach Herstellervorgaben
- zuverlässig und termintreu

Bad Schussenried:
 07583 - 1269

Ummendorf:
 07351 - 34880

Bad Waldsee:
 07524 - 3399



Bis ans Ende

Obgleich glücklicherweise noch kein Krieg des 21. Jahrhunderts an das Unheil der Weltkriege des vergangenen Jahrhunderts heranreicht, wird wohl niemand behaupten, wir würden in friedlichen Zeiten leben. Der Krieg in der Ukraine und der Nahost-Konflikt forderten allein im Jahr 2024 über 300.000 Tode, ganz abgesehen von den anderen bewaffneten Auseinandersetzungen in der Welt. Und doch haben solche Zahlen etwas Ungreifbares. Kriege werden für Menschen erst verständlicher, wenn man von den persönlichen Geschichten und Gefühlen der Betroffenen erfährt. Zahlen wie „fünf Millionen verstorbene deutsche Männer im Zweiten Weltkrieg“ bekommen erst durch individuelle Schicksale eine Bedeutung. Eine Annäherung: 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges von einem Glücklichen (Jg. 2005), der in Frieden lebt.



Unser Autor Benjamin Fuchs ist 19 Jahre alt und lebt in Altheim. Derzeit macht er Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde St. Georg in Riedlingen, wo er in der Tagespflege, im Pfarrbüro, im Kindergarten und in der Verwaltung der Sozialstation tätig ist. Ab September möchte er in Tübingen ein Studium beginnen, favorisierte Studiengänge sind Geschichte und Medienwissenschaften.



Die Brüder Alois (links) und Albert Widmann (rechts) posieren zur Erinnerung. Aus einem der Briefe Alberts geht hervor, dass die Aufnahme zwischen 1943 und 1944 entstanden ist.

Das Buch von Philipp Mattes „Bis ans bittere Ende - Feldpostbriefe nach Oberschwaben“ entstand, nachdem er im Jahr 2012 eine Kiste mit rund 300 Feldpostbriefen der Brüder Alois und Albert Widmann in einem Bad Schussenrieder Keller fand. Dieser historische Schatz war ein Zufallsfund im Keller der Wohnung, die Mattes' Vater einst erworben hatte. Mattes erkannte sofort die Bedeutung der Briefe und sah es als seine persönliche Verpflichtung, sie zu veröffentlichen - „gegen das Vergessen“, wie er schreibt. Statt WhatsApp-Nachrichten waren es „Feldpostbriefe“, in denen die Soldaten über ihr Leben und Überleben im Krieg berichteten. Die „Deutsche Feldpost“ war dabei ein Teil der zivilen Post, eingegliedert in die militärische Organisation der Armee und unterlag einer besonderen Zensur: Anfangs hauptsächlich zur Abwehr von Spionage, mit der Zeit verschob sich dies aber in Richtung eines propagandistischen Mittels, um strikt gegen „Wehrkraftzersetzung“ vorzugehen.

Die Brüder Alois (Jg. 1916) und Albert Widmann (Jg. 1918), beide zu Kriegsbeginn Anfang Zwanzig, erlebten offensichtlich eine friedliche und typisch oberschwäbische Kindheit in der kleinen Siedlung Torfwerk zwischen Buchau und Schussenried. Zusammen mit ihrer Schwester Maria und Freunden spielten sie viel in der Natur und verstanden sich gut. Doch wie so viele Millionen junger Männer wurden die beiden zum Kriegsdienst eingezogen und beide von Frankreich nach Russland versetzt. Von dort stammten fast sämtliche Feldpostbriefe, über die im Folgenden berichtet wird.

In den frühen Briefen aus dem Jahr 1941 des jüngeren Bruders Albert, der als Infanterist bei der Luftwaffe eingesetzt war, trat die NS-typische propagandistische Sprache deutlich hervor. Er kämpfte für Deutschlands Freiheit und sprach euphorisch und optimistisch davon, zum Jahresende wieder zuhause zu sein. Von jeglichen Sorgen angesichts der Versorgung oder

des Überlebens war noch keine Spur. Besonders zeigte sich am Anfang sein Vertrauen in die führende Hand Gottes bei allem, was kommen würde. Die einzige Trübung des Wohlbefindens gründete scheinbar zu Beginn im Mangel an Zigaretten, die er sich häufig zusammen mit Lebensmitteln und entwickelten Fotos von daheim schicken ließ.

Die Briefe spiegeln Alberts starke Bindung zur Familie wider, was er durch Dankbarkeit für die Sendungen und Briefe sowie durch Nachfragen nach der Situation in der Heimat zeigte. In einem späteren Brief äußerte er erstmals Unsicherheit über die Zukunft und bat seine Schwester, den Brief zu verbrennen, um den Eltern keine Sorgen zu machen. Spätestens hier kann man zweifeln, wie viel vom Schrecken des Krieges Albert erzählte. Sein Optimismus wandelte sich angesichts des viel länger als erwartet andauernden Kriegs allmählich zu Resignation, und er sehnte sich nach der Heimat. Vermehrt berichtete er vom Elend des Krieges und seinen verschlechterten Bedingungen: ständige Bedrohung durch nächtliche Fliegerangriffe, immer wieder schlechte Versorgungslage und eine schwerwiegende Erkrankung in den Beinen gehören in diese lange Liste.

Albert berichtete weiterhin von seiner abnehmenden Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende. Er zeigte sich besorgt um die Zukunft und um seinen Bruder Alois. Dennoch blieb er in seinen Briefen zuversichtlich und versuchte, die Bedingungen positiv zu schildern. Der Familie in der Heimat Mut zuzusprechen und keine Sorgen zu machen, gehörte nämlich zu den wichtigsten Regeln der Nazi-Propaganda - eine Missachtung konnte schwere Folgen haben. Zunehmend wurde auch Alberts schlechter werdender psychischer Zustand sichtbar, der durch den Krieg und die Erlebnisse belastet war. Die vielen Briefe lassen vermuten, dass das Schreiben ihm beim Verarbeiten half, also eine psychotherapeutische Funktion einnahm.

Seine Briefe zeigen eine Vielzahl an Emotionen, von Freude über das Wiedersehen mit Alois bis



Sehnsucht Frieden: Diese Aufnahme von Albert Widmann zeigt ein russisches Mädchen beim Füttern der Hühner.

hin zu Traurigkeit über die grausame Realität des Krieges. Mitleid oder Hemmungen angesichts des Kämpfens und Tötens ist seinen Briefen jedoch nicht zu entnehmen – lediglich Beschönigungen wie „Handgemenge“ für einen bewaffneten Kampf, in dem es sicherlich Tote gab. Der Krieg war für ihn zur Normalität geworden. Aber an einzelnen Stelle ist auch Menschlichkeit im Krieg zu sehen, beispielsweise anhand eines Fotos, das Albert von einem russischen Bauernmädchen mit Hühnern aufnahm. Das Foto sticht durch seine Friedlichkeit heraus, wirkt vor dem Hintergrund des Heimwehs Alberts nach der oberschwäbischen Heimat aber auch rührend, gar tragisch.

Spätestens im Jahr 1944 waren Alberts Briefe oft von einer tiefen Besorgnis geprägt. Sein wiederholter Wunsch nach Urlaub und Berichte über die negative Entwicklung an der Front drückten seine Zerrissenheit zwischen Hoffnung und Verzweiflung aus. Der letzte Brief von Albert im Januar 1945 enthält die Worte: er müsse sich kurz fassen, da er nur wenig Zeit habe. Kurz darauf verschwand er. Bis zum heutigen Tag gilt Albert südlich von Opole in Oberschlesien als vermisst. Was sich wohl nicht mehr ändern wird.

Alois, Alberts älterer Bruder, war Kraftfahrer bei der württembergischen 78. Infanterie und Sturmdivision des Heeres. Noch in Polen ahnten er und seine Kameraden angeblich, dass ein Krieg gegen Russland bevorstand, und waren vom Überfall dennoch überrascht. Wie Albert rechtfertigte er den Angriff auf Russland als Verteidigung, da Deutschland sonst von der sowjetischen Armee überrollt worden wäre.

Nachts fand er aufgrund von Bombenabwürfen oft keine Ruhe, musste die Versorgungsfahrten aber trotzdem nachts durchführen, weil es noch immer sicherer als tagsüber war. Deutsche Soldaten gingen radikal gegen sogenannte russische Heckenschützen vor, was Alois klar machte: Es wurden keine Gefangenen gemacht. Wie Albert sorgte er sich stets um seine Familie und schickte oft humorvolle Nachrichten. Er beklagte sich aber auch über die Kälte, schlammige und kaum befahrbare Straßen während Tauperioden und andere Probleme wie Läuse, die er scherhaft als „Wehrmachtstierchen“ bezeichnete. Zudem berichtete er eindrücklich von schlechten Essens- und Hygienebedingungen und nutzte Zigaretten, um den Geruch von Verwesung zu überdecken.

Er schrieb genau wie sein Bruder, dass die Familie sich keine Sorgen machen müsse, und war 1941 überzeugt von einer baldigen Einnahme Moskaus und dem Kriegsende. Auch wenn er die NS-Vorgaben meist einhielt, berichtete er wiederholt, dass er dem Tod nur knapp entkommen sei, was sicher nicht beruhigend war für die Familie. Über die Ehrung mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern, das er im Februar 1943 erhielt, wirkte Alois nicht wirklich begeistert. Das lässt sowohl auf psychisches Erschöpfsein als auch auf Zweifel schließen.

In der Folgezeit ging es ihm vergleichsweise gut: In größeren Städten wie Smolensk gab es häufig ein ruhigeres Leben als direkt an der Front. Dafür traf ihn jedoch auch eine Urlaubssperre seitens der Heeresleitung, die er offen als „Schweinerei“ bezeichnete. Aber auch wenn er und seine Kameraden „die Nase ja auch anständig“ voll hätten, habe er noch immer große Hoffnung auf ein gutes Ende. Diese Geduld solle auch seine Familie haben. Sein Bericht über das verheerende Unternehmen „Zitadelle“ um die Stadt



Der schnelle Vormarsch der deutschen Wehrmacht kommt durch die Schlammperiode im Herbst fast ganz zum Erliegen.

Kursk ist erstaunlich drastisch, angesichts der Faktenlage aber dennoch verharmlosend. Binnen elf Tage starben auf sowjetischer Seite fast 200.000 Soldaten und auf deutscher Seite gut 50.000 Soldaten. Alois' innigster Wunsch: Raus aus Russland. Seine Verzweiflung war groß: „Der [Krieg] wird doch nicht nochmal so lange dauern, das kann nicht sein.“ Aber nach wie vor geht er davon aus, dass der Krieg gut endet. Spannend ist, wie Alois die Familie fragte, was sie vom Krieg hielte. Er selbst erwartete eine russische Offensive, die sich mit der Operation Bagration tatsächlich bewahrheitete. Diese brutalen Kämpfe von Juni bis August 1943 forderten rund 27.000 Tote auf deutscher und rund 178.000 Tote und Vermisste auf sowjetischer Seite.

Auch Alois war als Nachschubfahrer Teilnehmer der Schlacht. So rettete er Verwundete aus der „Hölle“, die alles bisherige in den Schatten gestellt habe. Der Ring durch die Rote Armee sei schon eng zugezogen gewesen, ständiges Feindesfeuer habe ihn während des Rückzugs begleitet. Wie



8. Mai 1945 | 8. Mai 2025
80 Jahre Befreiung vom Faschismus
 Gemeinsam für Toleranz, Demokratie und Frieden
 Gemeinsam gegen Rassismus, Hass und Krieg

Tiziana Cappellino Angeles Aguado López Massimo Sartori

Festakt mit La Desbandá aus Turin
LEIDER GEGEN KRIEG UND GEWALT
Freitag 9. Mai 2025 um 20:00
Kulturzentrum Linse, 88250 Weingarten, Liebfrauenstr. 58

Festrede: Dr. Nicola Wenge, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm
Grußwort: Carlo Marroni, ANPI Orbassano / Gäste aus dem Piemont (Italien)

Vor 80 Jahren befreiten am 8. Mai 1945 die Alliierten aus USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion das Deutsche Reich von der Hitlerdiktatur: der Krieg war zu Ende, der Nationalsozialismus besiegt.

Das Turiner Trio „La Desbandá“ spielt internationale Lieder des Widerstands gegen Diktatur und Faschismus: Lieder gegen Krieg und Gewalt.

Mit „Desbandá“ bezeichnet der Volksmund in Andalusien ein Massaker von 8. Februar 1937, begangen während des spanischen Bürgerkriegs an rund 5000 Zivilisten, die von Malaga nach Almeria auf der Flucht waren.

Eintritt frei
wir freuen uns über Spenden

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
 Bund der Antifaschistinnen
 VVN-BdA Ravensburg

IG Metall Friedrichshafen-
 Oberschwaben und Singen
 ver.di Ulm-Oberschwaben
 DGB Südostwürttemberg

Wir danken dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie der „Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen e. V.“ für die finanzielle Unterstützung





Die Gebrüder Widmann vor der Kleinbahn, mit der Albert unterwegs war. Bei der Lok handelt es sich um eine deutsche Brigadelokomotive.

durch ein Wunder sei er unverletzt geblieben, obwohl er bereits mit dem Tod oder der Gefangenschaft gerechnet hatte. Acht Tage habe er ohne Verpflegung und Schlaf leben müssen. Aus jedem Sumpfloch habe er getrunken. Entsprechend traumatisiert wirkt er danach. Er wisse nicht, wie es weitergehen solle.

Seine Hoffnung auf einen Abzug aus Russland und eine heimatnahe Versetzung bewahrheitete sich: Nach der Vernichtung der Division wurden die Reste der Einheit zurück in die Heimat geführt und dort wieder neu aufgestellt. Darunter auch Alois. Seine letzten beiden Stationen waren Belgien und danach Densborn in der Eifel. Von dort desertierte Alois im April 1945 und schlug sich nach Süden durch. Als er schließlich ins Torfwerk zurückkehrte, wollte der Vater ihn aus Angst vor Konsequenzen zunächst nicht aufnehmen. Es ist davon auszugehen, dass Alois sich deshalb in den letzten Kriegstagen im Wald und im Ried versteckt hielt.

Wie lassen sich diese wertvollen Zeitzeugen-

berichte zusammenfassen und interpretieren? Zunächst einmal waren Albert und Alois Widmann gewöhnliche junge, ländliche Männer ohne großes politisches Interesse: Weder überzeugte Nationalsozialisten noch mutige Widerstandskämpfer. Das gäbe den Briefen grundsätzlich etwas Objektives und Authentisches, meint der Herausgeber Philipp Mattes. Dem lässt sich nur bedingt zustimmen, denn beide dienten auch der Propaganda. Alois schreibt einmal, dass er sicher sei, der Führer wisse, was er tue. Es ging auch darum, dem Krieg und ihrem persönlichen Handeln einen Sinn zu geben. Nachdem sie zunächst aus Überzeugung glaubten, glaubten sie später nur noch aus der Not heraus an den Sinn des eigenen Tuns. Und an das Überleben. Bis zum bitteren Ende. Insgesamt waren die Briefe systemstabilisierend und gehorchten meist den NS-Vorgaben: den Krieg zu beschönigen sowie die Familie zu beruhigen. Dennoch überschritten einige Briefe gerade in den späteren Kriegsjahren diese Gren-

ze, nicht aus offener Rebellion heraus, sondern weil die Brüder offenbar ehrlich sein wollten – für ihre eigene Psyche und für ihre Familie.

Alois starb am 29. Dezember 2005 im Alter von 89 Jahren, ein persönliches Fazit zum Krieg ist nicht bekannt. Nach dem Krieg arbeitete er noch lange als Chauffeur der Landräte in Bad Saulgau und später in Biberach, heiratete Liselotte Widmann und hatte drei Kinder. Der Krieg war ihm, betrachtet man Fotografien, so scheint es, zeitlebens anzusehen und begleitete ihn sicherlich psychisch bis ans Lebensende.

Sollten Sie Interesse an der Geschichte und den Feldpostbriefen der Gebrüder Widmann haben, dürfen Sie sich gerne beim Autor Philipp Mattes melden: Per Mail: ph.mattes@gmx.de oder Tel: 0173/9639793.

Buch „Bis ans bittere Ende“ / Feldpostbriefe nach Oberschwaben 1940–1945
300 Seiten, mit vielen Fotos, Preis: 29,80€



ROLAND RECK

Noch ein Ende

„Freiheit – so nah, so fern“ lautet der Titel der Wanderausstellung der Landeszentrale für Politische Bildung im Museum im Kornhaus, die aus gegebenem Anlass bis 27. April dort zu sehen war und aufzeigte, wie brutal bis zuletzt deutsche Soldaten die nationalsozialistische Vernichtungsideologie vollstreckten. Vor den Augen der Bürger Waldsees und nicht nur dort.

Ausgehend vom Konzentrationslager Natzweiler im deutsch besetzten Elsass und seiner Außenlager, ergänzt durch Informationen engagierter Bad Waldseer, die über Jahre akribisch recherchiert haben, was damals vor der eigenen Haustür geschah, dokumentierte die Ausstellung, was nur wenige Tage vor dem Ende des Grauens geschah. Zwei Tage vor der Befreiung durch die Franzosen am 24. April 1945 bekamen die Oberschwaben das unsägliche Leid mit eigenen Augen zu sehen: SS-Angehörige treiben ausgemergelte und völlig

erschöpfte Menschen in Sträflingskleidung durch die Stadt.

Vier der Gefangenen sterben wenig später in Unterurbach und an der Haidgauer Steige. Erschossen, weil sie zu schwach waren, um weiterzulaufen. Gelyncht, weil sie versuchten zu fliehen. Ihre Schicksale wurden im Kornhaus dokumentiert, ihre Namen genannt: Karl Panhans, politischer Häftling; Julius Spiegel, jüdischen Glaubens; Lucien Monjoin, Mitglied der Résistance; Auguste Bonal, Direktor eines Peugeot-Werks, der Betriebsabläufe in der

NS-Kriegsmaschinerie sabotierte. Sie waren Soldat im ersten Weltkrieg oder Fabrikangestellter, lebten in Brüssel oder Dresden, hatten Familie, Freunde, ein normales Leben. Der Jüngste von ihnen – Lucien – wurde gerade einmal 24 Jahre alt. (BLIX berichtete bereits vor zehn Jahren darüber: „Mord bis zum letzten Tag“, April, 2015, S. 57f.)

Im April vor 80 Jahren war das Nazi-Regime schon längst besiegt, aber nicht sein Fanatismus. Hitlers Schergen mordeten bis zum letzten Tag. In großen Gruppen jagten sie die ausgezehrten Insassen der Außenlager von Natzweiler durch Oberschwaben, um sie in verbliebenes Nazi-Gebiet nach irgendwo und in den Tod zu treiben. Ein Irrsinn bis zum Ende.

ROLAND RECK

Der Bauernjörg, „die Blutsau“

Die Hoffnung war schon gestorben, als man den Pfarrer an die Buche neben der Wolfgangskapelle hängte. Der mächtige Baum hat die Jahrhunderte nicht überdauert, die Kapelle schon. Sie findet sich bei Reichenhofen, unterhalb von Schloss Zeil, vor den Toren der einst Freien Reichsstadt Leutkirch. War es der Tod eines Verschwörers wider der göttlichen Ordnung? Matthias Waibel, der Gelynchte, war 1525 nicht das letzte Opfer im Bauernkrieg, der schon verloren war für die Bauern, als der Strick dem Prediger das Genick brach. Sieger blieb „Der Bauernjörg“, der Feldherr von der Waldburg, über dessen Leben und Treiben der Historiker Peter Bickle vor zehn Jahren eine Biografie mit gleichnamigen Titel veröffentlichte. Zehn Jahre bevor sich „die Revolution des gemeinen Mannes“ (Peter Bickle) heuer zum 500. Male jährt. Ein Blick zurück.

und Kinder, schlechtestenfalls ihre Ermordung, wenn sie sich wehrten, das Verwüsten der Ernte, das Verlaufen des Viehs – kein Bauer hält das länger aus.“

Gemessen an dem 100 Jahre später grassierenden 30-jährigen Krieg (1618-1648) war das Abschlachten der Bauern in der ersten Hälfte des Jahres 1525 nur ein Wimpernschlag in der blutigen Menschheitsgeschichte. Doch bei der Buchvorstellung im Bocksaal in Leutkirch war man sich einig: Der Aufstand der Bauern in Oberschwaben und andernorts im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation war epochal, angesiedelt zwischen Spartacusauftand (73-71 v. Chr.) und Französischer Revolution (1789-1799), so der Lektor des C.H. Beck Ver-



Der Bauernjörg (links, in einer historischen Darstellung) war auf Söldner, die Landsknechte, angewiesen, die sich hier bei einem historischen Treffen in Bad Schussenried präsentieren.

Im Sommer 1525 war der Bauernkrieg in Oberschwaben beendet. Der Allgäuer Haufen, der letzte von dreien im Oberland, hatte am Kohlenberg bei Sulzberg kapituliert. 3000 Bauern ergaben sich auf Gnade und Ungnade dem Feldhauptmann des Schwäbischen Bundes. Für die Rädelshörer bedeutete dies die sofortige Hinrichtung und der Rest des Haufens musste sich unterwerfen, den aufsässigen Bauern blieb das nackte Überleben, denn der Feldzug des Bauernjörg, Georg III. von Waldburg (geb. 1488 – gest. 1531), war ein Vernichtungskrieg. Terror war sein Element. „Was Georg von Waldburg praktizierte war einer jener vielen und sinnlosen Fehden, die im späten Mittelalter jedes erträgliche Maß überschritten“, erklärt Peter Bickle in seinem Buch. Der Historiker wird konkret: „Das Nie-derbrennen der Höfe, das Fliehen der Frauen

lags. Es war nicht Revolte, es war „Die Revolution des gemeinen Mannes“, so der Titel des Standardwerkes des inzwischen verstorbenen Professors Peter Bickle zum Bauernkrieg, der solchermaßen betrachtet eben viel mehr war als die Zusammenrottung der Bauern zu Haufen. Es war die schriftgestützte und aus dem „Wort Gottes“, der Bibel, abgeleiteten Forderung nach Freiheit. Ihre Köpfe waren Bürger und Theologen.

Es war ungeheuerlich, was die Bauern im März 1525 in ihren 12 Artikeln in der Kramerzunft in Memmingen verfassten. Es war ein Manifest der Freiheit, gegen Leibeigenschaft und Knechtschaft. Es sollte Schluss machen mit der bis über den Tod hinaus reichenden Ausbeutung, indem „Todfallabgaben“ erzwungen wurden; der Willkür, wonach der Grundherr bestimmte, wer wen heiraten durfte, es

keinerlei Freizügigkeit gab und das Wild höheren Schutz genoss als die Bauern. Die Zwölf Artikel von Memmingen waren ein Fanal, das dank Gutenbergs moderner Drucktechnik massenhaft Verbreitung fand. Die Schlachten gingen allesamt verloren und selbst dort, wo es wie in Weingarten zu einem Vertrag kam, hatten die Bauern allenfalls Leib und Leben gerettet, an ihren miserablen Lebensbedingungen änderte sich kaum etwas. Doch der Historiker bricht eine Lanze: „Der verlorene Krieg war keineswegs auch eine politische Niederlage“, betont Blickle. „Revolutionen, auch gescheiterte, sind nie folgenlos.“ (Der Bauernkrieg, S. 108) In seinem Werk „Der Bauernjörg“ schreitet der Historiker noch einmal die Schlachtfelder vom Bodensee bis nach Franken und zurück ins Allgäu ab, beschreibt die Umstände und analysiert die politischen Zusammenhänge, vor allem aber versucht er, dem Mann habhaft zu werden, der als Oberster Feldhauptmann eines Söldnerheeres den größten Aufstand niederwarf, den Europa vor der Französischen Revolution erlebt hat.

Georg III. Truchsess von Waldburg-Zeil, genannt der Bauernjörg – was niedlich klingt –, verbreitete unter seinen bäuerlichen Zeitgenossen Angst und Schrecken. Blickle sucht hinter dem Auftrag die Person und ihre Motive. Was er zu Tage fördert ist ein Mann, der seinem Stand entsprechend keine Selbstzweifel hegte und seine Interessen skrupellos und mit brachialer Gewalt durchsetzte. Die Macht seines Standes in Frage zu stellen, war ihm Gotteslästerung, die jedes Mittel rechtfertigte. Darin unterschied sich der oberschwäbische Burgherr nicht von seinen Standesgenossen im Elsaß und auch nicht von denen in Thüringen und Sachsen, wo die Bauern ebenso brutal niedergemacht wurden. Doch Blickle unterstellt dem Truchsess mehr als standesgemäßen Ehrgeiz. „Kriegslüsternheit“ habe ihn getrieben, nicht in der Verteidigung, sondern im Angriff sah er seine Pflicht, die er so brutal erfüllte, dass selbst seine Auftraggeber, der Schwäbische Bund und der habsburgische Erzherzog Ferdinand, ihn wiederholt zur Mäßigung aufforderten, ihm sogar drohten, ihn aus ihren Diensten zu entlassen. Doch der Dank von Kaiser und Papst war ihm sicher – Kaiser Karl V. pries ihn als Retter



Neben der Wolfgangskapelle in Sichtweite von Schloss Zeil (am Horizont rechts) wurde 1525 der Pfarrer Matthias Waibel erhängt. Foto: Reck

des Reiches und bedankte sich bei dem siegreichen Feldhauptmann, indem er ihm die Herrschaft Zeil verlieh, die Georgs Vorfahren schon seit 200 Jahren als Reichspfand inne hatten. Außerdem wurde Georg III. das Recht verliehen, sich des Heiligen Römischen Reiches Erbtruchsess zu nennen.

Peter Blickle, Professor im Ruhestand, der im Allgäu aufwuchs, sprach im Bocksaal in Leutkirch vor zehn Jahren von seiner „emotionalen Intelligenz“, die durch seinen Forschungsgegenstand arg strapaziert worden sei und schien erleichtert, dass er den „Bauernjörg“ endlich hinter sich

L A N D E S M U S E U M W Ü R T T E M B E R G

Ausflug in die Geschichte

BAD SCHUSSENRIED. Die Ausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ beleuchtet die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Aspekte dieser bewegten Zeit. Anhand von rund 200 wertvollen Exponaten können die Besucher vom 26. April bis 5. Oktober in die Lebenswelten der damaligen Menschen eintauchen und die Ursachen und den Verlauf des Aufstandes nachvollziehen.

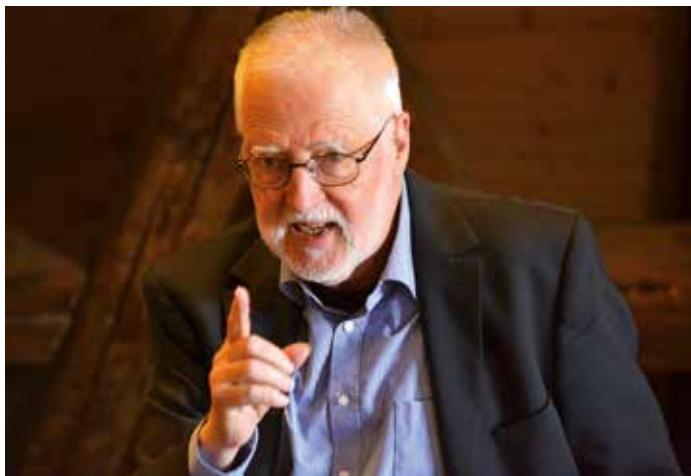
Ein Highlight sind insgesamt acht Persönlichkeiten des Bauernkrieges, die unter anderem mit Hilfe Künstlicher Intelligenz zum Leben erweckt werden und von ihren Erlebnissen berichten. Zu den herausragenden Exponaten zählt die einzigartige Weißenauer Chronik, die mit ihren detailreichen Federzeichnungen einen lebendigen Einblick in die Geschehnisse rund um das Kloster Weißenau gibt. Darüber hinaus werden Waffen, Gewänder und mehrere Drucke der bedeutenden „12 Artikel“ gezeigt. Die Ausstellung thematisiert auch die dramatische Niederschlagung des Aufstands, bei der Georg Truchsess von Waldburg, genannt „Bauernjörg“, eine zentrale Rolle spielte.

Immer wieder wird auch die Frage gestellt, was wir für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit daraus lernen können. Regelmäßig finden öffentliche Führungen statt. Interessante Führungen können auch für Gruppen gebucht werden. Informationen, Führungen und Tickets unter: > www.uffrur.de

Fahne der oberschwäbischen Bauern: Es ist das einzige Wappensymbol für Oberschwaben und steht für dessen Freiheitsgeschichte.



uffrur.de



Der Historiker und Bauernkriegsexperte Peter Blickle stellte im Frühjahr 2015 in Leutkirch die Biografie „Der Bauernjörg“ vor. Foto: Reck

lassen konnte. In seinem Buch räsoniert der Wissenschaftler über die Hinrichtung des Predigers ohne Urteil – was damals Unrecht und nach heutigem Verständnis Mord war – auch über die Gerechtigkeit: „Ließ Jörg Truchsess von seiner Burg Zeil den Blick über die Leutkircher Heide schweifen, war das kleine Kirchlein nicht zu übersehen. Eine Erinnerung an seinen Sieg über die Bauern, eine Erinnerung an die Ehrlosmachung eines Predigers, eine Erinnerung an das ihm bevorstehende Tal Josphat.“ Womit das Jüngste Gericht gemeint ist. Der für seine kriegerischen Verdienste zum Erbtruchsess Beförderte starb allerdings nicht mit Blick auf die Richtstätte des Gottesmannes, sondern als Statthalter des Herzogtums Württemberg 1531 im Alter von 43 Jahren. Sein Traum, Herzog von Württemberg zu werden, erfüllte sich nicht, seine letzte Ruhe fand er in Waldsee.

Peter Blickle ist sich sicher, ohne den „Junker von der Waldburg“ wäre Oberschwaben evangelisch, und welchen Anteil Luther, „der Junker von der Wartburg“, wie Blickle spottet, an der Niederlage der Bauern hatte, ist umstritten. Unstrittig ist, dass Luther die Leibeigenschaft theologisch rechtfertigte und damit die elementarste Forderung der Bauern, nämlich deren Abschaffung, als legitim brandmarkte. Wie vernichtend dieses Urteil für die Moral der Bauern war, ist spekulativ und allenfalls mit „emotionaler Intelligenz“ zu beantworten, aber dass für den Reformator und seinem Kampf gegen das Papsttum der Adel als Bündnispartner wichtiger war als die geknechteten Bauern ist machtpolitisches Einmaleins. Dennoch: Luthers 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche (1517) fanden ihre Fortsetzung in den Zwölf Artikeln der Bauern in der Memminger Kramerzunft (1525), die auch als weltliche Übersetzung Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (1520) gelesen werden können. Wenngleich Luther davon nichts mehr wissen wollte und stattdessen „wider die mörderischen Rotten der Bauern“ (1525) schimpfte. Zum Gefallen des Bauernjörg.

Der Erhängte an der Wolfgangskapelle war ein Jünger Luthers, der in Kempten gegen den Freikauf der Reichen und Mächtigen von ihren Sünden durch großzügige Spenden an die römisch-katholische Kirche wettete und die feudale Prunksucht anprangerte. Die Bauern verehrten Matthias Waibel und folgten dem Prediger, wofür der Bauernjörg und seine Häscher ihn verfolgten und ohne Richterspruch aufhängten. Auch deshalb beschimpfte Martin Walser, der Literat am Bodensee, den Adligen als „Waldburger Blutsau“ (Seelenarbeit, 1979).

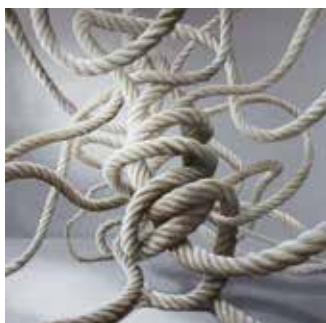
Peter Blickle, *Der Bauernjörg: Feldherr im Bauernkrieg*. C.H.BeckVerlag, 2015



STADT LEUTKIRCH

Freiheit damals und heute

LEUTKIRCH. Der Aufstand der Bauern im Jahr 1525 gab den Impuls für eine gegenwartsbezogene künstlerische Auseinandersetzung mit Freiheitsrechten. Der Galeriekreis Leutkirch hat dazu 38 Künstlerinnen und Künstler zu einer Ausstellung mit dieser Thematik im Gotischen Haus und im Museum im Bock eingeladen. Präsentiert werden vom 24. Mai bis 5. Oktober 2025 zeitgenössische Arbeiten und Positionen, die sich mit dem Streben nach Freiheit auseinandersetzen.



Ulrike Hüppeler, *Knoten gelöst*, 2024. Namhafte Künstlerinnen und Künstler, überwiegend aus Süddeutschland, nehmen in ihren Werken historische Bezüge auf, erinnern an Leid und Elend und beschäftigen sich auch mit dem Jetzt. Sie versetzen sich in Menschen, die aus Zwängen und Abhängigkeit einen Weg finden wollten, der ihnen im Jahre 1525 verwehrt wurde oder ganz einfach in Menschen, die frei leben wollen, auch heute. Ein bevorzugtes Mittel der gedanklichen Umsetzung ist die Malerei, von gegenständlich bis abstrakt. Der Betrachter wird in der gestischen Malerei einer aufgeladenen, aufgewühlten, sogar explosiven Spannung begegnen, während in der gegenständlichen Malerei symbolhaft Gedanken transformiert werden. Skulpturen und Installationen sind ausdrucksstarke Mittel und besonders geeignet, künstlerische Ideen dreidimensional und haptisch erfahrbar zu machen. Zusätzlich stellt die Heimatpflege Leutkirch den historischen Hintergrund mit Infotafeln und Details historischer Stiche her. **Eröffnung:** 24. Mai um 15 Uhr im Museumshof (zwischen Gotischen Haus und Museum im Bock, bei Regen im Bocksaal).

► www.leutkirch.de



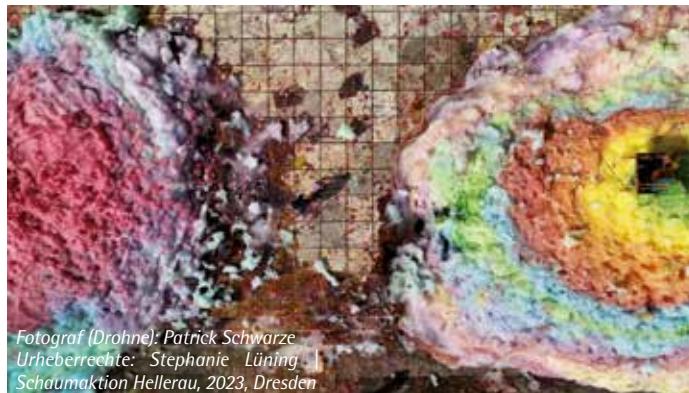
FREIluft, Gemeinschaft und Kultur

MEMMINGEN. Von Mai bis Anfang August verwandeln internationale Künstler:innen, Open-Air-Veranstaltungen und die Neuinterpretation gängiger Formate den Stadtraum. In ganz besonderen Erlebnissen werden die Themen „Freiheit“ und „Gemeinschaft“ durchgespielt. Eine Vielzahl partizipativer Angebote – sei es durch offene Mitsingaktionen, interaktive Performances oder theatrale Experimente – feiern ein Fest des Miteinanders und erobern mit fetten Sounds, bunten Schaumbergen, mit Liebe gemachtem Essen aus aller Welt, musikalischen Newcomern und Festivalstimmung die Herzen des Publikums.

Memmingen feiert die Kulturnacht – ein Abend voller Kunst, Musik und Geschichte!

Wenn Memmingen am Samstag, dem 24. Mai, zur Kulturnacht einlädt, verwandelt sich die Stadt in eine Bühne voller Überraschungen. Von interaktiven Kunstaktionen bis zu mitreißender Live-Musik oder Führungen: Die Nacht gehört der Kultur in all ihren Facetten.

Den Auftakt macht das beeindruckende Schaum-Happening der weltweit bekannten Künstlerin Stephanie Lüning. Um 16 Uhr wächst auf dem Westertorplatz eine vergängliche, farbenfrohe Landschaft aus Schaum – ein sichtbares Spektakel, das sich am Ende auch begehen lässt.



Fotograf (Drohne): Patrick Schwarze
Urheberrechte: Stephanie Lüning | Schaumaktion Hellerau, 2023, Dresden

Stephanie Lünings Kunstwerk „Schauminsel | Island of Foam – Version # XXXIX“

Noch einmal lädt Lukas Rehms Video- und Soundinstallation „Neue Blicke“ im Schaufenster des ehemaligen Union-Kinos dazu ein, Perspektiven auf Freiheit zu entdecken, die selten Gehör finden.

Eine Reise in die Vergangenheit im Schimmer einer Taschenlampe bietet das Stadtmuseum Memmingen: in historischen Gewändern führt Sabine Rogg durch die Dauerausstellung „Verborgene Geschichten – Memmingen im Wandel“. Während hier das Licht erlischt, ist im Innenhof bereits Festbeleuchtung. Unter freiem Himmel lassen DJ Classic und DJ ESSNC Erinnerungen an den legendären Pitü Club auferstehen.

Mit einer Portion Wiener Schmäh geht es ins Landestheater Schwaben: Lieder von Georg Kreisler und ein Spionage-Live-Hörspiel aus den dunklen Gassen Wiens kommen auf die Bühne. Das Junge Landestheater sorgt zudem für ein kreatives Familienprogramm.

Selbst die Fäden in die Hand nehmen, das geht im Memminger Marionettentheater! Exklusive Fadenzieher-Kurse geben ein Gefühl für die Kunst des Marionettenspiels. Später erweckt das Ensemble mit dem Stück „Die Zwölf“ die Bauernartikel von 1525 zum Leben.

In den Museen im Antonierhaus trifft klassische Kammermusik auf Klezmer, Tango und Jazz, während in der Ausstellung „1525 – Der Aufstand“ die Vergangenheit in Aquarellen sichtbar wird.

Im PiK Memmingen wird nach Herzenslust improvisiert. Die legendäre Jazzsession lädt ein zu Swing, Bossa, Funk und Blues – ein musikalischer Dauerbrenner der Kulturnacht.

Kunst und Klang verschmelzen in der MEWO Kunsthalle. Erst mit kreativen Mitmachstationen für Familien, später mit einer Live-Performance von Jürgen Branz & Tristan Huschke. Mit Klang und Bild im Dialog schaffen sie beeindruckende audiovisuelle Erlebnisse mit Raum für spontane Entwicklungen.

Ein echtes Highlight für Rollenspielfans bringt die Stadtbibliothek: Pen- & Paper-Sessions für Jugendliche und Erwachsene. Für diese Spielrunden ist eine Anmeldung notwendig. Auch ein Demospiel und ein Vortrag stehen auf dem Programm. Freunde des australischen Folks sollten „No Worries, Mate!“ im Innenhof des Antonierhauses nicht verpassen.

Die vhs Memmingen lädt zu einem Tanzabend der besonderen Art: Albanische Tänze bringen Bewegung in die Kulturnacht – Zuschauen und Mitтанzen ausdrücklich erlaubt!

Für weitere Gänsehautmomente sorgt die Sing- und Musikschule, sei es mit der klangvollen Reise des Blockflötenorchesters oder der meditativen Soundperformance von Handpan-Virtuose Tobias Mrzyk.

In 2025 auch mit dabei ist das Stadtarchiv. Im Foyer des Grimmelhauses werden bewegende Momente der Stadtgeschichte in selten gezeigten dokumentarischen Filmen lebendig.

Wer noch nicht genug hat, zelebriert bei der Aftershowparty mit DJ Effendi im Restaurant Schwarze Katz Club und Kultur! Egal, ob Kunst, Musik, Theater oder interaktive Erlebnisse – die Kulturnacht Memmingen 2025 verspricht magische Momente, die noch lange nachhallen. Infos gibt es via Instagram @kulturinmemmingen oder bei den einzelnen Veranstaltenden.

Memminger Freiheitstafel – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft
Am 25. Mai wird die Memminger Innenstadt zu einem Ort der Begegnung. Zwischen 11 und 16 Uhr verwandelt sich die Maximilianstraße – vom Bahnhof bis zur Kramerzunft – in einen offenen Raum für Gespräche, gemeinsames Essen und lebendigen Austausch.

Das Bündnis für Menschenrechte & Demokratie lädt gemeinsam mit der Projektgruppe Stadt der Freiheitsrechte dazu ein, ein klares Zeichen für Solidarität, Toleranz und demokratischen Zusammenhalt zu setzen. Im Mittelpunkt steht das persönliche Miteinander – unkompliziert und herzlich. Wer teilnehmen möchte, bringt eigenes Essen, Getränke, Geschirr und gerne

Die Memminger Freiheitstafel wird zum Ort der Begegnung.



Foto: Christian Schäfer

auch etwas Tischdecoration mit. Es gibt keine festen Vorgaben – jede und jeder ist eingeladen, den Tisch nach den eigenen Möglichkeiten und Vorstellungen zu gestalten, Essen miteinander zu teilen und es sich gemeinsam gemütlich zu machen. Eine Getränkeinsel, betreut von einer lokalen Organisation, versorgt die Besucher*innen zusätzlich mit Getränken gegen Spende. Begleitet wird die Freiheitstafel von freiwilligen Musiker*innen. Chöre, Kapellen, Bands und Einzelpersonen tragen zum lebendigen Klangbild des Tages bei. Wer möchte, bringt sein Instrument mit und macht Musik. Den Abschluss des Tages bildet ein Vortrag von Prof. Harald Lesch. Um 18 Uhr spricht er in der Aula der FOS/BOS über das Thema „Die Natur ist kein Parteimitglied“. In seinem Vortrag beleuchtet er, wie eng Fragen des Klimas und der Energie mit unserer gesellschaftlichen Freiheit verknüpft sind. Ein fundierter Impuls, der zum Weiterdenken einlädt. Der Eintritt ist frei. Willkommen ist, wer sich zur Demokratie bekennt, den Dialog sucht und die Vielfalt als Stärke begreift.

FREIspiel – Bisschen Crazy oder was?

Manchmal muss man sich freispieln, Grenzen oder Blockaden überwinden. Das FREIspiel am 7.6. (11 – 16 Uhr) eine besondere Ausgabe des Pflasterspektakels, ist für alle jungen Menschen und solche, die sich frei und warm spielen wollen. An diesem Tag wird die Altstadt zu einem Raum voller Freude, Mut und Humor. Neben pflasterspektakulären Verrücktheiten und Artistik gibt es Spiel, Musik, Kasperlkram und Tanzaktionen.



Foto: Christian Schäfler

Bunt und verrückt: Das Pflasterspektakel FREIspiel.

Kino – Open Air und Diskursiv

Was wäre ein Sommer 2025 ohne Kino? Unter Bäumen oder zwischen heimeligen Häuserfassaden werden Filme präsentiert, die von Liebe, Protest oder Frieden erzählen und die Frage nach den Grenzen der Freiheit stellen. Auf dem Marktplatz beispielsweise findet die Komödie des französischen Erfolgsduos Nacache / Toledano „BLACK FRIDAY FOR FUTURE“ am 03.07.2025 um 21:30 Uhr ihren Platz. Auf dem Martin-Luther-Platz spielt sich „Dear Future Children“ in die Herzen des Publikums am 05.06.2025 um 21:30 Uhr. Zu gewohnter Manier dürfen sich alle Besucher:innen auch dieses Jahr mit „Mauflimmern“ die Nacht der Kurzfilme, diesmal in der „Freiheits-Edition“ des Memminger Kulturzentrums Kaminwerk, freuen. Diese findet am 30.08 um 20.30 Uhr auf dem Theaterplatz in Memmingen statt.

Festivalstimmung – Roadshow und Blockparty

„UFFRUR!... on the road“, das ist die Württembergische Landesausstellung als performative Roadshow. Ein unterhaltsames Spiel und Spektakel, bei dem Theater und Musik die Aufregung im Frühjahr 1525 ins Jahr 2025 transportieren und nachdenklich machen über Besitzverhältnisse von Adel und Bauern. Am 11. Juli von 17 bis 22 Uhr am Marktplatz in Memmingen. Ordentliche Festival-Vibes bringt die „mood Blockparty“ am 19.07 ab 17 Uhr auf dem Phaesun-Gelände in Memmingen. Food-Stände, regionales Bier und coole Drinks sorgen für die richtige Stimmung, und auf der Bühne werden aufregende Newcomer-Bands präsentiert. Tickets gibt es unter: [► https://tickets-memmingen.tickettoaster.de/produkt](https://tickets-memmingen.tickettoaster.de/produkt)



Foto: Ulrich Leitner

„UFFRUR!... on the road“ – ein spannendes Theaterspektakel.

Mehr Info zum vielfältigen Sommerprogramm in Memmingen finden Sie auch unter: ► www.stadt-der-freiheitsrechte.de



Verkaufsoffener Sonntag in Fischbach

UMMENDORF-FISCHBACH. Die Holzhandlung Ströbele und das Möbelhaus Grell öffnen am 18. Mai von 12 Uhr bis 17 Uhr wieder ihre Tore und laden zu einem verkaufsoffenem Sonntag mit besonderen Attraktionen ein. Ab 11 Uhr findet in der Gemeindehalle in Fischbach wieder das traditionelle Schwabenmahl statt.

Knapp 680 Einwohner leben in Fischbach, einem Gemeindeteil von Ummendorf im Landkreis Biberach. Der beschaulich gelegene Ort beherbergt auch einige erfolgreiche Unternehmen. So bietet das Familienunternehmen Möbel Grell, das im Jahr 2017 sein 100-jähriges Bestehen feierte, auf über 6.000 Quadratmetern seinen Kunden eine

große Auswahl an Möbeln und Küchen für jeden Raum im Haus. Die Holzhandlung Ströbele steht für Qualität beim Thema Holz für Garten, Heim, Haus, Renovieren und Bauen. Als Fachmarkt für die Region Biberach, Laupheim, und Ochsenhausen bietet sie eine große Auswahl aus verschiedenen Produktbereichen.



Das Schwabenmahl mit typischen schwäbischen Spezialitäten wie Rehragout, gegrillter Schweinehals, Schwabenschnitzel, Gemüsefrikadellen sowie Kaffee und Kuchen wird organisiert vom Sportverein Fischbach.

Erste Anlaufstelle für Macher und Gestalter

UMMENDORF-FISCHBACH. Haus, Terrasse, Balkon oder Garten – Ihr persönlicher Rückzugsort zum Wohlfühlen. Die Holzhandlung Ströbele, Ihr Fachmarkt für Bauen, Wohnen und Garten, ist die erste Anlaufstelle für Macher und Gestalter. Entdecken Sie unsere neuesten Highlights:

- Live Grillvorführungen: Erleben Sie die Kunst des Grillens hautnah.
 - Tolle Angebote im Grillstadl: Profitieren Sie von exklusiven Rabatten.
 - Neuheiten und Angebote in unserer Bodenwelt: Finden Sie den perfekten Bodenbelag.
 - Neue Terrassendielen und Sichtblenden: Entdecken Sie unsere Auswahl an hochwertigen Terrassendielen und Sichtblenden sowie eine feine Auswahl an Gartenmöbeln in unserer Gartenwelt.
- Neu in der Outdoor-Ausstellung: Hochwertige WPC-Terrassendielen in vielen Ausführungen und Farben.

Besuchen Sie unsere digitalen Studios „Boden LIVE“ und „Terrasse LIVE“ auf der Homepage von Ströbele. Laden Sie einfach Fotos Ihrer Räume und Terrasse hoch und visualisieren Sie verschiedene Bodentypen und Beläge in Ihrer echten Raumsituation. So erhalten Sie eine konkrete Vorstellung und können sich sicher für Ihren Wunschboden entscheiden.

Im Trend: Terrassendielen aus Südtiroler Berglärche in drei verschiedenen Ausführungen. Die PEFC-zertifizierte Berglärche stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Neue Sichtschutzelemente in der Outdoor-Ausstellung ergänzen das Angebot. In „Ströbeles Grillstadl“ erwartet Sie eine große Auswahl an Geräten verschiedener Hersteller.

Ab Juni finden auch endlich wieder die beliebten Grillseminare statt. Weitere Infos und Anmeldung auf:
 ► www.stroebele-holzhandlung.de oder ► www.grillstadl.de

Unsere Grillkurse im Überblick:

02.06.2025	Grillstadl-Seminar	ALLROUND-GRILLEN
03.06.2025	Grillstadl-Seminar	EINFACH LECKER GRILLEN
04.06.2025	Grillstadl-Seminar	STEAK ONLY
05.06.2025	Grillstadl-Seminar	LAND-WASSER-LUFT
01.07.2025	Grillstadl-Seminar	EINFACH LECKER GRILLEN
02.07.2025	Grillstadl-Seminar	SOMMER-GRILLEN MEDITERAN
03.07.2025	Grillstadl-Seminar	AMERICAN BBQ



Herzlich willkommen

AM 18.05.2025 VON 12 BIS 17 UHR

mit **GRILLVORFÜHRUNGEN LIVE**
und **TOLLEN ANGEBOTEN** im Grillstadl

Neue Sichtblenden, Terrassendielen
u.s.w. in unserer **GARTENWELT**

Unsere **FRÜHLINGS-**
ANGEBOTE gibt es hier:



Zur Mühle 20/1 | 88444 Fischbach | Tel. 07351-21444 | www.stroebele-holzhandlung.de



Die Holzhandlung Ströbele bietet alles aus Holz für Haus und Garten.

Bei Möbel Grell finden Sie Wohnideen für ein schönes Zuhause.

Möbel und Küchen bereits seit vier Generationen

UMMENDORF-FISCHBACH. Das Möbelhaus Grell bietet seinen Kunden Kompetenz in der Beratung und Planung, Qualität in den zum Verkauf stehenden Produkten sowie Lieferung und fachgerechte Montage durch ein fachkundiges Schreiner-Team.

Seit über 100 Jahren und schon in der 4. Generation gibt es Möbel Grell. Das Unternehmen wurde mit viel Liebe und Leidenschaft über die Jahre aufgebaut. Diese Leidenschaft für Möbel kann man in jeder Ecke des Möbelhauses und in jedem Beratungsgespräch spüren. Bei Möbel Grell finden Sie alles was Sie benötigen, um Ihren Küchentraum oder den lang gehgten Möbelwunsch wahr werden zu lassen. Tauchen Sie ein in individuelle Wohn- & Küchenwelten und überzeugen Sie sich selbst vom umfangreichen Leistungs-Angebot. Von Abzugshaube bis

Zirbenholz-Schrank findet das Team von Möbel Grell als Vollsortimenter gemeinsam mit Ihnen genau die richtige Lösung.

► www.moebel-grell.de

Das erwartet Sie am Verkaufsoffenen Sonntag

- 10% auf Polstermöbel - Gültig für Neubestellungen und Ausstellungsstücke in unserem Möbelhaus
- Pünktlich zum Frühjahrspflege gibt es wertvolle Tipps und Reinigungsmittel zur Pflege Ihrer Polstermöbel, Esstische und der Küche
- Pyrolyse gratis! Beim Kauf eines BOSCH Backofens erhalten Sie preisgleich das Modell mit Reinigungs-Funktion
- BORA-Kochshow von 12 bis 17 Uhr
- Quooker - Der Wasserhahn, der alles kann

VERKAUFOFFENER SONNTAG

18. MAI 2025 VON 12-17 UHR

Aktionszeitraum: 12.05 - 31.05



*Gültig für Neubestellungen und Ausstellungsstücke bis 31.05.2025

10%
AUF
POLSTER-
MÖBEL*

PYROLYSE
GRATIS!

Beim Kauf eines Bosch Backofens erhalten Sie preisgleich das Modell mit Pyrolyse-Funktion*

BORA

KOCHSHOW
BEI GRELL



Quooker

DER WASSERHAWN,
DER ALLES KANN



grell
möbel

Storzschnabel statt Geranie

Die Natur explodiert, die Gartensaison startet und der Pflanzenhandel bietet ein buntes Angebot der üblichen Topseller: Geranien, Stiefmütterchen oder Petunien. Die setzen einen schönen Farbtupfer im Garten, bieten aber wenig Nahrung für Insekten. „Das Statistische Bundesamt listet die zehn beliebtesten Beet- und Balkonpflanzen in Deutschland auf – darunter sind sieben, die keinen oder wenig Nutzen für die Artenvielfalt haben“, sagt NABU-Gartenexpertin Aniela Arnold. Der NABU wirbt bei Gartenbesitzerinnen und -besitzern daher: „Kaufen Sie Pflanzen, die Ihren Garten gut aussehen lassen und den Gartentieren helfen!“



Für mehr heimische Blütenvielfalt für Wildbienen und Schmetterlinge gibt es insektenfreundliche Alternativen zu beliebten Beet- und Balkonpflanzen.

Arnolds Appell gilt auch den 1.101 Kommunen im Land und ihren Grünflächenämtern, die sich für ein schönes Stadtbild einsetzen. „Alternativ zu den üblichen Frühlingsbeeten bieten mehrjährige Staudenbeete ein Plus für hungrige Insekten und Vögel. Einmal angelegt, sparen sie langzeitig Personal und Pflegekosten. Zudem lassen sie sich mit leuchtend-bunten Frühblühern, wie Traubenzinthen oder Krokussen, kombinieren.“ Weitere Vorteile: Heimische Blütenpracht ist nachhaltiger. Die Pflanzen sind robuster, brauchen meist weniger Wasser und Dünger und überstehen Hitzeperioden besser. „Für jeden Standort im Garten oder auf kommunalen Grünflächen gibt es heimische Wildpflanzen. Wer auf diese Alternativen umsteigt, sorgt für mehr summende und zwitschernde Vielfalt. Viele eignen sich auch für Kübel und Balkonkästen.“

Storzschnabel statt Geranien

Der heimische Blutrote Storzschnabel (*Geranium sanguineum*) ist ein mehrjähriger anspruchsloser Dauerblüher und großartiger Bodendecker. Schmetterlinge und Wildbienen fliegen auf ihn. Der Stinkende Storzschnabel (*Geranium robertianum*) blüht ausdauernd mit winzigen Blüten. Er bietet Nektar und Pollen für viele Wildbienen. Gezüchtete Geranien aus dem Gartenmarkt hingegen sind bei uns nicht winterhart, brauchen viel Wasser und nährstoffreiche Erde. Mit ihren gefüllten Blüten bieten sie meist keinen Nektar oder Pollen für Insekten.

Wilde Frühblüher statt Garten-Stiefmütterchen

Viele heimische Frühlingsboten wachsen bei uns wild auf Wiesen und in Gärten. Sie samten sich zumeist selbst aus und suchen sich passende Plätzchen im Garten. Das März-Veilchen (*Viola odorata*) sieht man oft an Wegrändern, verschiedene Schlüsselblumen-Arten (*Primula*) setzen gelbe Tupfen. Klassische Stiefmütterchen aus dem Handel sind für die Produktion von Blüten gezüchtet und bieten heimischen Insekten nur wenig Nahrung. Besser sind ihre wilden Verwandten.

Blütenpracht: Färberkamille statt Kapkörbchen

Hübsch, ausdauernd und pflegearm ist die Färberkamille (*Anthemis tinctoria*). Die heimische Pflanze kommt gut mit Trockenheit zurecht und ist gleichzeitig eine wichtige Nahrungsquelle nicht nur für Wildbienen, sondern auch für zahlreiche Schmetterlingsraupen. Das Kapkörbchen hingegen stammt aus Südafrika, liebt Sonne und Wärme, braucht aber regelmäßig Wasser und Dünger. Im Gegensatz zur Färberkamille ernährt es nur wenige Arten.

Heimischer Strauch: Kornelkirsche statt Forsythie

Aussehen und Blütezeit sind ähnlich, doch beim Nutzen für die Natur liegt die Kornelkirsche meilenweit vor der Forsythie, die weder Nektar noch Pollen oder Samen bildet. Also beim Kauf lieber zum wärmeliebenden Strauch namens *Cornus mas* greifen. Die Kornelkirsche verträgt etwas Trockenheit, spendet im Frühjahr Pollen und Nektar sowie im Herbst knallrote, ovale Früchte. Sie schmecken Kernbeißer, Dompfaff und Kleiber – und lassen sich sogar zu Marmelade, Kompott oder Obstbrand verarbeiten.

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

WARTUNG.
SERVICE.
PROFESSIONEL.
ZUVERLÄSSIG.
REGIONAL.

Gebr. Brenner GmbH
Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß
Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
www.brenner-bc.de

NEUE GARTENMÖBEL

... mein Urlaub im eigenen Garten!

Garten-igel

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de

CORNELIA GRÖBER

Wohlfühlen durch mehr Ordnung

WARTHAUSEN. In einer Gesellschaft, in der Konsum und die Anhäufung von Dingen allgegenwärtig sind, fällt es vielen schwer, den Überblick zu behalten und das eigene Zuhause in Ordnung zu halten. Auch sind viele Menschen durch besondere Lebensumstände belastet.

Ordnungscoaches und Aufräumexpertinnen wollen Menschen dabei helfen, dem Chaos Herr zu werden. Die positiven Effekte sind z.B. ein gesteigertes Wohlbefinden, leichteres Saubermachen, Effizienzsteigerung bei Arbeitsabläufen, mehr Zeit für sich/Familie da weniger Suchen, weniger Stress. Außerdem Geldersparnis da Doppelkäufe vermieden werden, wenn man weiß, was man alles besitzt.

Damit noch mehr Menschen davon profitieren, sind ca. 100 Ordnungsexpert:innen dem Aufruf der OrgART Community, dem Branchennetzwerk deutschsprachiger Ordnungsexpert:innen gefolgt und unterstützen rund um den internationalen Tag des Ordnungsschaffens am 20. Mai Ordnungssuchende. Dabei spenden sie ca. 400 Stunden im Wert von über 30.000,00 €.

Verlosung:

Cornelia Gröber verschenkt im Rahmen der Probono-Aktion der Ordnungswelt 6 Stunden ihrer Zeit.

Erwünscht sind Bewerbungen von Familien, Privatpersonen, älteren Menschen, die sich mehr Ordnung wünschen, deren Budget das aber aktuell nicht ermöglicht.

Anmeldung ist möglich vom 20. bis 31. Mai 2025 per Mail. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Kontakt unter: Tel.: 0175 55 64 602, E-Mail: info@ordnung-einfach-gut.de
► www.ordnung-einfach-gut.de

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG

Individuell gestaltete Wunschgaragen

SIGMARINGEN. Seit mehr als 55 Jahren bietet steidle hochwertige Fertiggaragen aus Stahlbeton an. Das Sortiment reicht von der bewährten steidle Garage 3 x 6 über Großraumgaragen bis hin zu Maxi-Garagen, Raumzellen, Carports und erdüberdeckten Garagen.

Am Produktionsstandort in Krauchenwies in der Sigmaringer Straße 40 stehen Fertiggaragen in verschiedenen Größenausführungen. Somit wird ermöglicht, die geplante Wunschgröße mit dem eigenen PKW zu testen. Die Geschäftzeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Testen Sie Ihre Wunschgröße und finden Sie die Garage, die optimal zu Ihren Bedürfnissen passt!

Steidle ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre Traumgarage: Angefangen bei der Planung über die Lieferung und Aufstellung bis hin zur Inbetriebnahme – und auch während der Nutzung!

Kundinnen und Kunden können aus über 5.000 Garagentypen ihre persönliche Wunschgarage realisieren. Mehr unter: ► www.steidle.de



ORDNUNG | EINFACH | GUT.

Cornelia Gröber
Ordnungscoach

- Sie ziehen in eine kleinere Wohnung und müssen ausmisten?
- Sie haben einen Haushalt gegründet und kommen irgendwie nicht zurecht?
- Sie haben zu viele Dinge um sich und möchten Ballast abwerfen?
- Ihr Kleiderschrank nervt Sie, Sie haben den Überblick verloren?
- Im Keller stapelt sich alles Mögliche und Sie wissen nicht, wo anfangen?

Als professionelle Aufräumexpertin helfe ich Ihnen

- anzufangen
- auszusortieren
- neu zu ordnen



Ein 20 minütiges Erstgespräch am Telefon ist kostenlos und unverbindlich für Sie!

Kontakt:
info@ordnung-einfach-gut.de
www.ordnung-einfach-gut.de
 Telefon: 0175 55 64 60 2

steidle
BETON-GARAGEN



■ GARAGEN NACH MAß
Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Straße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155
www.steidle-garagen.de

Werk + Ausstellung:
Sigmaringer Straße 40
72505 Krauchenwies
(Beratung während den Geschäftzeiten oder nach Terminvereinbarung)

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.



Kräuter, Obst & Co

BIO-zertifiziert

- ▶ großes Kräutersortiment
- ▶ bunte Tomaten-Vielfalt
- ▶ Gemüsepflanzen
- ▶ Beerenobst, Raritäten
- ▶ kleinwüchsige Apfelbäume
- ▶ Kübelpflanzen

Öffnungszeiten ab April:
Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

feine Pflanzen – Spezialitätengärtneri
Steinenbacher Weg 99, Aulendorf
Tel. 07525/3230089

www.feine-pflanzen.de

ALMATERRA / BUND

Wie wichtig sind gesunde Pflanzen?

EHINGEN/BIBERACH. Im Mai stehen zwei interessante Vorträge auf dem Programm. Thema ist die Bedeutung von Mineralien und Spurenelementen für die Landwirtschaft und menschliche Gesundheit. Referent bei beiden Vorträgen ist der Bioverfahrenstechniker Dr.-Ing. Stefan Hügel.

Die Bedeutung der Mineralien und Spurenelemente für die Landwirtschaft – Fr., 23.05., 18:30 Uhr, Demeterhof Dietmar Rapp, Ehingen/Grainheim
Gesunde Pflanzen brauchen eine ausgewogene Versorgung mit Mineralien und Spurenelementen – doch ausgelaugte Böden erschweren dies zunehmend. Der Verlust wichtiger Nährstoffe wirkt sich auch auf Erträge und Lebensmittelqualität aus. Welche Rolle spielen Spurenelemente für das Pflanzenwachstum? Und wie kann eine gezielte Nährstoffversorgung die landwirtschaftliche Produktion nachhaltig verbessern?

Die Bedeutung der Mineralien und Spurenelemente für die Gesundheit – Samstag, 24.05., 18:30 Uhr, St. Martin Gemeindehaus, Biberach
Mineralien und Spurenelemente sind essenziell für unsere Gesundheit – doch ihre Verfügbarkeit in Lebensmitteln nimmt stetig ab. Durch die fortschreitende Bodendegradierung verlieren Obst und Gemüse wertvolle Nährstoffe, die unser Körper dringend benötigt. Welche Auswirkungen hat dieser Verlust auf unsere Gesundheit? Und wie können wir sicherstellen, dass unsere Ernährung uns weiterhin mit allen wichtigen Elementen versorgt?



Für Schaffer + Genießer
Auf in den Garten!

Bei uns finden Sie die besten Pflanzen und Ideen!

- **Balkonpflanzen**
- **Topfkräuter**
- **Tomaten-, Salat- & Gemüsepflanzen**
- **Gefäße & Zubehör**

Im Mai
samstags
bis 16 Uhr
für Sie da!



Gärtnerei Grad GbR
Ratperoniusstr. 15
88410 Arnach
Tel. 07564 - 915 11

www.gaertnerei-grad.de

JÄGER GMBH

Kompetenz am Bau

PFULLENDORF. Seit mehr als 40 Jahren bietet das Familienunternehmen Jäger GmbH ein breites Angebot von Fenstern, Türen, Markisen, Vorbaurolläden bis zum Sonnen- und Insektenenschutz an. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf die Spezialisierung beim Austausch von Fenstern und Haustüren im Hinblick auf eine gute Wärmedämmung, welche eine bessere Energieeffizienz ermöglicht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und laden Sie herzlich zu unserer Hausbaumesse am 23. und 24. Mai ab 10:00 Uhr ein. Die Besucher erwarten viel Information durch interessante Fachvorträge. Es geht ums Geldsparen, um Sicherheit, um Gesundheit und vieles mehr. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen.



AKTION! Bei Vertragsabschluss an den Messetagen

1. abschließbare Fenstergriffe ohne Mehrpreis
2. Türöffner im Wert von 600,-Euro kostenlos inklusive

JÄGER
FENSTER · TÜREN
INSEKTENSCHUTZ GMBH

IHR MEISTERFACHBETRIEB · GLASERMEISTER · ROLLADENBAUMEISTER
Jäger GmbH, Im Goldäcker 5, 88630 Pfullendorf

Tel: 0 75 52 / 4 06 73

www.jaeger-fenster-tueren.de info@jaeger-fenster-tueren.de

UMWELTFREUNDLICHE ENERGIE

„Stecker ein, Sonne an“

BIBERACH. Balkonkraftwerke sind im Landkreis Biberach weiter auf dem Vormarsch! Nach dem großen Interesse des Vortrages im Februar 2025 laden die Experten Alfons Jeggle (BUND) und Clemens Mayer (KEB) am 5. Mai um 19 Uhr erneut zum Austausch ins Alfons-Auer-Haus ein.

Seit dem Inkrafttreten des Solarpakts I im Mai 2024 ist die Installation der Mini-Solaranlagen noch unkomplizierter. „Stecker ein, Sonne an – schon spart man bis zu 200 Euro Stromkosten pro Jahr“, erklärt Clemens Mayer. Die Geräte sind bereits ab 200 Euro erhältlich und amortisieren sich oft schon nach zwei bis vier Jahren. „Mit unserer Balkonsolar-Initiative schaffen wir ein Netzwerk, das Wissen teilt und praktische Hilfestellung gibt“, ergänzt Clemens Meyer.

Das neue Ziel der Initiative: In jeder größeren Gemeinde sollen ehrenamtliche Balkonkraftwerks-Scouts als Ansprechpartner:innen für Interessierte zur Verfügung stehen. Sie unterstützen bei Fragen zur Montage, Standortwahl oder Anmeldung – mit kurzen Wegen und direktem Praxisbezug. „Die Scouts werden schrittweise aufgebaut. Wer Lust hat, sich einzubringen, kann sich bei uns melden“, so Jeggle.



Foto: BUND

Alfons Jeggle (links) und Clemens Mayer bei der Präsentation eines Balkonkraftwerks.

Frisch in den Frühling!

Mit den **natürlichen**
Bettwaren von ProNatura!



Ihr Schreiner Thaler® **ProNatura**

DAS SCHLAFSYSTEM

Beim ProNatura-Schlafexperten
Ihr Schreiner Thaler · Gebr. Thaler GbR
Spitalweg 33 · 88326 Aulendorf · T 07525 913431
Ausstellung: Muckenstraße 8 · Donnerstags von 14 Uhr
bis 17.30 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung geöffnet!
Jetzt vorbeischauen:
www.ihrschreinerthaler.de
www.meinschrank.blog



www.das-schlafsystem.com

STAUDENGÄRTNEREI GAISSMAYER

Ein Paradies auf kleinem Raum

ILLERTISSEN. Ein englischer Schlosspark mit blühender Orangerie bleibt für die meisten ein schöner Tagtraum. Doch warum nicht ein Stück dieser Gartenidylle auf den eigenen Balkon holen? Mit einer geschickten Pflanzenauswahl lässt sich auch auf begrenztem Raum eine grüne Oase schaffen – ein Rückzugsort, der zum Verweilen einlädt und Naturgenuss mitten in der Stadt ermöglicht.



Der Polster-Ehrenpreis 'Georgia Blue' macht sich gut auf jedem Balkon.

Duftende Kräuter wie Thymian, Minze oder Basilikum bereichern nicht nur die Küche, sondern bringen auch eine mediterrane Note ins Freiluftzimmer. Farbenfrohe genügsame Blütenstauden, wie Lavendel, blühenden Veilchen oder Herbst-Salbei, sorgen für ein harmonisches Zusammenspiel von Duft und Farbe. Wer es besonders edel mag, kann mit imposanten Euphorbien oder ele-

ganten Blattschönheiten wie Hosta Akzente setzen. Für den Winter bieten Gräser und immergrüne Pflanzen Struktur und Farbe.

Der übliche Balkon-Schmuck aus Geranien, Petunien und Fuchsien ist also längst nicht alternativlos. Ein Blick über den Tellerrand offenbart eine Fülle an Stauden, die Balkone und Terrassen in grüne Refugien verwandeln. Ob sonnige oder schattige Lage – für jede Gegebenheit gibt es passende Pflanzenkombinationen.

Für Anfänger eignen sich fertige Pflanzenpakete der Staudengärtnerei Gaißmayer in Illertissen, oder Sie lassen Ihrer Fantasie freien Lauf und gestalten sich Ihr persönliches kleines Paradies aus der großen Staudenvielfalt selbst!

► www.gaissmayer.de



Ocimum kilimand. x basilicum purpureascens 'African Blue'


Staudengärtnerei
Gaißmayer
Jungviehweide 3
89257 Illertissen

Die Adresse für
Gartenfreunde und
Pflanzenliebhaber
www.gaissmayer.de



Hier geht's zum
Veranstaltungs-
programm



S D S E R V I C E G M B H

Frühjahrsputz für Ihre Fenster – Glasklarer Durchblick mit SD Service

Der Frühling ist da –

und es ist die Zeit für klare Sicht! Unsere professionelle Glasreinigung sorgt dafür, dass Ihre Fenster strahlen und Ihr Zuhause im besten Licht erscheint.

- ✓ Schnell und zuverlässig
- ✓ Umweltfreundliche Reinigungsmittel
- ✓ Fachgerechte Reinigung, auch in schwer zugänglichen Bereichen
- ✓ Faire Preise
- ✓ Termine nach Wahl



Lassen Sie den Frühling in Ihr Zuhause – mit sauberen Fenstern, die für Durchblick und Helligkeit sorgen! Jetzt anrufen unter 07525 921990 und Frühjahrsangebot sichern!

**HAUPTVERWALTUNG**

SD Service GmbH
Schillerstraße 19
88326 Aulendorf
Tel. 07525 921990-0
info@sd-service.net

NIEDERLASSUNGEN

Waldseer Str. 2 88250 Weingarten
Tel. 07525 92199-0
Duracher Str. 11 87437 Kempten
Tel. 0831 5238334-0
www.sd-service.net



BLUMEN STRAUB

Qualität und Vielfalt

BAD SCHUSSENRIED. Das Blumenfachgeschäft Straub ist nicht nur Spezialist für Floristik zu jedem Anlass, sondern auch in der Region für die große Auswahl an selbst produzierten Topfpflanzen bekannt. Auf über 8.000 m² wachsen mehr als 160 Arten und Gattungen – von der Aster bis zum Ziertabak – für das eigene Fachgeschäft und für Großabnehmer in Baden-Württemberg, Bayern sowie Österreich.

Auf Qualität und Regionalität legt das Team von Blumen Straub großen Wert. Nicht nur mit bester Qualität und einem vielfältigen Sortiment gewinnen wir zufriedene Kunden, sondern auch mit den dazugehörigen und umfangreichen Serviceleistungen runden wir das Angebot ab.

In der eigenen Gärtnerei wachsen aktuelle sowie neue Züchtungen, Raritäten, Gemüsejungpflanzen und klassische Pflanzen mit besonderen Farben. Vor allem der Hobbygärtner findet eine einzigartige Auswahl an Pflanzen für die Saison. Was nicht selbst produziert wird, kommt meist von Kollegen aus Baden-Württemberg oder Bayern. Für den nahenden Sommer stehen zusätzlich Gemüsesetzlinge aus der Region, eine vielfältige Auswahl an Sämereien und hochwertige Erden bereit.



Blumen und Pflanzen aus eigener Gärtnerei

Wir sind Beet-bereit

Gärtnerei & Blumen
Straub

Blumen_Straub
 BlumenStraub

Aulendorfer Straße 51 · 88427 Bad Schussenried
 Fon 075 83-23 27 · www.Blumen-Straub.info

Sie suchen nachhaltige Blumenerde, biologische Aussaat- & Kräutererde oder Bio-Hochbeeterde? Bei Straubs finden Sie sicherlich die richtige Erde. Damit die Pflanzen gesund und vital bleiben – also kräftig blühen und Früchte tragen, führen wir klassische und biologische Dünger im Sortiment. Das Team von Blumen Straub freut sich auf Sie. ➤ www.blumen-straub.info

DER SÜDEN ZU GAST

...Mediterrane Pflanzen
in großer Auswahl

Garten Igel

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de



BAUBERATUNG



Kostenlos und ganz unverbindlich.
 Telefonische Anmeldung erforderlich (0 73 33/83-183).
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, Sa. 7.30 - 13.00 Uhr.
 Verkauf nur über den Fachhandel.



KNEER GmbH
 Fenster und Türen
 Horst-Kneer-Straße 1
 72589 Westerheim
 Tel. 0 73 33/83-0
info@kneer.de

KNEER · SÜD
FENSTER
 Wohnen mit Weitblick



Foto: Kneer-Südfenster

FENSTERTAUSCH FÜR MEHR ENERGIEEFFIZIENZ UND SICHERHEIT

Für einen Austausch alter Fenster gegen moderne Bauelemente mit hohem Wärmeschutz sprechen viele Faktoren. Beginnen wir mit dem Augenscheinlichsten, dem Aussehen. Neue Fenster, die den Stil des Hauses unterstreichen, werten die Fassade – und damit das ganze Gebäude ungemein auf.

Bodentiefe Fenster sorgen für unglaublich mehr Tageslicht in den Räumen. Panoramafenster garantieren Wohlfühlatmosphäre. Hebe-Schiebe-Türen heben die Grenze zwischen drinnen und draußen auf und Sprossenfenster vermitteln Geborgenheit. Außerdem ist das Ergebnis des Fenster tauschs sofort spürbar: Keine Kälteabstrahlung mehr und keine unangenehme Zugluft. Die Wärme bleibt im Haus, die Heizkosten sinken. Das schont die Umwelt und ihren Geldbeutel. Neue Fenster bieten die Chance den Einbruchschutz erheblich zu steigern. Teure Nachrüstungen lassen sich so vermeiden.

Polizeiliche Beratungsstellen empfehlen in den allermeisten Fällen, Fenster und Terrassentüren der Widerstandsklasse RC 2. Das gilt natürlich ganz besonders im Unter- und Erdgeschoss, an leicht zugänglichen Stellen. RC 2 bedeutet eine Rundum-Verriegelung mit 8-13 Pilzzapfen, je nach Größe des Fensters und eine gesicherte Glasanbindung. Die Fenster sind in diesem Fall zusätzlich mit einer durchwurfhemmenden Verglasung, inklusive einem abschließbaren Fenstergriff ausgestattet. In vielen Fällen schneiden Einbrecher nur ein Loch in die Scheibe um dann den Fenstergriff zu betätigen. Durch eine abschließbare Sicherheitsolive wird dies verhindert. Weitere Infos unter: kneer-suedfenster.de

KNEER · SÜD
FENSTER
 Wohnen mit Weitblick





INGENIEURBÜRO Scherraus

**Planung der
technischen
Gebäudeausrüstung**



Ingenieurbüro Scherraus GmbH
Frauenstraße 12
89073 Ulm
www.ib-scherraus.de

U M W E L T S C H U T Z**Insektenfreundlicher Friedhof**

AULENDORF. Am Montag, dem 12. Mai um 19 Uhr findet im Katholischen Gemeindehaus in der Kolpingstraße 4 in Aulendorf eine Vortragsreihe zum Thema „Insektenfreundlicher Friedhof und Grabgestaltung“ statt. Dort erhalten Sie viele Ideen und Anregungen zum Thema.

Vorträge:

- Blühakzente auf dem Friedhof für mehr Artenvielfalt von Tanja Westernacher, Landschaftserhaltungsverband RV
- Friedhof, ein Lebensraum für Insekten und Tiere von Andreas Schuler, Gärtner und Dipl. Theologe
- Sortiment insektenfreundlicher, heimischer Pflanzen für sonnige und halbschattige Standorte von Sonja Kühny, Blumen-Salzbrunn, Aulendorf

**G A R T E N L A N D S C H L E G E L****Blütenfestival**

RIEGLINGEN. Mai und Juni sind die Monate mit dem blütenreichsten Pflanzenangebot im Gartenland Schlegel. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem breitgefächerten Angebot.

Ziergehölze im Containertopf wie Blütensträucher, Immergrüne, Bäume und Hecken bilden den Rahmen eines Gartens. Stauden, Gräser sowie Rosen sind als Dauerblüher die ideale Ergänzung.

Für die Naschgartenecke werden jetzt Kräuter, Gemüsepflanzen und Beerenobstpflanzen angeboten.

Mit blühenden Sommerblumen und mediterranen Terrassenpflanzen wie Palmen, Oliven, Oleander lässt sich Urlaubsstimmung auf Balkone und Terrassen zaubern. Selbstverständlich berät das Gartenlandteam zu den geeigneten Düngern und Erden.

Mit den farbenfrohen Glassteckern, besonderen Steinfiguren, Rankgerüsten und Wasserspielen aus dem Gartenland lassen sich in jedem Garten Akzente setzen.

► www.karl-schlegel.de/gartenland

G A R T E N B A U H A A S B A D B U C H A U**Den Urlaub nach Hause holen**

BAD BUCHAU. Ein erholsamer Urlaub muss nicht zwingend in den fernen Süden führen. Oftmals genügt es bereits Körper und Seele mit einer Auszeit daheim zu verwöhnen. Wer dabei einen Pool sein Eigen nennt, kann sich über entspannte Stunden im heimischen Garten freuen.



Als Spezialisten für Naturpools und Schwimmteichanlagen kümmern sich die engagierten Garten- und Landschaftsbaubetriebe des TeichMeister-Partnerverbundes nicht nur um die Planung und den Bau einer solchen Urlaubsoase, sondern unterstützen auch bei Wartung und Pflege. Besonders beliebt sind Minipools mit biologischem Filter. Damit das entsprechende Projekt im gewünschten Zeitrahmen realisiert werden kann, empfiehlt sich eine Vorlaufzeit von etwa 6 Monaten.

Infos unter: ► www.haas-gartengestaltung.de • info@gartenbau-haas.de

LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN GESUCHT! ODER ÄHNLICHE QUALIFIKATION

Unbefristet und in Vollzeit
Gestalten und pflegen Sie mit uns Privatgärten und Naturpools in der Region! Es erwarten Sie:

- Verantwortungsvolle Aufgaben
- Eine gute Bezahlung
- Ein sympathisches Team
- Geregelte Arbeitszeiten

Infos & Referenzen auf www.haas-gartengestaltung.de Bewerbung per Mail an info@gartenbau-haas.de

TOBIAS KÖHLER

Bayern ist so gut wie durch

Der FC Bayern ist drei Spieltage vor Schluss so gut wie durch und kann nach einem Jahr Pause wohl erneut die deutsche Meisterschaft feiern. Zwei Punkte benötigen die Münchner noch aus den letzten drei Partien. Verfolger Leverkusen hatte am Ende zu viele Remis erzielt, um die Bayern ernsthaft zu gefährden.

Vincent Kompany wird in seiner ersten Saison mit dem FC Bayern Meister werden und Harry Kane seinen ersten Titel seiner Karriere einfahren. In dieser Saison konnte Bayer Leverkusen nicht Schritt halten mit den Bayern. Im Kampf um die internationalen Startplätze ist noch alles offen und selbst Borussia Dortmund hat nach einer durchwachsenen Saison noch die Chance auf einen Platz in der Championsleague. Den hat die Frankfurter Eintracht so gut wie sicher nach dem überzeugenden 4:0 gegen Verfolger RB Leipzig. Im Schwabenland hingegen ist ein wenig Tristesse eingekehrt nach der sechsten Heimniederlage in Folge. Der VFB kann sich nur noch auf das Pokalfinale verlassen, um international in der nächsten Saison am Start zu sein. Im Abstiegskampf ist ebenfalls noch Hochspannung, und Kiel und Heidenheim haben am vergangenen Wochenende ihre Spiele gewin-



Kaishu Sano vom 1. FSV Mainz 05 und Harry Kane vom FC Bayern München kämpfen während des Bundesligaspiels in der Allianz Arena am 26. April 2025 in München um den Ball.

A U S B L I C K

Europapokal ohne Bundesliga

Ohne deutsche Beteiligung finden die Halbfinals der europäischen Wettbewerbe in diesem Jahr statt. Weder Frankfurt noch die Bayern oder Dortmund konnten ihre Viertelfinals gewinnen.

Im Pokalfinale in Berlin treffen sich Arminia Bielefeld und der VFB Stuttgart. Alles andere als ein Sieg der Schwaben wäre eine riesige Sensation. Die Situation um die Plätze im Europapokal und der verbissene Abstiegskampf versprechen dennoch einen ereignisreichen Frühsommer und das Final Four der Nationsleague mit der deutschen Nationalmannschaft steht ja auch noch an. Dort möchte Nationaltrainer Julian Nagelsmann seinen ersten Titel mit La Mannschaft einfahren. Gegner im Halbfinale ist Portugal mit Superstar Cristiano Ronaldo.

Damit Sie von alldem nichts verpassen, bleiben wir auf jeden Fall weiter für Sie am Ball.

Präsentiert von

RISSTAL
METZGEREI

nen können und damit den VfL Bochum unter Zugzwang gesetzt. Bei den drei letztgenannten geht es darum, sich die Chance über die Relegation zum Klassenerhalt zu wahren.

Spieler des Monats: Thomas Müller, 35 Jahre, FC Bayern München

Sein 500. Bundesligaspiele absolvierte Thomas Müller am vergangenen Wochenende und er hat alles gewonnen, was es zu gewinnen gab in seinen 17 Jahren als Profi beim FC Bayern. Thomas Müller ist eine Ikone und ein Spaßvogel, wie es ihn vielleicht nie mehr geben wird und er ist vor allem ein ganz feiner Mensch. Insgesamt stand Müller in über 700 Partien für den FC Bayern auf dem Platz. Egal was Müller in Zukunft noch vor hat, er wird beim FC Bayern immer einen Platz finden. Und der Spaß kommt dann bestimmt auch nicht zu kurz. Servus Thomas!



RISSTAL-GRILLPAKET!

WIR SIND DABEI!

1 KG GRILLWÜRSTE

NUR 39 €

2KG GRILLSTEAKS

RISSTAL'S GROBE

SIE SPAREN 10 % GEGENÜBER DEM NORMALPREIS!

RISSTAL
METZGEREI

* SOLANGE DER VORRAT REICHT.

www.risstalmetzgerei.de

Familie Hartmann | Salzstraße 18 | Ingoldingen | Tel.: 07355 - 1709 | Unsere Filialen: Bad Schussenried | Mittelbiberach | Biberach | Weingarten | Ochsenhausen | Ummendorf | Bad Waldsee | Schemmerhofen

Hochsensibel oder überempfindlich?

Immer häufiger wird neben Kindern mit der Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung AD(H)S von hochsensiblen Kindern gesprochen, die bereits im Kindergarten besonderer Fürsorge bedürfen. Was ist da dran? Handelt es sich um eine Einschränkung oder eine besondere Gabe? Oder hat ein altbekanntes Phänomen einfach ein neues Etikett?

„Wie werden hochsensible Kinder im Ganztagesunterricht vor Überforderung geschützt?“, fragte eine Mutter kürzlich bei einer Informationsveranstaltung in Ummendorf zum Thema Ganztagesunterricht in der Grundschule. Auch Erzieherinnen werden häufiger von Eltern darauf hingewiesen, dass ihr Kind hochsensibel sei und daher besondere Fürsorge benötige. Hm, sind diese Kinder hochsensibel, hochsensitiv oder vielleicht einfach überempfindlich?

Den Begriff der Hochsensibilität hat die US-amerikanische Psychologin Elaine Aron in den Neunziger Jahren geprägt mit ihren Büchern „Sind Sie hochsensibel?“ und „Das hochsensible Kind“. Mittlerweile ploppt das Thema in Veröffentlichungen auch bei uns vermehrt auf. Hängt die gesteigerte Wahrnehmung Hochsensibler mit der zunehmenden Reizüberflutung zusammen? Nach Meinung vieler Psychologen und Mediziner wiesen schon immer bis zu zwanzig Prozent der Bevölkerung eine hochsensible Persönlichkeit auf. Gemeint ist damit die Fähigkeit, Sinnesreize besonders stark wahrzunehmen. Hochsensibilität ist also nicht neu, vielleicht nur der Begriff.

Dabei sprechen manche Psychologen lieber von hochsensitiven Persönlichkeiten. Was positiver klingt, denn bei hochsensibel denkt man schnell an überempfindlich. Und was meint man nun mit hochsensibel oder hochsensitiv? Das Kind sieht, hört, riecht und fühlt intensiver als seine nicht hochsensiblen Altersgenossen. Das äußert sich etwa daran, dass es schnell genervt ist etwa von lärmenden Kindern. Es hat aus psychologischer Sicht eine veränderte Wahrnehmungsschwelle. Es nimmt oft auch Gerüche, Lichteindrücke oder ein kratziges Kleidungsstück eher wahr als andere. Über Ursachen von Hochsensibilität gibt es verschiedene Erklärungsversuche. Etwa eine angeborene, biologisch veränderte Wahrnehmungsschwelle oder eine psychologisch bedingte Reizempfindlichkeit. Einige Psychologen gehen davon aus, dass es sich dabei um ein neues Persönlichkeitsmerkmal handelt.

Andere meinen, dass Hochsensibilität Neurotizismus entspricht. Dieses Persönlichkeitsmerkmal beschreibt die Fähigkeit zur Emotionskontrolle. Menschen, die in diesem Bereich hohe Werte erreichen, neigen zu Unsicherheit, Angstlichkeit und Nervosität. Forschende beschäftigen sich damit, inwieweit sich Hochsensibilität und Neurotizismus überschneiden.

Kreative Menschen

Viele hochsensible Menschen haben ein reiches Innenleben – Künstler sind beispielsweise sehr häufig hochsensibel. Die Empfindsamkeit gegenüber Sinnesreizen nutzen sie, indem sie musizieren, malen oder anderweitig kreativ sind. „Als Folge der intensiven Verarbeitung der Umweltreize ziehen sich Hochsensible häufig sozial zurück“, beobachtet etwa Dr. Philipp Yorck Herzberg, Professor für Persönlichkeitsspsychologie und Psychologische Diagnostik an der Hamburger Helmut-Schmidt-Universität.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft Hochsensibilität als ein sogenanntes Temperamentsmerkmal ein. Das sind angeborene Merkmale, aus denen sich etwa im Alter von 12 bis 14 Jahren eine Persönlichkeit entwickelt – dabei helfen Lebenserfahrungen und äußere Einflüsse. Ein häufiger Stolperstein bei der Diagnose von hochsensiblen Kindern ist die Verwechslung mit AD(H)S. Auf den ersten Blick können sich einige Symptome überschneiden: Beide Gruppen von Kindern zeigen gelegentlich Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren, sind schnell abgelenkt oder reagieren stark auf äußere Einflüsse. Der Unterschied liegt jedoch in den Ursachen dieser Verhaltensweisen. Bei hochsensiblen Kindern resultiert die Reizüberflutung aus ihrer intensiven Wahrnehmung, während bei AD(H)S die Schwierigkeiten in der Aufmerksamkeitssteuerung und Impulskontrolle begründet sind.

Es gibt mittlerweile eine Reihe von Büchern zum Thema, darunter auch Lesebücher für Kinder („Liebevolle Geschichten für hochsensible Kinder“) und Bilderbücher („Tausendfüßer Lars“) und natürlich allerlei Elternratgeber („Hochsensible Kinder: Der beste Ratgeber für Eltern mit gefühlsstarken Kindern. Hochsensibilität richtig verstehen und mit Hilfe effektiver Techniken optimal begegnen und unterstützen“). Möglicherweise hilft es aber, einfach selbst sensibel mit seinen Kindern umzugehen, genau hinzuhören und aufmerksam hinzuschauen. Und was die eingangs erwähnte Frage angeht: Die Pädagoginnen erklärten, dass man in der rhythmisierten Ganztagsschule auch mehr Zeit habe, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, etwa mit Ruhezonen und Rückzugsorten, in denen sie entspannen können.

GEBURTSZENTRUM BIBERACH

Für einen guten Start ins Leben

BIBERACH. Natürlich, sicher, rundum geborgen – im Geburtszentrum Biberach sind Sie und Ihr Neugeborenes in den besten Händen.

Geboren in Biberach: Rund 1.000 kleine „Biber“ erblicken bei uns jährlich das Licht der Welt. Ein starkes Hebammenteam kümmert sich dabei von der ersten Minute an um die werdende Mama. Unser Bedürfnis – Ihr Wohlbefinden. Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und sich voll und ganz auf die Geburt Ihres Kindes konzentrieren können. Eine möglichst natürliche, selbstbestimmte Geburt – unter anderem im Hebammenkreißsaal und auf Wunsch unterstützt durch ein ganz besonderes Angebot, das sogenannte HypnoBirthing. Immer im Hintergrund: Ein eingespieltes Team aus Ärzten sowie die Sicherheit der modernen Medizintechnik. Im gemütlichen Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer erwartet die frischgebackene Mama und ihr Neugeborenes im Anschluss Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre und eine fürsorgliche Rundumbetreuung. Sie möchten mehr erfahren? Im Rahmen der monatlichen Geburtsinfoabende können werdende Eltern das Team sowie die Räumlichkeiten bereits vor der Geburt kennenlernen. ➤ www.geboreninbiberach.de

**Sana Klinikum
Landkreis Biberach**

Geburtszentrum Biberach
Von Anfang an gut versorgt.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach | Tel. 07351 55-7300
frauenklinik.bc@sana.de | www.geboreninbiberach.de

Sanfte Geburt im Fokus

SIGMARINGEN. Nach zahlreichen Wochen der Vorbereitung und einem dreitägigen Audit durch das Zertifizierungsinstitut ClarCert gab es am SRH Klinikum Sigmaringen allerhand Grund zur Freude: Die Geburtshilfe darf sich offiziell „Babyfreundlich“ nennen und ist damit eine von 110 Kliniken deutschlandweit mit dieser besonderen Zertifizierung.

Initiative Babyfreundlich • Die Zertifizierung basiert auf den zehn Schritten zum erfolgreichen Stillen von WHO und UNICEF und bestätigt eine hohe Betreuungsqualität. Ziel ist es, die Bindung zwischen Eltern und Kind zu fördern und das Stillen aktiv zu unterstützen. Dazu gehören regelmäßige Schulungen des Teams, umfassende Elternberatungen sowie der ununterbrochene Hautkontakt nach der Geburt.

Qualitätssicherung und Audit • Das Audit umfasste die Begutachtung verschiedener Bereiche, darunter die Gynäkologische Ambulanz, der Kreißsaal und die Wöchnerinnenstation. Besonders gelobt wurden die familiäre Atmosphäre sowie das enge Betreuungsverhältnis: Eine Hebamme betreut durchschnittlich ein bis zwei Mütter unter der Geburt.

Bonding und Stillförderung • Nach der Geburt steht das Bonding im Vordergrund. Selbst bei Kaiserschnitten wird ein ununterbrochener Hautkontakt ermöglicht. Auf der Wochenbettstation bleibt das Neugeborene durchgehend bei der Mutter. Zudem erhalten Eltern umfassende Stillberatung und Unterstützung durch Fachkräfte.

Neues Angebot: „Stillcafé“ • Ab April wird das „Stillcafé“ eröffnet. Hier können sich Eltern alle zwei Wochen austauschen – unabhängig davon, ob sie stillen. Zudem werden Fachvorträge zu Themen wie Babyschlaf und Ernährung angeboten.

Mit der Zertifizierung unterstreicht das Klinikum seine hohe Betreuungsqualität und sein Engagement für junge Familien.

► www.kliniken-sigmaringen.de

ALB - DONAU KLINIKUM

Von Anfang an als Familie zusammen

EHINGEN. Sanft, sicher und geborgen – so wünschen sich Eltern die Geburt für sich und ihren Nachwuchs. Ist das Neugeborene dann auf der Welt, beginnt für Eltern und Kind das gegenseitige Kennenlernen. Das Baby muss in der neuen Welt ankommen, sich an Geräusche, Gerüche und Bilder gewöhnen. Die Herausforderung für die Eltern besteht darin, ihrem Kind Nähe und Wärme zu geben und zu erkennen, wann es welche Bedürfnisse äußert.

Auf der Wochenstation werden sie von Hebammen und Kinderkrankenschwestern liebevoll unterstützt – und dies unabhängig davon, ob sie sich für das Stillen oder Flaschennahrung entschieden haben.

Einen guten Start unterstützt auch das Familienzimmer. Hier kommt der Vater nicht zu Besuch, sondern übernachtet im Patientenzimmer. Er kann dadurch von Anfang an den Alltag mit dem Neugeborenen miterleben, wird miteinbezogen und steht seiner Partnerin nach den Anstrengungen der Geburt helfend zur Seite. „Das Tolle am Familienzimmer ist, dass man hier von Anfang an eine Familie ist und nicht erst, wenn man zuhause ankommt“ bringt es eine Wöchnerin auf den Punkt. Sie und ihr Partner haben sich für diese Versorgungsform entschieden, weil sie so mehr Ruhe haben und die erste Zeit gemeinsam verbringen können.

Die Mütter haben in der Frauenklinik Ehingen die Möglichkeit, in den ersten Tagen viel Ruhe zu genießen. So erholen sie sich leichter von der Geburt und auch das Neugeborene kommt schneller in seiner neuen Umgebung an. Das Stillen wird einfacher, wenn beide die Ruhe haben, sich aufeinander einzustellen. Mütter erkennen so auch leichter die Bedürfnisse ihres Babys.

► www.adk-gmbh.de



SRH Klinikum Sigmaringen

Geburt in Geborgenheit für Mutter und Kind

Familienorientiert und individuell.

SRH Klinikum Sigmaringen
Gynäkologie und Geburtshilfe
 Hohenzollernstr. 40
 72488 Sigmaringen
 T: +49 (0) 7571 100-2361
 Gynaekologie.KLS.sig@srh.de
www.kliniken-sigmaringen.de



Alb-Donau Klinikum

ALB
DONAU
KREIS

Geburtshilfe im Alb-Donau Klinikum Ehingen
Sicher in den besten Händen

Rundum gut versorgt – familiäre individuelle Betreuung durch Frauenärzte, Kinderärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern. Wir bieten moderne medizinische Ausstattung, freundliche Räume, Wochenstation mit Familienzimmern sowie umfangreiche Vor- und Nachsorgeangebote.

www.adk-gmbh.de



ANDREA RECK

Kulinarische Frühlingsboten

Ursprünglich kommt Spargel, ein Liliengewächs, aus dem Orient. Bei den Germanen galt der „Asparagus officinalis“, wie die edlen Stangen mit botanischem Namen heißen, als Heilpflanze gegen Wassersucht und Fieber. In Deutschland kam er erst im 16. Jahrhundert auf die Tische, natürlich nur auf die Tische der Reichen.



Kerbelsauce passt gut zu grünem Spargel.

Heute lieben die Deutschen die Delikatesse, am liebsten frisch gestochen aus heimischem Anbau zwischen Mitte April bis Ende Juni, traditionell bis zum Johannistag am 24. Juni. Mit den ersten warmen Frühlingstagen startet in Deutschland die Spargelernte, langsam steigt die Erntemenge und der Preis fällt ein wenig. 2024 war Spargel laut Statistischem Bundesamt das Gemüse mit der größten Anbaufläche in Deutschland. Mit 19.800 Hektar lag es noch vor den Speisewiebeln. Die größte Ernte wurde in Niedersachsen eingefahren.



Ein schneller Salat aus Spargel und Erdbeeren. Fotos Andrea Reck

Allerdings war die Anbaufläche und die Erntemenge im vergangenen Jahr so gering wie seit 2013 nicht mehr. Insgesamt wurden 108.000 Tonnen Spargel gestochen, was einem Rückgang von 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Landwirte stehen vor der Herausforderung, ihre Erträge zu maximieren, während sie gleichzeitig mit den Unwägbarkeiten des Wetters und der Nachfrage umgehen müssen. Die Spargelernte ist personalintensiv und die Personalkosten steigen. Seit Ende März gibt es in den besten Lagen Baden-Württembergs um Heidelberg, Karlsruhe und Bruchsal Spargel. In Südbaden sind die Böden schwer und tonig und erwärmen sich nicht so schnell. Dafür sind dort die Temperaturen höher als in Nordbaden.

Im Ländle gibt es rund 200 Spargelbetriebe. Rund 10 bis 15 Prozent der Ernte sind grüner Spargel, der überwiegende Teil ist weiß. Grüner Spargel schmeckt intensiver und hat den Vorteil, dass man höchstens das untere Drittel der Stangen schälen muss. Daher hier zwei schnelle Spargelrezepte mit dem preiswerteren grünen Spargel. Er wird oberirdisch angebaut, die Sprossen bilden beim Austreiben Chlorophyll. ➤

• • • • •

SPARGELHOF GEIGER

• • • • •

TETTNANGER SPARGEL
- immer frisch vom Acker -

Spargelhof Geiger · Moosstr. 26 · 88069 Tettnang
Tel. (0 75 42) 82 42 · E-Mail: info@tt-spargel.de

Öffnungszeiten: 8:30 Uhr bis 18 Uhr

• • • • • • • • • • • • • • •

Knestele
St. Konradweg 2 · 88319 Aitrach

Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.30 - 16.00 Uhr

Wir Lebensmittel

EDEKA

BIOHOF LADEN STEIGMILLER

Zum Jubiläum Sonntagsbrunch

UMMENDORF. Seit drei Jahrzehnten stehen wir für Demeter Landwirtschaft, regionale Produkte und nachhaltigen Genuss – und das wollen wir mit dir feiern!

Unsere 30-jährige Erfolgsgeschichte feiern wir mit einem besonderen Sonntagsbrunch. Freu' dich auf ein vielfältiges Buffet mit kalten und warmen Speisen aus besten regionalen Zutaten – egal, ob du Fleischesser, Vegetarier, Veganer oder auf glutenfreie Kost angewiesen bist, hier ist für jeden etwas dabei.

Unsere Jubiläumsaktion: Mit der neuen Bio-Fankarte kannst du bei jedem Einkauf Punkte sammeln und von exklusiven Prämien profitieren. Außerdem erwarten dich besondere Einladungen zu Events und Aktionen – sei vor allen anderen dabei! Deine kostenlose Bio-Fankarte und ein Willkommensgutschein warten schon auf dich.

Reserviere deinen Platz bequem online unter: ➤ www.steigmiller.bio/events
Wir freuen uns darauf, mit dir auf 30 Jahre Bio-Genuss anzustoßen!



SCHNEIDER'S BACKSTUBE

Brotspezialitäten für Genießer

BAD WURZACH/HAIDGAU. Wer sich um Bad Wurzach aufhält und Wert auf äußerst leckere Backwaren vom traditionellen Handwerksbäcker legt, kommt an Schneiders Backstube nicht vorbei. Bereits seit über 120 Jahren versorgt das Familienunternehmen seine Kunden mit echter handwerklicher Qualität aus hochwertigen, heimischen Zutaten.

Seit 1998 führt Bäckermeister Stefan Schneider seine Dorfbäckerei in vierter Generation und setzt auf aromatische Dinkelprodukte aus nachhaltigen, regionalen Rohstoffen – teils in Bio-Qualität. Das Getreide stammt aus der Umgebung und wird in der Stelzenmühle zu Mehl verarbeitet, das Vollkornmehl wird täglich frisch gemahlen. Besonders ist das Urkorn Emmer, das seit 2011 vom Biohof Schraag exklusiv angebaut wird. Für besten Geschmack



Den mobilen Verkauf von Schneiders Backwaren findet man auf verschiedenen Wochenmärkten der Region. Eine genaue Übersicht über die Termine und Standorte ist auf der Homepage hinterlegt: ➤ www.schneiders-backstube.de

und lange Frischhaltung setzt Schneider auf bewährte Rezepturen und hochwertige Zutaten, verzichtet aber auf Zusatzstoffe. Seine Backstube begeistert mit Brot, Seelen, Brötchen, Zimtschnecken und Brezeln, ergänzt durch kreative Neuentwicklungen. Als Mitglied von „Oberschwabenkorn“ stärkt er die regionale Wirtschaft und setzt auf konsequente Nachhaltigkeit.

SPARGEL MIT KERBELCREME

Man braucht: 750 Gramm grünen Spargel, Salz, etwas Zucker, 1 TL Butter, einige Kirschtomaten. Für die Creme: 100 Gramm Kerbel, 3 EL Sonnenblumenöl, 2 Eigelb, Saft einer halben Zitrone, Salz, Pfeffer, Muskatnuss. Enden abschneiden oder das untere Drittel des Spargels schälen. Wasser mit 1/2 TL Salz und 1/4 TL Zucker mit Butter aufkochen, Spargelstangen bei niedriger Temperatur etwa 10 Minuten ziehen lassen.

Für die Creme Kerbelstiele abknipsen, ein paar Blättchen für die Deko aufheben, den Rest mit den anderen Zutaten im Mixer zu einer Creme verarbeiten.

Spargel abtropfen lassen, auf den Teller legen und mit Kerbelsauce begeben. Mit Kirschtomaten und Kerbelblättchen garnieren.

Spargelsalat mit Erdbeeren

Spargel vorsichtig kochen bis sie knackig gar sind. Man kann den grünen Spargel aber genauso gut in einer heißen Pfanne mit 2 EL Öl anbraten, salzen und bei mittlerer Hitze fünf Minuten fertigbraten.

In Stücke schneiden, mit den geschnittenen Erdbeeren mischen. Mit einer Sauce aus Öl und hellem Balsamico, rosa Pfefferkörnern und Salz anrichten und gleich servieren.



Starten Sie in den Sommer mit:

- HOCHWERTIGEN FRUCHTSÄFTEN
- HOLUNDERBLÜTEN-SIRUP
- BIO-APFELESSIG
- CIDER'LE
- BIO-WEINEN
- ...UND VIELEM MEHR

Schweinshauser Strasse 8 - 88444 Ummendorf - Tel. 07351 21863 - www.steigmiller-lutz.de



Aktiv im Alter

BIBERACH. Am 17. Mai 2025 öffnet die Messe aktiv50plus in Ummendorf erneut ihre Türen für alle, die sich mit dem Thema Älterwerden aktiv auseinandersetzen möchten. In der Gemeindehalle wird an diesem Tag ein vielseitiges Programm geboten, das sowohl praktische Informationen als auch spannende Impulse für das Leben ab 50 bereithält. Besucher können sich auf Fachvorträge, interaktive Stände und persönliche Beratungen freuen.

Die Veranstaltung, die sich mittlerweile als feste Größe in der Region etabliert hat, widmet sich in diesem Jahr insbesondere den Themen Gesundheit, Mobilität und Wohnen im Alter. Experten aus verschiedenen Bereichen stehen bereit, um drängende Fragen zu beantworten und neue Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben zu präsentieren. Ob innovative Wohnkonzepte, digitale Helfer für den Alltag oder Tipps zur gesunden Ernährung – die Messe bietet praxisnahe Einblicke in viele Lebensbereiche.

Ein besonderes Highlight ist die Vortragsreihe, in der Fachleute neueste Erkenntnisse und konkrete Hilfestellungen vorstellen. Wer sich über die richtige Bewegung im Alter informieren möchte, erfährt hier Wissenswertes zu gelenkschonendem Training. Auch Themen wie finanzielle Vorsorge und sinnvolle Freizeitgestaltung stehen auf dem Programm. Besucher haben die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Um die Anreise möglichst unkompliziert zu gestalten, wird ein kostenloser Shuttlebus zwischen Biberach und Ummendorf angeboten. So können Interessierte bequem und ohne großen Aufwand zur Messe gelangen.

Die aktiv50plus-Messe ist nicht nur eine Plattform für Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort der Begegnung. Sie lädt dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und die Zukunft aktiv zu gestalten. Wer sich auf das Abenteuer Alter gut vorbereiten möchte, findet hier wertvolle Impulse – und vielleicht sogar neue Inspiration für die kommenden Jahre. ➤ www.messeaktiv50plus.de



Mehr als 50 Aussteller aus der Region präsentieren ihre Angebote – von der Freizeitgestaltung, vom ehrenamtlichen Engagement über Hilfen im Alltag und Wohnraumanpassung bis hin zu Pflegediensten.



gabler.apotheke
NATÜRLICH • GUT • BERATEN

**WIR SIND DA.
FÜR SIE UND IHRE
GESUNDHEIT!**

Bahnhofstraße 25/1
88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8411
Telefax 07352 940948
www.gablerapotheke.de



S'FAHRRÄDLE

Ihr Experte für i:SY und Spezialrad

BIRKENHARD. Das Leben von Uwe Sroll ist bestimmt vom alltäglichen Radfahren. In seinem Fahrradhandel bietet er eine Vielzahl an Spezial- und Reharädern an, dabei gilt er als Experte für die deutsche Marke i:SY.

Die Fahrräder der Marke i:SY überzeugen durch ihre kompakte Bauweise und durchdachte Konstruktion. Mit ihren 20-Zoll-Rädern sind sie besonders wendig und leicht, ohne dabei an Fahrkomfort einzubüßen – dank einer angepassten Übersetzung vermitteln sie ein Fahrgefühl, das dem größerer Räder (26 oder 28 Zoll) entspricht. Ein besonderes Merkmal ist der One-Size-Rahmen, der sich in Höhe und Länge anpassen lässt. Für größere Personen gibt es zudem eine XXL-Variante. Durch den tiefen Schwerpunkt in Kombination mit breiten Ballonreifen bieten i:SY Fahrräder außergewöhnliche Stabilität und Sicherheit – selbst bei höheren Geschwindigkeiten oder schwerer Beladung. Diese Eigenschaften machen sie äußerst vielseitig und perfekt für den Stadtverkehr, Pendeln, Reisen oder längere Touren. Zudem überzeugen i:SY Räder mit praktischen Features wie einem um 90° drehbaren Lenker, klappbaren Pedalen und hoher Transportfähigkeit. Dadurch sind sie ideal für Camper, Pendler oder Menschen mit begrenztem Stauraum. ➤ www.sfahrraedle.de

s'Fahrrädle
hier liegen sie richtig

Verschiedene Modelle zum Testen

i:SY
in die Rad-Saison 2025

RS ZN PCX CENTURY

Ihr i:SY-Experte für Oberschwaben:
Uwe Sroll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Telefon 07351 301498, kontakt@sfahrraedle.de, www.sfahrraedle.de

AOK ULM - BIBERACH

Nah, persönlich, kompetent

Die AOK Baden-Württemberg bietet maßgeschneiderte Gesundheitslösungen für alle Lebenslagen. Mit über 280.000 Versicherten ist die AOK Ulm-Biberach die größte Krankenkasse der Region – nah, persönlich und kompetent.

„Wir bieten erstklassige Gesundheitsvorsorge, zahlreiche Zusatzleistungen und persönliche Beratung – in unseren Kundencentern vor Ort, telefonisch oder digital“, so Oliver Fritzenschaft, Leiter des AOK-Kundencenters in Biberach. „Dank AOK-Digitalberatung ist dies auch bequem von zuhause aus möglich.“

Mitmachen und fit bleiben

In den AOK-Gesundheitszentren in Ulm und Biberach sowie bei zahlreichen Kooperationspartnern in der Region bietet die AOK kostenfreie Kurse zu Ernährung, Bewegung und Entspannung an. Spezielle Trainings für einen gesunden Rücken gibt es in den Rückenstudios in Ulm und Biberach.

Jetzt zur AOK wechseln!

Wer sich für einen Wechsel zur AOK Baden-Württemberg interessiert, kann sich gerne direkt an Simon Bogenrieder, Vertriebsmanager bei der AOK Ulm-Biberach, wenden – telefonisch unter 0711 6525-12447 oder unter: ➤ www.aok.de/bw-vertrieb/Simon-Bogenrieder. Weitere Infos zum Kassenwechsel finden Sie auch auf der Webseite: ➤ www.immer-was-du-brauchst.de.

„Alle, die persönlich mit uns in Kontakt treten möchten, können uns gerne am AOK-Stand auf der aktiv50plus in Biberach besuchen“, sagt Oliver Fritzenschaft. „Gerne beraten wir Sie zu Ihrem Versicherungsschutz und zu individuellen Leistungen und Vorteilen. Außerdem haben wir ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen am Stand.“



Bei uns lohnt sich Vorsorge doppelt.

Gesund leben und bis zu 225 € Geldprämie sichern.

Sie kümmern sich aktiv um Ihre Gesundheit und wir belohnen Sie dafür mit attraktiven Geldprämiens. Und das Beste: Mit dem Smartphone geht's jetzt noch einfacher und digital!

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



www.ganter-shoes.com

Ganter
natürlich gehen

geeignet für
lose Einlagen

Ein Ganter Schuh ist ein langlebiges, nachhaltig und umweltschonend gefertigtes Qualitätsprodukt aus Meisterhand.



Unser Angebot auf einem Blick

Hauswirtschaftliche
Versorgung

Nachbarschaftshilfe

Gesprächskreis

wir-helfen-leben.de

**wir sind
für Sie da**

AMBULANTE DIENSTE

Grund- und Behandlungspflege,
Palliativpflege & Verhinderungspflege

TAGESPFLEGE

Gemeinschaft, Geselligkeit
und liebevolle Betreuung.

BERATUNGSDIENST

Sie erhalten bei uns individuelle
Beratung und Unterstützung.



Katholische
Sozialstation
Riedlingen | Bad Buchau

Birgit Rettich Schuhe

Birgit Rettich
Wilhelm-Schussen-Str.16, 88427 Bad Schussenried, Tel. 0 75 83 / 22 28
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-12.15 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

07371 932020
St.-Gerhard-Str. 16
88499 Riedlingen

Wann bin ich alt?

Wann beginnt man eigentlich damit, alt zu sein? Einer neuen Studie zufolge verschiebt sich dieses Gefühl bei den Deutschen immer weiter nach hinten. Natürlich spielt hier auch das Alter der Befragten eine Rolle.

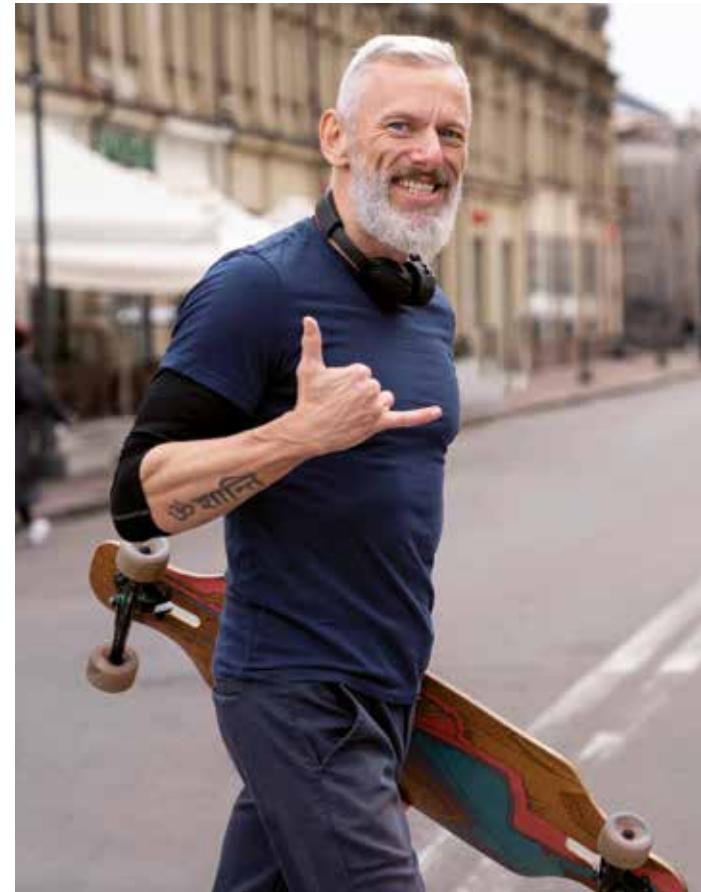
Ab wann nimmt man sich selbst und andere Menschen als alt wahr? Das wollten Forschende der Humboldt-Universität zu Berlin, der Stanford-Universität, der Universität Luxemburg sowie der Universität Greifswald wissen. Sie berichten darüber in der Fachzeitschrift „Psychology and Aging“.

Das Forschungsteam untersuchte die Daten von mehr als 14.000 Teilnehmenden der Deutschen Alterssurvey, einer Längsschnittstudie, die in Deutschland lebende Menschen erfasst, die zwischen 1911 und 1974 geboren wurden. Die zentrale Frage dabei lautete: „In welchem Alter würden Sie jemanden als alt bezeichnen?“

Ihr Ergebnis: Das gefühlte Altsein beginnt für Erwachsene heute später als für Menschen, die in früheren Jahrzehnten geboren wurden. Den Forschenden zufolge empfanden beispielsweise Menschen, die 1955 geboren wurden, dass das Altsein mit 75 Jahren beginnt. Für 65-Jährige mit Geburtsjahr 1911 begann es schon mit 71 Jahren.

Die Psychologin Prof. Susanne Wurm erforscht, wie die innere Einstellung beeinflusst, wie gut und gesund Menschen älter werden. Sie hat entdeckt, wann Menschen im Alter noch hohe Zufriedenheit erleben. „Die Lebenserwartung ist gestiegen, was möglicherweise dazu beiträgt, dass das Alter später einsetzt“, folgert sie. „Außerdem haben sich einige Aspekte der Gesundheit im Laufe der Zeit verbessert, sodass Menschen in einem bestimmten Alter, die in der Vergangenheit als alt galten, heutzutage möglicherweise nicht mehr als alt gelten“, erklärt Studienautor Markus Wettstein, der im Bereich der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie forscht. Viele seien heutzutage in einem höheren Alter noch deutlich fitter.

Dass die Lebenserwartung in den letzten Jahrzehnten gestiegen ist, verdeutlichen auch die Daten des Statistischen Bundesamts. So hatte ein 65 Jahre alter Mann in den Jahren 1901 bis 1910 im Schnitt noch 10,4 Jahre zu leben. Gleichaltrige Frauen blieben noch rund elf Jahre. In den



Ist man so alt, wie man sich fühlt? Das subjektive Altersempfinden verschiebt sich laut aktueller Studien zunehmend nach hinten.

Jahren 1960 bis 1962 konnten gleichaltrige Männer in Westdeutschland schon mit weiteren 12,4 Jahren rechnen und Frauen mit 14,6. Und 2021 waren es bei Männern schon 17,8 Jahre und bei Frauen sogar rund 21 Jahre.

Wir arbeiten im Durchschnitt länger

Eine weitere Begründung, weshalb sich der Beginn des gefühlten Altwerdens immer weiter nach hinten verschiebt, könnte den Forschenden

Ihr Sanitätshaus auf der Messe aktiv50plus

Kostenlose Venenmessung
zur Analyse Ihrer Venentätigkeit
Beratung zu Kompressionsversorgungen
Gutscheine für Kompressionszubehör

Hochwertige Rollatoren
Beratung durch unser Fachpersonal

Orthesen-Beratung
mit Schwerpunkt Kniearthrose

Wir freuen uns über Ihren Besuch an Stand 26.

Häussler

Ihr Sanitätshaus im Ärztezentrum
am Klinikum Biberach
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach

| Ulm

| Ehingen

| Blaubeuren

| Biberach



zufolge der Beginn der Rente sein. Das Renteneintrittsalter ist im Laufe der Jahre gestiegen, und man bringt es typischerweise mit dem Altwerden in Verbindung. Auch dies habe Einfluss auf das Altersempfinden. Zudem fanden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler heraus, dass Frauen auf die Frage „Wann beginnt das Altwerden“ anders antworten als Männer. Den Forschenden zufolge setzen Frauen den Beginn des Alters im Durchschnitt etwa zweieinhalb Jahre später an als Männer. Dies könnte damit zusammenhängen, dass Frauen im Schnitt länger leben, so Studienautor Markus Wettstein. Außerdem werden Frauen im Alter stärker stigmatisiert als Männer. Deshalb werde der Beginn des Alters von Frauen möglicherweise später angesetzt, um sich weiter von diesem negativen Bild abzugrenzen. Die Wahrnehmung des Alters verschiebt sich allerdings auch mit dem Alter der befragten Personen. „Wenn eine Person älter wird, schiebt sie den Beginn des höheren Alters immer ein bisschen weiter nach hinten“, erklärt Studienautor Markus Wettstein.

Wir empfinden uns subjektiv jünger

Die meisten Menschen fühlen sich jünger, als sie nach Lebensjahren sind. Dieser Effekt der »subjektiven Verjüngung« steigt sowohl mit dem Alter als auch von Generation zu Generation. So empfinden sich die Menschen in Deutschland im Mittel um rund 11,5 Prozent jünger, als sie tatsächlich sind. Mit 60 Jahren fühlen sie sich also im Schnitt wie Anfang 50. Mit zunehmendem Alter steigt zwar auch das subjektive Alter, aber nicht im gleichen Tempo wie das wahre Alter, sondern immer langsamer: Der Verjüngungseffekt nimmt alle zehn Jahre um 1,6 Prozentpunkte zu. Und mit jeder Generation verstärkt sich der Effekt weiter. Die Menschen altern demnach heute subjektiv langsamer. So fühlt sich ein 60-Jähriger heute im Mittel noch mal um zwei Prozent jünger als ein 60-Jähriger vor zehn



**Patotzki
BESTATTUNGEN**

Begleiten, helfen und beraten.
365 Tage im Jahr Tag und Nacht für Sie da.

Individuelle Bestattungen Erd- Feuer und Seebestattungen Überführungen In- und Ausland Hausaufbahrungen nach Ihren Wünschen	Vorsorge & Beratung Finanzierung & Formalitäten Stilvolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung Mobile Dekoration Technik & Ausstattung für besondere Anlässe des Abschieds
--	---

Büro und Ausstellung

Obstmarkt 7 · 88400 Biberach
 Tel. 07351-8020700
 Fax 07351-8020720
info@bestattungen-patotzki.de
www.bestattungen-patotzki.de

Mitglied Landesinnung des Bestatterhandwerks Baden-Württemberg



Jahren. Das bedeutet: Die zwischen 1952 und 1974 Geborenen empfinden sich mit 40 Jahren schon 13 Prozent jünger und mit 65 Jahren bis zu 17 Prozent jünger, als sie sind. Weniger ausgeprägt ist dieses Empfinden bei einsamen und bei chronisch kranken Menschen.

Fit bis ins hohe Alter

MOTomed next generation – innovativ, intelligent, intuitiv

Führende Gesundheitsexpertinnen und Gesundheitsexperten, unter anderem auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), empfehlen in jedem Lebensalter regelmäßige Bewegung, um die Gesundheit zu erhalten und die Entstehung chronischer Erkrankungen vorzubeugen. Jeder Mensch sollte sich z. B. mindestens 150 Minuten/Woche moderat und möglichst ausdauerorientiert bewegen („Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)).

Die Folgen von Bewegungsmangel können schwerwiegend sein, insbesondere im fortgeschrittenen Alter. Schon nach wenigen Wochen setzt ein Muskelabbau ein, die physiologische Folge von längerer Inaktivität. Bei länger anhaltendem Bewegungsmangel kann die Gehfähigkeit eingeschränkt werden, die Sturzgefahr steigt und die betroffene Person ist in ihrer Selbstständigkeit vermehrt beeinträchtigt. Eine sehr bedenkliche Abwärtsspirale setzt sich in Gang.

Was können wir dagegen tun?

Eine einzigartige Möglichkeit fit und mobil zu bleiben, bieten die hochwertigen MOTomed Bewegungstherapiegeräte der RECK-Technik GmbH & Co. KG aus Betzenweiler. Die stufenlose und sehr einfache Höheneinstellung ermöglicht ein selbstständiges Training in variablen Positionen. Durch drei unterschiedliche Trainingsmodi (aktiv, assistiv, passiv) lässt sich die Intensität individuell und sehr genau anpassen. Mit Hilfe von zwei großen Transportrollen lässt sich der Bewegungstrainer leicht bewegen und ortsunabhängig in den Tagesablauf integrieren.

Vorteile, die überzeugen:

- Stärkt das Herz-Kreislauf- & Immunsystem
- Erhält die Gelenkbeweglichkeit und fördert den Muskelaufbau
- Trainiert Koordination & Kognition
- Für mehr Wohlbefinden & Lebensqualität
- Arm- und Beintraining gleichzeitig möglich

Gerne beraten wir Sie persönlich nach Ihren Bedürfnissen: Rufen Sie uns an!

MOTomed®

Selbstständig bewegen und Mobilität erhalten.

Besuchen
Sie uns auf der
aktiv50plus
am Stand
Nr. 17!



www.motomed.de

07374 18-84

RECK

CHRISTIAN OITA

Agenten-Wundertüte

Der neue Film von Steven Soderbergh handelt von zwei verheirateten Geheimagenten, deren Loyalität auf die Probe gestellt wird. Dass es sich hier um sein bestes Werk seit Langem handelt, darüber ist sich die Kritik einig. In den Hauptrollen glänzen Michael Fassbender und Cate Blanchett. Am 15. Mai startet der Krimi in den deutschen Kinos.



Hier stimmt die Chemie: Cate Blanchett und Michael Fassbender als Agenten-Ehepaar.

Die legendären britischen Geheimagenten George Woodhouse (Michael Fassbender) und seine Frau Kathryn (Cate Blanchett) stehen auf einmal im Zentrum eines politischen wie privaten Sturms, als Kathryn plötzlich des Landesverrats beschuldigt wird. Hintergrund ist eine streng geheime Software, deren Code geleakt wurde. Kathryn kommt anscheinend als potenzielle Täterin in Frage. Für George, der eigentlich sowohl seiner Frau als auch seinem Land bedingungslos treu zu sein glaubt, bricht in seinem Inneren ein erbarmungsloser Konflikt aus. Um die Wahrheit ans Licht zu bringen, fingiert er zusammen eine Dinner-Party, zu der er auch die anderen Verdächtigen einlädt. Während er in dieser Ausnahmesituation versucht, den Ursprung der heftigen Anschuldigungen gegen seine Frau aufzudecken, muss er entscheiden, wem seine Loyalität wirklich gilt – der Frau, die er liebt, oder dem Land, dem er geschworen hat zu dienen.

„Wenn man immer die perfekte Ausrede zum Lügen hat, warum sollte man dann jemals die Wahrheit sagen?“ Mit dieser nur halb im Scherz gestellten Frage sind die Charaktere aus Steven Soderberghs Agenten-Thriller „Black Bag – Doppeltes Spiel“ ziemlich passend umschrieben: Der neue Film des Oscar-prämierten „Ocean's Eleven“-Regisseurs ist zwar arm an Action, aber dafür reich an ausgesprochen eleganter

Spannung! Das sowohl erzählerisch als auch visuell attraktiv in Szene gesetzte Szenario macht eine Menge Spaß – vor allem auch wegen der knisternden Energie zwischen den Stars Cate Blanchett und Michael Fassbender.

Es handelt sich hier um den 36. Spielfilm des produktiven US-amerikanischen Regisseurs Steven Soderbergh, der zudem wie üblich unter den Pseudonymen „Peter Andrews“ und „Mary Ann Bernard“ auch für Kamera und Schnitt verantwortlich zeichnet. Das Drehbuch verfasste David Koepp, der zuvor mit ihm an dem Horrorfilm „Presence“ und dem Thriller „Kimi“ zusammen gearbeitet hatte.

In „Black Bag“ bleibt einiges bewusst vage. Etwa wie genau dieses ominöse Computerprogramm arbeitet oder wie die fünf Namen umfassende Liste der des Hochverrats verdächtigen Agenten erstellt wurde. Aber das ist okay. Denn wirklich wichtig sind diese Informationen nicht. Die Erklärungen würden vieler Worte bedürfen und der Film besteht ohnehin schon zu großen Teilen aus Dialogen. Wobei die von Koepp geschriebenen Wortwechsel stets ausgesprochen poiniert und geschliffen daherkommen. Steven Soderbergh ist so ein herausragender Agenten-Thriller gelungen, der nicht nur mit einem hochkarätigen Cast punktet, sondern auch visuell sehr virtuos umgesetzt wurde. Nach einigen eher mittelmäßigen Arbeiten präsentiert sich der Meisterregisseur hier endlich wieder in absoluter Topform.



Mit Schirm, Charme und iPad: Auch in Black Bag macht Michael Fassbender eine gute Figur.

FILM REVIEW

PODCAST

Karate Kid - Legends

START: 29. Mai

Nach einer traumatischen Familiengeschichte muss das überaus talentierte Kung-Fu-Wunderkind Li Fong (Ben Wang) sein Zuhause in der chinesischen Hauptstadt Peking verlassen und mit seiner Mutter nach New York City ziehen. Dort fällt es ihm schwer, sich in die neue, ungewohnte Umgebung einzufügen und Anschluss an seine Mitschüler zu finden. Obwohl Li Konflikte meiden möchte, scheint er immer wieder in schwierige Situationen zu geraten. Als ein Freund seine Unterstützung benötigt, entscheidet er sich, an einem Karateturnier teilzunehmen. Doch schnell wird klar, dass seine Fähigkeiten allein nicht ausreichen. Lis Kung-Fu-Lehrer Mr. Han (Jackie Chan) bittet deshalb Karate-Legende Daniel LaRusso (Ralph Macchio) um Unterstützung. Gemeinsam zeigen sie Li, wie er die unterschiedlichen Kampfstile der beiden Meister vereinen kann, um sich auf einen entscheidenden Martial-Arts-Showdown vorzubereiten. Jonathan Entwistle liefert ein nostalgisches Sequel ab das an das 80er Jahre Original nicht heranreicht. Fans des Franchises kommen jedoch auf ihre Kosten. (cro)



„Liebes Kino“ – Kinogeschichte mit Adrian Kutter

Als Gründer der Biberacher Filmfestspiele hat Adrian Kutter die schwäbische Kinolandschaft geprägt wie kaum ein anderer. „Kino ist mehr als Film“, war stets Kutters Credo. Was es damit auf sich hat, das erläutert er in einer ausführlichen Gesprächsreihe, die die Filmtage Oberschwaben nun als frei zugänglichen Podcast im Internet veröffentlicht haben.

Adrian Kutter erzählt von seiner lebenslangen Leidenschaft für das Kino – von den ersten Eindrücken als Kind im Lichtspielhaus seines Großvaters bis hin zu eigenen Filmreihen als Jugendlicher und seiner Rolle beim studentischen Kino in Mannheim. In Biberach baute er trotz aller Widerstände ein erfolgreiches Programmkinos auf und brachte Größen wie Werner Herzog und Wim Wenders in die Provinz. Er berichtet von der Uraufführung von Peter Handkes „Die linkshändige Frau“ und dessen plötzlichem Rückzug. Kutter gibt spannende Einblicke in die Entwicklung der Berlinale, die verborgene Seite von Cannes und die Magie von Locarno. Auch die Rolle seines Vaters als Filmemacher im Dritten Reich, zwischen Goebbels' Gunst und Zorn, wird thematisiert. Im Gespräch mit dem freien Journalisten und Filmemacher Michael Scheyer lernen die Zuhörer das deutsche Kino aus einer neuen Perspektive kennen und entdecken die Klassiker mit frischem Blick. Mehr unter: ➤ www.filmtage-oberschwaben.de/podcast

Michael Scheyer (links) und Adrian Kutter plaudern über den deutschen Film.



HIGHLIGHTS IM HEIMKINO



Heretic

Erscheinungsdatum: 27. März 2025

Laufzeit: 105 Min. / FSK: 16

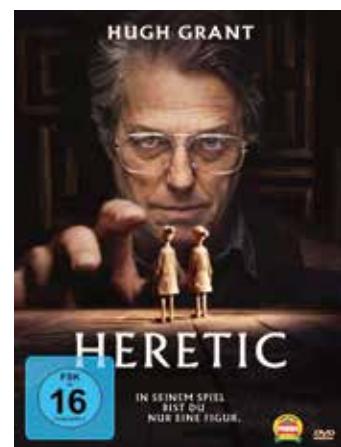
BLIX-Autor Alexander Koschny stellt in jeder neuen Ausgabe eine aktuelle Film-Neuerscheinung auf DVD und Blu Ray für gemütliche Filmabende in den eigenen vier Wänden vor.

Die jungen Mormoninnen Schwester Paxton (Chloe East) und Schwester Barnes (Sophie Thatcher) befinden sich auf Missionsreise. In einer Kleinstadt begegnen sie Mr. Reed (Hugh Grant), ein sympathisch wirkender, älterer Gentleman, der die beiden zu sich nach Hause einlädt um mehr über ihren Glauben zu erfahren. Doch schon bald kommt den jungen Frauen das Verhalten des Mannes seltsam vor. Es dauert nicht lange, bis sich die Ereignisse überschlagen und die jungen Frauen zu einem tödlichen Katz-und-Maus-Spiel in Mr. Reeds labyrinthartigem Haus gezwungen werden.

Das Drehbuch- und Riegieduo Scott Beck und Bryan Woods kann schon einige Erfahrung in den Genres Thriller und Horror vorweisen. Hits wie „A Quiet Place“ gehen auf das Konto der beiden Filmemacher. Schon hier haben sie bewiesen, dass sie sich darauf verstehen, aus wenig viel zu machen. Heretic verlässt sich dabei auf lediglich drei Schauspieler und eine Location, die allerdings erstaunlich weitläufig ist und mit vielen Details beeindruckt. Beeindruckend sind auch die schauspielerischen Leistungen des

Trios. Chloe East und vor allem Sophie Thatcher dürften sich auf dem Sprung zu einer großen Hollywoodkarriere befinden. Die junge Schauspielerin schafft es Angst und Terror mit minimalen gestischen und mimischen Nuancen zu vermitteln. Den beiden Newcomerinnen steht der Hollywood-Veteran Hugh Grant gegenüber. Der charmante Brite, der seine größten Erfolge mit romantischen Komödien feierte, wurde hier komplett gegen den Strich gesetzt und hat sichtlich Spaß an seiner Rolle. Trotz gelegentlichem Overacting gibt Grant tatsächlich einen fantastischen Bösewicht

ab. Allerdings setzt Heretic nicht auf puren Horror, der recht dialoglastige Streifen stellt auch immer wieder kritische Fragen zu Gesellschaft, Politik, Glauben und Religion. Das muss man mögen, aber es gibt dem Film eine gewisse Tiefe. Inszeniert ist das Ganze in düsteren, stimmungsvollen Bildern. Das Tempo ist eher gemächlich, zieht aber an genau den richtigen Stellen an. Mit seinen fast zwei Stunden ist Heretic vielleicht einen Tick zu lang geraten, aber Freunde des Genres werden sicher ihre Freude daran haben.



IN SEINER SPIEL
BIST DU
NUR EINE FIGUR.

Gibt es ein Leben nach dem Dorf?

HINTERVORDERBACH. Wo, um Himmels Willen, liegt Hintervorderbach? Na ja, Hintervorderbach ist Zußdorf, dort, wo Tschappel lebt. Und Tschappel ist der Held der gleichnamigen Serie, die demnächst im ZDFneo läuft. Außerdem ist Tschappel irgendwie auch Marius Beck, der wie sein Cousin Paul Beck aus Zußdorf stammt. Und die beiden zusammen haben sich vorgenommen, ihr Heimatdorf, das nicht nur drei Ortsteile, sondern zusammen auch rund 1000 Einwohner hat, weltberühmt zu machen. Und BLIX – schon weltbekannt! – enthüllt vorab, wo Zußdorf alias Hintervorderbach liegt und warum Tschappel sich fragt: Gibt es ein Leben nach dem Dorf?



Die Zwei aus Zußdorf alias Hintervorderbach: Marius (links) und Paul Beck sind Cousins und in Zußdorf aufgewachsen, bevor sie 2021 in München ihre gemeinsame Produktionsfirma Apollonia Film GmbH gründeten und Tschappel produzierten. Foto: privat

Carlo Brenner (Jeremias Meyer). Gemeinsam mit seinen besten Freunden Blabla (Sebastian Doppelbauer) und Aydin (David Ali Rashed) hängt er in der oberschwäbischen Heimat ab. Carlo ist auf der Suche nach sich selbst, weiß nicht, was er mal werden soll und hatte noch keinen Sex. Dafür hat er sehr viele Ideen, wie man sich die Langeweile auf dem Dorf vertreiben kann. Ein Leben zwischen Partys, Ministrieren und den existenziellen Fragen: Gibt es ein Leben nach dem Dorf und wird „love interest“ Pia (Mina-Giselle Rüffer) den verliebten Carlo erhören?

Einfallsreich: Eine Göllegrube in Zußdorf wurde mit tatkräftiger Hilfe des örtlichen Theatervereins in einen Swimmingpool umfunktioniert.





Ganz schön makaber: der blasse Herr auf dem Beifahrersitz wird von Tschappel & Co. zu seiner letzten Ruhestätte verfrachtet. Fotos: Conrad Lobst/ZDF

Dabei war der Plan ein anderer. Das Leben nach dem Dorf sollte gleich nach dem Abi im fernen Australien beginnen, wohin sich Carlo mit „work & travel“ auf den Weg machen wollte. Genau das macht nämlich sein Schwarm Pia. Davon erhofft sich der Schlaumeier all das, was ihm die schwäbische Provinz bisher vorenthielt: Surfen, Sex und Selbstbestimmung. Doch der Traum zerplatzt, als er in der Nacht des Abiballs den geliebten Oldtimer seines Vaters schrottet. Zum Abstottern des Schadens wird Carlo zu einem Sommer mit Work-ohne-Travel in der Gastwirtschaft seiner Eltern verdonnert. Maultaschen statt Muscheln stehen auf der Karte. Wenn es wenigstens mit dem Sex und der Selbstbestimmung klappen soll, muss Carlo eben dort neu anfangen, wo alles immer beim Alten ist. In seiner Heimat Hintervorderbach. Hilfe bekommt er dabei unter anderem von seiner spleenigen Tante Gabi (Nina Gnädig) und seinen besten Freunden Aydin und BlaBla, ein Quartett der besonderen Art. Unter der Regie von Marc Philip Ginolas und Carly Coco wirken 35 SchauspielerInnen und 15 KleindarstellerInnen bei der Dorf-Serie mit, ein Teil kam nicht umhin, schwäbisch zu lernen. Das hatte Bernd Gnann, gebürtiger Aulendorfer, in seiner Rolle als Vater von Carlos ebenso wenig nötig wie Harald Schmidt, geboren in Neu-Ulm, der einen Kinderarzt mimt und genauso wie die 250 Komparsen aus der Region fließend „schwäbisch schwätza ka“. Es war ein Riesenrummel

Starpower: In einer Nebenrolle überzeugt Entertainer Harald Schmidt.

als die 50 Mimen mit ihrer ganzen Entourage und Technikcrew – das gleicht einer Marsmission – im Sommer 2024 sieben Wochen lang im beschaulichen Zußdorf den „Bären“ okkupierten, um das fiktive Hintervorderbach in Szene zu setzen. In Tschappels Revier kennen die beiden Cousins jeden krummen Nagel und jede tropfende Nase. Es ist eine triumphale Heimkehr zum Leben im Dorf.

Ach, es fehlt ja noch die Enthüllung: Wo liegt Zußdorf alias Hintervorderbach? Ganz einfach: in der Nähe von Hasenweiler im Zockerland südlich von Wilhelmsdorf am Fuße des Höchsten. Weithin bekannt ist das Nest wegen der Waldbühne Zußdorf. Das Freilichttheater, das alle vier Jahre (das nächste Mal 2026), die Theaterwelt staunen lässt, wurde einst von Marius' und Pauls Vätern aus der Taufe gehoben und bestimmt seitdem den Lebensrhythmus im Dorf: nach dem Theater ist vor dem Theater und das ganze Dorf ist ein großes Theater, wo die Cousins, die Becks Buba, laufen lernten und sich irgendwann die Frage stellten: Gibt es ein Leben nach dem Dorf? Tschappelot!

Ausstrahlung: Ab Freitag, 23. Mai 2025, 10.00 Uhr, alle Folgen im ZDF streamen. Ab Dienstag, 3. Juni 2025, 21.45 Uhr, wöchentlich in Doppelfolge im ZDFneo.

Transparenzhinweis: Seine Autorenspuren hat Marius Beck einst als Praktikant bei BLIX erworben. Eine echte Talentschmiede.

Wird Tschappel im Lauf der Geschichte seine Unschuld verlieren?



Eintauchen ins kühle Nass

BIBERACH. Nach zwei Jahren ohne Freibad können sich die Biberacher auf ein modernes und attraktives, neues Freibad freuen. Das Bad öffnet am Montag, den 12. Mai – vorausgesetzt das Wetter spielt mit.



Fotos: Stefan Ziegłowski



Echte Attraktionen: Der beliebte Wasserstrudel und die riesige Racer-Wasserrutsche.

An den Öffnungszeiten hat sich nichts geändert: Für Frühschwimmer öffnet das Freibad werkstags bereits von 7 bis 8 Uhr. Ansonsten ist das Bad bei schönem Wetter die komplette Woche von 9 Uhr bis 19 Uhr bzw. 20 Uhr geöffnet. Ob das Freibad geöffnet oder geschlossen ist, können die Badegäste auch auf der Homepage der Stadtwerke oder der gehissten Fahne im Bad sehen.

Rund 19 Millionen Euro hat das neue Freibad gekostet. Das sind 3,5 Millionen weniger als geplant. Auch die Bauzeit des Bads lag komplett im Zeitplan.

Das neue Freibad bietet zahlreiche Highlights, darunter zwei große Becken: ein Freizeitbecken

und ein Schwimmerbecken mit fünf 25-Meter-Bahnen. Besonders auffällig ist die knallorange Racer-Wasserrutsche, die bereits von weitem sichtbar ist. Neben der Racer-Rutsche gibt es auch eine Wellenrutsche und den beliebten Wasserstrudel, der aus dem alten Freibad bekannt ist. „Es wird noch spaßiger als früher – ein echtes Highlight für Familien und Schwimmer“, so Thorsten Wölflé, Geschäftsführer der Stadtwerke Biberach.

Das 84 Meter lange Funktionsgebäude in Holzbauweise bietet zusätzliche Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten sowie einen beheizten Aufenthaltsbereich. Dieser bietet den Badegästen

noch mehr Komfort, wenn es draußen etwas kälter ist. Durch eine Glasschiebetür gelangt man direkt ans Schwimmerbecken.

Eine weitere Besonderheit des Freibadneubaus ist die 160 KWp Photovoltaikanlage, die einen Großteil des Energiebedarfs des Freibads decken

A B C D E F G H I **J K L M** N O P Q R S T U V W X Y Z

Freie Architekten PartGmbB

Jans Thomas
Junginger Sabine
Ladel Frank
Munz Axel

Rammlingerstraße 32
88400 Biberach / Riß
T 07351 34 94-0
buero@JKLM-Architekten.de
www.JKLM-Architekten.de

□ ENTWURF □ PLANUNG □ BAULEITUNG □ PROJEKTSTEUERUNG

galaxy
Energy

IHR EXPERTE FÜR
PHOTOVOLTAIK & SPEICHER
0 7 3 4 4 - 9 2 4 5 0 0
info@galaxy-energy.com

wird. „Unser Ziel ist es, so viel Strom wie möglich selbst zu erzeugen und sogar das Hallensportbad im Winter teilweise mitzuversorgen“, erklärt Wölfle. Das Herzstück des Freibads befindet sich im Keller des Funktionsgebäudes, wo die komplette Technik für den Betrieb installiert ist. Unzählige Filteranlagen, Pumpen, Schwallwasserbehälter und sonstige Technik sorgen hier für frisches und sauberes Wasser.

Die Stadt Biberach investiert jährlich rund drei Millionen Euro in den laufenden Betrieb der Bäder. „Es ist wirtschaftlich gesehen ein Minusgeschäft aber ein unheimlicher Service, den die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürger bietet. Für eine Stadt wie Biberach ist ein Freibad aber unverzichtbar“, sagt Wölfle. Der reguläre Eintrittspreis fürs Freibad für einen Erwachsenen beträgt 6 Euro, Jugendliche und Ermäßigte bezahlen 4 Euro und Familien 12 Euro. Badegäste, die eine Geldwertkarte besitzen, kommen vergünstigt ins Bad. Der reduzierte Preis liegt für Erwachsene dann bei 4 Euro, für Familien bei 8 Euro und für Jugendliche und Ermäßigte bei 2,50 Euro. Die Stadtwerke bieten darüber hinaus auch wieder Saisonkarten an. Für einen Erwachsenen liegt der Preis für eine Saisonkarte bei 105 Euro, Jugendliche und Ermäßigte bezahlen 65 Euro und Familien 135 Euro.



Der sehr schön angelegte Kleinkinder-Bereich lädt zum planschen ein. Mit sehr viel Schatten im Wasser und neben dem Wasser.



Hallenbad Riedlingen



Ärztehaus Biberach

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und wünschen viel Freude und Badespaß.

ELEKTRO REHM GmbH

Ihr Partner in Sachen Strom und Sicherheit

Buchauer Straße 22 • 88422 Oggelhausen
Telefon 07582/932270 • www.elektrorehm.de



G E Y E R & F E L S

INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK GMBH

Planung Ausschreibung, Bauleitung
Elektrische Anlagen Elektrischer Brandschutz
Schwachstromanlagen Datentechnik
Energietechnik Photovoltaikanlagen



GF

Wir durften die Planung sämtlicher elektrischer Anlagen übernehmen und gratulieren herzlich zur Fertigstellung.

Geyer & Fels,
Ingenieurbüro für Elektrotechnik GmbH
Alte Gärtnerei 10
82386 Huglfing

Telefon: 08802 / 913 22 0
Email: info@geyerfels.de
Internet: www.geyerfels.de



ZIMMEREI & SÄLZLE GLASBAU



FRITSCHLE baut

Wir gratulieren!

Ausführung der Rohbau- und Holzbauarbeiten.

www.fritschle-baut.de



MINT ROOM

ARCHITEKTUREN _____ & KOMMUNIKATION IM RAUM

zeughausgasse 3
88400 biberach

hallo@mintroom.de
mintroom.de

H O R S T H A C K E R

„Ich will wirken in dieser Zeit“

SCHLOSS ACHBERG. Einsilbig „Mut!“ lautet der Titel der Ausstellung von 120 Arbeiten der Grafikerin, Malerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz (1867-1945) aus der Sammlung Ute Kahl auf Schloss Achberg. Dass es gelungen ist, diese Ausstellung, die zum Beispiel in New York, Zürich, Frankfurt oder Kopenhagen präsentiert wird, nach Achberg zu holen, ist sensationell. Sie bietet Einblicke in das mutige Werk und Leben einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Die im damaligen preußischen Königsberg (heute russisch Kalinigrad) geborene und in Moritzburg bei Dresden am 22. April 1945 verstorbene Künstlerin widersetzte sich den Konventionen ihrer Zeit: selbstbestimmt, unangepasst und stets bewundernswert mutig. Gegen die radikalen Umbrüche, Kriege und Krisen ihrer Zeit bezog sie mit schonungsloser berührender Kunst klare Position: für Humanität und Solidarität, gegen Krieg und Unrecht. Mit Gespür für Provokation und Dramaturgie ermutigt sie Menschen, ebenfalls Stellung zu beziehen. Ihre in 50 Schaffensjahren entstandenen Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche. Sie berühren eindringlich in zeitloser und zutiefst menschlicher Weise.

Weil Kollwitz' Werke mehr als Abbild menschlicher Emotionen sind, nämlich aktiver Kommentar als Reaktion auf gesellschaftliche Verhäl-



Käthe Kollwitz *Liebespaar* 1909

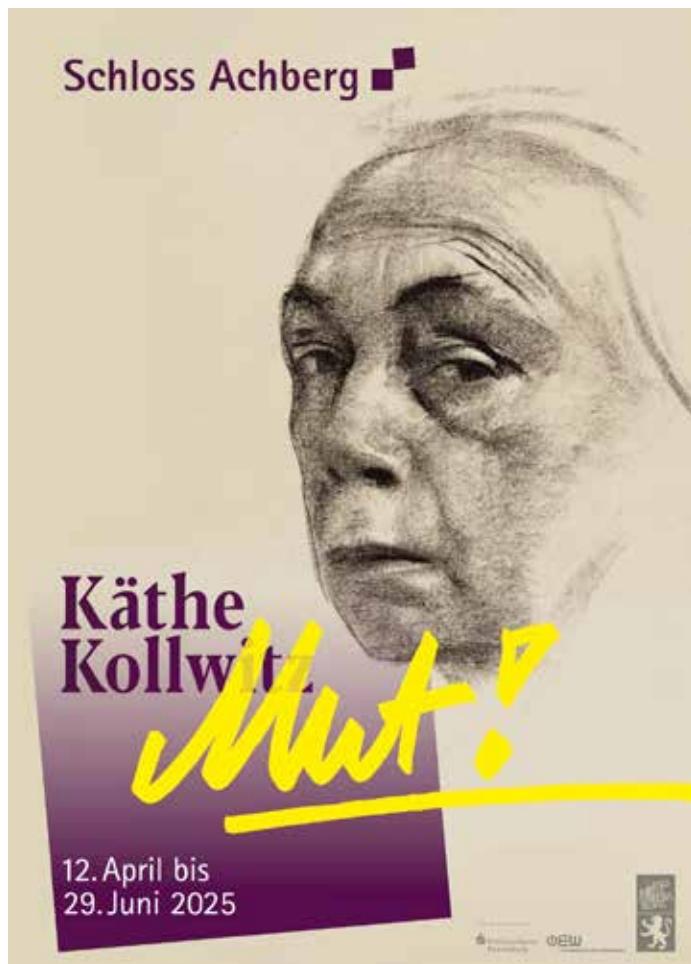
rechte Seite: Käthe Kollwitz *Nie wieder Krieg* 1924 Sammlung Ute Kahl

nisse, formulierte die Künstlerin ihren Anspruch in einem Tagebuch so: „Ich will wirken in dieser Zeit, in der die Menschen so ratlos und hilfsbedürftig sind.“ (4. Dezember 1922) Die oft schmerhaften Wahrheiten des Lebens und existentielle menschliche Erfahrungen sichtbar machend, bewies sie Mut in der Wahl ihrer Themen. Und auch in der Fähigkeit, diese Themen unmissverständlich, zutiefst menschlich und in erschütternder Klarheit zu visualisieren.

Wie sie sich im Berlin der Jahrhundertwende in einer von Männern dominierten Kunstwelt zu behaupten vermochte, ist singulär. Ihre künstlerische Sprache suchte nicht zu gefallen, geschweige sich den Herrschenden anzubiedern. Vielmehr geht es ihr darum, Akte der Solidarität mit sozial Benachteiligten, mit der Arbeiterschaft und mit den Opfern von Krieg und Gewalt zu vollziehen.

Neben dem Zyklus „Ein Weberaufstand“ enthält die Ausstellung auch einen Zyklus „Bauernkrieg“. In beiden Zyklen nehmen ins Handlungsgeschehen eingebundene Kinder eine bedeutende Rolle ein. Sie sollen die Empathie des Betrachters wecken, denn Kollwitz prangert auch und gerade die Schicksale der Kinder an. Mit Margarete Renner, der „Schwarzen Hofmännin“ aus Böckingen, widmet Kollwitz einer der wenigen historisch belegten Akteurinnen des Bauernkriegs eine ungewöhnliche Darstellung. Die Bauern zum Kampf antreibend, wird die Bäuerin zur weiblichen Identifikationsfigur. Die Radierung „Vergewaltigt“ des Zyklus „Bauernkrieg“ zeigt eine in ihrem verwüsteten Garten liegende vergewaltigte und getötete Bäuerin. Über den Gartenzau schaut ihre kleine Tochter auf den Leichnam. Kollwitz geht es um die Darstellung von Schrecken, nicht um die des Verbrechens selbst. Es geht also um Empathie mit den Opfern und der Gefühlswelt der Hinterbliebenen.

Nach wie vor spricht Käthe Kollwitz' Kunst eine breite, internationale Öffentlichkeit an und ermutigt zu Reflexion über gegenwärtige soziale Herausforderungen. In unserer Welt, die unverändert von Konflikt,



Ungleichheit und Unsicherheit geprägt ist, ruft sie eindrucksvoll emotional zu Empathie und sozialer Verantwortung auf. Ihre Arbeiten



sind heute (wieder) ein wichtiger Bestandteil der kulturellen und politischen Diskussion. Die Kölner Sammlerin Ute Kahl, die seit 30 Jahren Werke der Künstlerin sammelt, zitiert sie mit den Worten: „Für mich sind die Bilder ein Mahnmal, wach zu bleiben für die Missstände des Lebens“ (Ausstellungskatalog, S.14). Der stattliche Achberger Ausstellungskatalog umfasst mehr als 200 Seiten und ist zum Preis von 28 Euro erhältlich.

Schloss Achberg

Im diesjährigen 500. Gedenkjahr zum Bauernkrieg in Oberschwaben und im Allgäu anno 1525 bietet Schloss Achberg zusammen mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg ein Kombiprogramm an. Regionale Geschichte von unten und Käthe Kollwitz' kritische Kunst, Theater und Konzert – zwei Orte, zwei Ausstellungen, ein Gedenkjahr, unterschiedliche Kulturformate.

Die Ausstellung ist noch bis 29. Juni zu sehen.

Foto: Ilja Mess



F E D E R S E E M U S E U M B A D B U C H A U

Expedition zu den Wurzeln Europas

BAD BUCHAU. Ab dem 18. Mai erwartet Besucherinnen und Besucher im Federseemuseum ein ganz besonderes Highlight: die neue Sonderausstellung „Zeitenwandel. Als Europa wurde ...“ richtet den Blick auf die Migration von Angehörigen der Yamnaya-Kultur, die vor rund 5000 Jahren aus den pontisch-kaspischen Steppen nach Europa einwanderten.

Diese Bewegung gen Westen veränderte unseren Kontinent grundlegend: Vieles, was die heutige Identität ausmacht – wie etwa unsere Kultur, Gene sowie die Sprachfamilien – hat seinen Ursprung in jener Zeit. Die Ausstellung lädt dazu ein, die damaligen Entwicklungen genauer zu verstehen – und der spannenden Frage nachzugehen, wer wir Europäer eigentlich sind.

Besondere Veranstaltungen im Mai:

- 11. Mai: Hirrentäschel und Co. – Würzen wie die Pfahlbauer
- 18. Mai: Eröffnung der Sonderausstellung „Zeitenwandel. Als Europa wurde ...“
- 29. Mai: Brandgefährlich und heißgeliebt – Feuermachen durch die Jahrtausende
- 8. & 9. Juni (Pfingsten): Lebendige Bronzezeit mit der Living-History Gruppe „Tenaigos“

Tipp: Täglich können Familien mit dem Entdeckerparcours „Family Activity Trail“ sich auf eine spielerische Zeitreise begeben und herausfinden, wer die Plagegeister der Pfahlbauer waren, wie Forscher kleinste Funde entdecken oder welche Musikinstrumente bereits in der Eiszeit gespielt wurden.

Weitere Informationen: Federseemuseum Bad Buchau, August-Gröber-Platz, 88422 Bad Buchau • Tel: 07582-8350 ➤ www.federseemuseum.de täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

**Zeiten-
wandel.**

Als Europa wurde...

federsee
museum
BAD BUCHAU

18.05. – 01.11.25



Eine Sonderausstellung des Federseemuseums Bad Buchau.




Maimarkt DORNAHOF Altshausen

**Flohmarkt & Kreativmarkt
mit Gartenflohmarkt
Für Bewirtung ist gesorgt!**

**Samstag
17. Mai 2025
10 – 16 Uhr**

Wo: DORNAHOF Altshausen
Bei jedem Wetter.
Standkosten 8 Euro pro Meter. Kinder frei!
Anmeldung Marktstände
flohmarkt@dornahof.de

**Kreativmarkt mit Upcycling-Produkten
aus dem DORNAHOF**

Schloss Großlaupheim
Museum zur Geschichte von Christen und Juden
Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15 - 88471 Laupheim
Telefon 07392 968000 - Telefax 07392 9680018 museum@laupheim.de
www.museum-laupheim.de

Museum zur Geschichte von Christen und Juden
Schloss Großlaupheim Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15 - 88471 Laupheim
Telefon 07392 968000 - Telefax 07392 9680018 museum@laupheim.de
www.museum-laupheim.de

DORNAHOF

Auf in den Mai



ALTSCHAUSEN. Vielfältig, unterhaltsam, gemütlich: Das ist der Maimarkt am DORNAHOF Altshausen. Am Samstag, 17. Mai 2025, können Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr über den Maimarkt bummeln, sich nebenbei informieren und unterhalten lassen.

Foto: Dornahof



Die Besucher erwarten gemütliches Marktplatzflair.

der Einrichtung informieren. Für Kinder steht ein Spielmobil bereit. Musiker sorgen für gemütliches Marktplatzflair. Neben dem traditionellen Flohmarkt gibt es zum ersten Mal einen Gartenflohmarkt – von selbst gezogenen Pflänzchen über zu groß gewordene Zimmerpflanzen bis zu ausrangierten Blumentöpfen. Ebenfalls neu ist der Kreativmarkt mit handwerklichen Produkten. Ein Teil stammt aus dem DORNAHOF – wie Upcycling-Taschen aus Kaffeesäcken oder Turnmattenbezügen, bunte Wimpelgarlanden oder Brettspiele aus Jeansstoff. Aber auch andere Kreativschaffende bieten handwerklich Hergestelltes an. ➤ www.dornahof.de

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Mensch im Mittelpunkt

KISSLEGG. Zwischen dem Künstler Klaus Prior und der Gemeinde Kißlegg besteht seit Jahrzehnten eine enge Verbindung. Anlässlich seines 80sten Geburtstag wird Prior eine Einzelausstellung im Neuen Schloss gewidmet.



Foto: Henry M. Lindner

Die Ausstellung im Schloss wird durch einzelne Skulpturen im Außenbereich erweitert.

Gezeigt wird eine Auswahl bedeutender Werke aus privaten und öffentlichen Sammlungen, ergänzt durch neue Arbeiten und weniger Bekanntes. Wer durch die Ausstellung geht, erkennt ganz schnell: DER MENSCH steht im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Klaus Prior. Priors Kunstwerke sind weder „bequem“ noch auf den ersten Blick „schön“, manchmal verstören sie uns sogar. Aber sie stecken immer voller Kraft und Leidenschaft, sind oft sehr spontan entstanden und wollen nicht erklärt, sondern erlebt werden.

MUSEUM LAUPHEIM

Eine künstlerische Reise

LAUPHEIM. Anfang 2025 feierte Doris Genkinger ihren 90. Geburtstag in Laupheim. Zu diesem freudigen Anlass präsentiert die Ausstellung „Dennoch!“ vom 6. Mai bis 26. Oktober 2025 einen Überblick über ihr Wirken als Künstlerin und Pädagogin.

Der Ausstellungstitel verweist auf den nicht immer einfachen Weg von der jungen Designierin zur später auch unterrichtenden Malerin. Die gezeigten Arbeiten reichen von den Anfängen der Ausbildung und Berufswerdung bis zur reifen Landschafts- und Genredarstellung. Doris Genkinger, in Tübingen geboren, erlebte ihre Jugend in Nürtingen. Ihre Ausbildung erfuhr sie am Stuttgarter Werkhaus bei Albrecht Leo Merz und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Ihr Werklehrerexamen legte sie 1955 bei Professor Karl Hils ab und war anschließend in der Klasse für Textildesign bei Erich Fuchs. Ab 1968 war sie als Kunstrehrerin am Gymnasium in Laupheim tätig. Auch im Rahmen eines privaten Kindermalateliers wirkte sie fortan vielfältig in Stadt und Region und bleibt Laupheim bis heute eng verbunden.

Ausstellungseröffnung am 6. Mai 2025 um 19.00 Uhr. Öffentliche Führungen am 11.05., 01.06., 22.06. jeweils um 14.00 Uhr, am Internationalen Museumstag 18.05. um 16.00 Uhr. Weitere Termine auf der Museums-Homepage.

Museum zur Geschichte von Christen und Juden
Schloss Großlaupheim Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15 - 88471 Laupheim
Telefon 07392 968000 - Telefax 07392 9680018 museum@laupheim.de
www.museum-laupheim.de

MARKT DER PARTNERSTÄDTE

Vielfalt und Kultur

BIBERACH. Auch in diesem Jahr präsentieren sich am 10. Mai, beim traditionellen Internationalen Markt der Partnerstädte, Biberachs Partnerstädte und ihre Region in der Waaghausstraße, zwischen Rathaus und Museum.



Im Vordergrund stehen Austausch und Genuss.

Auf die Besucher warten zwischen 8:30 Uhr und 15 Uhr Spezialitäten und Informationen aus allen Biberacher Partnerstädten und -regionen, also aus Valence (F), Asti (I), Telawi (GE), Schweidnitz (PL), dem Tendring District (GB) und der mit Biberach befreundeten Kanalinsel Guernsey. Da die Liebe durch den Magen geht, präsentieren sich die sechs Städte und Regionen vornehmlich durch ihre kulinarischen Spezialitäten. Dabei gibt es viele Gelegenheiten zu einem Plausch mit den Gästen und den Aktiven des StäPa. Also viele Möglichkeiten, sich vielfältig über Biberachs Städtepartnerschaften zu informieren und diese auch sogleich zu genießen. ➤ www.staepabc.de

52

GEMEINDE HOSSKIRCH

Oifach schee!

Hoßkirch ist eine lebendige Gemeinde im schönen Oberschwaben mit bewegter Geschichte. Südlich des waldreichen Höhenzugs Wagenhart gelegen, leben hier ca. 750 Menschen, die ihr Miteinander gestalten und im Sommer den Königseggsee genießen, von den Einheimischen liebevoll „Hoki-See“ genannt. Der Ort verkörpert genau das, was ein entspanntes Leben ausmacht.

Er bietet die nötige Infrastruktur für seine Bürger*innen und ist nur ein Katzensprung von der Stadt Bad Saulgau entfernt. Der Natursee hat eine Fläche von etwa 18 ha, wird von ca. 40 unterirdischen Quellen gespeist und erfreut Einheimische wie Gäste (auch Wohnmobilisten!) mit seiner hervorragenden Wasserqualität. Und dazu lädt das Kaffee/der Kiosk zum Verweilen, Dinieren, und die Außenanlage zum Spielen und Genießen ein.

Ein kleiner Exkurs in die Geschichte von Hoßkirch: Erste Siedlungen sind für die Zeit von 3.400 – 2.800 v. Chr. belegt. Und eine erste urkundliche Erwähnung durch den Stifter des Klosters Beurons liegt für 1.077 vor. 1875 entsteht ein Bahnhof, der um 2020 mit der Bahnlinie Aulendorf-Altshausen-Pfullendorf neu auferstanden ist: Die beliebte „Räuberbahn“ fährt vorbei an Mooren, Biotopen, romantischen Schlössern und entspannten Städten.

„Hoßkirch am See, s'isch oifach schee!“, lautet das Motto der Gemeinde. Die Kommunalpolitik setzt einen Schwerpunkt auf das harmonische Zusammenleben. Der Rathaus-Aktiv-Platz ist ebenso ein Ort des Zusammentreffens. Das gilt auch für die Gaststätten und Dorfstuben. „Die SEEzeit mit neuem Seebad, das Dorfzentrum, Blühstreifen, Spielplätze, Fitnessparcours, Kneippanlage und die Bahn mit Haltepunkt inmitten der Natur, das haben wir alle mit großem Fleiß und auch einer Portion Glück geschafft.“ – heißt es aus dem Rathaus. ► www.gemeinde-hossskirch.de

MESS GARDENLIFE

Gartenlust und Blumenduft

REUTLINGEN. Endlich – der Frühling ist da und die GardenLife naht. Alle Gartenfreunde in unserer Region können sich in diesem Jahr auf die 22. Auflage des wunderschönen grünen Festivals in der Reutlinger Pomologie freuen. Vom 29. Mai bis 1. Juni bringen rund 150 ausgewählte Aussteller im herrlichen Ambiente der historischen Parkanlage das blühende Leben in die Pomologie ein.

Hier können Sie viel Schönes und Neues für den Garten entdecken: Qualitätspflanzen aller Art, Pflanzenraritäten, Sämereien, dazu Werkzeuge und Accessoires rund um den Garten. Ob Dachgarten oder Streuobstwiese, Balkonkästen oder Kräuterbeet: Gärtnern liegt nach wie vor im Trend, und das in allen Altersgruppen. Denn der eigene Garten kann die Seele und den Körper nähren. Er fordert Kraft und lässt dabei Kraft tanken.

Nicht nur Kraft, sondern auch jede Menge grüne Ideen tanken Sie beim Vortragsprogramm mit hochkarätigen ReferentInnen aus der Gartenszene. Hier kommen alle Pflanzenfreunde auf ihre Kosten. Und auch die kleinen Gäste können bei einem bunten Kinderprogramm auf der Picknickwiese ihren grünen Daumen entdecken.

Der Pflanztag am Freitag lockt mit vielfältigen Aktionen unserer „grünen“ Aussteller! Auf alle Pflanzenliebhaber und leidenschaftliche GärtnerInnen wartet am 30. Mai ein ganz besonderes Programm mit Vorträgen, Beratungen und Geheimtipps.

Am langen GardenLife-Samstag können Sie sich auf einen Tag unter freiem Himmel freuen: Bis 22 Uhr können Nachtschwärmer und Freiluftfans ausgiebig schlendern und frühlingshaftes Open-Air-Feeling erleben.

Feinschmecker dürfen sich auf regionale Köstlichkeiten aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb freuen. Zudem können Gäste mit dem online bestellbaren Tagesticket bequem und umweltfreundlich innerhalb des naldo-Tarifgebiets anreisen. ► www.gardenlife.de

SEEzeit

Hoßkirch



Am wunderbar inmitten der Natur gelegenen „Hoki-See“ können Naturfreunde die Seele baumeln lassen. An Sonn- und Feiertagen ist dorthin auch eine Fahrt mit der Räuberbahn möglich.

GardenLife

29.5. – 1.6.2025 Reutlingen-Pomologie

Tagesticket € 10,–
Kinder, Schüler, Studenten, Arbeitslose und Menschen mit Behinderung: Eintritt frei.

VORVERKAUF & INFOS:
gardenlife.de

Unterstützt von

 Vereinigte
Volksbanken eG

 danner
IT-Systemhaus

40 Jahre Kunst im Schloss

SCHLOSS MOCHENTAL. Es war noch zu Zeiten von Corona als Ewald Schrade im Oktober 2021 ein Doppeljubiläum feierte: seinen 80. Geburtstag inklusive 50 Jahre Galerist. Jetzt folgen 40 Jahre Galerie in Schloss Mochental, was der unermüdliche Kunsthändler mit einer Jubiläumsausstellung mit keinem Geringeren als Erich Heckel feiert und seine Gäste und Besucher dazu in „sein Schloss“ einlädt.



2024 erhielt Ewald Karl Schrade von Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg.

Als er am 18. September an seinem 80. Geburtstag in der herbstlichen Nachmittagssonne im Schlosshof gut gelaunt die illustre Gäste schar begrüßte, fragte die BLIX-Reporterin Andrea Reck, ob er eigentlich Mieter oder Schlossherr sei. „Das Schloss gehört dem Land Baden-Württemberg, ich habe es nur für 1,6 Millionen renoviert“, antwortete er lachend. Humor zeichnet den Kunstliebhaber aus.

Schrades Weg führte den Kunstskenner von der Schloßhofgalerie Kißlegg, damals die einzige private Galerie zwischen Ulm, Lindau und Konstanz, 1985 nach Mochental. Das um 1730 erbaute dreiflügelige Schloss gehörte früher zum Kloster Zwiefalten. Dessen Äbte nutzten das malerisch auf einem Hügel gelegene Anwesen als Sommersitz. Seit 1985 ist das Schloss in Ehingen-Kirchen Hauptsitz der Galerie Ewald Karl Schrade mit einer Ausstellungsfläche von gigantischen 2800 Quadratmetern.

Spannend ist Schrads Konzept, regional verwurzelter mit überregional arriverter und weltweit anerkannter Kunst zu verbinden.

Die Galerie Ewald Karl Schrade widmet sich seit fünf Jahrzehnten der Gegenwartskunst und Klassischen Moderne. Das herrschaftliche Barockschorz Mochental bei Ehingen/Donau ist seit 1985 Hauptsitz der Galerie.



Erich Heckels Kopfstudie (Selbstbildnis 1931) ist in der Ausstellung mit mehr als 60 Objekten zu sehen.

Einer der sowohl regional verwurzelt als auch international arriviert ist und immer wieder im Schloss seine Kunst präsentiert, weiß um die Besonderheit der Location. „Das Schloss war immer einer Herausforderung für uns Künstler, hier hat sich die Kunst durchzusetzen, das ist doppelt spannend. 365 Fenster zeigen Bilder nach draußen in die Landschaft, das macht in

der Wechselbeziehung mit der Kunst diesen Ort so einmalig. Hier lebt der barocke Geist, es ist ein Ort voller Sinnlichkeit“, preist Willi Siber Schloss Mochental und damit auch den Schlossherrn.

Nun also die große Jubiläumsausstellung, zu „40 Jahren Galerie Schrade · Schloß Mochental“, mit Arbeiten von Erich Heckel aus fünf Jahrzehnten (1913 – 63). Sie wird am Sonntag, 25. Mai, um 11 Uhr, mit einem Konzert von Wolfgang Lackerschmid, Vibraphon, und der Sängerin Stefanie Schlesinger eröffnet. Im Anschluss an das Konzert führt Dr. Andreas Gabelmann in die Erich Heckel Ausstellung ein. Bis 17. August können Holzschnitte, Aquarelle und Leinwände des Expressionisten im 1. Obergeschoss des Schlosses betrachtet werden. Auch das Brücke-Mitglied vereint regionalen Bezug mit internationalem Renommee. Heckel starb 1970 in Radolfzell am Bodensee. (rr)

► www.galerie-schrade.de

MEHR AUSSTELLUNGEN:

Otto H. Hajek

bis 29. Juni 2025

Schlüsselwerke von Hajeks Schaffen

Gisela Krohn

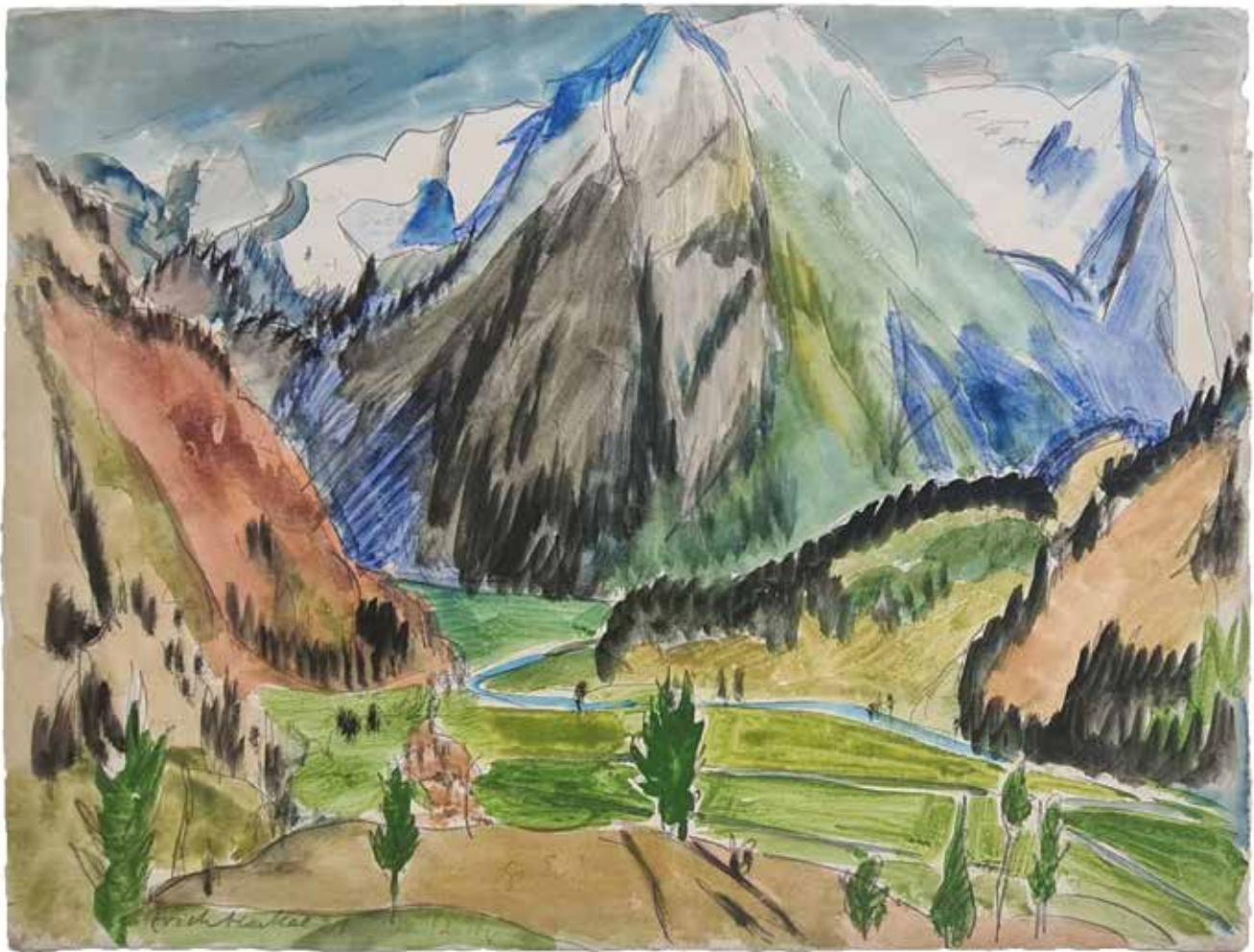
25. Mai bis 6. Juli 2025

Malerei zum Thema Mensch und Natur



Galerie Schrade · Schloß Mochental





Erich Heckel, Allgäu Landschaft, 1921, Aquarell, 39 x 50,5 cm

Große Jubiläumsausstellung von 25. Mai bis 17. August 2025

ERICH HECKEL

Holzschnitte Aquarelle Leinwände



Galerie Schrade - seit 40 Jahren im Schloß Mochental

Am 25.5.25 jährt sich zum 40. mal die Eröffnung der Galerie Schrade im Schloß Mochental

Kunst und Geschichte im Dialog

BAD WALDSEE. Vom 9. Mai bis zum 20. Juli 2025 sind im Museum im Kornhaus unter dem Titel „Im Atem der Freiheit – Eine künstlerische Reflexion“ Installationen und Zeichnungen von Johannes Pfeiffer zu sehen. Im Gedenkjahr 2025 – der Bauernkrieg jährt sich zum 500. Mal – setzt sich der 1954 in Ulm geborene, international tätige Installations- und Lichtkünstler mit dem Thema Freiheit auseinander.

Er wird vor dem Museum eine bis zum Dachfirst reichende Installation aus Nylonschnüren aufbauen und im Erdgeschoß sowie im 1. Obergeschoß des Museums ortsspezifische Eingriffe vornehmen. Grundlage seines künstlerischen Konzeptes für das Museum ist der Gedanke eines freien und offenen Dialoges zwischen Außen- und Innenraum, Kunst und Architektur, Geschichte und Gegenwart. So versteht sich die strahlenförmig angeordnete Außenarbeit als Einladung zum Erleben zeitgenössischer Kunst in den historischen Museumsräumen.

Beide Etagen werden durch die Verwendung von weißen Tüchern miteinander in Beziehung gesetzt. Im Erdgeschoß kommt Luft als immaterieller Werkstoff hinzu: Mit Hilfe eines Gebläses setzt sich ein röhrenförmiges weißes Tuch in Bewegung und suggeriert Prozesse des Ein- und Ausatmens. Im 1. Obergeschoß verhüllt Pfeiffer Skulpturen aus dem 17. Jahrhundert.

Visuell beeindruckend: Die beiden Etagen werden durch weiße Tücher miteinander in Verbindung gebracht.



Im Erdgeschoß wird mit Hilfe eines Gebläses ein röhrenförmiges weißes Tuch in Bewegung gesetzt. Die Vernissage ist am 9. Mai um 19 Uhr.

Man muss sich Zeit lassen und genau schauen, um die menschliche Gestalt und ihren Ausdruck zu erfassen. Ergänzt wird die Präsentation durch Blindzeichnungen, spontan gesetzte gestische Notationen in schwarzer Acrylfarbe, die zwischen abstrakten und gegenständlichen Bildzeichen changieren. Pfeiffers Ausstellung ermöglicht es dem Betrachtenden in sinnlich erfahrbaren Raumbildern die Ambivalenz menschlichen Lebens zu erkennen und zu reflektieren sowie Klarheit und Schönheit wie auch Stille, Leichtigkeit und ein Gefühl von Freiheit zu erfahren. Zur Ausstellung wird ein 16 minütiges Video: JOHANNES PFEIFFER Art in Dialog with the world gezeigt. Autorin: Dr. Heiderose Langer ➤ www.museum-im-kornhaus.de



GEMEINDE HERBERTINGEN

Vergangene Welten, glitzernde Wellen

HERBERTINGEN. Originale Funde und eindrucksvolle Inszenierungen: Unweit der Heuneburg – Stadt Pyrene bietet das Keltenmuseum Heuneburg einen faszinierenden Einblick in das Alltagsleben, Kunstschaffen und die weiten Handelsbeziehungen der Kelten.

Auf die ganze Familie warten spannende Angebote. So können sich die Kinder mit der spannenden Entdeckertour gemeinsam mit ihren Eltern auf eine Reise in die Zeit der frühen Kelten begeben und sich dabei zum Beispiel als Keltenkind in keltischer Kulisse verkleiden oder mit dem Mikroskop Samen und Körner untersuchen. Kinder bis 16 Jahre haben in der Saison 2025 jeden Mittwoch freien (regulären) Eintritt. Informationen sowie Veranstaltungs- und Führungstermine erhalten Sie auf: ➤ www.heuneburg.de/veranstaltungen

Rein ins nasse Vergnügen

Ganz in der Nähe wartet ein Freizeitparadies der besonderen Art auf Sie. Das Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen lädt mit dem Badesee, dem Wassersportsee und drei Naturseen, dem Café & Restaurant, einem Grillplatz und Wohnmobilstellplatz Groß und Klein zum Verweilen ein. Ob Beachvolleyball, Tischtennis, Wasserspielplatz, Spiel- und Fitnessparcours, Spazierwege und Ruhebänke – hier ist für jeden etwas dabei.

Keltenmuseum Heuneburg (Das Fundmuseum im Ort)

Binzwanger Str. 14, 88518 Herbertingen-Hundersingen

➤ www.heuneburg.de, Tel. 07586-1679

Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen

➤ www.schwarzachtalseen.de, Tel. 07586-92080



Eintauchen in die Geschichte der Kelten: Im Keltenmuseum Heuneburg erwartet Sie eine spannende Ausstellung mit Aktivangeboten für Groß und Klein (Foto oben). Ganz in der Nähe liegt das wunderbar gelegene Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen (Foto unten).



KLOSTER SCHUSSENRIED

Handwerk, Spiele und Spektakel

BAD SCHUSSENRIED. Von Samstag, 7. Juni, bis Pfingstmontag, 9. Juni, verwandelt sich Kloster Schussenried in ein mittelalterliches Spektakel. Marktstände, Rittergruppen, Handwerker sowie zahlreiche Mitmachaktionen laden dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben.

Drei Tage lang das Mittelalter erleben • Das Kloster Schussenried wird zum Schauplatz eines farbenfrohen Treibens: Vom edlen Adel bis zum gemeinen Volk präsentieren Schaustellende ihre Kunst. Gäste erwarten eine Vielfalt an historischen Waren und kulinarischen Spezialitäten. Ob Lederwaren, Schmuck oder Honigprodukte – der Markt lädt zum Erkunden ein. Ritterspiele, alte Druckkunst und mittelalterliches Handwerk stehen im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher können beim Weben, Töpfern und Filzen zusehen oder selbst mitmachen. Kinder dürfen sich auf Märchenerzählungen, Karusselfahrten und Armbrustschießen freuen. Abgerundet wird das Programm durch spektakuläre Feuershows und mitreißende Musik. Der Markt öffnet täglich um 11.30 Uhr, samstags und sonntags bis 22 Uhr, am Pfingstmontag bis 19 Uhr.

UFFRUR! • Der Mittelaltermarkt findet im Rahmen der Großen Landesausstellung „UFFRUR! – Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ des Landesmuseums Württemberg statt. Vom 26. April bis 5. Oktober werden politische, soziale und religiöse Aspekte dieser Umbruchszeit beleuchtet. Spektakuläre Exponate wie die Weißenauer Chronik sowie AI-generierte historische Persönlichkeiten wie Götz von Berlichingen bringen die Vergangenheit zum Leben.

Macht und Widerstand • Das Jahr 2025 steht im Zeichen von „Macht und Widerstand. Klöster, Schlösser und Burgen als Schauplätze der Geschichte“. Sonderführungen und Veranstaltungen in 16 Monumenten Baden-Württembergs laden zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Eine faszinierende Gelegenheit, Geschichte zu erleben! ➤ www.kloster-schussenried.de

Großer Mittelaltermarkt
rund um das Kloster Schussenried

07. – 09. Juni 2025

www.kloster-schussenried.de
www.mmv-ib.de

Buntes Markttreiben,
Lagerleben, Musik,
Speis und Trank
uvm.

Kommen. Staunen. Genießen.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

57 CLIX

OFFENE SCHEUNE

Kunst, Handwerk, Kultur

UMMENDORF. Vom 30. Mai bis 2. Juni und vom 7. bis 9. Juni hat die Offene Scheune im Weiler Ruckweg bei Ummendorf wieder geöffnet. Goldschmiedin, Drechsler, Möbelbauer, Maler, Holzbildhauer und Keramiker zeigen ihre Werke im rustikalen Ambiente neben dem Hühnerstall.



Auch Gartenmöbel dürfen bei der Ausstellung getestet und gekauft werden. Foto: Andrea Reck

Zu sehen und zum Kauf gibt es: Schmuck, Keramik, Möbel, Lampen, Gedrechseltes, Gesägtes und Gemaltes. Wie immer gibt es auch gut zu trinken und zu essen. An den Abenden konzertieren Christian Segmehl/Christian Wernicke, Christine Schmidt/Steffi Sauter und die Stangenbohnen-Partei. Außerdem zu erleben: die Fotoshow „Europas wilder Westen“ und der nostalgische Film über eine Wüstentour in Libyen. Infos unter: ➤ www.duene-7.de

Mitten auf dem Land erwartet die Besucher ein vielfältiges, kulturelles Programm.

ULI SCHUH GMBH

Ein Abend für die Region

RAVENSBURG. Am Donnerstag, den 8. Mai 2025, findet im Büro- und Kommunikationszentrum ULISCHUH eine besondere Benefizveranstaltung statt. Uli Schuh, langjähriges Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Oberschwaben, versteigert einen Teil seiner Kunstsammlung – und spendet den gesamten Erlös für Projekte der Stiftung.

Die Sammlung, die Werke in verschiedenen Preiskategorien umfasst, wurde von Uli Schuh seit 1991 mit großer Leidenschaft aufgebaut. Nun möchte er mit dieser Geste seine Verbundenheit zur Region zum Ausdruck bringen und die wichtige Arbeit der Stiftung weiter stärken. Die Bürgerstiftung Oberschwaben fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur, Jugend und soziales Miteinander – allesamt Themen, die das Leben in der Region nachhaltig bereichern. Unterstützt wird die Auktion von Kunstprofessor Martin Oswald, der den Abend als Auktionator begleitet. Die Gäste erwarten nicht nur eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken, sondern auch ein Abend voller Begegnung, Engagement und Inspiration.

Termin: Donnerstag, 8. Mai 2025 um 17 Uhr

Ort: Büro und Kommunikationszentrum ULISCHUH
Kreuzäcker 4, 88214 Ravensburg

Ein Abend, der Kunst, Gemeinsinn und regionales Engagement eindrucksvoll verbindet.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis zum 30. April 2025 per QR Code oder per E-Mail an info@uli-schuh.de anzumelden.

➤ www.ulischuh.de



Uli Schuh GmbH & Co KG Kreuzäcker 4 88214 Ravensburg

ULI SCHUH®
Büro- und Kommunikationszentrum

STADT BIBERACH TOURISMUS

Auf in die neue Saison

BIBERACH. Alles neu macht der Mai: Ab sofort erweitert Tourismus Biberach wieder sein Stadtführungsangebot. An drei Tagen in der Woche besteht nun die Möglichkeit, Biberach bei einer StadtVerführung auf amüsante Art zu entdecken.

Neben den bewährten öffentlichen Stadtführungen am Samstag und Sonntag um 14 Uhr sowie der speziellen Gigelturm Führung jeden ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr, gibt es von Mai bis Oktober nun auch mittwochs um 14 Uhr die Möglichkeit, an einem Historischen Stadtrundgang teilzunehmen. Hier gibt es spannende Einblicke in die Geschichte und die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Biberachs. Die Sonntagsführungen widmen sich darüber hinaus jeweils einem speziellen Thema. Im Mai stehen beispielsweise Tiere in der Stadt, das Heiraten, das Handwerk, das Fachwerk und die faszinierende Geschichte der Webermeistersgattin Margret im Fokus. Zahlreiche Gründe also für einen Ausflug nach Biberach im Wonnemonat Mai.

Und das Beste: Alle Führungen können auch zum individuellen Wunschtermin gebucht werden – perfekt für Junggesellinnenabschiede, Kindergeburtstage oder andere besondere Anlässe.

Wer Biberach auf eigene Faust erkunden möchte, kann dies mit dem digitalen Stadtrundgang tun. In der Future History App stehen die „Stadt-Gschichtla aus Biberach“ in Deutsch, Englisch und ab Mitte Mai auch in Italienisch und Französisch zum kostenlosen Download bereit.

Weitere Informationen gibt es bei Tourismus Biberach unter:

► www.visitbiberach.de, per Telefon 07351 51 165 oder per Mail an tourismus@biberach-riss.de

STADT MESSKIRCH TOURISMUS

Mit dem Biber durch drei Ländle

Die Biberbahn ermöglicht immer sonn- und feiertags spannende Ausflüge in die Region zwischen Bodensee und Oberschwaben. Vom 1. Mai bis 19. Oktober 2025 fahren mehrmals täglich Ausflugszüge zwischen den ehemals badischen Städten Stockach und Meßkirch über das hohenzollerische Krauchenwies ins württembergische Mengen. Der Biber ist dabei im Tal der Ablach ihr ständiger Begleiter.

An der Strecke verspricht, neben den Museen in Meßkirch und Stockach, die Klosterbaustelle Campus Galli eine Zeitreise ins Mittelalter. Geheimtipp ist das Naturschutzgebiet Sauldorfer Seenplatte, ein Paradies besonders für Wasservögel und für den Biber. Die Fahrradmitnahme ist in den Zügen kostenlos. Wanderungen und Führungen runden das Angebot ab. Gemütliche Gasthöfe laden zum Verweilen ein.

Genießen Sie die Bahnfahrt durch diese intakte Natur- und Kulturlandschaft. Näheres unter ► www.biberbahn.de.



- ▼ Historischer Rundgang jeden Mittwoch & Samstag 14 Uhr
- ▼ Themenführung jeden Sonntag 14 Uhr
- ▼ Gigelturm Führung jeden 1. Do. im Monat 17 Uhr

www.visitbiberach.de



Eine Reise mit der Biberbahn ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

Tourist-Information Meßkirch • Hauptstr. 25-27 • D-88605 Meßkirch
Tel. +49 7575 206-1422 • ► www.messkirch.de

Biberbahn Veranstaltungen im Mai:

4. Mai Bibertour von Stockach bis Mengen mit zahlreichen Aktionen im Zug und entlang der Strecke.
11. Mai, 13 Uhr Eselwanderung ab Bahnhof Meßkirch.



Ein Wochenende voller Lebensfreude

BAD SAULGAU. Das erste Juniwochenende in Bad Saulgau steht ganz im Zeichen von Kultur, Kulinarik, Umweltbewusstsein und Familienspaß – mit zwei stimmungsvollen Veranstaltungen, die sich perfekt ergänzen. Den Auftakt bildet am Samstag, 31. Mai 2025, ab 17 Uhr die neue Happy Summer Night – ein Kleinkunstfestival inmitten der Altstadt.



Die Besucher erwarten ein lauer Sommerabend voller Atmosphäre: Mit kulinarischen Köstlichkeiten von regionalen Anbietern, internationalen Spezialitäten und liebevoll gedeckten Tischen laden Gastronomen und Vereine zum Genießen ein. Auf kleinen Bühnen in der Innenstadt sorgen Musik, Theater, Comedy und Poetry Slam für ein vielfältiges Kulturprogramm. Highlight ist das Kunstprojekt „Luft Art“: Kunstvoll gestaltete Sonnensegel schweben über der Innenstadt und verwandeln die Fußgängerzone in eine farbenfrohe Flaniermeile. Ab 21:30 Uhr öffnet das Alte Kloster mit der Galerie „Fähre“ seine Türen – der perfekte Ausklang bei Cocktails und DJ-Sound.

Am Sonntag, 01. Juni 2025, folgt der Happy Family Day, der Umwelt- und Familientag in Bad Saulgau. Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Johanneskirche beginnt das bunte Programm um 11 Uhr mit einem neuen Ausstellerrekord: 63 Stände informieren über Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und regionale Initiativen. Kinder erwarten ein wahres Paradies an Mitmachaktionen – darunter ein besonderes Highlight: die rollende Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Diese

Der Happy Family Day ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

mobile Bewegungslandschaft lädt zum Spielen, Ausprobieren und Toben ein. Auf dem Marktplatz und in der Neuen Mitte sorgen die Wolfartsweiler Musikantern, der Musikverein Blochingen und Soundwerk für musikalische Stimmung. Kulinarisch verwöhnen Bad Saulgauer Vereine wie die Bürgerwache 1239, der Türkische Elternbeirat, die Donauerchen und viele mehr die Gäste. Bad Saulgau zeigt an diesem Wochenende einmal mehr, wie lebendig, kreativ und herzlich die Stadt ist – erleben Sie zwei Tage voller Begegnungen, Entdeckungen und echter Lebensfreude!

► www.bad-saulgau-erleben.de



STADT
BAD
SAULGAU



Happy

Family

Day



Der Umwelt- und Familientag

Happy

SUMMER

Night

Das neue Kunst, Kultur & Kulinarik Fest

31.05.

von 17 bis 23 Uhr
in der Innenstadt
von Bad Saulgau

KULTURAMT RAVENSBURG

Klangvielfalt im Konzerthaus

RAVENSBURG. Die Konzerte in Ravensburg mit den beiden Artists in Residence Ksenija Sidorova und Michael Wollny sind einmalig: Michael Wollny Trio am 31. Mai und Ksenija Sidorova & Signum Saxophone Quartet am 4. Juni sind allein im Konzerthaus zu erleben.



Das Trio des berühmten Jazz-Pianisten Michael Wollny gastiert mit dem Konzertprogramm „Living Ghosts“. Das Band-Format mit seinen illustren Wegbegleitern Eric Schaefer am Schlagzeug und Tim Lefebvre am Bass entspricht bestens Wollnys Vorstellung in Sachen Harmonie und Rhythmus. Auf faszinierende Weise werden Genres, Epochen und Spielhaltungen in einem Konzert vereint.

Die klassische Akkordeonistin Ksenija Sidorova kommt mit dem Saxophonquartett SIGNUM auf die Konzerthausbühne: Das Projekt

„Anima“ ist eine Herzensangelegenheit der weltbekannten Künstlerin.

Am 21. Mai gastiert auch das Münchener Kammerorchester (MKO) beim diesjährigen Bodenseefestival in Ravensburg: Solisten des Abends sind der lyrische Tenor Julian Prégardien und der Solohornist des MKO Franz Draxinger. Unter der Leitung von Bas Wiegens spielen sie Benjamin Brittens großartige Serenade für Tenor, Horn und Streichorchester op. 31, ein Liederzyklus auf Texte von englischen Dichtern aus fünf Jahrhunderten.

► www.ravensburg.de/kulturzeit ► www.bodenseefestival.de

KAMMERCHOR HEIDENHEIM

Der Klang der Stille

HEIDENHEIM. Am 25. Mai um 17 Uhr lädt der vielfach preisgekrönte Neue Kammerchor Heidenheim zu einem besonderen musikalischen Erlebnis in das Münster Obermarchtal ein. Unter dem Titel „The Sound of Silence“ präsentiert der Jugendchor ein eindrucksvolles Programm geistlicher Chormusik – ein Konzert, das mit Stille beginnt und in die Tiefe führt.

60 Jugendliche im Alter von 14 bis 24 Jahren, musikalisch vereint unter der Leitung von Thomas Kammel, gaben Werke zum Besten, die von der Renaissance bis in die Gegenwart reichen – von Palestrina bis hin zu zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten. „The Sound of Silence“ ist mehr als ein Titel: Es ist ein Aufruf zum Innehalten, zum Hinhören, zur Besinnung. Was aus der Stille erwächst, sind Klangkostbarkeiten, die berühren und begeistern. Der Neue Kammerchor Heidenheim, der zum siebten Mal mit dem Chorprix Deutscher Sprache ausgezeichnet wurde, ist bekannt für seinen makellosen, gehaltvollen Gesang und seine packenden Interpretationen. Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzterlebnis nicht entgehen. Tickets erhalten Sie unter: ► www.neuerkammerchor.com



17. Mai – 9. Juni 2025 | Freiheit

BODENSEEFFESTIVAL

MI 21.05.
19:30 Ravensburg Konzerthaus

Münchener Kammerorchester
Benjamin Britten Serenade für Tenor, Horn & Streichorchester

Julian Prégardien Tenor
Franz Draxinger Horn
Bas Wiegens Leitung

SA 31.05.
19:30 Ravensburg Konzerthaus

Michael Wollny Trio
Living Ghosts

Michael Wollny Piano
Tim Lefebvre Bass
Eric Schaefer Schlagzeug

MI 04.06.
19:30 Ravensburg Konzerthaus

Ksenija Sidorova Akkordeon & Signum Saxophone Quartet

Anima

© Kaupo Kikkas



Ticket-Hotline:
T: 0751 82 2828, www.reservix.de

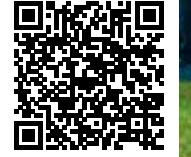
Ravensburg



5.000 Euro für Herzens- projekte

Jetzt
mitmachen:
thuega-projekte.de





thuega
Energie

Energie kann mehr.

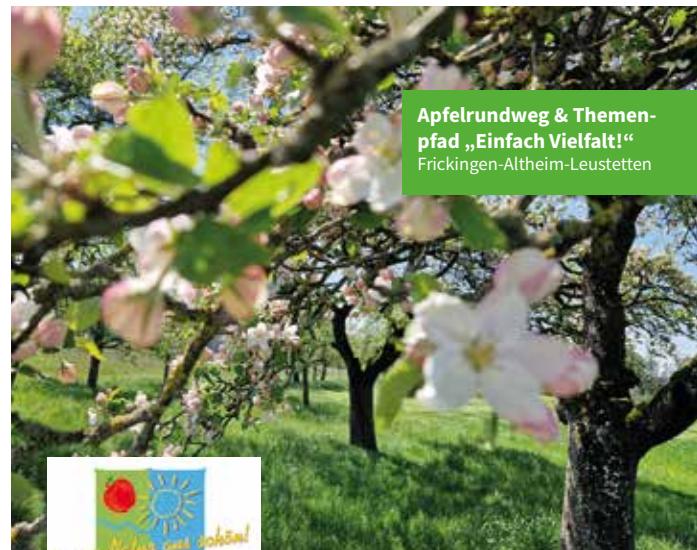
Teilnahmezeitraum 25.04. - 22.06.2025

THEMENPFADE FRICKINGEN

Blütenreiches Wandererlebnis

FRICKINGEN. Die Gemeinde Frickingen, malerisch im Salemtal zwischen dem Bodensee und Heiligenberg gelegen, zählt zu den bedeutenden Obstbaugemeinden im Bodenseeraum. Frickingen bietet seinen Besuchern Einkaufsmöglichkeiten in zahlreichen Hofläden, eine ausgezeichnete Gastronomie und viele kulturelle Angebote.

Der Frickinger Apfelrundweg verbindet auf insgesamt 12 Kilometern die Ortsteile und Museen der Gemeinde. Er führt vorbei an Streuobstwiesen und Obstplantagen, die im Frühjahr mit ihrer Blütenpracht und im Herbst mit ihren knackigen Früchten locken. Unterwegs gibt es Infos über Benvenut Stengele, den Chronisten von Frickingen, den alten Friedhof in Altheim oder die Geschichte der Pestsäule. Wer Tipps für die Gestaltung eines naturnahen Gartens sucht, findet auf derselben Strecke viele leicht umsetzbare Anregungen. Auf dem neuen Themenweg „Einfach Vielfalt!“ geht es um die Bedeutung von Totholzhaufen, Sandflächen, Blühstreifen oder Feucht- und Streuobstwiesen. Rast- und Aussichtsplätze laden zum Verweilen ein. Beschreibung des Apfelrundwegs auf: ➤ www.frickingen.de/apfelrundweg
Mehr zum Themenpfad auf: ➤ www.frickingen.de/biodiversitaetspfad



www.frickingen.de

STADT HEIDENHEIM

Emotionsgeladen

HEIDENHEIM. „Lachen und Weinen“ – unter diesem Motto bringen die Opernfestspiele Heidenheim auch in dieser Saison wieder Opern und Konzerte auf den Schlossberg. Im Zentrum steht diesmal ein Doppelabend aus zwei scheinbar geradezu gegensätzlichen Werken.

Mit der urkomischen Erbschleicherkomödie „Gianni Schicchi“ von Giacomo Puccini geht es im Festspielhaus CCH los. Im Anschluss zieht das gesamte Publikum gemeinsam mit dem Orchester und dem Ensemble in den Rittersaal des nahegelegenen Schlosses um. Dort wird dann zwischen den monumentalen Mauern unter den Sternen Richard Strauss' Antikentragödie „Elektra“ gezeigt. Regie bei den beiden Opern, die am 4. Juli Premiere feiern, führt die Altmeisterin Vera Nemirova. In der Reihe der frühen Verdi-Opern – die erst Anfang des Jahres Grund für die Verleihung des OPER! Awards an



Die Opernfestspiele finden vor beeindruckender Kulisse statt.

die Opernfestspiele als „Bestes Festival“ war – folgt ab dem 17. Juli „Attila“. Die Oper zeichnet die letzten Tage im Leben des großen Hunnenkriegers nach. Das junge Regietalent Matthias Piro inszeniert das mitreißende Werk im Festspielhaus CCH. ➤ www.opernfestspiele.de

A large poster for the Opernfestspiele Heidenheim 2025. It features a dramatic image of a flaming sword or torch. The text "OPER! AWARDS 2025 BEST FESTIVAL" is in a circular logo on the left. In the center, the words "LACHEN UND WEINEN" are written in a large, bold, sans-serif font. At the bottom, there is a QR code.

OPERNFESTSPIELE
HEIDENHEIM

5. JUNI BIS 27. JULI 2025



GIANNI SCHICCHI GIACOMO PUCCINI
ELEKTRA RICHARD STRAUSS: PREMIERE, 4. JULI 2025
ATTILA GIUSEPPE VERDI: PREMIERE, 17. JULI 2025
ASCHENPUTTEL RÄUMT AUF: PREMIERE, 25. JUNI 2025

OPER KONZERT EXTRAS

Marcus Bosch | Vera Nemirova | Matthias Piro | Christiane Libor | Leah Gordon | Kristíne Balanas | Leticia Moreno | Götz Alsmann | Fola Dada | Cappella Aquileia – Orchester der OH! | Stuttgarter Philharmoniker | Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern | Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn | SWR Big Band

TICKETS: 07321 - 327 7777 WWW.OPERNFESTSPIELE.DE

37. BODENSEE FESTIVAL

Grenzüberschreitend

Das grenzüberschreitende Bodenseefestival präsentiert im Mai und Juni internationale Künstler:innen aus Musik, Theater, Tanz und Literatur. Vom 17. Mai bis 9. Juni in der gesamten Bodenseeregion.

Vom 17. Mai bis 9. Juni sind in 20 Orten der gesamten Bodenseeregion rund 70 Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Literatur zu erleben. Artists in Residence sind 2025 die charismatische Akkordeonistin Ksenija Sidorova und der faszinierende Jazzpianist Michael Wollny. Das 37. Bodenseefestival steht unter dem Thema „Freiheit“. Eröffnet wird es am 17. Mai im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen mit dem Theaterstück „Wenn nicht heut, wann dann!“ zum 500-jährigen Jubiläum des Bauernkrieges.

Spielstätten mit einzigartigem Charme machen das Bodenseefestival zu einem der kulturellen Highlights der Vierländerregion. Klassische Konzerthäuser und prunkvolle Barockschlösser zählen ebenso dazu wie die weit über die Region bekannten Kirchen und Klöster, oder gerne auch direkt der See. Bei rund 70 Veranstaltungen in 20 Orten der Bodenseeregion sind – neben Ksenija Sidorova und Michael Wollny – Künstler:innen, Ensembles



Ksenija Sidorova und Michael Wollny sind die Artists in Residence 2025.

und Orchester wie Joana Mallwitz mit dem Konzerthausorchester Berlin und Kian Soltani, das Theater Lindenhof, Anastasia Kobekina mit Lucie Horsch und Justin Taylor, Tianwa Yang mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Äneas Humm und Daniel Heide, das Münchener Kammerorchester mit Julian Prégardien, das Theater Konstanz, das Minguet Quartett, das Quatuor Agate, Benjamin Appl, Avi Avital (Artist in Residence 2023), das ensemble cantissimo, Marica Bodrožić, Raoul Schrott und viele mehr zu erleben.

Infos unter: ➤ www.bodenseefestival.de



KARTAUSE BUXHEIM

Start in die neue Saison

BUXHEIM. Die beeindruckende ehemalige Klosteranlage des Kartäuserordens in Buxheim kann wieder besichtigt werden. Aufgrund von organisatorischen Umstrukturierungen und technischen Umstellungen beginnt der Betrieb in diesem Jahr zunächst eingeschränkt nur mit Führungen.

Dennoch hat die Gemeinde Buxheim ein kleines und feines Kulturprogramm in und um die Kartause erarbeitet. Buxheims Beitrag zur Reihe „Sommerabend im Museum“ wird eine Sommerabendführung zur Marienverehrung in der Kartause mit Orgelmeditation, im Juli lockt das Buxheimer Sommerkino BesucherInnen ins Open-Air Kino, weitere Veranstaltungen sind in Planung. Die Kartause ist ab sofort jeden Sonn- und Feiertag um 14 Uhr im Rahmen einer offenen Führung (ohne Anmeldung) zu besichtigen. Vereinbarte Führungen sind zudem jederzeit möglich. An erweiterten Öffnungszeiten wird intensiv gearbeitet. Aktuell informiert das Museum über die Homepage, hier finden Sie alle Informationen zu Öffnungszeiten, geplanten offenen Führungen und weiteren Veranstaltungen:

➤ www.kartause-buxheim.de

Kunst Kultur Kartause

Kartausenmuseum Buxheim

Derzeit nur mit Führungen zu besichtigen:
Offene Führungen an Sonn- und Feiertagen um 14 Uhr, gebuchte Führungen sind jederzeit möglich.

kartause-buxheim.de

Gemeinde Buxheim
Kultur | Tourismus Buxheim

HÖHEPUNKTE
Kreuzgang
Chorgestühl
Mönchszelten
Annakapelle

**Echte Eisenbahnromantik**

erleben Sie auf der 19 km langen Strecke zwischen Ochsenhausen und Warthausen bei Biberach. Von **1. Mai bis 12. Oktober** an allen Sonn- und Feiertagen und am 1. Samstag im Monat sowie an Donnerstagen von 17. Juli bis 11. September.

Tourist-Info Bahnhofstraße 11
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 922026
www.oechsle-bahn.de

Öchsle

M U S E U M S S C H M A L S P U R B A H N



* B L I X - L I C H T E R *

24. HUT-TAG

alles rund um den Hut
Lindenberg

Innenstadt und Deutsches Hutmuseum
Sonntag, 18. Mai 2025, ab 11 Uhr Uhr



Foto: Sascha Schmid

Beim 24. Hut-Tag feiert ganz Lindenberg seine jahrhundertealte Huttradition mit der Wahl der charmantesten Hutträger auf dem Fest, einem Hut-Markt, Mitmach-Angeboten im Deutschen Hutmuseum, viel Live-Musik und offenen Geschäften. Das Deutsche Hutmuseum ist natürlich einer der Protagonisten an diesem Tag. Vor seinen Türen findet der Hut-Markt mit Hutanbietern und Modisten statt. Im Haus selber lockt die Dauerausstellung mit Führungen und Mitmach-Angeboten sowie die famose Sonderausstellung „Tiere im Museum“. In der Innenstadt unterhalten mitreißende Tanzeinlagen sowie kreative Walk Acts genauso wie das Oldtimer-Treffen. Bei der Wahl der Hutträger wird ab 16:30 Uhr die charmanteste Hutträgerin sowie der lässigsten Hutträger des Tages gesucht. ➤ www.lindenberg.de

SAXA - „WORTWÖRTLICH“ Bildgewordene Geschichten

Fruchtkasten, Ochsenhausen
bis 28. Mai 2025



Bildgewordene Geschichten sind unter dem Titel „Wortwörtlich“ derzeit im Fruchtkasten zu sehen - und zu lesen. Die Werke des Künstlers SAXA sind beides: Geschichten und Bild. In seinen Werken erschafft SAXA aus Texten Bilder, die den Betrachter buchstäblich ansprechen: Wer möchte, sieht sich die Bilder an, oder man vertieft sich in die sich in ein Bild verwandelnden Texte. Die Verbindung von Literatur und Bildender Kunst strahlt dabei durch die Kontraste von schwarz und weiß und Licht und Schatten einen ganz besonderen Reiz aus. Parallel zur Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit der Galerie KNOLL.ART ein landkreisweites Schulprojekt statt. Hier sind Schüler sämtlicher Schularten und jeden Alters eingeladen, eine Projektidee mit dem Team des Künstlers umzusetzen. ➤ www.ochsenhausen.de

* MÄDELS-FLOHMARKT

Stöbern, handeln, entdecken

Oberschwabenhalle, Ravensburg
Samstag, 24. Mai 2025, 11 bis 16 Uhr



Der Mädels-Flohmarkt bietet was die Frauenwelt begehr: trendige Kleidung, Marken- und Designerstücke, Schuhe, Brillen, Handtaschen, Accessoires, Schmuck, Selbstgemachtes und ebenso einzigartige Dinge im Vintage und Retro-Look. Es gibt viel zu entdecken, wobei der Austausch und das Verbinden von Mode-Begeisterten im Vordergrund steht. Der Mädelsflohmarkt ist der Treffpunkt für Modeverrückte, Fashion Fans und Designerinnen. Aber auch neugierige Schnäppchenliebhaberinnen und interessierte Besucherinnen, die einfach einen aufregenden Tag mit Freundinnen verbringen möchten, kommen hier voll auf ihre Kosten. Frauen und Mädchen können an zahlreichen bunten Ständen nach hippen Teilen oder neuen Lieblingsstücken stöbern.

➤ www.fetzer-veranstaltungen.de

MUSEUMSFEST

Mit Live-Musik und Tombola

Innenhof des Museums Biberach
Sonntag, 18. Mai 2025, ab 12 Uhr Uhr



Der Förderkreis Museum Biberach organisiert zusammen mit dem Museum das traditionelle Museumsfest. Es winkt ein attraktives Musikprogramm, die beliebte Tombola lockt mit attraktiven Preisen, Kinder und Jugendliche können bei museumspädagogischen Angeboten kreativ sein und der Eintritt ins Museum ist für alle frei. Los geht es um 12 Uhr mit dem Akkordeonspielring. Es folgt die Big Band „Harter Kern“ ab circa 14 Uhr. Zum Abschluss unterhält die junge Nachwuchsband „BC-Young“. Für das leibliche Wohl ist mit deftigen Angeboten, kühlen Getränke sowie Kaffee und selbstgemachten Kuchen gesorgt. „Dieses Jahr kommt erstmals auch die Eis-Biene zu uns geflogen“, verrät Herbert Stein der Vorsitzende des Förderkreises, der sich auf viele Besucherinnen und Besucher freut. ➤ www.museum-biberach.de

WANN IST WO WAS LOS?

Alle Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Ausstellungen
Seite 65

Theater, Kabarett, Musical
Seite 66

Classix & Co
Seite 69

Messen, Märkte, Gesellix
Seite 70

Blechix & Blasmusik
Seite 75

Diskussionen, Lesungen
Seite 76

Rock, Pop, Jazz, Folk
Seite 78

Kids & Teens
Seite 80



AUF DEM WOCHENMARKT
MONTAG LEUTKIRCH
DIENSTAG BAD WALDSEE
MITTWOCH BIBERACH
FREITAG RIEDLINGEN
SAMSTAG BIBERACH



MANNE ON TOUR
Tee & Kräuterladen
Manfred Pfeiffer
88339 Bad Waldsee

ACHBERG

bis 29.06.2025
MUT!
 Schloss Achberg
 Werke von Käthe Kollwitz
www.schloss-achberg.de

ALBSTADT

bis 28.01.2026
OTTO DIX – „ALPHA OMEGA“
 Kunstmuseum Albstadt
 Jubiläumsschau, der komplette Bestand des Künstlers
www.kunstmuseumalbstadt.de

AULENDORF

bis 06.01.2026
DIE GROSSE WELT VON PLAYMOBIL
 Familienausstellung
 T: 07525-934203
www.auendorf.de

BAD BUCHAU

18.05. BIS 01.11.2025
„ZEITENWANDEL. ALS EUROPA WURDE ...“
 Federseemuseum
 Wandel Europas am Ende der Steinzeit
www.federseemuseum.de

BAD SAULGAU

bis 04.05.2025
GERHARD LANGENFELD – „BILDERDENKEN“
 Städtische Galerie Fähre
 Malerei und konzeptionelle Kunst
www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED

bis 28.06.2025
DAS HEILIGE GRAB
 St. Magnuskirche
 barockes Kulissentheater
www.kloster-schussenried.de
 bis 05.10.2025
UFFRUI UTOPIE UND WIDERSTAND IM BAUERNKRIEG 1524/25
 Kloster Schussenried
 große Landesausstellung
 T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BAD WALDSEE

bis 18.05.2025
PETRA KOLOSSA – „IMPULSE“
 Stadtkino Seenema
 Popart
 T: 07345-941342
www.bad-waldsee.de
 bis 01.03.2026
VIVA CASANOVA!
 Erwin Hymer Museum
 Reisen im Rausch des Rokoko
www.erwin-hymer-museum.de
 04.05. bis 15.06.2025
Ulrike Donie
 kleine galerie
 Malerei und Objekte
www.bad-waldsee.de

09.05. bis 20.07.2025
JOHANNES PFEIFFER – „IM ATEM DER FREIHEIT“
 Museum im Kornhaus
 eine künstlerische Reflektion
www.museum-im-kornhaus.de

BAD WURZACH

bis 04.05.2025
PAUL&ALBERT – „BLOCBIRDS“
 Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Quadrat-in-Quadrat-Illustrationen
www.wurzacher-ried.de

bis 20.06.2025
DAGMAR KOLB – „GLÜCK IST JETZT“
 Stadtbücherei,

Maria Rosengarten
 abstrakte Kunst mit Acryl, Aquarell, Öl
www.bad-wurzach.de
 19. bis 23.05.2025
WAS IHR NICHT SEHT
 IfsB/Schloss
 Ausstellung zum Thema Alltagsrassismus
www.ifsb.de

BIBERACH

08.05. bis 27.06.2025
HENNING EICHINGER, YVONNE KENDALL – „RESONANZEN“
 Galerie der Stiftung S BC

– pro arte
 Malerei, Objektkunst, Installation
www.sbc-pro-arte.de

23.05. bis 19.10.2025
LIEBHERR – IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT

Museum Biberach
 alles zum Thema Liebherr
www.museum-biberach.de

BLAUBEUREN

bis 14.06.2025
BIANCA VAN DER HUIDEN
 Zum fröhlichen Nix
 Natur- und Landschaftsmalerei
www.zumnix.de

BURGRIEDEN

bis 15.06.2025
IL FAUT CULTIVER NOTRE JARDIN
 Museum Villa Rot
 eine Reise in den Garten
www.villa-rot.de

EHINGEN

bis 04.05.2025
SIGRUN C. SCHLEHECK – „WEITERE VORSTELLUNGEN 2.0“
 Städtische Galerie Ehingen
 Gemälde
www.galerie.ehingen.de

bis 11.05.2025

DANIELLE ZIMMERMANN – „PARADISE LOST“
 Galerie Schrade, Schloss Mochental
 Pop-Art
 mit Verpackungsmaterialien
 T: 07375-418

OTTO H. HAJEK – „SCHLÜSSELWERKE“
 Galerie Schrade, Schloss Mochental
 abstrakter Maler, Grafiker und Bildhauer

T: 07375-418
www.galerie-schrade.de
 09.05. bis 20.07.2025
JOHANNES PFEIFFER – „IM ATEM DER FREIHEIT“
 Museum im Kornhaus
 eine künstlerische Reflektion
www.museum-im-kornhaus.de

FRIEDRICHSHAFEN

bis 04.05.2025
200 JAHRE BODENSEE-DAMPSCHIFFFAHRT

Stadtarchiv
 Illustrationen und Schauobjekte
www.stadtarchiv.friedrichshafen.de

ISNY

23.05. bis 08.08.2025

JÄGER DER NACHT
 Sparkassenfiliale
 Fledermaus-Ausstellung

www.isny.de
 bis 04.05.2025

FUSSBALL ALS HEIMAT – 100 JAHRE FC ISNY
 Stadtmuseum

hist. Fotos + Ausstellungsstücke
www.isny.de

bis 15.08.2025

OPHELIAS SCHATTENTHEATER

Kunsthalle im Schloss

Illustrationen von Friedrich Hechelmann

www.isny.de

bis 02.05.2025

MARTIN FAUSEL – „ÜBRIG BLEIBEN“

Kreissparkasse
 Gemälde
www.martinfausel.de

bis 29.06.2025

STEFAN ROHRER – „GRAN TURISMO“

Städtische Galerie im Schloss

plastische Arbeiten, Installationen, Objektkunst
www.isny.de

01.05. bis 31.10.2025

ARTENREICH

Haus Tanne
 Naturvielfalt Westallgäu

KISSLEGG

bis 26.10.2025

KLAUS PRIOR – „UNA LUNGA STORIA“

Neues Schloss
 Ausstellung zum 80. Geburtstag

www.kisslegg.de

LANGENARGEN

bis 02.11.2025

WEGE DER ABSTRAKTION

Musuem Langenargen
 Werke von Hilde Broér und Otto Valentín

LAUPHEIM

6.5. bis 26.10.2025

DORIS GENKINGER – „DENNOCH!“

Museum zur Geschichte von Christen und Juden
 Malerei
www.museum-laupheim.de

LEUTKIRCH

24.05. bis 05.10.2025

FREI WOLLEN WIR SEIN

Gotisches Haus und Museum im Bock
 Moderne Kunst und das Jahr 1525
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

LINDAU

bis 11.01.2026

HUNDERTWASSER – „DAS RECHT AUF TRÄUME“

Kunstmuseum Lindau
 Hundertwassers Werke

www.kultur-lindau.de

MEERSBURG

bis 29.06.2025

AUS EINER ANDEREN WELT

Rotes Haus
 Objekte einer fantastischen Flora und Fauna

www.bodenseekreis.de

MEMMINGEN

bis 05.10.2025

KLUFTINGERS GEHEIMNIS

Stadtmuseum
 die Welt der Allgäu-Krimis

www.memmingen.de

bis 05.10.2025

GIULIO CAMAGNI: 1525 – DER AUFSTAND

Museen im Antonierhaus
 Graphic Novel zum Thema Bauernkrieg

www.memmingen.de

bis 10.05.2025

FREY SEYEN UND WÖLLEN SEIN

MEWO Kunsthalle
 Ausst. zu Freiheit und gesellschaftlicher Verbesserung

www.mewo-kunsthalle.de

bis 26.10.2025

FREIHEIT ZUM TRÄUMEN

MEWO Kunsthalle
 Mitmach-Ausstellung

www.mewo-kunsthalle.de

bis 19.10.2025

PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
 Geschichtsausstellung

www.memmingen.de

bis 14.09.2025

VERBORGENE GESCHICHTEN: MEMMINGEN IM WANDEL

Stadtmuseum
 Stadtgeschichte entdecken

www.stadt-museum-memmingen.de

bis 13.07.2025

DIETER REHM – „LET'S START HERE“

MEWO Kunsthalle
 Fotokünstler

www.mewo-kunsthalle.de

bis 14.09.2025

12 ARTIKEL-WEG

Stadtmuseum
 die Wurzeln der Freiheitsrechte

www.stadt-museum-memmingen.de

bis 14.09.2025

FORELLE BLAU

Stadtmuseum
 125 Jahre Fischertagsverein

www.stadt-museum-memmingen.de

bis 24.05. bis 09.06.2025

FRAUEN. LEBEN. FREIHEIT.

Madlenerhaus
 Malerei, Zeichnung, Schmuck, Skulptur, Installation

www.memmingen.de

NEU-ULM

bis 13.09.2026

WAS DU ALLES KANNST

Edwin Scharff Museum
 Forschungsreise in die Welt der Arbeit

www.edwinscharffmuseum.de

SCHELKLINGEN

bis 05.06.2025

„L'ETERNO FEMINILE“
 Vinothek des HGS

Malerei in Acryl und Aquarell

www.hgs3.de

ULM

bis 04.05.2025

„BEGLÜCKENDE BEGEGNUNGEN“

Stadthaus Ulm

Porträts von Künstler_innen

www.stadthaus.ulm.de

bis 25.05.2025

HERLINE KOELBL – „ANGELA MERKEL“

Stadthaus Ulm

Porträts von 1991 bis 2021

www.stadthaus.ulm.de

bis 26.10.2025

PROGRAMMIERTE HOFFNUNG

HfG Archiv

Architekturexperimente

www.museumulm.de

bis 12.10.2025

HERBERT OEHM – „ENTROPIE UND ORDNUNG“

Kunsthalle Weishaupt

Plakatmaler

www.kunsthalle-weishaupt.de

bis 31.05.2025

CLEMENTINE KLEIN – „SCHULDTURM“

Galerie am Ehinger Tor

Installation

www.kunstwerk-ulm.de

01.05. bis 29.06.2025

„COOL BLOSSOM“

Museum Brot und Kunst

Installation v. blühender Schönheit

www.museumbrotundkunst.de

08.05. bis 09.06.2025

EMIL KRÄSS – „KRÄSSLICHES“

Stadthaus Ulm

Bildhauer

T: 0731-610750

www.stadthaus.ulm.de

16.05. bis 18.01.2026

DIETER MAMMEL – „LIFELINE“

Donauschwäbisches Zentralmuseum

monochrom Bilder

www.dzm-museum.de

17.05. bis 21.09.2025

IM GRUNDE VERBUNDEN. PLANT CONNECTION

Stadthaus Ulm

Werke von diversen Künstlern

www.stadthaus.ulm.de

WALDBURG

bis 28.09.2025

DIE 12 ARTIKEL KÜNSTLERISCH INTERPRETIERT

Schloss Waldburg

Kunstverein stellt aus

www.schlosswaldburg.de

WANGEN

bis 25.05.2025

DOROTHEE SCHRAUBE LÖFFLER – „GEGENSÄTZE“

Treppenhausgalerie Karsee

Konkrete Kunst in edlem Gold

www.skulpturenweg.info

01. Donnerstag

BAIENFURT
WINNETOU IV – RELOADED
Hoftheater Baienfurt
 Comedy mit Bernd Kohlhepp und Uli Boettcher
 20:15 Uhr
 T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 17 Uhr | T: 01522-8985800
www.theaterei.de
RAVENSBURG
WIR SIND DIE NEUEN
Theater Ravensburg
 Tragikomödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

02. Freitag

BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 19 Uhr | T: 01522-8985800
www.theaterei.de
MEMMINGEN
DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
 Komödie
 19:30 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
STEFAN WAGHUBINGER – "HAB' ICH EUCH DAS SCHON ERZÄHLT?"
PiK
 Kabarett
 20 Uhr | T: 08331-980807
www.pik-mm.de
NEU-ULM
RÄUBERLEITER
Theater Neu-Ulm
 Musik-Theater
 19 Uhr
 T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
CINDY AUS MARZAHN – "EINMAL PRINZESSIN UND ZURÜCK"
Oberschwabenhalle
 Comedy
 20 Uhr
www.ravensburg.de
DIE 39 STUFEN
Theater Ravensburg
 Krimi nach Alfred Hitchcock
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
INKA MEYER – "ZURÜCK IN DIE ZUGLUFT"
Häge-Schmiede
 Kabarett
 20 Uhr
 T: 07522-74211
www.wangen.de
WIRKLICH SCHADE UM FRED
Bücherei im Kornhaus
 Groteskes Zweipersonenstück von James Saunders
 20 Uhr
www.theatergruppe-kiesel.jimdosite.com
WEINGARTEN
OPERATION
HEIL!KRÄUTER
Kulturmuseum Linse
 Kabarett im Dritten Reich
 19:30 Uhr
 T: 0751-51199
www.kulturmuseum-linse.de

03. Samstag

BIBERACH
PROZESS UM DES ESELS SCHATTEN
Museum Biberach
 Musiktheater mit Tanz und Komik
 19:30 Uhr
www.theater-ohne-namen.jimdo.com

04. Sonntag

MEMMINGEN
SPATZ UND ENGEL
Landestheater Schwaben
 Schauspiel mit Musik
 19:30 Uhr
 T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
GOLDEN ACE – DIE MAGIER
Stadthalle
 Magier und Hypnotiseure
 20 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de
RÄUBERLEITER
Theater Neu-Ulm
 Musik-Theater
 19 Uhr
 T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
MUSICALSTARS IN RAVENSBURG
Konzerthaus
 Highlights aus bekannten Erfolgsmusicals
 19:30 Uhr
 T: 0751-29555777
www.lukasgerberde.de
DIE 39 STUFEN
Theater Ravensburg
 Krimi nach Alfred Hitchcock
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
LE SACRE DU PRINTEMPS (FRÜHLINGSOPFER)
Theater Ulm
 Tanztheater
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
AQUARIUM 85
Theater Ulm
 Clubnacht mit Live-Musik
 19:30 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
CAVEMAN – DU SAMMELN, ICH JAGEN!
ROXY
 Solo-Komödie
 20 Uhr
 T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de
KAI PODACK – "DISSEN IMPOSSIBLE"
ROXY
 Musik-Comedy
 20 Uhr
 T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de
WANGEN
WIRKLICH SCHADE UM FRED
Bücherei im Kornhaus
 Groteskes Zweipersonenstück von James Saunders
 20 Uhr
www.theatergruppe-kiesel.jimdosite.com
WEINGARTEN
OPERATION
HEIL!KRÄUTER
Kulturmuseum Linse
 Kabarett im Dritten Reich
 19:30 Uhr
 T: 0751-51199
www.kulturmuseum-linse.de

05. Montag

RAVENSBURG
RUCKEDIGU – WO DRÜCKT DER SCHUH?
Theater Ravensburg
 Theaterstück mit Masken
 19 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
WANGEN
WIRKLICH SCHADE UM FRED
Bücherei im Kornhaus
 Groteskes Zweipersonenstück von James Saunders
 20 Uhr
www.theatergruppe-kiesel.jimdosite.com
WEINGARTEN
OPERATION
HEIL!KRÄUTER
Kulturmuseum Linse
 Kabarett im Dritten Reich
 19:30 Uhr
 T: 0751-51199
www.kulturmuseum-linse.de

06. Dienstag

MEMMINGEN
RUFMORD
Landestheater Schwaben
 Krimi-Drama
 19:30 Uhr
 T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
RAVENSBURG
RUCKEDIGU – WO DRÜCKT DER SCHUH?
Theater Ravensburg
 Theaterstück mit Masken
 19 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
LE PETIT PAUVRE D'ASSISE
Theater Ulm
 fünf lyrische Episoden
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
MEMMINGEN
DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
 Komödie
 19 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
ULM
LE PETIT PAUVRE D'ASSISE
Theater Ulm
 fünf lyrische Episoden
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 19 Uhr
 T: 01522-8985800
www.theaterei.de
ERBACH
PFEFFERLE & ERNST – "EM URLAUB"
HKV
 schwäbische Comedy
 20 Uhr
www.hkv-erbach.com
LINDAU
DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN
Zeughaus
 Puppenspiel-Komödie
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de
MEMMINGEN
DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
 Komödie
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RÄUBERLEITER
Theater Neu-Ulm
 Musik-Theater
 19 Uhr
 T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
EXTRAWURST
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
MARIA STUARDA
Theater Ulm
 Tragödie von Friedrich Schiller
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

07. Mittwoch

BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "HERR DER ZWINGE"
Hoftheater
Baienfurt
 Kabarett
 20:15 Uhr
 T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
KOMPETEN
FELIX LOBRECHT – "SELL OUT"
bigBOX ALLGÄU
 Comedy
 20 Uhr
 T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de
ULM
LE PETIT PAUVRE D'ASSISE
Theater Ulm
 fünf lyrische Episoden
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 19 Uhr
 T: 01522-8985800
www.theaterei.de
LINDAU
DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN
Zeughaus
 Puppenspiel-Komödie
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de
MEMMINGEN
ZWEIFELLOS & FRIENDS
Kaminwerk
 Improtheater
 20 Uhr
 T: 08331-991199
www.kaminwerk.de
RAVENSBURG
EXTRAWURST
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
MARIA STUARDA
Theater Ulm
 Tragödie von Friedrich Schiller
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

08. Donnerstag

LEIPHEIM
SARA BRANDHUBER – "A SCHEENA SCHMARRN!"
Zehntstadel
 Kabarett
 20 Uhr
 T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
MEMMINGEN
RUFMORD
Landestheater Schwaben
 Krimi-Drama
 19:30 Uhr
 T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
RAVENSBURG
EXTRAWURST
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
IMPRO SONGS & STORIES
Zehntscheuer
 Improtheater
 20 Uhr
 T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

09. Freitag

BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 20 Uhr
 T: 01522-8985800
www.theaterei.de
ERBACH
PFEFFERLE & ERNST – "EM URLAUB"
HKV
 schwäbische Comedy
 20 Uhr
www.hkv-erbach.com
LINDAU
DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN
Zeughaus
 Puppenspiel-Komödie
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de
MEMMINGEN
DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
 Komödie
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RÄUBERLEITER
Theater Neu-Ulm
 Musik-Theater
 19 Uhr
 T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
EXTRAWURST
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
MARIA STUARDA
Theater Ulm
 Tragödie von Friedrich Schiller
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

10. Samstag

BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theaterei Herrlingen
 Komödie
 20 Uhr
 T: 01522-8985800
www.theaterei.de
ERBACH
PFEFFERLE & ERNST – "EM URLAUB"
HKV
 schwäbische Comedy
 20 Uhr
www.hkv-erbach.com
LINDAU
DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN
Zeughaus
 Puppenspiel-Komödie
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de
MEMMINGEN
DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
 Komödie
 19:30 Uhr
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RÄUBERLEITER
Theater Neu-Ulm
 Musik-Theater
 19 Uhr
 T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
EXTRAWURST
Theater Ravensburg
 Komödie
 20 Uhr
 T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
MARIA STUARDA
Theater Ulm
 Tragödie von Friedrich Schiller
 19 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

11. Sonntag

ULM
LE SACRE DU PRINTEMPS (FRÜHLINGSOPFER)
Theater Ulm
 Tanztheater
 14 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

LOVE LETTERS
Kunstverein Ulm
Broadway Stück von
A. R. Guerney
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de
AQUARIUM 85
Theater Ulm
Clubnacht mit Live-Musik
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

12. Montag

ULM
OPEN STAGE
ROXY
Offene Bühne
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

13. Dienstag

ULM
DIE MÖWE JONATHAN
Theater Ulm
Tanztheater
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

14. Mittwoch

BAIENFURT
WIGALD BONING & BERND HOECKER – "GUTE FRAGE"
Hoftheater Baienfurt

Stand-Up Comedy
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

MEMMINGEN
UNTERWERFUNG
Landestheater Schwaben
nach dem Roman von
Michel Houellebecq
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

ULM
MUSIKALISCHE IMPRESSIONEN UND BLÜHENDE IMPROVISATIONEN
Museum Brot und Kunst
mit dem Duo Machandel
18 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de
ALFRED DORFER
"GLEICH"
ROXY
Kabarett
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

15. Donnerstag

BAIENFURT
MATHIAS TRETTER – "SOUVERÄN"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

BIBERACH
FÜR DIE FREIHEIT! 1525 – 2025!
Aula Dollinger Realschule
Jubiläumstheater 500 Jahre
Bauernkrieg
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

MEMMINGEN
UNTERWERFUNG
Landestheater Schwaben
nach dem Roman von
Michel Houellebecq
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
BIYON KATTILATHU – "SCHOKOLADE FÜR DIE SEELE"
Stadthalle
Feel-Good-Show
20 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de
RAVENSBURG
UFFRUR 1525 – STEFAN RAHL
Eschachhalle, Obereschach
Musik-Theater-Stück zum
Bauernkrieg
19 Uhr
T: 0751-769380
www.stefan-rahl-grundschule.de
STEFAN VERRA – "DU ZUM SUPERDU"
Schwörsaal im Waaghaus
Experte für Körpersprache
19 Uhr
T: 0751-822828
www.imk-konzerte.de
Alte Liebe
Theater Ravensburg
Tragikomödie
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
ULM
LOVE LETTERS
Kunstverein Ulm
Broadway Stück von
A. R. Guerney
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de
LE SACRE DU PRINTEMPS (FRÜHLINGSOPFER)
Theater Ulm
Tanztheater
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

16. Freitag

BIBERACH
FÜR DIE FREIHEIT! 1525 – 2025!
Aula Dollinger Realschule
Jubiläumstheater 500 Jahre
Bauernkrieg
19 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

MEMMINGEN
CHIFFREN
Landestheater Schwaben
Schauspiel von Dawn King
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM

RÄÜBERLEITER
Theater Neu-Ulm
Musik-Theater
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
UFFRUR 1525 – STEFAN RAHL
Eschachhalle, Obereschach
Musik-Theater-Stück zum
Bauernkrieg
19 Uhr
T: 0751-769380
www.stefan-rahl-grundschule.de

ULM
LOVE LETTERS
Kunstverein Ulm
Broadway Stück von
A. R. Guerney
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de
LE SACRE DU PRINTEMPS (FRÜHLINGSOPFER)
Theater Ulm
Tanztheater
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

17. Samstag

FRIEDRICHSHAFEN
WENN NICHT HEUT, WANN DANN!
Graf-Zeppelin-Haus
Stück zur Eröffnung des
37. Bodenseefestivals
19:30 Uhr
www.bodenseefestival.de

LINDAU
MATTHIAS EGERSDÖRFER – "LANGSAM"
Zeughaus
Kabarett
20 Uhr
T: 01515-0700530
www.zeughaus-lindau.de
MEMMINGEN

CHIFFREN
Landestheater Schwaben
Schauspiel von Dawn King
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM

RÄÜBERLEITER
Theater Neu-Ulm
Musik-Theater
19 Uhr | T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG

KAYA YANAR – "LOST!"
Oberschwabenhalle
Comedy
20 Uhr
www.konzertbuero-augsburg.de
UFFSCHREY UND URGICHT

Theater Ravensburg
Szenische Lesung zum
Bauernkrieg
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

TUTTLINGEN
ROCK THE CIRCUS
Stadthalle
Rockmusik und Artistik
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de
ULM

LE PETIT PAUVRE D'ASSISE
Theater Ulm
fünf lyrische Episoden
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
PRIMA FACIE

Landgericht
Justiz-Drama von Suzie Miller
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
TUTTLINGEN

18. Sonntag

BAD SCHÜSSENRIED
FÜR DIE FREIHEIT! 1525 – 2025
Museumsdorf Kürnbach
Theaterstück zum Thema
Bauernkrieg
14 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuembach.de
KEMPTEN

INES ANIOLI – "DANZING KWEEN"
bigBOX ALLGÄU
Comedy
19 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de
LINDAU

MEDEA
Theater Lindau
griechische Tragödie von
Euripides
19:30 Uhr
T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de
MEMMINGEN

UNTERWERFUNG
Landestheater Schwaben
nach dem Roman von
Michel Houellebecq
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
ULM

LOVE LETTERS
Kunstverein Ulm
Broadway Stück von
A. R. Guerney
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de
BUNBURY ODER: ERNST SEIN IST WICHTIG

Theater Ulm
Komödie von Oscar Wilde
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
JAN PHILIPP ZYMNY – "QUANTENHEILUNG"

ROXY
Stand-Up Comedy
19 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de
PRIMA FACIE

Landgericht
Justiz-Drama von Suzie Miller
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

19. Montag

KEMPTEN
ELENA UHLIG & FRITZ KARL – "BEZIEHUNGSSTATUS: ERLEDIGT"
bigBOX ALLGÄU
Comedy
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

20. Dienstag

TUTTLINGEN
JOCHEN MALMSHEIMER – "STATT WESENTLICH DIE WELT BEWEGT, HAB' ICH WOHL NUR DAS MEER GEFLÜGEL..."
Angerhalle Möhringen
Kabarett
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de



17. Mai – 9. Juni 2025

Freiheit



KSENIJA SIDOROVA

Artist in Residence | Akkordeon



MICHAEL WOLLNY

Artist in Residence | Jazzpiano



bodenseefestival.de

ULM

4. ULMER TANZTHEATER-BENEFIZGALA
Theater Ulm
Komödie von Oscar Wilde
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

21. Mittwoch

BAIENFURT SYBILLE BULLATSCHEK – "VIP VERY IMPORTANT PFLÄGEKRAFT"

Hoftheater Baienfurt
Comedy
20:15 Uhr

T: 0751-56150630

www.hoftheater.org

MEMMINGEN

IMPROTHEATER

Soziale Stadt

Memmingen-Ost

Geschichten, Standbilder, kurze Spielszenen
19:30 Uhr

T: 08331-850173

www.memmingen.de

DAS ABSCHIEDSDINNER

Landestheater Schwaben
Komödie
19:30 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

ULM

MARIA STUARDA
Theater Ulm
Tragödie von Friedrich Schiller
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

22. Donnerstag

BAIENFURT
HELDEN REISEN, GÄSTE SPEISEN
Hoftheater Baienfurt
Comedy, Ästhetik und Menü
19 Uhr

T: 0751-56150630

www.hoftheater.org

LEIPHEIM

AH: 1848!

REVOLUTION DER ERSTEN GENERATION
Zehntstadel

hist. Theaterstück

19 Uhr

T: 08221-369850

www.zehntstadel-leipheim.de

MEMMINGEN

DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
Komödie
19:30 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

ULM

MARCO RIMA – "ICH WEISS ES NICHT..."
ROXY
Comedy
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

23. Freitag

BIBERACH
FÜR DIE FREIHEIT!
1525 – 2025!
Aula Dollinger Realschule
Jubiläumstheater 500 Jahre
Bauernkrieg
19 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

BLAUSTEIN

RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR
Theaterei Herrlingen
Tragikomödie von Ruth Toma
19 Uhr
T: 01522-8985800
www.theaterei.de

ISNY

WIGALD BONING & BERND HOECKER – "GUTE FRAGE"

Kurhaus am Park
Stand-Up Comedy
19:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

MEMMINGEN

DAS ABSCHIEDSDINNER
Landestheater Schwaben
Komödie
19:30 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM

THE SILENCE – DAS SCHWEIGEN
Theater Neu-Ulm
Drama von Falk Richter
19 Uhr

T: 0731-553412

www.theater-neu-ulm.de

ULM

LE SACRE DU PRINTEMPS (FRÜHLINGSOPFER)
Theater Ulm
Tanztheater
20 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

SERDAR SOMUNCU – "SONGS & STORIES"

ROXY
Kabarett
20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

MARTIN FRANK – "WAHRSCHEINLICH LIEGTS AN MIR"
Stadthalle
Kabarett
20 Uhr

T: 07522-74211

www.martinfrank-kabarett.de

24. Samstag

BIBERACH

FÜR DIE FREIHEIT!
1525 – 2025!

Spitalhof, Museum Biberach
Jubiläumstheater 500 Jahre
Bauernkrieg

14:30 Uhr + 19 Uhr

T: 07351-51165

www.biberach-riss.de

BLAUSTEIN

RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR
Theaterei Herrlingen

Tragikomödie von Ruth Toma
20 Uhr

T: 01522-8985800

www.theaterei.de

MEMMINGEN

HEINRICH DEL CORE – "JUHU, MEINE FRAU"

WIRD OMA"
Stadthalle
Comedy
20 Uhr

T: 08331-850172

www.memmingen.de

NEU-ULM

THE SILENCE – DAS SCHWEIGEN
Theater Neu-Ulm
Drama von Falk Richter
19 Uhr

T: 0731-553412

www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG

MÜNCHHAUSEN – DER WAHRE FALL

Figurtheater
Ravensburg
Figurtheater
für Erwachsene

20 Uhr

T: 0751-21062

www.figurtheater-ravensburg.de

ULM

LE PETIT PAUVRE D'ASSISE
Theater Ulm
fünf lyrische Episoden

19 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

PRIMA FACIE

Landgericht

Justiz-Drama von Suzie Miller
19:30 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

ASS-DUR – "CELEBRATION"

ROXY
Klavierkonzert und Comedy-Show
20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

Tanzperformance
20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

25. Sonntag

BLAUSTEIN

RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR
Theaterei Herrlingen

Tragikomödie von Ruth Toma
17 Uhr

T: 01522-8985800

www.theaterei.de

MASELHEIM

FÜR DIE FREIHEIT!

1525 – 2025!
Klosterkirche Heggbach
Jubiläumstheater 500 Jahre
Bauernkrieg

15 Uhr

T: 07351-51165

www.biberach-riss.de

CHIFFREN

Landestheater Schwaben
Schauspiel von Dawn King
19 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

RAVENSBURG

MOSKITO: LET'S HAVE A PARTY!

Theater Ravensburg
Party mit Ästhetik
13 Uhr + 18 Uhr

T: 0751-23364

www.theater-ravensburg.de

ULM

MARIA STUARDA

Theater Ulm
Tragödie von Friedrich Schiller
19 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

26. Samstag

NEU-ULM

THE SILENCE – DAS SCHWEIGEN
Theater Neu-Ulm
Drama von Falk Richter
19 Uhr

T: 0731-553412

www.theater-neu-ulm.de

SPIEL HOCH 3

ROXY

Tanzperformance
19 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

PRIMA FACIE

Landgericht

Justiz-Drama von Suzie Miller
19:30 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

27. Dienstag

KEMPTEN

STORY OF ELVIS

bigBOX ALLGÄU

Musical

20 Uhr

T: 0831-570551000

www.bigboxallgaeu.de

MEMMINGEN

DER REICHSBÜRGER

MEWO Kunsthalle

Monolog von Annalena und Konstantin Küpert
19 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

28. Mittwoch

BAIENFURT

ULI BOETTCHER – "AUSZEIT"

Hoftheater

Baienfurt

Kabarett

20:15 Uhr

T: 0751-56150630

www.hoftheater.org

29. Donnerstag

BAIENFURT

ULI BOETTCHER – "HERR DER ZWINGE"

Hoftheater

Baienfurt

Kabarett

20:15 Uhr

T: 0751-56150630

www.hoftheater.org

BLAUSTEIN

REGEN. EINE LIEBESERKLÄRUNG

Theaterei Herrlingen

Solo von

Ferdinand von Schirach

17 Uhr

T: 01522-8985800

www.theaterei.de

RAVENSBURG

EXTRAWURST

THEATER RAVENSBURG

Komödie

20 Uhr

T: 0751-23364

www.theater-ravensburg.de

ULM

MARIA STUARDA

Theater Ulm

Tragödie von Friedrich Schiller

19 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

30. Freitag

NEU-ULM

THE SILENCE – DAS SCHWEIGEN

Theater Neu-Ulm

Drama von Falk Richter

19 Uhr

T: 0731-553412

www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG

EXTRAWURST

Theater Ravensburg

Komödie

20 Uhr

T: 01515-0700530

www.zeughaus-lindau.de

ULM

BUNBURY ODER: ERNST SEIN IST WICHTIG

Theater Ulm

Komödie von Oscar Wilde

20 Uhr

T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

31. Samstag

BLÖZINGER – "DAS ZIEL IST IM WEG"

Zeughaus

Kabarett-Duo

20 Uhr

T: 01515-0700530

www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN

DAS ABSCHIEDSDINNER

Landestheater

Schwaben

Komödie

19:30 Uhr

T: 08331-94590

www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM

02. Freitag**TUTTLINGEN****THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER**

Stadthalle

orchestrale Filmmusik

16 Uhr

T: 07461-96627420

www.tuttlinger-hallen.de

THE MUSIC OF HANS ZIMMER & OTHERS

Stadthalle

orchestrale Filmmusik

20 Uhr

T: 07461-96627420

www.tuttlinger-hallen.de

03. Samstag**LEUTKIRCH****ORGELMATAINEE ZUR MARKTZEIT**

Pfarrkirche St. Martin

österliche Orgelklänge

11:15 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN**MUSIK ZUR MARKTZEIT**

Kreuzherrnsaal

mit Klavier und Harfe

11 Uhr

T: 08331-850173

www.musik.memmingen.de

WEINGARTEN**WEINGARTENER SPIELZEIT:**

HASSLER CONSORT

Kloster, Kreuzgang

Kompositionen aus der Epoche des Bauernkriegs

20 Uhr

T: 0751-405127

www.stadt-weingarten.de

04. Sonntag**ISNY****LUMINOSA – FRAUEN- VOKALENSEMBLE**

Kirche St. Maria

stimmungsvoller

Konzertabend | 19 Uhr

www.allgaeukonzerte.de/ konzerte/konzert/luminosa.html

MEMMINGEN**KONZERT FÜR****ALPHÖRNER UND ORGEL**

Kirche St. Martin

15 Uhr

T: 08331-850172

www.memmingen.de

„1525“ / 500 JAHRE**EUROPAISCHE****RENAISSANCEMUSIK**

Kreuzherrnsaal

mit dem Ensemble

Hassler-Consort

17 Uhr | T: 08331-850173

www.memmingen.de

WANGEN**KAMMERMUSIKABEND**

Weberzunfthaus

mit Kaori Furusawa (Violine) und Rania Ejelat (Klavier)

17 Uhr

T: 07522-970440

www.jms-allgaeu.de

07. Mittwoch**RAVENSBURG****SALUT SALON**

Konzerthaus

kammermusikalisch

Frauen-Quartett

20 Uhr

www.salutsalon.de

ULM**IN DEINEN TRÜMMERN SUCH' ICH MEIN ZUHAUS**Theater Ulm
Sonderkonzert 80 Jahre Ende des WWII
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de**09. Freitag****BAD WURZACH****DIE ORGEL TANZT**

Schlosskapelle im Wurzacher Schloss

Fiori Musicali-Orgelkonzert
19 UhrT: 07564-935888
www.bad-wurzach.de

LEUTKIRCH

STÄDTEORCHESTER

WÜRTTEMBERGISCHES

ALLGÄU

Festhalle

Sinfoniekonzert mit Pianistin Sophia Aoki
20 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de**10. Samstag****BAD SAULGAU****ALBAN BEIKIRCHER & ANTHONY SPRI**

Altes Kloster

Piano und Violine

19 Uhr

T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD WURZACH

MUTTERTAGSKONZERTTurn- und Festhalle
Eintürenmit dem Liederkranz Eintüren
20 UhrT: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BODNEGG

DUO KLA – KLAVIER & KLARINETTE

Dorfgemeinschaftshaus mit Soo-Jeong Lee und Ivan Andrijevic

20 Uhr

www.liederkranz-ochsenhausen.de

OCHSENHAUSEN

LIEDERKRANZ

OCHSENHAUSEN

Bibliothekssaal der Landeskademie

Chorjubiläum mit musikalischen Festakt

18 Uhr

www.liederkranz-ochsenhausen.de

11. Sonntag**BAD WURZACH****TRIO CANTATE E MUSICA**

Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg

festliches Konzert mit Sopran, Trompete, Orgel

16 Uhr

T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BLAUSTEIN

SONGS OF EXILE

Theaterei Herrlingen

Musik geflüchteter Komponisten

17 Uhr

T: 01522-8985800
www.theaterei.de**MEMMINGEN****PAUL MCCARTNEY: „ECCE COR MEUM“**

ANTON BRUCKNER: „TE DEUM“

Kirche St. Martin

Symphonisches Konzert

17 Uhr

T: 08331-850172
www.memmingen.de**20. Dienstag****WANGEN****KAMMERMUSIKFORUM**

Weberzunfthaus mit Schülern der JMS Württemb. Allgäu

19 Uhr

T: 07522-970440

www.jms-allgaeu.de

25. Sonntag**ISNY****PRALINÉKONZERT**

Haus Tanne

Kammerkonzerte

11 Uhr

T: 07562-999050

www.isny.de

KEMPTEN

SOMMERKONZERT

bigBOX ALLGÄU

mit den Münchner Symphonikern

19 Uhr

T: 0831-570551000

www.bigboxallgaeu.de

OBERMARCHTAL

NEUER KAMMERCHOR

HEIDENHEIM – "THE SOUND OF SILENCE"

Münster Obermarchtal

geistliche Chormusik

17 Uhr

T: 08331-850173

www.neuerkammerchor.com

27. Dienstag**ULM****5. PHILHARMONISCHES KONZERT**

Congress Centrum

Werke von Mozart u. Mahler

20 Uhr | T: 0731-1614444

www.theater-ulm.de

31. Samstag**ACHBERG****KSENIJA SIDOROVA & AVI AVITAL**

Schloss Achberg

Akkordeon & Mandoline

19 Uhr | T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

MEMMINGEN

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Kreuzherrnsaal

Gesangsklasse H. Lüneburg

11 Uhr | T: 08331-850173

www.musik.memmingen.de

KONZERTORCHESTER BERLIN**Klassik vom Feinsten**

FRIEDRICHSHAFEN. In diesem mit klangvollen Namen besetzten Konzert passt einfach alles: das renommierte Konzerthausorchester Berlin, seine Chefdirigentin Joana Mallwitz und der herausragende Cellist Kian Soltani sind am 29. Mai um 19:30 Uhr im Graf-Zepelin-Haus zu Gast.



Foto: Marco Boggreve

Bereits 2019 begeisterte Kian Soltani das hiesige Publikum mit seiner Ausdruckstiefe, seiner fulminanten Technik und seiner charismatischen Bühnenpräsenz. Seither hat er erfolgreich mit vielen berühmten Orchestern debütiert. Jetzt kehrt er u. a. mit den hinreißenden, hoch virtuosen „Rokoko-Variationen“ von Tschaikowsky zurück, einer Hommage des russischen Komponisten an Mozart. Begleitet wird Soltani dabei vom Konzerthausorchester Berlin. Gegründet 1952 als Berliner Sinfonie-Orchester firmiert das in Berlin vielfältig engagierte, aber auch international präsente Ensemble seit 2006 als Konzerthausorchester Berlin mit Stammssitz am Gendarmenmarkt. Seit 2023/24 steht hier Joana Mallwitz als Chefdirigentin und Künstlerische Leiterin am Pult. Zum Star wurde sie am Staatstheater Nürnberg, dort wurde sie 2019 als „Dirigentin des Jahres“ ausgezeichnet, von dort aus erhielt sie Einladungen zu großen Orchestern und Opernbühnen. Für Berlin und für ihr Orchester ist die agile, sympathische Ausnahme-Dirigentin ein echter Glücksgriff.

01. Donnerstag

ACHBERG

MAIFEST

Schloss Achberg

mit dem Chor DaCapo
11 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

KÄTHE KOLLWITZ – "MUT!"

Schloss Achberg

Kurator/innenführung
13 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

AUSSTELLUNGS-FÜHRUNG

Schloss Achberg

Werke von
Käthe Kollwitz

14:30 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

AULENDORF

MAIFEST

Ortsmitte Tannhausen/
Dorfgemeinschaftshaus

11 Uhr

T: 07525-934203

www.auendorf.de

BAD BUCHAU

VOM APFEL ZUM STEINZEITBROT

Federseemuseum

6000 Jahre
Backen und Dörren
13 Uhr

T: 07582-8350

www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED

BIERGARTEN OPENING

Schussenrieder

Bierkrugstadel

mit Live-Musik
von Get Back
12 Uhr

T: 07583-4040

www.schussenrieder.de

BIBERACH

HOCH HINAUS

Rathaus

Führung zum Gigelturm
17 Uhr

T: 07351-51165

www.biberach-riss.de

FRIEDRICHSHAFEN

TUNING WORLD

Messe FN

Automesse
bis 4.5.
10 Uhr

T: 07541-7080

www.messe-friedrichshafen.de

HERBERTINGEN

DIE KELTEN UND IE

HEUNEBURG – EIN ÜBERBLICK

Heuneburg – Stadt Pyrene

Führung
13:30 Uhr

T: 07586-8959405

www.heuneburg-pyrene.de

MEMMINGEN

START UP'S IM

16. JAHRHUNDERT

Marktplatz am Brunnen

Themenführung
15 Uhr

T: 08331-850173

www.memmingen.de

WOLFEGG

KRÄUTER- UND

BLÜMLESMARKT

Bauernhaus-Museum
alles zum Thema Kräuter,
Pflanzen, Blumen

10 Uhr

www.bauernhaus-museum.de

02. Freitag

BAD SAULGAU

GERHARD LANGENFELD – "BILDERDENKEN"

Städtische Galerie Fähre
After-Work-Treff mit Kunst
und Musik

19 Uhr

www.bad-saulgau.de

BAD WURZACH

KRÄUTER AM

WEGESRAND

Brennessel & Co.

Wildkräuterführung

13:30 Uhr

T: 0752-7954411

www.bad-wurzach.de

LEUTKIRCH

PROBIERERLE-TOUR

Gotisches Haus

kulinarische Stadtführung

14:30 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

ZAUBER DER ALTSTADT

Marktplatz am Brunnen

abendlicher Stadtspaziergang

18 Uhr

T: 08331-850173

www.memmingen.de

NEU-ULM

ZWISCHENRÄUME – ÜBERGÄNGE

KÜNSTLERISCHE GESTALTEN

Edwin Scharff Museum

Workshop mit

Cornelia Reinecke

14:30 Uhr

T: 0731-7050250

www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG

DIE TÜRMERIN

vor der Liebfrauenkirche

Stadt-Schau-Spiel

17 Uhr

T: 0751-82800

www.ravensburg.de

OA – OVEREATERS

ANONYMOUS

Mehrgenerationenhaus

Selbsthilfegruppe

zum Thema Essen

19 Uhr

www.overeatersanonymous.de

03. Samstag

ACHBERG

SCHLOSSFÜHRUNG

Schloss Achberg

14:30 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

BAD BUCHAU

KULINARISCHE STADTFÜHRUNG

Tourist-Information

18 Uhr

T: 07582-808180

www.bad-buchau.de

WO DER ROHRSPATZ SCHIMPFT

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

Führung

19 Uhr

T: 07582-1566

www.nabu-federsee.de

BAD SAULGAU

STADTFÜHRUNG

Tourist Information

Geschichte und Gegenwart

10 Uhr

T: 07581-20090

www.bad-saulgau.de

04. Sonntag

BEWEGUNG IN DER FÄHRE

Städtische Galerie Fähre

Workshop

17 Uhr

www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN EINER KLOSTERSTADT

Tourist Information

Führung

16 Uhr

T: 07351-526790

www.bad-schussenried.de

BIBERACH

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Spitalhof, Museum BC

14 Uhr

T: 07351-51165

www.biberach-riss.de

WANGEN

TAG DER INKLUSION

Marktplatz

Mittendrin statt außen vor

10 Uhr

T: 07522-74211

www.wangen.de

LEBEN UNTER WASSER

Parkplatz Süd

LGS-Gelände

Erorschung des Lebensraums
an der Argen

14 Uhr

T: 07522-9130031

www.waldakademie-wangen.de

05. Montag

ACHBERG

AUSSTELLUNGS-FÜHRUNG

Spitalhof, Museum BC

Themenführung

14 Uhr

T: 07351-51165

www.biberach-riss.de

BLAUBEUREN

FRÜHLINGS-ERWACHEN

Hirschgasse

familienfreudliches Straßenfest

11 Uhr

www.blaubeuren.de

AULENDORF

SCHLOSSFÜHRUNG

Schlossportal

10:30 Uhr

T: 07525-934203

www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

VOGELSTIMMEN

IM BANNGEBIET

STAUDACHER

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

Führung

9 Uhr

T: 07582-1566

www.nabu-federsee.de

FRONREUTE

BANNWALD – URWALD

DER ZUKUNFT

Parkplatz Häcklerweiher

Führung

14:30 Uhr

T: 07502-95416

www.zwischenschussenundseen.de

HERBERTINGEN

DIE KELTEN UND

DIE HEUNEBURG – EIN ÜBERBLICK

Heuneburg – Stadt Pyrene

Führung

13:30 Uhr

T: 07586-8959405

www.heuneburg-pyrene.de

LINDAU

TRADITIONELLES

SAISON-

ERÖFFNUNGSFEST

Schrannenplatz vor dem

Zeughaus

mit Musik von Johnny & the

Yooahos

15 Uhr

T: 01515-0700530

www.zeughaus-lindau.de

06. Dienstag

AULENDORF

AULENDORFER KARRIERETAG

Stadthalle

15 Uhr

T: 07525-934203

www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

VOGEL-SINGLEPARTY

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: Riefenstahl
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

07. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER

STADTRUNDGANG

Spitalhof, Museum BC
14 Uhr

T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

KISSLEGG

BRAUEREI UND
DESTILLERIE IM

SPRITZENHAUS

Spritzenhaus

Mittwochsführung

19 Uhr

LEUTKIRCH

LIEBLINGSBÜCHER-

ABEND

Buchhandlung Osiander

Buchmarkt mit

Neuerscheinungen

19 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

KUNST, KAFFEE & KUCHEN

MEWO Kunsthalle

zur Ausstellung v. Dieter Rehm

14:30 Uhr

T: 08331-850771

www.mewo-kunsthalle.de

ULM

KUNSTSCHMAUS: ARBEIT

AUF DEM FELD

Museum Brot und Kunst

Mittagsführung mit Imbiss

12 Uhr

T: 0731-140090

www.museumbrotundkunst.de

OBSTBAUMBLÜTE

Museum Brot und Kunst

Führung im Botanischen

Garten der Uni Ulm

15:30 Uhr

T: 0731-140090

www.museumbrotundkunst.de

08. Donnerstag

BAD SAULGAU

GEHEIMNISVOLLE

BERGESCHICHTE

Tourist Information

Genusstour

18 Uhr

T: 07581-20090

www.bad-saulgau.de

BAD WURZACH

MAIMARKT

Klosterplatz und

Innenstadt

großer Krämermarkt

8 Uhr

T: 07564-302150

www.bad-wurzach.de

BURGRIEDEN

KUNST-APÉRO

Museum Villa Rot

Führung mit anschl. Buffet

18:30 Uhr

T: 07392-8335

www.villa-rot.de

LEGAU

WEINTASTING

Rapunzel-Welt

mit dem Bio-Weingut Teresa

Deufel

17 Uhr

T: 08330-5290

www.rapunzel.de

LEUTKIRCH
RUNDGANG DURCH'S
ALLGÄUSTÄDTLE

Gotisches Haus
historische Stadtführung
17 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

MEMMINGEN

PROJEKT FREIHEIT –
MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Führung durch die Ausstellung
14 Uhr

www.memmingen.de

RAVENSBURG

KARRIEREMESSE IM
SÜDEN

Oberschwabenhalle
Alles zum Thema Job u. Karriere

11 Uhr

www.ravensburg.de

EIN ABEND FÜR DIE

REGION

Büro u.- Kommunikations-
zentrum Uli Schuh

Kunstauktion und Begegnung

17 Uhr

www.ulischuh.de

09. Freitag

BAD BUCHAU

GESCHICHTE VON STADT
UND STIFT

Goldener Saal,

SCHLOSSKLINIK

Bildvortrag

16 Uhr | T: 07582-808180

www.bad-buchau.de

BIBER-ABEND

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

Führung

20 Uhr | T: 07582-1566

www.nabu-federsee.de

LEGAU

FERMENTATIONS-

GRUNDKURS

Rapunzel-Welt

Workshop

16 Uhr

T: 08330-5290

www.rapunzel.de

LEUTKIRCH

PROBIERERLE-TOUR

Gotisches Haus

kulinarische Stadtführung

14:30 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

PARTILAB

MEWO Kunsthalle

Kreativraum für alle

12 Uhr | T: 08331-850771

www.mewo-kunsthalle.de

AM STADTBACH

ENTLANG

Gerberplatz

Führung mit Geschichte und

Geschichten

18 Uhr | T: 08331-850173

www.memmingen.de

RAVENSBURG

OA – OVEREATERS

ANONYMOUS

Mehrgenerationenhaus

Selbsthilfegruppe

zum Thema Essen

19 Uhr

www.overeatersanonymous.de

WANGEN

WANGEN ISST GUT...

Gästeamt

kulinarische

Erlebnisführung

18 Uhr | T: 07522-74211

www.wangen.de

WEINGARTEN
ERLEBNISTAGE –
WEINGARTENER

VERTRAG 1525

Stadtgarten,
Gartenstraße, Löwenplatz
Event zum Bauernkrieg mit
Theater, Ausstellung, Markt
u.v.m.; bis 11.5.
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

10. Samstag

ACHBERG

OFFENE

DRUCKWERKSTATT

Schloss Achberg
für Kinder und Erwachsene
13:30 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

BAD BUCHAU

ABENDFÜHRUNG

ZUM FEDERSEE

NABU-Naturschutzzentrum
Federsee

19 Uhr

T: 07582-1566

www.nabu-federsee.de

STADTFÜHRUNG

ZUM FEDERSEE

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

10 Uhr

T: 07582-182042

www.schmidfelden.net

ISNY

SELTENE BRUTVÖGEL

IN DEN BODENMÖSERN

BEZOCHEN

Am Schlossle

7:30 Uhr

www.naturvielfalt-westallgäu.de/veranstaltungen

ISNY ERZÄHLT

GESCHICHTE

Isny Info

Stadtührung

9:30 Uhr

T: 07562-999050

www.isny.de

LEUTKIRCH

MARKTTREIBEN

Glasmacherdorf

Schmidfelden

mit Künstlern und

Kunsthandwerken

10 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

LEBENSRAUM WALD

Schloss Achberg

für Kinder und Erwachsene

13:30 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

AUSSTELLUNGS-

FÜHRUNG

Schloss Achberg

Werke von Käthe Kollwitz

14:30 Uhr

T: 07392-8335

www.villa-rot.de

FRONREUTE

BLÜHENDER

OBERSPRINGER FELDER

Hofeinfahrt

Domäne-Oberspringen

14 Uhr

T: 07502-95416

www.zwischenschussenundseen.de

FRIEDRICHSHAFEN

VELOBERLIN

Messe FN

Fahrradfestival

10 Uhr

T: 07541-7080

www.messe-friedrichshafen.de

HERBERTINGEN

KELTIN IDA ERZÄHLT AUS

IHREM LEBEN

Heuneburg – Stadt Pyrene

Erlebnisführung

13 Uhr + 15 Uhr

T: 07586-8959405

www.heuneburg-pyrene.de

LEUTKIRCH

MARKTTREIBEN

Glasmacherdorf

Schmidfelden

mit Künstlern und

Kunsthandwerken

10 Uhr

T: 07562-182042

www.schmidfelden.net

RAVENSBURG

DIE TÜRMERIN

vor der Liebfrauenkirche

Stadt-Schau-Spiel

11 Uhr

T: 0751-82800

www.ravensburg.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kunstmuseum RV

durch die aktuelle Ausstellung

15 Uhr

T: 0751-822685

www.kunstmuseum-ravensburg.de

ULM

PROGRAMMIERTE

HOFFNUNG

HfG Archiv

Führung

</



EMIL KRÄSS – "KRÄSSLICHES"
Stadthaus Ulm
Führung
19 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de
WILHELEMSDORF
ÖFFENTLICHE MOORFÜHRUNG
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
am Bannwaldturm
11 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de
WOLFEGG
ÖFFENTLICHE ALLGEMEINE MUSEUMSFÜHRUNG
Bauernhaus-Museum
11:30 Uhr
T: 07527-95500
www.bauernhaus-museum.de

13. Dienstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG IN DEN WACKELWALD
NABU-Naturschutzzentrum
Federsee
19 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
BAD WURZACH

WASSERBÜFFEL IN Aktion
BNO & Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
Exkursion
17 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

ISNY
FILMREIF
Neues Ringtheater
Film: Gagarin – Einmal schwerelos und zurück
20 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de
MEMMINGEN
GESCHICHTEN ZUM GENIESSEN
Hallhof am Kriegerdenkmal
Wochenmarktführung
11 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de

14. Mittwoch

BIBERACH
HISTORISCHER STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de
BLAUBEUREN
FRAG DEN WIRT
Zum fröhlichen Nix
Kneipen-Quiz
20 Uhr | T: 07344-952854
www.zumnix.de

KISSLEGG
BRÄUEREI UND DESTILLERIE IM SPRITZENHAUS
Spritzenhaus
Mittwochsführung
19 Uhr
RAVENSBURG
KULINARISCHE STADTGÄNGE
Holzskulptur Klaus Prior
Führung mit Gaumenschmaus
18 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

15. Donnerstag

LEUTKIRCH
RUNDGANG DURCH'S ALLGÄUSTÄDLE
Gotisches Haus
historische Stadtführung
17 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Führung durch die Ausstellung
14 Uhr
www.memmingen.de
DIETER REHM – "LET'S START HERE"
MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de
RAVENSBURG
IM DIALOG
MIT LUISA HESSE
Kunstmuseum RV
Ausstellungsrundgang
18 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

16. Freitag

AULENDORF
FRAUENPOWER
Dornbusch-Hof, Zollenerete
Schmiedeseminar
16 Uhr
www.dornbuschgemeinschaft.de
BIBERACH
ADAC WÜRTTEMBERG
HISTORIC
Marktplatz
Oldtimerrallye
10:30 Uhr
T: 0711-2800276
www.adac.de/wuerttemberg
BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
Tourist Information
Geschichte und Gegenwart
10 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
FRICKINGEN
INFO-TAG
Camphill Ausbildung
gGmbH
von 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr
T: 07554-9899842
www.camphill-ausbildungen.de
FRIEDRICHSHAFEN
KLASSIKWELT BODENSEE
Messe FN
Messe für klassische Mobilität; bis 18.5.
10 Uhr
T: 07541-7080
www.messe-friedrichshafen.de
LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER PROBIERERLE-TOUR
Gotisches Haus
kulinarische Stadtführung
14:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

RAVENSBURG
OA – OVEREATERS
ANONYMOUS
Mehrgenerationenhaus
Selbsthilfegruppe
zum Thema Essen
19 Uhr
www.overeatersanonymous.de
WOLFEGG
LANGE KULTUR- UND MUSEUMSNACHT
Bauernhaus-Museum
mit buntem
Kulturprogramm
18:30 Uhr
T: 07527-95500
www.bauernhaus-museum.de

17. Samstag

ALTSHAUSEN
MAIMARKT
Dornahof
Floh-, Garten- und Kreativmarkt
10 Uhr
www.dornahof.de
ARGENBÜHL
WEIHER & KULTUR UM RATZENRIED
Parkplatz
Dorfplatz
Ratznried
Führung mit Naturlotse
Günther Pözl
14 Uhr
AULENDORF
FRAUENPOWER
Dornbusch-Hof, Zollenerete
Schmiedeseminar
9 Uhr
www.dornbuschgemeinschaft.de
100 JAHRE KNEIPPVEREIN
Kneippanlage im Park
Aktionen mit dem Kneippverein
11 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
ABENDFÜHRUNG ZUM FEDERSEE
NABU-Naturschutzzentrum
Federsee
19:30 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
Tourist Information
Geschichte und Gegenwart
10 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD SCHÜSSENRIED
SENSENMÄHKURS
Museumsdorf Kürnbach
6 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuembach.de

Kunsthändlermarkt
17.-18. Mai 2025
Kißlegg
Schlosspark
Samstag 10-18 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr
Veranstalter: Toepferei B. Götzinger + Isny | Tel.: 0177/7976301
www.toepferei-guettinger.de

ADAC WÜRTTEMBERG
HISTORIC
Museumsdorf Kürnbach
rund 120 Old- und Youngtimer, mit Ausfahrt
11 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuembach.de
BAROCKES SCHÜSSENRIED
Kloster Schussenried
historische Stadt- und Klosterführung
16 Uhr
T: 07351-9401170
www.bad-schussenried.de
BAD WURZACH
ADAC WÜRTTEMBERG
HISTORIC
Klosterplatz
Oldtimerrallye
13:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
ADAC WÜRTTEMBERG
HISTORIC
Marktplatz
Oldtimerrallye
9 Uhr
T: 0711-2800276
www.adac.de/wuerttemberg
HISTORISCHER STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de
FRICKINGEN
TAG DER OFFENEN TÜR
Camphill
Ausbildungen gGmbH
10 Uhr
T: 07554-9899842
www.camphill-ausbildungen.de
ISNY
VOGELSTIMMEN IM MOOR
Kurhaus am Park
ornithologischer Rundgang
7 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de
ISNY ERZÄHLT GESCHICHTE
Isny Info
Stadtführung
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
SAMSTAGSPILGERN
Dorfgemeinschaftshaus, Isny-Großholzeule
Weg in die Ruhe und Natur
13:30 Uhr
T: 07567-438
www.isny.de
KISSLEGG
KUNSTHANDWERKER-MARKT
Schlosspark
10 Uhr
www.toepferei-guettinger.de
MEMMINGEN
FLOHMARKT
Stadtpark
Neue Welt
8 Uhr
T: 08323-967417
www.memmingen.de
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Führung durch die Ausstellung
11 Uhr
www.memmingen.de

DER MORDFALL BRANDMÜLLER
Hexenturm in der Schlossergasse
Krimi-Stadtführung
16 Uhr | T: 08331-850173
www.memmingen.de
KULINARISCHE STADTFÜHRUNG
Marktplatz am Brunnen
17 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de
NEU-ULM
WIE KLINGT DIE KUNST?
Edwin Scharff Museum
Workshop mit Cornelia Reinecke
14:30 Uhr | T: 0731-7050250
www.edwinschafftmuseum.de
OCHSENHAUSEN
KRÄUTERFEST KLOSTER OCHSENHAUSEN
Ochsenhausen
Konventgarten Schloßbezirk
Kräuterfest in Ochsenhausen
10 Uhr
www.kneipp-ox.de
14. KRÄUTERFEST OCHSENHAUSEN
Konventgarten des Klosters
Kräuter- und Gemüsepflanzen, Gartenzubehör, Pflegeprodukte u.v.m.
10 Uhr
www.kloster-ochsenhausen.de
RAVENSBURG
FLOHMARKT
RAVENSBURG
Marienplatz Ravensburg
9 Uhr
www.ravensburg.de
FLOHMARKT
RAVENSBURG
Marienplatz vor Lederhaus
Kunst, Kruscht, Krempel
9 Uhr
T: 0751-822828
www.ravensburg.de
RAVENSBURGER MARKTGENUSS
Tourist Information kulinarische Führung
9 Uhr
T: 0751-822828
www.ravensburg.de
RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information Führung
11 Uhr
T: 0751-822828
www.ravensburg.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier Führung
12:30 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
WERKSTATT.
WOHNTURM. MUSEUM.
Museum Humpis-Quartier Bauhistorischer Rundgang
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
WEINGARTEN
500 JAHRE WEINGARTENER VERTRAG
Stadtgarten, Gartenstraße, Löwenplatz Themenführung
10 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

WILHELEMSDORF
WEISSSTÖRCHE IM RIED
UND DRUM HERUM
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Führung
14 Uhr
T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

18. Sonntag

ACHBERG
AUSSTELLUNGS-FÜHRUNG
Schloss Achberg
Werke von Käthe Kollwitz
14:30 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de
AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
FAMILIENTAG
Naturfreibad Steeger See
11 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD WALDSEE
INTERNATIONALER MUSEUMstag
Erwin Hymer Museum
Führungen und buntes Programm
10 Uhr
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de
BAD WURZACH
NESTWÄRME
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
Führung
14 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
MUSEUMSFEST
Museum Biberach mit Live-Musik, Tombola, Kinderprogramm und vieles mehr
12 Uhr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
WER PFUSCHTE WEM INS HANDEWK?
Spitalhof, Museum BC Themenführung
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de
BLAUSTEIN
GIPFELSTÜRMER – DIE GEWERBESCHAU
Markbronn-Dietingen 18 Unternehmen öffnen ihre Tür
11 Uhr
BURGRIEDEN
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Museum Villa Rot
14 Uhr
T: 07392-8335
www.villa-rot.de
FRONREUTE
GEHEIMNISSE DER BLITZENREUTER
SEENPLATTE Parkplatz Häcklerweiher
Führung
14:30 Uhr
T: 07502-95416
www.zwischenschussenundseen.de

HERBERTINGEN

BIENEN BEI DEN KELTEN
Heuneburg – Stadt Pyrene
Themenführung
13:30 Uhr
T: 07586-8959405
www.heuneburg-pyrene.de

KISSLEGG
KUNSTHANDWERKER-MARKT

Schlosspark
11 Uhr
www.toepferei-guettinger.de

LINDENBERG
24. LINDENBERGER HUT-TAG
Innenstadt und Deutsches Hutmuseum mit Hut-Markt, Mitmach-Angebote, Live-Musik + v.m.
11 Uhr
www.lindenbergs.de

MEMMINGEN

DIETER REHM – "LET'S START HERE"
MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr

T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

DIE DREI MEMMINGER FRIEDHÖFE
Eingang Alter Friedhof
Geschichte, Bedeutung und Besonderheiten
18 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

NEU-ULM

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Edwin Scharff Museum und Petrusplatz
11.30 Uhr und 13.30 Uhr: Kuratorinnenführung
10 Uhr
T: 0731-70502520
www.edwinscharffmuseum.de

KURATORINNEN-FÜHRUNG

Edwin Scharff Museum mit Dr. Ina Ewers-Schultz
11:30 Uhr
T: 0731-70502520
www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Museum Humpis-Quartier mit kostenfreien Führungen
11 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

BADEN-WÜRTTEMBERG SPINNT

Museum Humpis-Quartier Textil-Führung
12 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier Führung
14 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kunstmuseum RV durch die aktuelle Ausstellung
15 Uhr | T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

ULM

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Museum Brot und Kunst mit Programm
10 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Stadthaus Ulm mit Führungen und Film
11 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Museum Ulm
11 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de

WANGEN
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG/ 50 JAHRE AMV
Stadtmauer an der Eselmühle, Badstubeninnenhof Fest mit Aktivstationen und Bewirtung
14 Uhr

WEINGARTEN

LANDSCHAFTSFÜHRUNG
Eingang Freibad Nessenreben Wasserbauhist. Wanderweg entlang des Stillen Bachs
14:30 Uhr

WILHELMSDORF

IM RIED DA GEHT'S ZUR SACHE
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf Führung: Fort-PFLANZung im Ried
9 Uhr

WOLFEGG

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Bauernhaus-Museum mit Führung um 11:30 Uhr und Wollprojekt um 13 Uhr
10 Uhr

21. Mittwoch

19. Montag
WANGEN
PFINGSTMARKT
Altstadt
8 Uhr
T: 07522-74218
www.wangen.de

WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

20. Dienstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG IN DEN WACKELWALD
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
19:30 Uhr

BAD SAULGAU**SCHWÄBISCHER BACKKURS**

Reha-Klinik Backen oberschwäbischer Spezialitäten
18 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

ISNY

ISNY ERZÄHLT GESCHICHTE
Isny Info abendliche Stadtführung
19 Uhr

MEMMINGEN

SENIOREN-ATELIER
MEWO Kunsthalle Thema: Farben und Formen
14:30 Uhr

WANGEN

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

RAVENSBURG

LET'S DANCE
Zehntscheuer Tanz und Hock
19 Uhr

23. Freitag

22. Donnerstag
LEUTKIRCH
RUNDGANG DURCH'S ALLGÄUSTÄDTLE
Gotisches Haus historische Stadt Führung
17 Uhr

ULM

MEMMINGEN
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Führung durch die Ausstellung
14 Uhr

24. Samstag

RAVENSBURG
LET'S DANCE
Zehntscheuer Tanz und Hock
19 Uhr

WANGEN

MEMMINGEN
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Führung durch die Ausstellung
14 Uhr

RAVENSBURG

MÄDELS-FLOHMARKT
Oberschwabenhalle Kleidung, Designerstücke, Accessoires, Vintage u.v.m.
15 Uhr

MEMMINGEN

PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Führung durch die Ausstellung
14 Uhr

WANGEN

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

RAVENSBURG

LET'S DANCE
Zehntscheuer Tanz und Hock
19 Uhr

23. Freitag

ACHBERG
GEDENKEN AN DEN BAUERNKRIEG
Schloss Achberg Rundgang und Konzert
13 Uhr

AULENDORF

MÄNNER UND DAS EISEN
Dornbusch-Hof, Zolleneute Schmiedeseminar mit anschl. Lagerfeuer
16 Uhr

24. Samstag

ACHBERG
GEDENKEN AN DEN BAUERNKRIEG
Schloss Achberg Rundgang und Konzert
13 Uhr

WANGEN

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

RAVENSBURG

BAUERNKRIEG
Oberschwabenhalle Kleidung, Designerstücke, Accessoires, Vintage u.v.m.
15 Uhr

MEMMINGEN

PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Führung durch die Ausstellung
14 Uhr

WANGEN

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

RAVENSBURG

LET'S DANCE
Zehntscheuer Tanz und Hock
19 Uhr

23. Freitag

ACHBERG
GEDENKEN AN DEN BAUERNKRIEG
Schloss Achberg Rundgang und Konzert
13 Uhr

AULENDORF

MÄNNER UND DAS EISEN
Dornbusch-Hof, Zolleneute Schmiedeseminar mit anschl. Lagerfeuer
16 Uhr

24. Samstag

ACHBERG
GEDENKEN AN DEN BAUERNKRIEG
Schloss Achberg Rundgang und Konzert
13 Uhr

WANGEN

WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler Film: Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt
20:15 Uhr

BAD SAULGAU

STADTFÜHRUNG
Tourist Information Geschichte und Gegenwart
10 Uhr

BAD SCHUSSENRIED

BIERWANDERUNG
am Töle Stadt- und Brauereiführung
16 Uhr

BAD WURZACH

SENSENMÄH-KURS
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried 8 Uhr

BIBERACH

AGILITY-TURNIER
Hundeplatz Beim Aspen 35, Stafflangen Hundesport verschieden Größen und Rassen
9 Uhr

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Spitalhof, Museum BC 14 Uhr

ISNY

ISNY ERZÄHLT GESCHICHTE
Isny Info Stadtführung 9:30 Uhr

SAMSTAGSPILGERN

Wanderparkplatz Bolsternang Weg in die Ruhe und Natur 10 Uhr

LEGAU

BIER UND SCHOKOLADE
Rapunzel-Welt Tasting 18:30 Uhr

MEMMINGEN

GROSSER FLOH- UND TRÖDELMARKT
Stadionhalle und Freigelände 8 Uhr | T: 0831-12275

Mädel's Flohmarkt
Sa. 24. Mai 11-16 Uhr
Oberschwabenhalle
RAVENSBURG
Tel. 0 83 23 96 74 14
www.fetzer-veranstaltungen.de

GESCHICHTEN ZUM GENIESSEN

Hallhof am Kriegerdenkmal
Wochenmarktführung
11 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Führung durch die Ausstellung
11 Uhr
www.memmingen.de

DIE MAGD UND DIE 12 ARTIKEL

Stadtwall Memmingen
Histotainment-Führung
15 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

KULTURNACHT

MEMMINGEN

Memminger Kultureinrichtungen
an 14 Stationen Kultur erleben
17 Uhr
T: 08331-850173
www.memmingen.de

RAVENSBURG

MÄDEL'S-FLOHMARKT
Oberschwabenhalle
Kleidung, Designerstücke, Accessoires, Vintage u.v.m.
11 Uhr
T: 08323-967414
www.fetzer-veranstaltungen.de

RAVENSBURGER

STADTGESCHICHTE

Tourist Information
Führung
11 Uhr | T: 0751-822828
www.ravensburg.de

AUF SPURENSUCHE

NACH JÜDISCHEM LEBEN
Museum Humpis-Quartier
Stadtführung
12:30 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

KUNST UND ARCHITEKTUR

Kunstmuseum RV
12:30 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
RUNDGANG DURCH'S QUARTIER

Museum Humpis-Quartier
Führung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

DIE TÜRMERIN

vor der Liebfrauenkirche
Stadt-Schau-Spiel
15 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM

BACKWORKSHOP

Museum
Brot und Kunst
Thema Hefeteig
14.30 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

WANGEN
ERLEBNISFÜHRUNG IN DER MITTELALTERLICHEN
BADSTUBE

Badstube –
Stadtumführung mit
Mitmachangeboten
14 Uhr
T: 0160-97913765
www.amv-wangen.de

WOLFEGG

GEDENKEN AN DEN BAUERNKRIEG
Bauernhaus-Museum
geführte Rundgänge
13 Uhr
www.bodenseefestival.de

25. Sonntag

ACHBERG

KÄTHE KOLLWITZ – "MUT!"
Schloss Achberg
Kurator/innenführung
13 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

AULENDORF

SCHLOSSFÜHRUNG

Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07523-934203
www.auendorf.de

GRÄFIN PAULA

LÄDT EIN...
Marmorsaal im Schloss
Kostümführung
18 Uhr
T: 07525-934203
www.auendorf.de

BAD BUCHAU

(ENT)-FÜHRUNGEN IN DIE STEINZEIT

Federseemuseum
Führung
14 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED

FÜHRUNG DURCH DIE BAUERNGÄRTEN

Museumsdorf Kürnbach
mit den Museumsgärtnern
11 Uhr + 14 Uhr

T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de

VON HÜTTENWERK UND HEILANSTALT

Kloster Schussenried
Sonderführung
15 Uhr

T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BAD WALDSEE

BENZIN & KOFFEIN

Erwin Hymer Museum
Autounthusten tauschen
sich aus

11 Uhr
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

HISTORY JOURNAL

Erwin Hymer Museum
Workshop für Jugendliche und Erwachsene
14 Uhr

T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

BIBERACH

AGILITY-TURNIER

Hundeplatz Beim Aspen
35, Stafflangen
Hundesport verschiedener

Größen und Rassen
9 Uhr
T: 07357-457
www.hundeplatz-stafflangen.de

FACHWERK

Spitalhof, Museum BC
Themenführung
14 Uhr

T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

BURGRIEDEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Museum Villa Rot

T: 07392-8335
14:00
www.villa-rot.de

FRONREUTE

TAG DER ARTENVIelfALT
Parkplatz Häcklerweiher
m. versch. Informationsstationen
10 Uhr
T: 07502-95416
www.wzwischenschussenundseen.de

FRIEDRICHSHAFEN

SPIEL DOCH!

Messe FN

Brettspielmesse

10 Uhr

T: 07541-7080

www.messe-friedrichshafen.de

HERBERTINGEN

DIE KELTEN UND DIE HEUNEBURG –

EIN ÜBERBLICK

Heuneburg – Stadt Pyrene

Führung

13:30 Uhr

T: 07568-8959405

www.heuneburg-pyrene.de

ISNY

WOLLGRASFRUCHT IM

TAUFACH-FETZACH-

MOOS ERLEBEN

Wanderparkplatz

Hedrazhofen

kulturfundliche Führung

14 Uhr

www.naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen

NEU-ULM

TRÄUMEN MIT DEN BEINEN

Edwin Scharff Museum

literarisch-musikalischer

Rundgang

14 Uhr | T: 0731-70502520

www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Kunstmuseum RV

durch die aktuelle Ausstellung

15 Uhr

T: 0751-822685

www.kunstmuseum-ravensburg.de

ULM

VON M WIE MEME

BIS Z WIE ZAHL

Museum Ulm

Führung

14 Uhr

T: 0731-1614301

www.museumulm.de

SONNTAGSFÜHRUNG

Museum Brot und Kunst

in der Sonderausstellung

15 Uhr

T: 0731-69955

www.museumbrotundkunst.de

WEINGARTEN

STREIFZUG DURCH

DIE KLOSTER- UND

STADTGESCHICHTE

Tourist-Information

historische Stadtführung

14 Uhr

T: 0751-405127

www.stadt-weingarten.de

WILHELMSDORF

ÖFFENTLICHE

MOORFÜHRUNG

Naturschutzzentrum

Wilhelmsdorf

am Bannwaldturm

11 Uhr

T: 07503-739

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

WOLFEGG

URALTES HANDWERK –

DIE LETZTEN IHRER

ZUNFT

Bauernhaus-Museum

Erlebnistag

10 Uhr

T: 07527-95500

www.bauernhaus-museum.de

27. Dienstag

BAD BUCHAU

FÜHRUNG IN DEN

WACKELWALD

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

19:30 Uhr

T: 07582-1566

www.nabu-federsee.de

BURGRIEDEN

KUNST-FRÜHSTÜCK

Museum Villa Rot

Führung

mit anschließendem Buffet

9:30 Uhr

T: 07392-8335

www.villa-rot.de

ISNY

BIBERWANDERUNG

Parkplatz Taufach Fetzach

Moos

auf den Spuren der Biber

18:30 Uhr

T: 07562-999050

www.isny.de

LEGAL

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

ENTFALTEN

Rapunzel-Welt

Hautverwöhn Workshop

15:30 Uhr

T: 08330-5290

www.rapunzel.de

MEMMINGEN

GESCHICHTEN ZUM GENIESSEN

Hallhof am

Kriegerdenkmal

Wochenmarktführung

11 Uhr

T: 08331-850172

www.memmingen.de

BURGRIEDEN

FRAG DEN WIRT

Zum fröhlichen Nix

Kneipen-Quiz

20 Uhr

T: 07344-952854

www.zumnix.de

ERBACH

BINOKELTURNIER #2

HKV

mit Geld- und Sachpreisen

18 Uhr

www.hkv-erbach.com

KISSLEGG

BRAUEREI UND

DESTILLERIE IM

SPRITZENHAUS

Spritzenhaus

Mittwochsführung

19 Uhr

www.spritzenhaus.de

KISSLEGG

BRAUEREI UND

DESTILLERIE IM

SPRITZENHAUS

Spritzenhaus

Mittwochsführung

19 Uhr

www.spritzenhaus.de

REUTLINGEN

GARDENLIFE

Pomologie

Gartenmesse,

bis 16.

www.gardenlife.de

WEINGARTEN

KRÄUTERFÜHRUNG: WAS BLÜHT DENN DA?

Kiosk Freibad

Nessenreben

Führung

17:30 Uhr

</div

RAVENSBURG
BABY HÖRT MIT!
 Kunstmuseum RV
 Führung für Eltern mit Baby
 10 Uhr
 T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
 Museum Humpis-Quartier
 Führung
 15 Uhr | T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
 Kunstmuseum RV
 durch die aktuelle Ausstellung
 16 Uhr
 T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
DIE TÜRMERIN
 vor der Liebfrauenkirche
 Stadt-Schau-Spiel
 17 Uhr
 T: 0751-82800
www.ravensburg.de
OA – OVEREATERS
ANONYMOUS
 Mehrgenerationenhaus
 Selbsthilfegruppe
 zum Thema Essen
 19 Uhr
www.overeatersanonymous.de

31. Samstag

BAD BUCHAU
STIFT & SCHLOSS
 Schlossklinik
 Themenführung
 15 Uhr
 T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
ABENDFÜHRUNG
UM FEDERSEE
 NABU-Naturschutzzentrum
 Federsee
 19:30 Uhr
 T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
 Tourist Information
 Geschichte und Gegenwart
 10 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
HAPPY SUMMER NIGHT
 Innenstadt
 Kleinkunstfestival
 17 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD SCHÜSSENRIED
BIERWANDERUNG
 am Törle
 Stadt- und Brauereiführung
 16 Uhr
 T: 07351-526790
www.bad-schussenried.de
BAD WALDSEE
VIVA CASANOVA!
 Erwin Hymer Museum
 Führung durch die Ausstellung
 14 Uhr
 T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de
GRÜSELFÜHRUNG
 Friedhofskapelle
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
ISNY
KULINARISCHE EISTOBELFÜHRUNG
 Infopavillon Eistobel,
 Maierhöfen
 leichte Wanderung mit
 regionalen Spezialitäten
 9 Uhr
 T: 07562-9999050
www.isny.de

ISNY ERZÄHLT GESCHICHTE
 Isny Info
 Stadtührung
 9:30 Uhr
 T: 07562-9999050
www.isny.de
MEMMINGEN
YUMEKAI
 Stadthalle
 Anime und Manga Festival
 mit Cosplay, Konzerten,
 Workshops etc.;
 bis 1.6.
 9:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.yumeiakide.de
PROJEKT FREIHEIT – MEMMINGEN 1525
 Dietrich-Bonhoeffer-Haus
 Führung durch die Ausstellung
 11 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
 Tourist Information
 Führung
 11 Uhr
 T: 0751-822828
www.ravensburg.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
 Museum Humpis-Quartier
 Führung
 12:30 Uhr
 T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de



Sommer Highlights 2025



Alle Infos zu den
 Veranstaltungen
 unter:



stadt-der-freiheitsrechte.de

02. Freitag

LEUTKIRCH
STANDKONZERT
 Marktplatz / Gänsbühl
 mit der Trachtenkapelle
 Friesenhofen
 19:30 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

03. Samstag

ISNY
OBERSCHWÄBISCHE DORFMUSIKANTEN
 Kurhaus am Park
 19:30 Uhr
 T: 07562-9999050
www.isny.de
UNLINGEN
UNSERE JUGEND MUSIZIERT
 Gemeindehalle
 Konzert des
 Musikverein Unlingen
 16 Uhr
 T: 07371-930511
www.unlingen.de

04. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
 Kurzentrum
 mit der Musikkapelle
 Oggelhausen
 10:30 Uhr
 T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON
 Pavillon im Kurgarten
 mit dem
 MV 1819 Göge-Hohentengen
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD WALDSEE
FRÜHSCHOPPEN-KONZERT
 Musikpavillon beim
 Kurhaus
 mit der Musikkapelle
 Unterswazach
 10:30 Uhr
 T: 07564-302150
www.bad-waldsee.de
VERSTEHEN SIE BRASS?
 Kurhaus-Kulturschmiede
 Blechmusik und Comedy
 18 Uhr
 T: 07564-8664999
www.kurhaus-kulturschmiede.de

05. Montag

BAD WALDSEE
JAGDHORNBLASEN
 Jagdhütte am Wildgehege
 Tannenbühl
 mit Infos zu Jagd und Wild
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

09. Freitag

BAD BUCHAU
MARKTPLATZKONZERT
 Marktplatz
 mit der Musikkapelle
 Betzenweiler
 19:30 Uhr
 T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

LEUTKIRCH

STANDKONZERT
 Marktplatz / Gänsbühl
 mit der Musikkapelle
 Diepoldshofen
 19:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

11. Sonntag

BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON
 Pavillon im Kurgarten
 mit dem
 MV 1819 Göge-Hohentengen
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD WURZACH
FRÜHSCHOPPENKONZERT
 Musikpavillon beim
 Kurhaus
 mit der Musikkapelle
 Mühlhausen
 10:30 Uhr
 T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BAD WALDSEE
MUTTERTAGS-FRÜHSCHOPPENKONZERT
 Stadthalle
 mit dem Musikverein
 Reute-Gaisbeuren
 13:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
NEU-ULM
BLÄSERSERENADE
 Petruskirche
 mit dem Pfuhler Posaunenchor
 17 Uhr
www.evangelisch-neu-ulm.de

16. Freitag

BAD WALDSEE
SOMMERABEND-KONZERT
 Rathausplatz
 mit der Stadtkapelle
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
LEUTKIRCH
STANDKONZERT
 Marktplatz / Gänsbühl
 mit dem Musikverein
 Wuchzenhofen
 19:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

17. Samstag

UNLINGEN
WERTUNGSSPIELE
KREISMUSIKFEST
OFFINGEN
 Gemeindehalle
 7 Uhr | T: 07371-930511
www.unlingen.de

18. Sonntag

BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON
 Pavillon im Kurgarten
 mit den Wolfstarweiler
 Musikanten
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD SCHÜSSENRIED

SERENADENKONZERT
 vor dem Kloster Schussenried
 mit der Jugendkapelle der Stadtkapelle Bad Schussenried
 19 Uhr
 T: 07351-9401170
www.bad-schussenried.de
BAD WURZACH
FRÜHSCHOPPENKONZERT
 Musikpavillon beim Kurhaus
 mit der Musikkapelle Mühlhausen
 10:30 Uhr
 T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

21. Mittwoch

WEINGARTEN
PROMENADENKONZERT
 Stadtgarten
 mit dem Vorchester des MV Weingarten
 19:30 Uhr
 T: 07564-305127
www.stadt-weingarten.de

22. Donnerstag

RAVENSBURG
RATHAUSKONZERT
 Marienplatz Süd
 mit dem Musikverein Gornhofen
 19:30 Uhr
 T: 0751-822828
www.ravensburg.de

23. Freitag

BAD BUCHAU
MARKTPLATZ-KONZERT
 Marktplatz
 mit der Musikkapelle Tiefenbach
 19:30 Uhr
 T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BAD WALDSEE
SOMMERABENDKONZERT
 Rathausplatz
 mit dem MV Concordia Michelwinnaden
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

30. Freitag

BAD BUCHAU
MARKTPLATZ-KONZERT
 Marktplatz
 mit der Musikkapelle Dürnau
 19:30 Uhr
 T: 07582-808180
www.bad-buchau.de
BAD WALDSEE
SOMMERABEND-KONZERT
 Rathausplatz
 mit dem Musikverein Unteressendorf
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
BAIENFURT
GLASBLASSING
 Hoftheater
 Blasmusik mit Flaschen
 20:15 Uhr
 T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
LEUTKIRCH
STANDKONZERT
 Marktplatz / Gänsbühl
 mit der Musikkapelle Frauenzell
 19:30 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

25. Sonntag

BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON
 Pavillon im Kurgarten mit dem Musikverein Friedberg
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD SCHÜSSENRIED
SERENADEN-KONZERT
 vor dem Kloster Schussenried mit dem Musikverein Otterswang
 19 Uhr
 T: 07351-9401170
www.bad-schussenried.de
BAD WURZACH
FRÜHSCHOPPEN-KONZERT
 Musikpavillon beim Kurhaus mit dem Musikverein Hauerz
 10:30 Uhr
 T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

WEINGARTEN
PROMENADENKONZERT
 Stadtgarten mit dem Vorchester des MV Weingarten
 19:30 Uhr
 T: 07564-305127
www.stadt-weingarten.de

RAVENSBURG
RATHAUSKONZERT
 Marienplatz Süd mit dem Musikverein Gornhofen
 19:30 Uhr
 T: 0751-822828
www.ravensburg.de

100 JAHRE SALVATORKOLLEG
 Salvatorkolleg mit Galakonzert der Brassband Oberschwaben-Allgäu e. V.
 19 Uhr
 T: 07564-949020
www.bad-wurzach.de

24. Samstag

BAD SAULGAU
WORKSHOP FÜR TROMPETE
 Altes Kloster mit Bertold Stecher
 13 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de



P A T S B U C H T I P P

Coast Road

von Alan Murrin



Die Geschichte spielt im Irland der 1990er Jahre und fängt die beklemmende Atmosphäre eines Küstenstädtchens ein. Im Mittelpunkt steht Colette Crowley, eine Dichterin, die nach einer Affäre in Dublin in ihre Heimat Ardglas zurückkehrt. Sie hatte Mann und Kinder verlassen – ein Schritt, für den sie teuer bezahlt: Ihr einflussreicher Ex-Mann verbietet ihr den Kontakt zu den Kindern und zahlt keinen Unterhalt. In Ardglas mietet sie ein Cottage bei Dolores und Donal, die dringend zusätzliche Einnahmen benötigen. Doch ihre Rückkehr bleibt nicht unbemerkt – in der streng katholischen Gemeinschaft wird sie skeptisch beäugt. Auch Izzy, unglücklich mit Lokalpolitiker James verheiratet, steht im Zentrum des Tratsches, besonders wegen ihrer Freundschaft zum Gemeindepfarrer. Um dem Alltag zu entfliehen, nimmt sie an Colettes Schreib-Workshops teil. Zwischen den Frauen entsteht eine vorsichtige Verbindung, die auf die Probe gestellt wird, als Colette Izzy um Hilfe bittet, ihren Sohn wiederzusehen. Izzy zögert zunächst, doch die Begegnung mit Colette zwingt sie, ihre eigene Ehe und gesellschaftlichen Erwartungen zu hinterfragen. Murrin fängt die erdrückende Enge einer Kleinstadt ein, in der Frauen nach festen Regeln leben müssen. Coast Road ist ein feinfühliger erzählter Roman über Selbstbestimmung, gesellschaftliche Zwänge und die leise Rebellion des Alltags. Besonders beeindruckend ist Murrins ruhige Erzählweise, die mit feinen Beobachtungen das Leben einfängt und in den leisen Momenten große Intensität entfaltet.

lesebar
buchhandlung

„LESEN“ macht das Leben „LESEN“! Foto: Mader

Pat Götz

Inge Grieser

buchhandlung lesebar
Schloßstraße 8/2
88416 Ochsenhausen

Tel. 07352 / 8638
info@lesebar-ox.de
www.lesebar-ox.de

01. Donnerstag

BAD WURZACH UNSER ALLGÄU – WILDROMANTISCH UND SCHÖN

Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Multimedia Vortrag
19:30 Uhr

T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

ESSEN FÜR KÖRPER UND SEELE

feelMOOR Gesundresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.bad-wurzach.de

04. Sonntag

NEU-ULM BUENOS AIRES MIT LEIDENSCHAFT

Petruskirche
lateinamerikanische Klänge und Gedichte
19 Uhr
www.evangelisch-neu-ulm.de

ULM FRÜHLINGSGEFÜHLE

Museum Brot und Kunst
literarischer Spaziergang
11 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

05. Montag

BAD WURZACH KANN MAN MOOR ERSETZEN?

feelMOOR Gesundresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.bad-wurzach.de

BIBERACH

BALKONKRAFTWERKE IM LANDKREIS BIBERACH

Alfons-Auer-Haus
Vortrag mit Alfons Jeggle und Clemens Mayer
19 Uhr
www.bund-bc.de

NEU-ULM

EXODUS-PROJEKT

DLRG-Haus
Lesung aus dem Buch Exodus
19 Uhr
www.evangelisch-neu-ulm.de

RAVENSBURG

TOBIAS HABERL – “UNTER HEIDEN”

RavensBuch

Autorenlesung
19:30 Uhr
T: 0751-791190
www.www.osiander.de

WOLFEGG

DAS KASTANIENHOF- PROJEKT

Bauernhausmuseum,
Zehntscheuer
Konzepte zum Upcycling von
Baumschnitt und Langras
aus Streuobstwiesen
18:30 Uhr
www.fachwarte-ravensburg.de

06. Dienstag

BAD WURZACH ISS DICH FIT MIT GENUSS

feelMOOR Gesundresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-3042100
www.bad-wurzach.de

MEMMINGEN

KI ZUM ANFASSEN UND AUSPROBIEREN

Mehrgenerationenhaus
Info-Vortrag und Workshop
17:30 Uhr
T: 08331-850187
www.vhs-memmingen.de
ULM

SÜDWEST PRESSE FORUM

Stadthaus Ulm
mit Volker Kutscher
19 Uhr | T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

07. Mittwoch

MEMMINGEN PRESSE AM SCHEIDE- WEG – DEMOKRATIE IN GEFAHR

Antoniersaal
Podiumsdiskussion
19:30 Uhr
www.memmingen.de

OCHSENHAUSEN

CHRISTIAN MITZENMA- CHER – „KNALLKREBSE“

Buchhandlung Lesbar
Autorenlesung begleitet von „Herm Maiers feine Swingmusik“
19:30 Uhr
RAVENSBURG

AGATHE PAGLIA & IMRE TÖRÖK – “UNTER- WEGS INS PARADIES”

Zehntscheuer
szenische Lesung
19 Uhr | T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

08. Donnerstag

BAD WURZACH NATURHEILKUNDE IM ALLTAG

feelMOOR Gesundresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.bad-wurzach.de

BIBERACH

VORTRAG ZUM BAUERN- KRIEGS-GEDENKEN 2025

Museum Biberach
18 Uhr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de

HORMONFREIE

VERHÜTTUNG UND WIEDERVERWENDBARE

PERIODENARTIKEL

Alfons-Auer-Haus
Vortrag von Sonja Hummel
18:30 Uhr
MEMMINGEN

„PALERMO È UNA CIPOLLA“ (PALERMO IST EINE ZWIEBEL)

Kolbehaus
Autorenlesung von Roberto Alajmo
19:30 Uhr | T: 08331-850172
www.vhs-memmingen.de

RAVENSBURG

FREIHEIT?

DER TRUCHSESS VON
WALDBURG

Volkshochschule

Vortrag

19 Uhr | T: 0751-822828
www.ravensburg.de

09. Freitag

BAD WURZACH

FEELMOOR – FEELGOOD

feelMOOR Gesundresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.bad-wurzach.de

MEERSBURG

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Rotes Haus
Lesung für Kinder und Erwachsene

17 Uhr
T: 07532-494129
www.bodenseekreis.de

MINDELHEIM

WIGALD BONING – “HERR BONING GEHT BÄDEN”

Forum/Großer Saal
launiger Lichtbildvortrag
20 Uhr
T: 08261-991375
www.mindelheim.de

RAVENSBURG

HÖRBAR:

“DIE TAGE IN DER BUCHHANDLUNG

MORISAKI“
Neuer Ravensburger
Kunstverein
Hans-Dieter Schäfer liest
Satoshi Yagisawa
19 Uhr
T: 0751-7642191
www.nrvk.de

13. Dienstag

BAD SAULGAU

ALPENÜBERQUERUNG VOM BODENSEE ZUM GARDASEE

Vereinsheim der Kleintierzüchter
DAV Vortrag
19:30 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD WURZACH

HORST SCHORLAU – “BLACK FOREST”

Stadtbücherei
Autorenlesung
19:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

EINE REISE NACH FRANKREICH

Ev. Gemeindehaus
Reisevortrag
19:30 Uhr
T: 07564-3575
www.bad-wurzach.de

KEMPTEN

AÜW kultSLAM

bigBOX ALLGÄU
Poetry-Slam
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

MEMMINGEN

GEFAHREN IM INTERNET

Kolbehaus
Vortrag und Workshop
19 Uhr
T: 08331-850172
www.vhs-memmingen.de

RAVENSBURG

TRIALOG ZUM UMGANG MIT AKTUELLEN KRISEN

Arkade-Kulturwerkstatt
Thema: Klimawandel
18 Uhr
www.gpv-rv.de

11. Sonntag

BURGRIEDEN

KÜNSTLERGESPRÄCH

Museum Villa Rot
mit Oliver Westerbarkey und Marco Hompes
15 Uhr
T: 07392-8335
www.villa-rot.de

12. Montag

KEMPTEN

AÜW kultSLAM

bigBOX ALLGÄU
Poetry-Slam
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

LEUTKIRCH

GRÄFIN MARIA – DIE FRAU DES BAUERNJÖRG

Festhalle

Literatur-Film in 3D

20 Uhr
T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

HOCHSENSIBLE KINDER VERSTEHEN, FÖRDERN UND STÄRKEN

Kolbehaus

Vortrag

19 Uhr
T: 08331-850172

www.vhs-memmingen.de

NEU-ULM

EXODUS-PROJEKT

Café Charlöttchen

Lesung aus dem Buch Exodus

19 Uhr
T: 08331-850172

www.evangelisch-neu-ulm.de

14. Mittwoch

LEGAU

KÖRPER, GEIST UND SEELE

Rapunzel-Welt
Vortrag zum Thema
Osteopathie
18:30 Uhr
T: 08330-5290
www.rapunzel.de

MEMMINGEN

REICHSTÄDTE IM BAUERNKRIEG

Maximilian-Kolbe-Haus
Vortrag von Prof. Dr. Thomas Kaufmann
19:30 Uhr
T: 08331-850172
www.ebw-memmingen.de

DOPPELPASS ON TOUR

Stadthalle
Fussball-Talk mit Thomas Helmer und Mario Basler
20 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

15. Donnerstag

BAD SAULGAU
500 JAHRE BAUERN-KRIEG: WIR WÖLLEN FREI SEIN!
 Altes Kloster
 Vortrag v. Dr. Bertram Kaschek
 19 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

BAD WALDSEE
GEHEIMNIS DER SEELE – WORAUF KOMMT ES IM LEBEN AN?

Waldsee-Therme
 Seele in Geschichte und Kunst
 19 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

ULM
BOTANIK-STUNDE

Stadthaus Ulm
 Einblick in die Welt der Pflanzen
 18 Uhr
 T: 0731-610750

www.stadthaus.ulm.de

WEINGARTEN

SCHMÖKERCAFÉ

Parkhotel
 Literaturgespräch
 9:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

16. Freitag

BAD WALDSEE
MALLORCA – MEHR

ALS BALLERMANN UND BADESTRAND
 Waldsee-Therme
 Reise-Vortrag
 20 Uhr

T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

BAD WURZACH
ESSEN FÜR KÖRPER UND SEELE

feelMOOR
 Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

16. Freitag

BIBERACH
C. M. WIELAND.

MUSARION.
 Gemeindezentrum

St. Martin
 Szenische Lesung
 18 Uhr
 T: 07351-28015
 www.wieland-gesellschaft.de

MEMMINGEN

ERBEN UND VERERBEN – ABER RICHTIG!
 Kolbehaus

Info-Vortrag
 14 Uhr | T: 08331-850172
 www.vhs-memmingen.de

17. Samstag

MEMMINGEN
GEORG MEIER – "GESUND OHNE HILFSMITTEL?"

Stadthalle
 Selbstheilungskräfte und die Rolle der Psyche
 20 Uhr
 T: 08331-850172
 www.memmingen.de

OCKSENHAUSEN
KRÄUTERFEST KLOSTER OCHSENHAUSEN

Ochsenhausen
 Konventgarten
 Schloßbezirk
 Kräuterfest 2025
 10 Uhr
 www.kneipp-ox.de

WANGEN
LANDES GARTENSCHAU 2024: WAS BLEIBT?

DAS BLEIBT!
 ERBA-Kamin
 spannende Anekdoten
 14:30 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

WEINGARTEN
HOTEL SILBER – NEUE ZEIT, ALTE SCHULD

Kulturzentrum Linse
 szenische Lesung
 20 Uhr
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

18. Sonntag

BAD WALDSEE
TENERIFFA UND LA GOMERA
 Klinik im Hofgarten
 Reise-Vortrag
 19 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

BLAUSTEIN
FRANK UND FREI MIT WAWAU ADLER QUARTETT

Theaterei Herrlingen
 Lesung mit Musik
 11 Uhr
 T: 01522-8985800
 www.theaterei.de

ULM
FACADES. GRAND TOUR SEIT 20 JAHREN
 Kunsthalle Weishaupt
 Künstler-Gespräch mit Markus Brunetti und Betty Schöner
 15 Uhr | T: 0731-1614361
 www.kunsthalle-weishaupt.de

19. Montag

AULENDORF
GUT UND GERNE IN OBERSCHWABEN LEBEN

Gasthaus Rad
 Landtagsabgeordnete sprechen über grüne Ideen zur Zukunftsgestaltung
 19:30 Uhr

BAD WURZACH
GESUNDHEITS- VORSORGE MIT KNEIPP

feelMOOR Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

NEU-ULM
EXODUS-PROJEKT
 Nething Generalplaner
 Lesung aus dem Buch Exodus
 19 Uhr
 www.evangelisch-neu-ulm.de

20. Dienstag

BAD WURZACH
ISS DICH FIT MIT GENUSS

feelMOOR Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

MEMMINGEN
DER JUGENDSTIL: EINHEIT VON KUNST UND LEBEN

Kolbehaus
 Vortrag
 18:30 Uhr
 T: 08331-850172
 www.vhs-memmingen.de

RAVENSBURG
TAKIS WÜRGER – "FÜR POLINA"

THEATER RAVENSBURG
 Autorenlesung
 19:30 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

21. Mittwoch

BAD SAULGAU
STEUERLICHE ERLEICHTERUNGEN

Aicher-Scholl-Schule
 Vortrag
 18:30 Uhr
 www.caritas-dicvrs.de

BAD WALDSEE
MAXIMEN DER NÄHE

Waldsee-Therme
 Autorenlesung mit Fredo Endres
 16 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

BLAUSTEIN
REISE-VORTRAG

19 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

BAUERNKRIEG(E)
 Stadtarchiv

Vortrag von Michael Tassilo Wild
 19 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bund-waldsee.de

MEMMINGEN

HEIMATLOS
 Antoniersaal
 Gedichte von Emma Kann

19 Uhr
 www.memmingen.de

ULM

SCHULTER- BESCHWERDEN
 Stadthaus Ulm
 Gesundheitsvortrag

18 Uhr
 T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

WORT-REICH – DIE LIESEREIHE

Aegis Café
 Thema: Wundersam Verrückte
 19 Uhr

T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

22. Donnerstag

BAD WURZACH

NATURHEILKUNDE IM ALLTAG

feelMOOR Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr | T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

RAVENSBURG

GEISTIG FIT IN JEDEM ALTER

feelMOOR Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 16 Uhr | T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

WILHELMSDORF

NETZWERK UMWELT:

REPTILIEN – FREUNDE DER SONNE

Naturschutzzentrum

Wilhelmsdorf

Vortrag/Fortbildung

10 Uhr
 T: 07503-739
 www.pfrunger-burgweiler-ried.de

23. Freitag

BAD WURZACH

FEELMOOR – FEELGOOD

feelMOOR
 Gesundresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
 www.bad-wurzach.de

EHINGEN

DIE BEDEUTUNG

DER MINERALIEN UND

SPURENELEMENTE FÜR

DIE GESUNDHEIT

Demeterhof Dietmar

Rapp, Granheim

Vortrag von Dr. Stefan Hügel

18:30 Uhr
 www.bund-bc.de

RAVENSBURG

SURFEN DURCH

DIE WECHSELJAHRE 2.0

Theater Ravensburg

musikalische Lesung

20 Uhr
 T: 0751-23364
 www.theater-ravensburg.de

24. Samstag

BIBERACH

DIE BEDEUTUNG

DER MINERALIEN UND

SPURENELEMENTE FÜR

DIE GESUNDHEIT

Gemeindehaus St. Martin

Vortrag von Dr. Stefan Hügel

18:30 Uhr
 www.bund-bc.de

25. Sonntag

MEMMINGEN

DIE NATUR IST KEIN

PARTEIMITGLIED

Aula

FOS/BOS

Vortrag von

Harald Lesch

18 Uhr
 T: 08331-850173
 www.demokratie-memmingen.de

26. Montag

NEU-ULM

EXODUS-PROJEKT

PP1

Nachgespräch

19 Uhr
 www.evangelisch-neu-ulm.de

WEINGARTEN

BLUTIGE OSTERN: WEICHENSTELLUNG

DES BAUERNKRIEGS

Aula der

PH Weingarten

Vortrag von

Prof. Gerd Scherhoff

18:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

27. Dienstag

BAD SAULGAU

LITERATURCAFÉ

Stadtbibliothek

mit "Das verlorene Paradies"

von Abdulrazak Gurnah

19 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

28. Mittwoch

KRESSBRONN
DER LIEBE AUGUSTIN

Schloss Gießen

Lesung mit

Arnd Bitsch

19:30 Uhr
 T: 07543-96650

www.kressbronn.de

MEMMINGEN

DER BAUERNKRIEG. GESCHICHTE EINER

WILDEN HANDLUNG

Maximilian-Kolbe-Haus

Vortrag von

Prof. Dr. Gerd Scherhoff

19:30 Uhr
 T: 08331-850172

www.stadt-der-freiheitsrechte.de

30. Freitag

BAD WURZACH

ESSEN FÜR KÖRPER UND SEELE

feelMOOR

Gesundresort

Gesundheitsvortrag

14 Uhr
 T: 07564-3042100

www.bad-wurzach.de

31. Samstag

RAVENSBURG

RAVENSBURG SLAMMT!

Zehntscheuer

Poetry Slam

20 Uhr
 T: 0751-21915

www.zehntscheuer-ravensburg.de

WILHELMSDORF

MOORE IM WANDEL: LEBENSRAUM MOOR

Naturschutzzentrum

Wilhelmsdorf

Vortrag/Fortbildung

14 Uhr
 T: 07503-739

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Frauen Leben Freiheit



Künstlerinnen im Madlenerhaus

24. Mai — 9. Juni 2025
 Madlenerhaus Memmingen

01. Donnerstag

KEMPTEN
40. KEMPTENER JAZZFRÜHLING
 verschiedene Veranstaltungsorte
 Open-Air-Festival, bis 4.5.
www.klecks.de
BAD SCHÜSSENRIED
KULTUR IM TANZHAUS
 Museumsdorf
 Kürnbach
 Maisingen mit Barny Bitterwolf
 15 Uhr
 T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de

LINDAU
OTRAVA
 Theater Lindau
 Klezmer, Balkan
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de

02. Freitag

BIBERACH
NACHTSCHICHT
 Kulturhalle Abdera
 Musik der letzten 40 Jahre
 20 Uhr
 T: 07351-169354
www.abdera-bc.de
ISNY
DAVID HELBOCK'S RANDOM CONTROL FEAT. FOLA DADA
 Historischer Adlersaal
 Jazz, Pop, Soul
 19:30 Uhr
 T: 07562-9999050
www.isny.de

KEMPTEN
MELISSA
NASCHENWENG
 bigBOX ALLGÄU
 Schlager
 20 Uhr
 T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de
MEMMINGEN
DARK TRANQUILLITY + MOONSPELL + HIRAEAS
 Kaminwerk
 Metal-Dreierpack
 19 Uhr
 T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

IRISCHER ABEND
 Kolbehaus
 Musik, Gesang, Tanz
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.vhs-memmingen.de
OBERMARCHTAL
MADE IN IRON & EDGE OF BLAME
 Kreuz Obermarchtal
 Rock, Metal
 19 Uhr
 T: 07375-284
www.kreuz-obermarchtal.de

TUTTLINGEN
THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER
 Stadthalle
 orchestrale Filmmusik
 16 Uhr
 T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de
THE MUSIC OF HANS ZIMMER & OTHERS
 Stadthalle
 orchestrale Filmmusik
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk
 20 Uhr
 T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de
ROXY

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

ROXY

schottischer Folk

20 Uhr

T: 0731-968620

www.roxy.ulm.de

WANGEN

NEILON

Jazz Point im Clublokal

Schwarzer Hasen

A-Cappella-Kollektiv, Pop

und Jazz

20:30 Uhr

T: 07522-909176

www.jazzpoint-wangen.de

ULM

THE PAUL MCKENNA BAND

schottischer Folk

20 Uhr

WANGEN
EL FLECHA NEGRA
Jazz Point im Clublokal
Schwarzer Hasen
Cumbia, Reggae, Ska
20:30 Uhr
T: 07522-909176
www.jazzpoint-wangen.de

17. Samstag

BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON
Pavillon im Kurgarten
mit den singenden Männern von Moosheim
15 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
DRUM & BASS
Kulturhalle Abdera
mit N.D.L.Z., Nasty Jabba, Lory.Tox u.v.m.
22 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de
BLAUBEUREN

COVERING VOICES
Zum fröhlichen Nix
Rock und Pop von den 50ern bis heute
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumix.de
MARKT RETTENBACH
LINEDANCE-ABEND
Gasthof Adler
Frechenrieden
mit Western Trail live
20 Uhr
MEMMINGEN

DE NADA
PiK
Mediterranean Gypsy Jazz
20 Uhr
T: 08331-980807
www.pik-mm.de
SÖHNE
MANNHEIMS
Kaminwerk
Pop, Soul, R'n'B
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de
SCHEMMERBERG
CHANSONS UND MEHR
KUNSTSCHALTER
Schemmerhofen
französischer Abend
18 Uhr
www.kunstschaletschemmerhofen.de
TUTTLINGEN
ROCK THE CIRCUS
Stadthalle
Rockmusik und Artistik
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

18. Sonntag

BAD SCHUSSENREID
OFFENES SINGEN
Bibliothekssaal
Kloster Schussenried
mit Barny Bitterwolf
15:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de
BLAUBEUREN
DIE BADEWASSER-SCHLÜRFER
Zum fröhlichen Nix
A Capella Frühschoppen
10:30 Uhr
T: 07344-952854
www.zumix.de

TUTTLINGEN
DIE UDO JÜRGENS STORY
Stadthalle
Hommage auf den großen Entertainer
18 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

23. Freitag

ACHBERG
MICHAEL WOLLNY. ARTIST IN RESIDENCE
Schloss Achberg
Jazzpianist
19 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de
BIBERACH
VÖLLIG LOSGELÖST – DEIN MITSING DING
Kulturhalle Abdera
Mitsing-Event
20 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN
JENNY THIELE
Zum fröhlichen Nix
Synthie-Pop
19:30 Uhr
T: 07344-952854
www.zumix.de
MEMMINGEN

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

Stadthalle
Jazz, Big Band
20 Uhr
T: 08331-850172
www.tomgaebel.live

JAZZRAUSCH
BIGBAND
Kaminwerk

Fusion aus elekt. Tanzmusik und Jazz
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

OBERMARCHTAL
44 & MORE
Kreuz Obermarchtal

Party mit Rock, Pop, Soul, Funk, Disco
20 Uhr
T: 07375-284
www.kreuz-obermarchtal.de

RAVENSBURG
POPUP KONZERTE

Zehntscheuer mit jungen Musikern und Bands
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

24. Samstag

BAD SAULGAU
KONZERT IM PAVILLON

Pavillon im Kurgarten mit dem Männerchor Bad Saulgau
15 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BIBERACH
TANGO ARGENTINO BALL

Gigelberghalle mit Orquesta Tipica Andariega aus Argentinien
20 Uhr
www.risstino.de/11-groser-ris-tino-ball/

ISNY
THE TAZERS
Historischer Gasthof Adler südafrikanische Psych-Rock-Band
21 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
LINDAU

FORTUNA EHRENFELD
Zeughaus

deutscher Indie-Pop
20 Uhr
T: 01515-0700530
www.zeughaus-lindau.de
MEMMINGEN

HOPE
Maximilian-Kolbe-Haus

Gospelkonzert mit dem Gospelchor Christall
19:30 Uhr
T: 08331-850172
www.christall-gospelchor.de
OBERMARCHTAL

TANZEN BITTE!
Kreuz Obermarchtal Party mit Schlager und Discofox
19 Uhr
T: 07375-284
www.kreuz-obermarchtal.de

RAVENSBURG
POPUP KONZERTE

Zehntscheuer mit jungen Musikern und Bands
20 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

26. Montag

ULM
AKKORDEONALE 2025
ROXY
Int. Akkordeon Festival
19 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

28. Mittwoch

LINDAU
HANNES STOLLSTEIMER INTERFUSION QUARTET
Zeughaus

Funk, Fusion, Jazz-Rock
20 Uhr
T: 01515-0700530
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
SOUNDWERK FESTIVAL 2025
Kaminwerk

Programm von Schülern der Soundwerk Musikschule
18:30 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

30. Freitag

BIBERACH
I DON'T CARE!
Kulturhalle Abdera

fulminante 2010er-Party
21 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de

LEUTKIRCH

COLUM SANDS
Bocksaal
irischer Sänger/Songwriter
20 Uhr
T: 07561-87154
www.larifari-ev.de

MEMMINGEN
2. INT. FREE IMPROVISORS MEETING
Antoniersaal
Musiker improvisieren
19 Uhr
www.memmingen.de
MINDELHEIM

1001 CANDLES NIGHT: THE SOUND OF HANS
Zimmer

Forum/Großer Saal

Candlelight Konzert mit Filmmusik
19:30 Uhr
T: 08261-991375
www.mindelheim.de
WANGEN

KLEINEREISE
Häge-Schmiede

Singer/Songwriter Duo
20 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

31. Samstag

BLAUBEUREN
MAJO PLUS
Zum fröhlichen Nix
franz. und bretonische Musik
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumix.de
LEUTKIRCH

DIE LARIFARI VINYL PARTY

Bocksaal
Musik von Abba bis Zappa
20 Uhr
T: 07561-87154
www.larifari-ev.de

MEMMINGEN
COLDHEART

Kaminwerk
Cover Rock
19 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

2. INTERNATIONAL FREE IMPROVISORS MEETING
Antoniersaal
Hochkarätige Musiker:innen aus neun Ländern improvisieren
19 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG

MICHAEL WOLLNY TRIO
Konzerthaus Jazz
20 Uhr
www.jazztime-ravensburg.de
VÖHRINGEN
FESTIVAL FÜR ALLE
Wolfgang-Eychmüller-Haus Open Air mit Bands und Showprogramm
15 Uhr
www.voehringen.de

MUSIKALISCHER FESTAKT

175 Jahren Chorgesichte

OCHSENHAUSEN. 175 Jahre Freude am Singen – unter diesem Motto feiert der Liederkranz Ochsenhausen am 10. Mai um 18 Uhr im Bibliothekssaal der Landeskademie in Ochsenhausen sein großes Chorjubiläum.



Foto: Florian Hözl

Der Festakt wird von Chormusik aus 175 Jahren begleitet, ergänzt durch musikhistorische Hintergründe. Neben Klassikern von Schumann und Brahms erklingt eine Auftragsarbeit von Wolfgang Gentner sowie ein selten aufgeführtes Werk von Luise Adolpha Le Beau. Zur Erinnerung an die Männerchor-Tradition

gibt es Stücke in dieser Besetzung, aber auch ein ein einzigartiges Werk von Prof. Dr. Klaus K. Weigle und Grußworte prominenter Gäste runden das Programm ab. ➤ www.liederkranz-ochsenhausen.de

MITSING - PARTY

Aus voller Kehle

BIBERACH. „Dein Mitsing Ding“ – die ausgelassene & stimmungsvolle Mitsing-Party für alle – findet am 23. Mai um 20 Uhr in der Kulturhalle Abdera statt. Getragen und begleitet von Didi, Conn, Thomas und Alex und der sehr coolen Textprojektion singen und tanzen alle live mit – fernab von Karaoke oder Playback-Shows.



Dein Mitsing Ding heißt Mitsingen ohne Vorkenntnisse und Noten: Live & Lebendig, Ausgelassen & Andächtig, Albern & Abgefahrene. Von Frank Sinatra bis Ed Sheeran, von Queen bis Sportfreunde Stiller, von Amy Winehouse bis Herbert Grönemeyer, von Gitte bis Carole King, von Tom Jones bis zur Rocky Horror Picture Show... das Repertoire des Teams mit weit über 100 Titeln wird immer neu zusammengestellt und ist ausgelassen, emotional, rockig, andächtig, tanzbar, humorvoll. ➤ www.abdera-bc.de

01. Donnerstag

ULM

SPATZENWIESE

Friedrichsau

Kinder-Kultur-Spektakel, bis zum 22.6.

T: 0731-382040

www.jub-ulm.de/spielplan

VÖHRINGEN

ASCHENPUTTEL

Wolfgang-Eychmüller-Haus

Musik-Theater ab 4 Jahren 16 Uhr

www.voehringen.de

02. Freitag

MEMMINGEN

DIE EISBÄRIN

Junges Landestheater

Schwaben

Social Media Stück ab 11 Jahren 13:15 Uhr

T: 08331-945916

www.landestheater-schwaben.de

RAVENSBURG

KIDSONLINE –

ACHTUNG, DIE

GEFAHREN!

Stadtbücherei

Info-Veranstaltung für Kinder von 9-12 Jahren 15 Uhr

T: 0751-822790

www.ravensburg.de

MINI MAL!

Kunstmuseum RV

Kreativangebot für Kinder zw. 3-6 Jahren 15:30 Uhr

T: 0751-822685

www.kunstmuseum-ravensburg.de

03. Samstag

BAD SAULGAU

OHREN AUF UND

ZUGEHÖRT

Stadtbibliothek

Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren 10:30 Uhr

T: 07581-20090

www.bad-saulgau.de

BAD WURZACH

WALDAMEISEN – MIT

ALLEN SINNEN ERLEBEN

Naturschutzzentrum

Wurzacher Ried

Naturerlebnis für Kinder ab 5 Jahren 14 Uhr

T: 07564-302190

www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

KINDERWERKSTATT AM

SAMSTAG

Museum Biberach

für Kinder von 5-10 Jahren 10:30 Uhr

T: 07351-51331

www.biberach-riss.de

BLAUSTEIN

DIE SCHÖNE LAU

Theaterrei Herrlingen

Theaterstück mit Musik ab 4 J. 16 Uhr

T: 01522-8985800

www.theaterei.de

LEUTKIRCH

ANNA UND PAUL

Museum im Bock

Kinder im Museum, von 6-11 Jahren 10 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

MINI-ATELIER

MEWO Kunsthalle

Thema: Freiheitsvögel, für Kinder von 4-6 11 Uhr + 13:30 Uhr T: 08331-850771 www.mewo-kunsthalle.de

TRÄUMEN – FLIEGEN –

DENKEN – FREI

Landestheater Schwaben

Szenische Werkstatt ab 12 Jahren 10 Uhr

T: 08331-945936

www.landestheater-schwaben.de

DAS ELASTISCHE HERZ

DER JUGEND

Stadtbibliothek

Szenische Lesung aus »Tom Sawyer« ab 5 Jahren 11 Uhr

T: 08331-850172

www.memmingen.de

RAVENSBURG

SAMSTAG

SGESCHICHTEN

Stadtbücherei

Bilder- und Kinderbücher von 4-7 Jahren 10:30 Uhr

T: 0751-822790

www.ravensburg.de

GEHEIMNISVOLLE

TÜRME

Katzenlieselsturm

Kinderstadtführung v. 5-10 J. 14 Uhr

T: 0751-82800

www.ravensburg.de

ULM

OFFENE

KREATIVWERKSTATT

Museum Brot und Kunst

für Kinder ab 6 Jahren 11 Uhr

T: 0731-140090

www.museumbrotundkunst.de

VÖHRINGEN

ASCHENPUTTEL

Wolfgang-Eychmüller-Haus

Musik-Theater ab 4 Jahren 15 Uhr

www.voehringen.de

WANGEN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

AB IN DIE

WAFFENKAMMER

Eingang über

Stadtmuseum Eselmühle

Kinder ab 6 Jahren erkunden die Waffenkammer 14 Uhr

T: 0175-3249675

www.amv-wangen.de

WILHELMSDORF

KINDERTREFFEN IM RIED

Naturschutzzentrum

Wilhelmsdorf

Riedrallye von 8-12 Jahren 14 Uhr

T: 07503-739

www.pfrunger-burgweiler-ried.de

04. Sonntag

BAD BUCHAU

FAMILIENFÜHRUNG IM

FEDERSEEMOOR

NABU-Naturschutzzentrum

Federsee

T: 07582-1566

10 Uhr

www.nabu-federsee.de

ARCHÄOKIDS

Federseemuseum

Kinder führen Kinder 14 Uhr | T: 07582-8350 www.federseemuseum.de

BAD WALDSEE

KULTURSONNTAG

BAD WALDSEE

Erwin Hymer Museum

Führungen 11 Uhr + 14 Uhr, Familienprogramm 14 Uhr, Stand auf dem Marktplatz 11 Uhr

T: 07524-97667600

www.erwin-hymer-museum.de

PUDER, POMP UND

PERDEKÜSTCHEN –

SO REISTE EINST HERR

CASANOVA

Erwin Hymer Museum

Mitmachprogramm für Familien mit Kindern ab 5 J. 14 Uhr

T: 07524-97667600

www.erwin-hymer-museum.de

BLAUSTEIN

SAMSTAG

SGESCHICHTEN

Stadtbücherei

Bilder- und Kinderbücher von 4-7 Jahren 10:30 Uhr

T: 0751-822790

www.ravensburg.de

TRÄUMEN – FLIEGEN –

DENKEN – FREI

Landestheater

Szenische Werkstatt ab 12 Jahren 10 Uhr | T: 08331-945936 www.landestheater-schwaben.de

ASCHENPUTTEL

Wolfgang-Eychmüller-Haus

Musik-Theater ab 4 Jahren 15 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J. 14 Uhr

T: 07522-912783

www.jugendhaus-wangen.de

ABLAUSTEIN

JUNGENTAG

Jugendhaus Wangen

Angebot für Jungs von 7-13 J.

14. Mittwoch

BAD WURZACH

MOORFRÖSCHE

Naturschutzzentrum

Wurzacher Ried

Kinder-Naturschutz-Treff

ab 6 Jahren

15 Uhr

T: 07564-302190

www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH

NATUR AUS

MENSCHENHAND

Freibad Stadtweicher

Familienführung zu Wiesen, Wäldern und Tieren

14:30 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

MEMMINGEN

KRÄHE UND BÄR

Junges Landestheater

Schwaben

Kindertheater ab 7 Jahren

9 Uhr + 11 Uhr

T: 08331-945916

www.landestheater-schwaben.de

RAVENSBURG

JIM – JUGENDLICHE IM

MUSEUM

Kunstmuseum Ravensburg

Kunst entdecken

16 Uhr

T: 0751-822685

www.kunstmuseum-ravensburg.de

15. Donnerstag

MEMMINGEN

YOUNG REBEL GIRLS

Margarete-Hannsmann-Saal

feministische Geschichte für junge Menschen

10:30 Uhr

T: 08331-945916

www.landestheater-schwaben.de

16. Freitag

MEMMINGEN

DER ALLERBESTE

SPIELPLATZ DER WELT!

Antoniersaal

Geschichten vom

Grundgesetz für Kinder

16 Uhr

www.memmingen.de

RAVENSBURG

BASKETBALLWORKSHOP

Familienzentrum

MOMOs WELT

für Kinder ab 10 Jahren

16 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

WOLFEGG

ABENTEUER-

WANDERUNG

IM QUELLGEBIET

WEISSENBRONNEN

Parkplatz am Hofgarten für max. 15 Kids im Alter von 6-12 Jahren

15 Uhr

www.naturvielfalt-westallgäu.de/veranstaltungen

17. Samstag

ACHBERG

WIE LEBTE KREUZRITTER

BENEDIKT?

Schloss Achberg

Familienführung

15 Uhr

T: 0751-859510

www.schloss-achberg.de

BAD SAULGAU

OHREN AUF UND

ZUGEHÖRT

Stadtbibliothek

Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren
10:30 Uhr | T: 07581-20090

www.bad-saulgau.de

BIBERACH

KINDERWERKSTATT AM

SAMSTAG

Museum Biberach

für Kinder von 5-10 Jahren
10:30 Uhr

T: 07351-51331

www.biberach-riss.de

MEERSBURG

FAMILIENWOCHEHENDE

IM MUSEUM

Rotes Haus

11 Uhr

T: 07532-494129

www.bodenseekreis.de

MEMMINGEN

KINDERWERKSTATT AM

SAMSTAG

MEWO Kunsthalle

Thema: Frei wie der Wind, für 7-11 jährige
13:30 Uhr | T: 08331-850771

www.mewo-kunsthalle.de

KRÄHE UND BÄR

Junges Landestheater

Schwaben

Kindertheater ab 7 Jahren
15 Uhr | T: 08331-945916

www.landestheater-schwaben.de

DAS MAGISCHE

AMULETT

Maximilian-Kolbe-Haus

Rockmystical ab 10 Jahren

17 Uhr | T: 08331-850172

www.musik.memmingen.de

NEU-ULM

VATER-KIND-TAG

Erlöserkirche

09:30 Uhr

www.evangelisch-neu-ulm.de

RAVENSBURG

SAMSTAGS-

GESCHICHTEN

Stadtbücherei

Bilder- und Kinderbücher von 4-7 Jahren

10:30 Uhr

T: 0751-822790

www.ravensburg.de

SAMSTAGS-

GESCHICHTEN

Stadtbücherei

Bilder- und Kinderbücher von 4-7 Jahren

15 Uhr

T: 0751-21062

www.figurentheater-ravensburg.de

ULM

MUSEUMSABENTEUER

Kunsthalle Weishaupt

für Kinder ab 5 Jahren

14 Uhr | T: 0731-1614361

www.kunsthalle-weishaupt.de

WANGEN

ROBIN HOOD

Stadthalle

Familientheater ab 6 Jahren

17 Uhr | T: 0752-74211

www.wangen.de

MEERSBURG

FAMILIENWOCHEHENDE

IM MUSEUM

Rotes Haus

11 Uhr

T: 07532-494129

www.bodenseekreis.de

MEMMINGEN

DAS MAGISCHE

AMULETT

Maximilian-Kolbe-Haus

Rockmystical ab 10 Jahren

17 Uhr

T: 08331-850172

www.musik.memmingen.de

RAVENSBURG

INTERNATIONALER

MUSEUMSTAG

Kunstmuseum Ravensburg

mit Führung um 14 Uhr und

offenem Atelier ab 15 Uhr

11 Uhr

T: 0751-822685

www.kunstmuseum-ravensburg.de

ENTDECKUNGSREISE INS

MITTELALTER

Museum Humpis-Quartier

Familienführung

15 Uhr

T: 0751-822820

www.museum-humpis-quartier.de

MATZ, MÜTZE UND DER

BLAUE BALL

Schwörsaal im Waaghaus

Mitmachkonzert ab 5 Jahren

15 Uhr

T: 0751-822828

www.ravensburg.de

WIE FINDUS ZU

PETTERSSON KAM

Figurentheater Ravensburg

Figurentheater und Schau-

spiel ab 4 Jahren

15 Uhr

T: 0751-21062

www.figurentheater-ravensburg.de

WIE FINDUS ZU

PETTERSSON KAM

Figurentheater Ravensburg

Figurentheater und Schau-

spiel ab 4 Jahren

15 Uhr

T: 0751-21062

www.figurentheater-ravensburg.de

21. Mittwoch

BAD WURZACH

MOORVIPERN

Naturschutzzentrum

Wurzacher Ried

Kinder-Naturschutz-Treff

ab 8 Jahren | 15 Uhr

T: 07564-302190

www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH

NATUR AUS

MENSCHENHAND

Freibad Stadtweicher

Familienführung zu Wiesen,

Wäldern und Tieren

14:30 Uhr

T: 07561-87154

www.leutkirch.de

WOLFEGG

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 07527-95500

www.leutkirch.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 07527-95500

www.bauernhaus-museum.de

23. Freitag

RAVENSBURG

BASKETBALLWORKSHOP

Familienzentrum

MOMOs WELT

für Kinder von 8-9 Jahren

16 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

www.ravensburg.de

FAMILIENSAMSTAG

Bauernhaus-Museum

mit Mitmach-Projekt

10 Uhr

T: 0751-29659088

02. Donnerstag

ISNY
RADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 40 km, 350 Hm
13 Uhr | www.isny.de

03. Freitag

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE WANDERUNG
Eingang Waldsee-Therme
nach Hittelkofen, ca. 8 km
13:30 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

WILHELMSDORF
QI GONG
Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf
7 Uhr | T: 07503-739
www.pfrunger-burgweiler-ried.de

04. Samstag

ISNY
WASSERWANDERUNG
Wanderparkplatz
Menelzhofer Berg
Tour durch das Argental
10 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

LEUTKIRCH
RADTOUR ZUM URLAUER TANN
Museum im Bock
mit Infos zur Geschichte
13:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

ULM
ECSTATIC SHIVA DANCE
ROXY
17 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

07. Mittwoch

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE ABENDWANDERUNG
Eingang Waldsee-Therme
ins Hopfenweiler Golfgebiet,
ca. 7 km
19:15 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

09. Freitag

ISNY
RADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 50 km, 410 Hm
13 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

10. Samstag

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE WANDERUNG
Eingang Waldsee-Therme
Ruine Neuwaldsee,
ca. 9 km
13:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

ISNY
3. ALLGÄU GRAVEL RIDE
Start und Ziel Vecnum
Gravel auf drei unterschiedlichen Routen
8 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

16. Freitag

BAD SCHUSSENRIED
REITTURNIER
Reitanlage
mit Springen und Dressur
Klasse S* und Dressur Kl.M**
Kür | bis 18.5.
www.rfv-schussenried.de

ISNY
RADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 27 km, 194 Hm
13 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

WANGEN
LAUFEND GUTES TUN
Ortskern Niederwangen
Benefizlauf
17 Uhr
T: 07522-7734399
www.sg-niederwangen.de

17. Samstag

BAD WALDSEE
BAD WALDSEE
LAUFFIEBER
Innenstadt
Marathon mit mehr als 2000
Teilnehmern
10:30 Uhr
T: 07524-941342
www.badwaldseer-lauffieber.de

GEFÜHRTE WANDERUNG
Eingang Waldsee-Therme
ins Steinacher Ried, ca. 11 km
13:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

ISNY
GANZTAGESRADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 72 km, 520 Hm
10 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

MEMMINGEN
WANDERTRIOLOGIE
ALLGÄU – DIE WIESENGÄNGERROUTE
TVM Parkplatz
Halbtageswanderung
13 Uhr | T: 08331-89003
www.memmingen.de

21. Mittwoch

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE ABENDWANDERUNG
Eingang Waldsee-Therme
rund um den Schorren,
ca. 7 km
19:15 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

BURGRIEDEN
YOGA IM PARK
Museum Villa Rot
inkl. kleinem Frühstück
9:30 Uhr
T: 07392-8335
www.villa-rot.de

MEMMINGEN
WANDERN AM SONTHOEFENER SEE
TVM Parkplatz
Tagesausflug
10 Uhr
T: 08331-87853
www.memmingen.de

22. Donnerstag

ISNY
GROSSES SPRINGREITTURNIER
Reitanlage
Ratzenhöfen
bis 25.05
T: 07562-9999050
www.isny.de

23. Freitag

ISNY
RADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 48 km, 460 Hm
13 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

ISNY
GANZTAGESRADTOUR DES ADFC
Rathaus-Arkaden
Strecke: 72 km, 520 Hm
10 Uhr | T: 07562-9999050
www.isny.de

24. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
FAHRTURNIER
Reitanlage
Gespannfahren
www.rfv-schussenried.de

JUGENDREITTURNIER
Reitanlage
mit Ponyprüfungen
www.rfv-schussenried.de

BAD WALDSEE
GEFÜHRTE WANDERUNG

Eingang Waldsee-Therme
nach Gaisbeuren, ca. 9 km
13:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

BAD WURZACH
SAMSTAGSPILGERN
Gottesberg
T: 07564-3551
10 Uhr
www.bad-wurzach.de

BIBERACH
AGILITY-TURNIER

Hundeplatz
Beim Aspen 35,
Stafflangen
Hundesport verschiedener
Größen und Rassen
9 Uhr
T: 07357-457
www.hundeplatz-stafflangen.de

BIBERACH
AGILITY-TURNIER

Hundeplatz
Beim Aspen 35,
Stafflangen
Hundesport verschiedener
Größen und Rassen
9 Uhr
T: 07357-457
www.hundeplatz-stafflangen.de

31. Samstag

BAD SAULGAU
KLEBER POST GOLF TROPHY
Golf Club
Golfturnier und kulinarische
Genüsse
10 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD WALDSEE
FÜHRUNG AUF DEM GEOLOGIE-LEHRFAD

Naherholungsgebiet
Tannenbühl
Geführte Wanderung
13:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

GEFÜHRTE WANDERUNG

Eingang Waldsee-Therme

zum Kloster Reute,
ca. 7 km
13:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

LEUTKIRCH
ÜBER DEN GLASIUSWEG AUF DEN WOLFSBERG

Wanderparkplatz
Schmidsfelden
Wanderung mit Naturlotse
und Biologin
13 Uhr
T: 07561-87154
www.naturvielfalt-westallgaeu.de/
veranstaltungen

Z A U B E R D E R N A T U R V O N B E T T I N A F I E B E R

Die Meister der Tarnung erwachen aus dem Winterschlaf



Foto: Berit Knorr, Igelhilfeverein Weißenhorn

Es raschelt im Gebüsch, ein Schnauben und Schmatzen ertönt, aber der Igel bleibt unsichtbar. Igel sind Meister der Tarnung und heimliche Untermieter in Gärten mit naturnaher Bepflanzung und unordentlichen Ecken. Bei steigenden Temperaturen werden die vielen Igel wach. Es gibt aber auch Langschläfer, die erst im Juni aufwachen. Nun gilt es, das im Winterschlaf verlorene Gewicht wieder anzufuttern. In den letzten Jahren wird es für Igel immer schwieriger, genügend Insekten zu erbeuten. Ein Igel braucht 200 Gramm Insekten pro Nacht, um sich ausreichend zu ernähren. Selbst in Naturgärten finden sie nicht mehr genügend Nahrung und so sind Igel dankbar, wenn sie ganzjährig eine Schüssel mit hochwertigem Katzenfutter und Wasser in einem Igelfutterhaus mit Rattenklappe vorfinden. Die Lieblingsnahrung von Igeln sind Laufkäfer. Der Käferpanzer enthält Chitin, das für die Igelzähne gleichzeitig ein Zahnpulpaumittel ist. Igel fressen nur in der Not Schnecken, die gefährliche Parasiten enthalten. Ein gutes Gewicht ist wichtig für die Gesundheit und den Erfolg bei der Reproduktion. Igelbabys erhalten später mehr Muttermilch und haben dann bessere Überlebenschancen.

Igel stehen auf der Roten Liste und wir sollten sie unterstützen. Ein später Beginn von Gartenarbeiten verhindert, dass versehentlich Igelnester zerstört werden. Einheimische Sträucher, Laub in den Beeten, der Verzicht auf Fadenschneider und nächtlichen Mähroboterbetrieb sind für das Überleben der Tierart besonders wichtig. Tagsüber sollten Mähroboter nur unter Aufsicht laufen, um keine Igel und ihre Babys zu erfassen. Vor dem Einsatz von Gartengeräten sollte man immer die Bereiche absuchen, denn: Igel sind Meister der Tarnung! Wer einen naturnahen Garten besitzt, kann einem Igel auch eine neue Heimat geben. Dann melden Sie sich beim Igelhilfeverein oder unter: hallo-gartenigel@gmx.de.



TIERVERMITTLUNG

Ein Zuhause gesucht!

BLIX stellt Ihnen, liebe Leser, auf dieser Seite Hunde und Katzen des Tierheims Biberach vor. Sie alle warten sehnstüchig auf einen Platz in einer Familie. Wir hoffen, dass auf diese Weise viele Vierbeiner ein Zuhause finden. Die hier vorgestellten Tiere stehen stellvertretend für alle Heimtiere. Außerdem stellt das Tierheim mit den „Tieren des Monats“ exemplarisch Tiere genauer im Heft vor. Bei Interesse nehmen Sie bitte online oder telefonisch Kontakt auf oder lernen Sie die Vierbeiner direkt vor Ort kennen.

Harry
Mischling, Rüde, unkastriert
Geb. ca. 2016
Im Tierheim BC seit: Noo. 2021



Shari
Ciobănesc Românesc Carpatin
Hündin, geb. 05/2021
Im Tierheim BC seit: 03/2023



Runa
Mischling, Hündin
Geb. 2021
Im Tierheim seit BC 09/2024



Puck und Punky
Schwarz/weiß, geb. 2018, Rüde
Grau/weiß, geb. 2013, Rüde,
kastriert, im Tierheim BC



Anouk
DSH-Mischling, Hündin
Geboren 11.11.2015
Im Tierheim BC seit März 2025



Marley
Labrador, Rüde
ca. 2 Jahre jung
im Tierheim Biberach



Atze
9 Jahre alt, Wohnungskater,
sucht ruhiges Zuhause .
Im Tierheim Biberach



Mia
9 Jahre alt, Wohnungskatze,
sucht ruhiges Zuhause .
Im Tierheim Biberach



Linus
ruhiger Jungkater, sucht auch ein
eher ruhiges Zuhause, gerne mit
Spielpartner. Im Tierheim BC



Lenny
verschmust, verspielt, manchmal
noch etwas ängstlich, sucht
nette Familie. Im Tierheim BC



TIERE DES MONATS

Marsel

Yorkshire Terrier, männlich
Geboren 25.01.2021
Im Tierheim Biberach seit:
März 2025



Marsel ist ein Yorkshire Terrier, der nun auf der Suche nach einem passenden Für immer-Zuhause ist. Typisch Kleinhund bei Marsel genau, was er will – und scheut sich nicht, seine Meinung lautstark mitzuteilen. In vielen Situationen reagiert er aktuell noch mit Bellen, weshalb er souveräne, hunderfahrene Menschen braucht, die ihm Sicherheit und Orientierung geben können. Marsel hat in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit Kindern gemacht, daher wird er nicht in eine Familie mit Kindern vermittelt. In einem ruhigen, strukturierten Umfeld kann er jedoch zur Ruhe kommen und seine charmante Seite zeigen. Mit etwas Geduld, Liebe und Training, da er bisher noch nicht viel kennen gelernt hat, wird aus Marsel sicher ein treuer kleiner Begleiter – mit Terrier-Temperament und Herz.

Bei Interesse bitte Mail an mail@tierschutzverein-biberach.de und schreibt auch eure Telefonnummer rein. Wir kontaktieren euch und machen einen Kennenlernertermin. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

Mats

Pomeranian, männlich
Geboren 12.04.2022
Im Tierheim Biberach seit:
März 2025



Mats ist noch nicht lange bei uns im Tierheim und er war am Anfang sehr misstrauisch. Das hat sich jetzt ein bisschen gelegt und die vertrauten Personen kommen gut an ihn ran. Er wurde abgegeben, weil man keine Zeit für ihn hatte. Eigentlich hatte man wahrscheinlich nie Zeit für Mats, da er oft misstrauisch ist und viele Sachen auch nicht kennt. Für Mats suchen wir hunderfahrene Leute, die ihm Zeit lassen und ihn nicht bedrängen. Er hat auch bei uns schon gelernt, dass man nicht alles anklaffen muss, was einem begegnet und lernt sehr schnell. Souveräne Menschen gesucht, die ihn nicht verhätscheln sondern ihn einfach behandeln, wie einen erwachsenen Hund. Wir lernen ihn jetzt noch ein bisschen mehr kennen und werden dann ein Update geben.

Bei Interesse bitte Mail an mail@tierschutzverein-biberach.de und schreibt auch eure Telefonnummer rein. Wir kontaktieren euch und machen einen Kennenlernertermin. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

Spendenkonto Tierheim Biberach:

Kreissparkasse Biberach • IBAN: DE66654500700000053538 • BIC: SBCRDE66



Bendel
AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN · OPTOMETRIE

WIR SAGEN DANKE! FÜR IHRE WAHL BEIM KUNDENSPIEGEL.

Zum **7. Mal in Folge** sind wir beim Biberacher Kundenspiegel auf dem **1. Platz**.

Für dieses große Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich **bei Ihnen**. Auch zukünftig wollen wir Ihnen den **höchsten Qualitätsstandard** garantieren. Dafür spricht auch das **RAL Gütezeichen**. Diese Zertifizierung ist in **Biberach einmalig** und garantiert Ihnen ein **hohes Maß an Qualität**, Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Bewertung Ihrer Sehfunktionen.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir **freuen** uns auf Sie.



Jetzt online
Termin vereinbaren

BIBERACH, Bürgerturmstrasse 14
www.bendeloptik.de



20%
PROZENT AUF ALLES
12. MAI – 31. MAI '25